THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden 418 auf der 12. und 13. Seite veröffentlicht.

1 Cent (14 Seiten) — Chicago, Freitag, den 17. November 1916. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 28. Jahrgang—Nr. 274

„Deutschland" hat schlimmen Zusammenstoß mit Schleppboot!

Britische Angriffe scheitern.

Einer gestern Abend, und ein anderer gestern Nacht.

Was London und Paris sagen.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Press Associations".)

Berlin, 17. Nov. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Das deutsche Kriegsamt berichtete heute Nachmittag:

Britische Truppen griffen gestern Abend die deutschen Linien nahe Beaucourt, nördlich vom Ancrebach, an. Der Angriff scheiterte, und dasselbe Schicksal hatte ein Nachtangriff westlich von Le Sars, im Sommegebiet.

Auf der Landstraße von Flers nach Thilloy trieben deutsche Truppen die Briten westwärts und erbeuteten 5 Maschinengeschütze.

Paris, 17. Nov. An allen Fronten war es in vergangener Nacht verhältnißmäßig ruhig, — so meldet heute Nachmittag das französische Kriegsamt.

Es fügt hinzu, daß französische Flieger gestern im Gebiete von Amiens 54 Luftkämpfe ausgefochten hätten, und daß Leutnant Guynemer, einer der Teilnehmer, seinen 21. feindlichen Aeroplan herabgebracht habe.

London, 17. Nov. Das britische Kriegsamt meldete anfangs Nachmittags, ein weiterer Angriff am Ancrebach entlang habe den Briten weitere Gewinne gebracht, und die britische Front sei von Beaucourt aus ostwärts am nördlichen Ufer des Ancre entlang ausgedehnt worden.

Schiffsversenkung.

London, 17. Nov. Die Lloyds melden weiter, daß der britische Dampfer „Matterazzo" (2823 Tonnen) und der norwegische Dampfer „Torsdal" (3620 Tonnen Brutto) zum Sinken gebracht worden sind. Die Bemannung des ersteren Schiffes rettete sich, ehe das Schiff versank; über die andere ist noch nichts gemeldet.

London, 17. Nov. Lloyds Agentur meldet, daß der norwegische Dampfer „Ullvana" von einem Unterseeboot versenkt wurde. Die Besatzung hat einen Hafen erreicht.

(Der Dampfer verdrängte 1639 Tonnen und befand sich auf der Fahrt nach England.)

Machten sich unnütze Mühe.

Berlin, 17. Nov. Amtlich wird hier mitgeteilt:

„Am 15. November bombardirten feindliche Flieger die Häfen von Zeebrügge und Ostende. Weder Schiffe, noch die Docks der deutschen Flotte wurden beschädigt."

„Deutschland" fuhr ab, — hat unglücklichen Zusammenstoß!

New London, Conn., 17. Nov. Das Handelstauchboot „Deutschland" hat heute frühmorgens die Rückfahrt nach Bremen angetreten. Es verließ seinen Ankerplatz um 1:30 früh im Tau von zwei Schleppdampfern. Die Schleppdampfer gehören der „T. A. Scott Wrecking Co.", einer Hilfsgesellschaft der „Eastern Forwarding Co." Es war 1 Uhr Morgens, als sie in nächster Nähe des Handelstauchschiffes anlegten.

New London, Conn., 17. Nov. Eines der Schleppboote, welche das deutsche Handelstauchboot „Deutschland" auf der Ausfahrt nach Bremen begleiteten, stieß, 12 Meilen von unserem Hafen, mit dem Tauchboot zusammen, und 5 Mann von der Besatzung des Schleppers ertranken! Die einzige Person auf dem Schleppboot, die gerettet wurde, war Kapitän Fred Hinsch vom internirten deutschen Liniendampfer „Neckar". Das Schleppboot, das der „T. A. Scott Wrecking Co." gehörte, versank.

„Deutschland kehrte um 5:15 Uhr Morgens nach seinem Dock dahier zurück. Die Beamten lehnten es ab, den Unfall zu erörtern oder die Größe des, am Tauchboot angerichteten Schadens anzugeben.

New London, Conn., 17. Nov. Der Zusammenstoß des Handelstauchbootes „Deutschland" mit einem der begleitenden Schleppboote fand in verhältnißmäßig glatter See und bei Mondschein statt. Als das Schleppboot den verhängnißvollen Stoß erhalten hatte, sprang die Besatzung über Bord. Kapitän Hinsch schwamm nach einem Rettungsgürtel zu, welcher vom Tauchboot auf das Wasser geworfen wurde.

Das versunkene Schleppboot war „T. A. Scott jr." Die Liste der Toten, soweit bekannt, umfaßt: Kapitän John Gurney, Maschinist Wm. A. Caton, Heizer Edward Stone, Koch Clarence B. Davison, Verdeckbediensteter Eugene Duzont.

„Deutschland" hat für die Rückfahrt ein Kargo im Werte von 2 Millionen Dollars, bestehend aus Nickel, Gummi und Silberbarren.

New London, Conn., 17. Nov. „Alles war das Werk einer Minute", sagte Einer von der Bemannung des Handelstauchbootes „Deutschland" über dessen unglücklichen Zusammenstoß. „Das Schleppboot kam gerade vor das Tauchboot und wurde von diesem am Heck getroffen und so weit aus dem Wasser gehoben, daß der Schnabel versank. Sofort folgte eine Explosion des Schleppbootdampfkessels. Kapitän Hinsch erfaßte ein Leittau, wurde aber mit dem Schlepper hinabgerissen. Als er wieder an der Oberfläche erschien, gelang es ihm, einen, vom Tauchboot zugeworfenen Rettungsgürtel zu erreichen, und er wurde dann an Bord des Tauchboots gezogen."

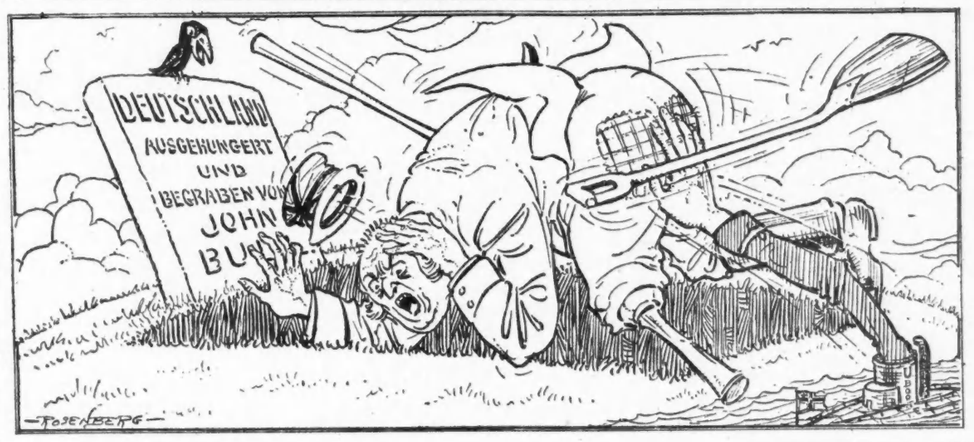
Kapitän König war sehr blaß und offenbar innerlich stark erschüttert, als er aus dem zurückgekehrten Tauchboot an's Gestade stieg. Er weigerte sich, über den Zusammenstoß zu sprechen, sandte aber sofort Kunde an den Vizepräsidenten der „Eastern Forwarding Co.", Paul G. Hilken, und dieser erschien sehr bald danach im Büro der Gesellschaft und hatte mit Kapitän König eine Beratung.

In Ermangelung besagter Auskunft macht man sich allerhand Gedanken über die Ursache des Zusammenstoßes. Im Allgemeinen äußerte man in Reederkreisen die Meinung, daß der Steuerungsapparat des Tauchbootes außer Ordnung, wenn nicht fehlerhaft gewesen sei, sodaß das Schiff gerade in das begleitende Schleppboot hineingerannt sei. Letzteres muß einen sehr mächtigen Schlag erhalten haben, da es so schnell unterging.

Kapitän Hinsch kehrte an Bord der „Deutschland" ebenfalls zurück.

Baltimore, 17. Nov. Der Schaden, welchen das Handelstauchboot „Deutschland" bei dem Zusammenstoß erlitt, war allem Anschein nach nur gering: So wurde den hiesigen Beamten des Norddeutschen Lloyd durch Distanztelephon gemeldet. Doch wird unverzüglich eine gründliche Untersuchung des Schiffes vorgenommen werden, um den Schaden genau festzustellen.

Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.



New London, Conn., 17. Nov. Der Vizepräsident Paul G. Hilken von der Eastern Forwarding Co. machte bekannt, daß die Gesellschaft, nachdem sie sich im Besitz aller Einzelheiten über den Unfall befinden wird, wahrscheinlich noch heute Abend eine Erklärung veröffentlichen wird. Der Tod durch Ertrinken der Mannschaft des Schleppbootes „T. A. Scott jr." würde von Niemanden mehr bedauert, als von den Beamten der Gesellschaft, und den Offizieren und der Bemannung des Tauchbootes „Deutschland".

Washington, 17. Nov. In der deutschen Botschaft wird der Unglücksfall auch deshalb sehr bedauert, weil das Tauchboot „Deutschland" Material an Bord hat, das drüben sehr erwünscht ist, und außerdem viele Postsachen, die sich schon seit Monaten angesammelt hatten, und von denen mehrere möglichst bald nach Berlin gelangen sollten. Der Botschafter ließ auch genaue Erkundigungen über die Opfer des Unfalls einziehen, und sprach die Hoffnung aus, daß die „Deutschland" recht bald wieder abfahren kann.

New London, Conn., 17. Nov. Kapitän Harry Baker vom Schleppboot „Cassie" — welches nebst dem untergegangenen Schlepper das Handelstauchboot „Deutschland" hinaus begleitet hatte — sagt, ein örtlicher Wirbel nahe dem Race-Fels habe den Zusammenstoß verursacht, und momentan seien die herumgewirbelten Fahrzeuge unkontrollirbar geworden. Kapt. Baker war zur Zeit nicht unmittelbar an der Stätte, hörte aber den Krach. Er glaubt nicht an die dunklen Gerüchte von dem Herankommen eines feindlichen Motorboots an das Tauchboot.

New London, Conn., 17. Nov. Kapt. E. Withey, Bundesdampfbootinspektor, berichtete nach Untersuchung, alle Beschädigungen, welche die „Deutschland" beim Zusammenstoß erlitt, seien über der Wasserlinie und sollten sich leicht ausbessern lassen.

Britenfrechheit gegen Dänemark.

Berlin, 17. Nov. (Funkenmeldung der Ass. Presse über Sayville.) Eine Depesche aus Dänemark meldet:

Der britische Konsul in Aarhus, Dänemark, setzte die Stadtverwaltung in Kenntniß, daß, wenn sie nicht die Pacht der Büchseneinmachereien, welche auch nach Deutschland Produkte schicken, rückgängig mache, die britische Kohlenzufuhr für die Stadt gesperrt werden würde.

Die belgischen Stänkereien.

Washington, D. C., 17. Nov. Herr Havenith, der sogenannte belgische Gesandte, unterbreitete dem amerikanischen Staatsdepartement einen Appell um tätige Intervention, durch welche der Deportirung belgischer Arbeiter (?) nach Deutschland ein Ende gesetzt werden soll. Herr Havenith behauptet, daß seine Landsleute gezwungen seien, „entgegen dem Völkerrecht und der Humanität gegen ihr eigenes Land zu kämpfen."

(Längst als Lüge zurückgewiesen. A. d. Red.)

Der Gesandte hat das an das Staatsamt gerichtete Memorandum veröffentlicht und ihm außerdem eine „Erklärung" beigefügt, worin es u. A. heißt:

„Der belgische Gesandte lenkt die Aufmerksamkeit auf die Tatsache, daß die Arbeitslosigkeit in Belgien ausschließlich auf das Vorgehen der deutschen Regierung zurückzuführen ist, die alle Vorräte an Rohmaterial einzog und die industriellen Anlagen durch Entfernung der Maschinen zerstörte. Die deutsche Regierung hat die gesammte Geschäftstätigkeit in Belgien absolut lahmgelegt und begeht immer mehr Verbrechen gegen das unschuldige kleine Volk."

Die amtlichen Zählungen.

St. Paul, 17. Nov. Der bisherige Stand der amtlichen Nachzählung des Votums im Staat Minnesota ergibt eine Pluralität von 425 Stimmen für Hughes; aber die Demokraten hoffen noch immer, daß sich schließlich eine Pluralität für Wilson herausstellen werde. Die staatliche Stimmenzählungsbehörde tritt nächsten Dienstag in Sitzung.

(Später): Augenblicklich hat Hughes nur noch eine Pluralität von 94 Stimmen.

Teddy wird sich erholen.

New York, 17. Nov. Es heißt, daß Oberst Roosevelt im Februar eine Reise nach den Fidschi-, den Samoa- und den Hawaiischen Inseln unternehmen wird. Das Klima dieser Inseln wird von ärztlicher Seite hoch empfohlen, und die hohen Berge sowie die Vulkane werden auch Gelegenheit genug zu kraftvoller Betätigung bieten. Mrs. Roosevelt soll diesmal die Reise mitmachen.

Argentinischer Weizen kommt.

Galveston, Tex., 17. Nov. Der amerikanische Dampfer „Au Sable" wird hier in der kommenden Woche mit einer vollen Ladung Getreide von Argentinien erwartet. Es ist dies zum ersten Mal, daß hier ausländischer Weizen eingeführt wird. Die Ladung ist für Händler in Fort Worth bestimmt.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Drahtlos signalisirt: Stockholm, von Gothenburg u. s. w. nach New York. (Nächsten Dienstag Vormittag am Dock erwartet.)
Genua: Duca d'Aosta von New York.
Gibraltar: Roma, von New York nach Marseille.
New York: America von Neapel; Regina d' Italia von Genua.
New York: Nieuw Amsterdam von Rotterdam.

Abgegangen:

New York: Adriatic nach Liverpool.
Liverpool: Kroonland (Amerikanische Linie) nach New York.

— Gestorben in Boston der berühmte Landschaftsmaler John J. Enneking an Lungenentzündung. (Geb. zu Minster, O., vor 77 Jahren; machte den amerikanischen Bürgerkrieg mit und wurde mehrmals verwundet.)

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar heute Abend und morgen; kein einschneidender Wechsel in der Luftwärme. Mindesttemperatur heute Abend etwa 28 Grad. Leichter bis mäßig starker Nordwestwind.

Illinois, Indiana und Wisconsin: Klar heute Abend und morgen, kein einschneidender Wechsel in der Luftwärme.

Nieder Michigan: Teilweise bedeckt heute Abend und morgen, im äußersten nördlichen Teil wahrscheinlich Schneegestöber.

Sonnenuntergang, heute: 4:28.
Sonnenaufgang, morgen: 6:44.
Mondaufgang: Heute Abend 11:30.

Temperaturstand:

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes:

3 Uhr Nachm.	41	3 Uhr Morgens	32
4 Uhr Nachm.	41	4 Uhr Morgens	31
5 Uhr Nachm.	40	5 Uhr Morgens	29
6 Uhr Abends	40	6 Uhr Morgens	28
7 Uhr Abends	40	7 Uhr Morgens	29
8 Uhr Abends	39	8 Uhr Morgens	33
9 Uhr Abends	38	9 Uhr Morgens	33
10 Uhr Abends	37	10 Uhr Vorm.	36
11 Uhr Abends	36	11 Uhr Vorm.	36
12 Uhr Mitternacht	34	12 Uhr Mittags	38
1 Uhr Morgens	33	1 Uhr Nachm.	48
2 Uhr Morgens	33	2 Uhr Nachm.	49

Kleine Kriegsnachrichten.

Minister Burian in Berlin.

Berlin, 17. Nov. (Ueber London.) Baron v. Burian, der österreichische Minister des Auswärtigen, traf in Berlin ein, begleitet von Geheimrat v. Merey und Graf Frederick Hojos.

Holland macht Frauen wählbar.

Im Haag, 17. Nov. (Ueber London.) Das holländische Abgeordnetenhaus stimmte dafür, daß Frauen in die Generalstaaten (wie in Holland die Legislatur genannt wird) wählbar sein sollen. Der Beschluß wurde im Laufe einer Erörterung der Verfassungsrevision gefaßt.

Skandal in Holland's Unterhaus!

Amsterdam, 17. Nov. (Ueber London.) Die gewöhnlich ruhigen Verhandlungen im holländischen Abgeordnetenhause wurden gestern durch einen sehr erregten Auftritt gestört. Der Abgeordnete Nierstraß erklärte in einer leidenschaftlichen Rede, verschiedene Abgeordneten, welche zur Kommission für Nahrungsmittelkontrolle gehören, benutzten ihre Stellung für persönliche Profitmacherei. Die angeschuldigten Abgeordneten umringten Nierstraß und schrieen: „Schmeißt ihn hinaus!" Der Sozialistenführer Troelstra kletterte auf eine Bank und schleuderte dem Ankläger heftige Vorwürfe in's Gesicht. Schließlich sah sich der Präsident des Hauses genötigt, die Sitzung aufzuheben.

Rodzianko wieder Präsident.

Petersburg, 17. Nov. Die russische Duma hat Michael Vladimirovitsch Rodzianko zu ihrem Präsidenten wiedererwählt. Er hat das Amt in jedem Termin seit dem Jahre 1911 innegehabt.

England in Nöten.

London, 17. Nov. Winston Churchill sagte gestern im Hause der Gemeinen während seiner Rede über die Nahrungsmittelfrage voraus, die Regierung würde noch vor Beendigung des Krieges die gesammte britische Schiffahrt übernehmen und allgemeine Dienstpflicht einführen, und zwar nicht blos, um die Armee zu vervollständigen, sondern für alle Kriegszwecke. Der frühere erste Lord der Admiralität meinte auch, es würde notwendig werden, Lebensmittelkarten auszugeben und feste Preise zu bestimmen, damit auch die Armen etwas kaufen könnten. Er sagte ferner, eine nationale Organisirung der gesammten Landwirtschaft würde notwendig werden. Wir bedürfen der „Lebensmittelmunition" ebenso sehr wie der Kriegsmunition. Die Regierung muß handeln, so lange es noch Zeit ist.

Zum Tode verurteilt.

Amsterdam, 17. Nov. (Ueber London.) Eine Depesche aus Beirut, Syrien, meldet, daß ein Kriegsgericht den Sultan von Egypten, Hussein Kemal Pascha, formell zum Tode verurteilt hat, weil er Bestandteile des türkischen Reiches unter ausländische Herrschaft gebracht habe; durch Dekret des Sultans in Konstantinopel wurde dieses Urteil bestätigt.

(Abbas Hilmi war Khedive von Egypten, als der Krieg begann; er wurde im Dezember 1914 von den Briten abgesetzt, und sein Onkel Hussein Kemal wurde an seiner Stelle ernannt.)

Hotelbrand.

Waco, Tex., 17. Nov. Eine Feuersbrunst zerstörte heute die oberen Stockwerke des „Interurban Hotel" und beschädigte einen Teil des Schnittwaarengeschäftes der Gebr. Sanger schwer. Der Sachschaden wird auf $200,000 geschätzt. Drei Männer wurden verletzt, darunter einer schwer. 60 Personen waren zur Zeit im Hotel; 4 derselben sprangen in Rettungsnetze, während die meisten anderen an den Rettungstreppen herab kletterten.

2200 Rumänen gefangen.

Fortschritte gegen Walachen- und Moskowiterhorden.

Bayern nehmen einen Berg.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Press Associations".)

Berlin, 17. Nov. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, L. J.) Das deutsche Hauptquartier berichtete heute Nachmittag:

„Front von Erzherzog Karl Franz — Im Gyergyo-Gebirge (dem Abschnitt, welcher im nördlichen Siebenbürgen liegt) auf der Höhe östlich vom Putnatale leisten die Russen unseren Angriffen hartnäckigen Widerstand. An der Grenze östlich von Kezdiwasarhely nahm das Bayrische Reserveinfanterieregiment Nr. 19, das bereits häufig Beweise seiner großen Tapferkeit und Tüchtigkeit gegeben hatte, den Gipfel vom Rungelberg mit dem Bajonnett und behauptete ihn gegen starke feindliche Angriffe.

„Westlich von der Predeal-Landstraße (in Rumänien) brachen österreich-ungarische und deutsche Truppen in die rumänische Stellung.

„Die Truppen unter Generalleutnant Krafft v. Dellmensingen, südlich vom Rotenturmpaß vorrückend, brachten als Ergebniß der gestrigen Kämpfe 10 Offiziere und über 1500 Mann als Gefangene ein.

„An anderen Teilen der siebenbürgischen Front nahmen wie über 650 Rumänen gefangen und erbeuteten 12 Maschinengeschütze.

„Truppen berichten, daß die rumänische Bevölkerung an den Kämpfen teilnimmt.

„Front von Mackensen (Dobrudscha) — Nahe Silistria wurde der Artilleriekampf gestern lebhafter, als er an den vorherigen Tagen war."

Berlin, 17. Nov. Drahtlos über Sayville. Das deutsche Kriegsamt machte heute folgende Mitteilungen über die Feindseligkeiten an der mazedonischen Front: Starke Streitkräfte der Alliirten machten zwischen Malik und den Presba Seen auf der westlichen Seite der Monastir Ebene und auf die Höhen nordöstlich von Chegel an der Biegung der Cerna wiederholt heftige Angriffe. Sie wurden sämmtlich von den deutschen und bulgarischen Truppen abgeschlagen.

Sofia, 17. Nov. Das bulgarische Hauptquartier meldet unter'm Gestrigen:

„An der mazedonischen Front ging der Feind nach den gestrigen vergeblichen Vorstößen in der Monastirebene mit schwächeren Kräften zum Angriff vor, der abgeschlagen wurde.

„Im Czernaknie dauerten den ganzen Tag hindurch heftige Kämpfe an. Es war dem Feind gelungen, sich nördlich Chegel zeitweilig auf Höhe 1212 festzusetzen. Er wurde jedoch durch einen Gegenangriff wieder zurückgetrieben.

„Beiderseits des Wardar mäßiger Geschützkampf. Zwei feindliche Versuche, unsere vorgeschobenen Stellungen südlich Doiran anzugreifen, schlugen fehl. Am Fuße des Belashitzmassivs und an der Struma nur der übliche Artilleriekampf."

St. Petersburg, 17. Nov. Das russische Kriegsamt gibt zu, daß die österreich-ungarischen Streitkräfte, welche in Rumänien eindrangen, das Dorf Liresht, im Campulung-Gebiete, eroberten, und ferner, daß die Rumänen das Dorf Tirgudschulidsch, im Dschul-Abschnitt, geräumt haben.

London, 17. Nov. Die Briten beanspruchen, das Städtchen Berakli, am östlichen Ende der mazedonischen Front, genommen zu haben.

War in London weggelassen worden.

Wien, 17. Nov. (Ueber Amsterdam und London.) Das österreich-ungarische Kriegsamt veröffentlicht folgende Meldung, welche in London bei der Uebermittlung des jüngsten österreich-ungarischen Hauptquartierberichts weggelassen worden war:

„Italienischer Kriegsschauplatz — Bei der Fortsetzung der, gestern östlich Görz gemeldeten Unternehmung eroberten wir eine weitere feindliche Schanze. Ueber 60 Gefangene wurden eingebracht und zwei Maschinengeschütze erbeutet.

„Südöstlicher Kriegsschauplatz — Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung."

Berlin, 17. Nov. Drahtlos nach Sayville. Die österreich-ungarische Admiralität veröffentlichte nachstehenden Bericht: In den frühen Morgenstunden des 14. November bombardirte eine österreich-ungarische Wasserflugzeugflotte mit großem Erfolg feindliche Stellungen bei Ronchi, Vermegliano und Doberdo. Ein feindlicher Aeroplan wurde dabei vertrieben.

Gesuch an Präsident Wilson.

Peoria, Ill. Die Vertreter in der Sonderkonvenition des Illinoiser Zweiges der Vereinigten Minenarbeiter von Amerika, die hier zusammengetreten ist, um Berichte über ein Anklageverfahren gegen ihren Präsidenten Frank Farrington zu hören, nahmen eine an den Präsidenten Wilson gerichtete Resolution an. Er wird darin ersucht, eine bundesbehördliche Untersuchung über die hohen Lebensmittelpreise anzuordnen, und das Seinige zu tun, um die Ausfuhr von Nahrungsmitteln nach fremden Ländern zu verhindern. In der Konvention sind 84,000 Minenleute vertreten.

Baltimore, 17. Nov. In der Konvention der „American Federation of Labor" wurde eine Resolution gutgeheißen, in der die Ernennung einer bundesbehördlichen Kommission verlangt wird, die die Ursachen über die immer höher werdenden Lebensmittelpreise ergründen soll. Außerdem wird dem Kongreß empfohlen, Maßnahmen zu treffen, um die gegenwärtige Nahrungsmittellage zu mildern und eine Wiederholung in der Zukunft zu verhindern.

„In der Resolution heißt es weiter, daß aus dieser nicht zu entschuldigenden Lage nur die bittersten Feinde der organisirten Arbeit Vorteil ziehen.

— Ein aufrichtiger Brautwerber. — „Das ist sehr edel von Ihnen, daß Sie von Ihrer Braut nur die Liebe verlangen!" — Nicht wahr? Die Mitgift verlange ich nämlich vom Vater!"

— Rektifizirt. — Hausfrau: „Auf Ihrer letzten Stelle haben Sie nur vier Wochen ausgehalten!" — Stellesuchendes Mädchen: „Bitte, die Madame hat nur vier Wochen ausgehalten!"

Die Garantie für

Echtes Aspirin

Das Bayer-Kreuz

Verlangen Sie ausdrücklich Bayer-Tablets of Aspirin. Auf jeder Packung und auf jeder Tablette befindet sich das „Bayer-Kreuz — die Garantie für Echtheit."

Original-Packungen zu je 12, 24 oder 100 Tabletten

Das Warenzeichen „Aspirin" (Reg. U. S. Pat. Office) bietet die Garantie, daß der in diesen Tabletten enthaltene Salicylsäuremonoessigsäureester das Original-Bayer-Produkt ist.

Ein Ehrenmann.

Roman von Marie Jumisch.

(6. Fortsetzung.)

Als sie sich dann zurückgezogen hatte, war sie sehr nachdenklich geworden. Das war wieder einmal ihr Mann gewesen, der sich nicht genug tun konnte in neuen, kostbaren Anschaffungen. Die Teppiche und Decken für die Zimmer, Sofa und Stühle, die durchaus neu sein sollten, hatten allein Hunderte von Mark gekostet, und dem General wären die alten, aber noch sehr hübschen, gemütlich wirkenden Sachen wahrscheinlich viel lieber gewesen. Aber so war es in Allem; ihr Mann war entschieden zum großen Herrn geboren, dem es Bedürfniß war, das Geld mit vollen Händen zu vertun. Ein seltsamer Ehrgeiz erfüllte ihn, alles feiner und besser zu haben als andere, eine Art Größenwahn, der ihm im Blute steckte. Die Ausgaben standen niemals im richtigen Verhältniß zu den Einnahmen, und der Erfolg dieser ewigen Neuerungsgier war stets unter mäßig. Wenigen, noch dazu völlig gleichgiltigen Menschen zur Freude, vielen zum Neide und ihr und ihren Kindern zum Schaden. Tausende waren von der Bank geholt und auf diese Weise gewissermaßen zum Fenster hinausgeworfen worden. Und wenn es noch lauter flüssiges Geld gewesen wäre, aber so, wo der alte solide Bestand aufgebraucht war und die Quellen des jetzigen Einkommens so unsicher und trübe waren...

Mit gewaltsamer Anstrengung drängte die Kronenwirtin die Tränen zurück, die ihr heiß in die Augen stiegen. Nur jetzt nicht weinen, um Gotteswillen nur nicht verraten, wie es eigentlich um sie bestellt war. Den Gästen ein freundliches Gesicht zeigen, heiter erscheinen, in jeder Lage den Kopf oben behalten, das war jetzt ihre vornehmste Aufgabe.

Nachdem der General sich erfrischt, hatte er eine streng geschäftliche Auseinandersetzung mit dem Kronenwirt, die allerdings zu seiner großen Befriedigung verlief. Er war ganz erstaunt über die mäßigen Preise und das in jeder Beziehung außerordentliche Entgegenkommen des Wirtes. Sogar das Auto wurde ihm und seiner Familie zu fabelhaft günstigen Bedingungen zur Verfügung gestellt, als er bemerkte, daß er öfters nach Bregenz zu fahren gedenke, um seinen Freund, den General Knorr, zu besuchen. Er habe erst beabsichtigt, seinen Sommeraufenthalt überhaupt in Bregenz zu nehmen, aber die größere Nähe der Zeppelinwerft, die ihn ungemein interessire, sowie die Erinnerung an seinen früheren angenehmen Aufenthalt in der „Krone" haben ihn bewogen, diese vorzuziehen. Nur eins machte er schließlich zur Bedingung, daß das wertvolle Porzellan, die kostbaren Vasen und Gläser sowie die prächtigen Decken aus dem Speisezimmer seiner Wohnung entfernt würden. Letztere sollten überhaupt in Wegfall kommen, das erstere durch einfaches Gebrauchsporzellan ersetzt werden...

Und nun erzählte der General von der Gewohnheit der Familie, jeden Abend in Gesellschaft ihrer Tiere zu speisen, und er fügte hinzu, daß seine Börse nicht stark genug wäre, um überflüssige Kostbarkeiten zu ersetzen, falls es Mungo doch einmal einfiele, seinen Rappel zu haben, das heißt alles Erreichbare einem ihm mißliebig Gewordenen an den Kopf zu werfen. Es komme ja sehr selten vor, aber eine Garantie für absolut tadellose Lebensart könne er doch nicht übernehmen.

Der Kronenwirt lachte herzlich und versprach, alles nach Wunsch zu halten. So war dieser kritische Punkt zu beiderseitiger Zufriedenheit erledigt, und bald danach traf auch Xaver mit seiner Ladung ein, unter der sich auch Marie, die ruthenische Magd, befand, die seit dreißig Jahren im Dienst der Frau Professor Woratschek stand.

Zuerst kam Rigo, der langbeinige, graue Setter, an die Reihe, befreit zu werden. Er war noch nie im Packwagen gefahren, und die Reise war ihm deshalb besonders lang geworden. Aber erstens wurde der Aufenthalt in dem Wagenabteil der Herrschaft dem ziemlich großen Tier von der Bahnverwaltung überhaupt nicht gestattet und dann hätte er auch unbedingt Mungo Gesellschaft leisten müssen. Dieser hatte sich hinter seinem zu drei Viertel noch mit einem Tuch verhängten Holzgitter wie ein spanischer Hidalgo in einen dicken wollenen Schal gewickelt, und erst als Fräulein Toni, die Nichte des Generals, eilig auf ihn zukam und ihn mit zärtlichen Schmeichelworten begrüßte, geruhte er, seine starre Unbeweglichkeit aufzugeben und seine Freude über das Wiedersehen und die endliche Erlösung aus dem engen Kasten zu zeigen. Fräulein Toni trug schon den an einer Kette befestigten Leibgurt in der Hand, um ihn geschickt und flink dem Tiere umzuschnallen, sobald das Gitter genügend offen war. Lucie, das Schoßhündchen der Generalin, in einem zierlichen, runden Körbchen, dessen Deckel nur einige kleine Luftlöcher zeigte, und Jako, der Papagei der Frau Professor Woratschek, in einem etwas unbequemen Transportkäfig, hatten die Reise im Wagenabteil und unter der Aufsicht Maries mitgemacht, und nur da im Auto absolut kein Platz mehr war, waren sie für die kurze Wagenfahrt gleich der Dienerin gewissermaßen in die dritte Klasse gedrängt worden.

Die Kronenwirtin beobachtete mit gemischten Gefühlen den Einzug dieser bunten Gesellschaft, und der Gedanke an ihre schönen, tadellos gehaltenen Zimmer entlockte ihr einen ahnungsvollen Seufzer. Der einzige Trost war ihr, daß sich Heino so sehr darauf freute, diese Fremdlinge zu sehen, und morgen war ja Samstag, da konnte er sich diesem ersehnten Genuß voll hingeben.

Ja, morgen war Samstag, und schon am folgenden Montag wollte der General nach Bregenz fahren. Der Kronenwirt rieb sich vergnügt die Hände. Trotz seinem sanguinischen Temperament hatte er kaum gehofft, daß sich die von ihm so heiß ersehnte unverfängliche Verbindung mit Bregenz so leicht erreichen ließ. Da war sein Vetter, der Protzenmüller, mit seiner umständlichen Beförderungsweise mindestens auf zwanzig Längen geschlagen. Welchem Zollbeamten des kleinen Nestes würde es einfallen, den Wagen Sr. Exzellenz, des Generals, zu visitiren, falls er nur erst bekannt und mit dem Bregenzer Freunde zusammen gesehen war. Und selbst, wenn der Teufel doch einmal seine Hand im Spiele hätte, so würde ihm, dem Kronenwirt, kaum etwas nachzuweisen sein. Xaver, der als Chauffeur fungirte, war einer der durchtriebensten und findigsten Menschen, die es überhaupt geben konnte. Dabei durchaus zuverlässig. In solch einem unwahrscheinlichen Fall würde dieser eben die Sache auf sich nehmen, da er ja sicher war, daß er später alles reichlich entschädigt bekam. Ihm, dem Kronenwirt, war nichts nachzuweisen, er würde in solchem Falle gleich dem General der unwissend Mißbrauchte sein. Nur ein Loser durfte nicht mehr vorhanden sein. Aber wozu war denn Bitterle in so bequemer Nähe, dieser alte Dummkopf, der mit Kopf und Kragen in seiner Falle steckte, und der ihm zehnfach verpflichtet war. Der konnte ihn nie verraten, dafür war gesorgt, denn der war viel zu blödsinnig, um den Eid unverbrüchlichen Schweigens, den er ihm einst geschworen, jemals zu brechen.

In angenehmen Gedanken schritt der Kronenwirt in seinen neu bepflanzten Anlagen umher. Sie machten sich famos. Wahrhaftig, der Graf in dem nahegelegenen Schlosse A. hatte sie nicht schöner. Wie sie ihn wieder beneiden würden! Er liebte das einmal, und er war ja auch bestrebt, das Geld, das seine noblen Liebhabereien verschlangen, mit möglichster Leichtigkeit wieder zu ersetzen. Das Geld an sich hatte wenig Wert für ihn. Ihm fiel es nicht ein, gleich seinem Vetter große Kapitalien beiseite zu schaffen, aber es verlieh eben eine Macht über die anderen, die er um keinen Preis hätte missen mögen; es war der Schlüssel zu allem Schönen, was es in der Welt gab. Daß er seit Jahren diese geheimen Vermittlungen geschmuggelter Waaren so erfolgreich betrieb, war nun einmal sein Sport, sein Lebenselement, ein ewiges Spielen mit der Gefahr, das unendliche Reize bot. Solch eine hausbackene, streng bürgerlich erzogene Person wie seine Frau konnte in ihrer ehrbußlichen Beschränktheit so etwas natürlich nicht verstehen. Daher diese ewige Jammermiene seit der zufälligen Entdeckung, die sie so unvorbereitet getroffen. Eigentlich war er ein rechter Tor gewesen, sich hier zu binden, obgleich es ja zweifellos seine Annehmlichkeiten hatte, der Herr dieses ausgedehnten Besitzes zu sein.

Ja, der Herr, ganz und für immer, denn den heranwachsenden Heino brauchte er einmal nicht zu fürchten, dafür würde er schon sorgen. Wieder lachte er, aber diesmal war es ein böses, häßliches Lachen, daß die Amsel, die in nächster Nähe auf einem Zweige saß, erschrocken davonflog, als habe sie plötzlich die unheimlichen Augen einer Katze erblickt.

III.

Verzweifelt saß der alte Bitterle in seiner kleinen, mit Büchern und Zeitschriften vollgestopften Stube; die Abendpost hatte ihm böse Nachrichten gebracht. Da war vor Allem eine Aufstellung seines Hauptlieferanten, der Meyer'schen Buchhandlung in R., die ein bedenkliches Konto zu seinen Lasten ergab, dazu ein Begleitschreiben, in dem auf die erfolglose Osteraufstellung verwiesen und nunmehr kurz und bestimmt Zahlung verlangt wurde. Die Hypothek auf sein Häuschen sei längst um das Doppelte überschritten, hieß es darin; die monatlichen Zahlungen ständen in keinem Verhältniß zu den Rechnungen; eine solche Mißwirtschaft könnten sie unmöglich länger unterstützen und müßten daher unbedingt ultimo dieses, wenn volle Regulierung nicht möglich, zum mindesten die Hälfte ihres Guthabens als Abschlagszahlung verlangen; andernfalls müßte, so sehr sie dies in Anbetracht ihrer vieljährigen Geschäftsverbindung bedauerten, die Lieferung eingestellt und die Subhastation seines Hauses beantragt werden...

Gleichzeitig war ein Brief seines Hamburger Lotteriekollekteurs eingetroffen mit der Mitteilung, daß die von ihm seit Jahren gespielten drei Nummern nicht länger offen gehalten würden, wenn nicht umgehend Deckung des Betrages einlaufe. Nur die Rücksicht auf seine langjährige Kundschaft habe sie bestimmt, so lange mit einer weiteren Veräußerung zu warten. Indessen stehe die Ziehung in drei Tagen bevor, und vorher müsse unbedingt das Geld in ihren Händen sein.

Ganz entgeistert hatte Bitterle diese Hiobsbotschaften gelesen. Er konnte darauf vorbereitet sein, o ja, seit Wochen hatte ihn eine ahnungsvolle Furcht wie ein Alp gepeinigt, aber die wirklich eingetretene Tatsache dieser energischen Drohung überwältigte ihn beinah'. So schlimm hatte er es sich doch nicht gedacht.

„O Du lieber, barmherziger Gott," stammelte er verzweifelt vor sich hin, „hast mi denn ganz verlasse? Wie kommt's bloß, daß i kein Glück und kein Segen mehr hab', rein zerrinnen tut mir's Geld unter die Händ', wie Spreu im Sturm."

Der alte Bitterle war aufgestanden und schritt nun aufgeregt in der kleinen Stube umher. Seine Hände fuchtelten wild in der Luft herum, wie er es sich bei seinen täglichen Selbstgesprächen angewöhnt hatte. Die grauen Haarsträhnen hingen zerwühlt um seinen Kopf, und seine welken Lippen bewegten sich unablässig in halblauten heftigen Worten.

„Die gottverfluchte Schmuggelei, warum hab' i mi Uoß damit ei'g'lasse! G'wiß ist dös die Straf' für die Sünd'. Und für was bloß all die Angst und Not und die ewige Furcht! Für den schäbigsten Hungerlohn, grad bloß, daß i für andere die Kastanien aus dem Feuer hol'. Was i deshalb an mein G'schäft verfäum', ist 's Zehnfache gegen das bissel, was i damit verdien. Wie a ganz dummer Has hab i den Kopf in die Schlinge g'steckt, und jetzt bring i ihn nimma raus. O Du mei Jesus, erbarm' Dich doch meiner, nur dös einzige Mal noch sei mir gnädig gesinnt!"

Und der arme, alte Mann rang die Hände, preßte die Stirn an die kühlen Fensterscheiben, und unter seinen geröteten Lidern hervor fielen ein paar heiße Tränentropfen.

(Fortsetzung folgt.)

— Ueberzeugender Grund.— „Sie als Weiberfeind wollen heiraten?" — „Ja, ich lernte eine liebe Männerfeindin kennen, aus Freude über diese gleichen Ansichten haben wir uns verlobt."

Wunder Hals oder Mund

Ihr müßt den Hals und Mund rein und gesund halten. Irgend eine Krankheit, welche die Röhren, durch welche Eure Nahrung, Getränke und Luft passirt, angreift, ist eine ernste Sache. Weshalb den wehen Hals oder den wunden Mund vernachlässigen, wenn Tonsiline es Euch so leicht macht, Linderung zu erhalten?

Tonsiline ist das speziell für diesen Zweck präparirte Mittel. Tonsiline tut seine Schuldigkeit — Ihr könnt Euch darauf verlassen. Haltet eine Flasche im Hause — wo Ihr es schnell haben könnt, wenn Ihr es gebraucht. 25c und 50c. Hospitalgröße $1.00. In allen Apotheken

Vom Grundeigentumsmarkt.

Albert G. Wheelers Palast an Sheridan Road und Devon Ave. verkauft.

Der vor einigen Jahren von Albert G. Wheeler aus italienischem Marmor erbaute Palast an der Nordseite der Devon Ave. und der Sheridan Road, siebzehn Zimmer enthaltend, Grund 276 Fuß an der Devon Ave. und 254 Fuß längs dem See, ist von dem Besitzer an Albert M. Johnson Präsidenten der National Life Ins. Co., zu nicht genanntem Preise verkauft worden, doch hat Johnson eine Belastung von $150,000 übernommen und sein palastartiges Gebäude an der Südwestecke der Sheridan Road und Rosemont Ave., Grund 300 bei 150 Fuß, zu $125,000 in Kauf gegeben. Die große Kraftwagenremise hinter dem Wheelerschen Hause ist ebenfalls aus Marmor erbaut und mit dem Hause durch einen unterirdischen Gang verbunden. Auf jenem Platze hatte Marquette im Oktober 1679 einen Friedensvertrag zwischen den Illini und anderen Indianerstämmen mit den französischen Ansiedlern zu Stande gebracht.

Joseph Sabath hat das Wohnhaus auf der Westseite des Grand Boulevard, 278 Fuß nördlich von der 49. Str., Grund 84 bei 135 Fuß, mit $17,500 belastet, zu nominellem Preise an Samuel E. Silverman verkauft.

Zu nicht genanntem Preise hat R. S. Greenlee an die Chicago Title and Trust Co. die Liegenschaft an der Nordwestecke der Clark und Polk Str., 50 bei 100 Fuß, übertragen.

Das mit $22,00 belastete dreistöckige Laden- und Wohngebäude an der Südostecke der Evans Ave. und 43. Str., Grund 67 bei 119 Fuß, ist zu $60,000 von Selina L. Allen an Edward L. Goold und die Liegenschaft an der Baltimore Ave., 130 Fuß nördlich von der 91. Str., 200 bei 93 Fuß, mit $5000 belastet, zu $25,000 von Frau Allen an Goold und Alfred J. Wilkes verkauft worden.

Das St. Franz Xavier - Mädchenpensionat hat von Anna M. Andrews die mit $7500 belastete Liegenschaft an der Südwestecke der Langley Ave. und 49. Str., 70 bei 124 Fuß, zu $21,500 und eine andere kleinere Liegenschaft erworben.

Von John A. Kneale hat Lorenz Reinstein das Sechsfamilienhaus 6842—44 Ridgeland Ave. zu $24,150 gekauft und zu $12,000 das Bungalow und das Zweifamilienhaus an der Nordwestecke der 70. Str. und Prairie Ave., Grund 50 Fuß Front, in Kauf gegeben.

Neue Hypothekendarlehen: $85,000 zu sechs Prozent auf fünf Jahre auf Liegenschaften in Evanston, S. M. Seator an W. H. Mellin, $60,000 zu sechs Prozent auf sieben Jahre, Zinshaus, Nordostecke der Kenmore und Catalpa Ave., Fort Dearborn Trust and Savings Bank an Benjamin Hotchkin, $40,000 zu fünf Prozent auf fünf Jahre, Zinshaus, Südostecke der Sheridan Road und Margate Terrace, Foreman Bros. Banking Co. an Charles F. Beachel.

— Ganz natürlich. — Dame: „Warum kommt Herr Fischer denn nicht mehr auf die Jagd?" — Herr: „Weil er all sein Geld verpulvert hat."

Holt Euren Danksagungs-Ueberzieher jetzt!

Wenn Ihr die größten Werte in Ueberziehern sucht die für Geld zu haben sind — wenn Ihr modernste, allerneueste Kleider sucht, die von den besten Kleiderfabrikanten des Landes gemacht sind — wenn Ihr Ueberzieher von äußerster Dauerhaftigkeit wünscht — werdet Ihr nach Yondorfs drei Geld ersparenden Läden kommen — alle außerhalb des hohe Miete Distrikts gelegen, und Euren neuen Ueberzieher holen. Ihr werdet Eure Auswahl treffen von diesen Meisterstücken von Ueberziehern zu

$20, $25 und $30

Fragt irgend einen klugen Käufer von Kleidern — einen der von Laden zu Laden geht — und er wird Euch sagen, daß Yondorf die besten Werte bietet, die in Anzügen oder Ueberziehern zu **$10, $12.50 und $15** zu haben sind. Hier findet Ihr die einfach- und doppelknöpfigen Ueberzieher, Pinch-Backs, Ulsters und Chesterfields zu einer Ersparniß von $3 bis $5 an jedem Stück. Sie sind vortrefflich gemacht — in allen Größen zu haben —

zu.....$10, $12.50 & **$15**

Mackinaws

Hier ist ein „Special", das sich jede Mutter, der das Wohlergehen ihres Knaben am Herzen liegt, zu Nutzen machen sollte Prachtvolle Werte. — Größen 6 bis 16 Jahre, zu **$3.95**

YONDORF CLOTHING CO.

„Außerhalb des hohe Miete Distrikts"

Van Buren und Halsted Strasse } 3 Läden { Milwaukee und Chicago Avenue

North Avenue und Larrabee Straße

Offen Samstag Abends bis 10 Uhr und Sonntags bis Mittags.

Knaben-Ueberzieher

Ein Blick auf die Kleider wird Euch überzeugen daß es die besten Werte in der Stadt sind zu $4.95; Fachmännisch geschneidert — in allen Größen — 6 bis 16 Jahre, zu..... **$4.95**

Trotz Knappheit an Waaren ist unser Laden, wie gewöhnlich um diese Jahreszeit, gut versehen mit Allem und die Preise sind mäßig.

Unterzeug

$1.50 natürl. wollene Unterhemden und -Hosen für Männer, Größen 32 bis 50; speziell, per Stück zu..... **$1.25**

$1.00 Lambsdown Unterhemden und -Hosen für Männer, nur in hellgrau, Größen 34 bis 44, speziell, zu..... **75c**

65c Jersey gerippte fließgefütterte Union Suits f. Männer, Größen 34 bis 44, in creamfarbig oder grau; speziell, per Suit zu..... **50c**

Handschuhe

Leder Fausthandschuhe für Knaben, schwarz oder lohfarbig —fließgefüttert, alle Größen, spez., Paar.. **25c**

Cashmere Handschuhe f. Damen, "Kayser" Fabrikat; mit Seide gefüttert; in schwarz, Marine, oder braun, mit zwei Clasps; speziell. Paar..... **75c**

Lohfarbige oder graue Kid Leder oder Mocha-Handschuhe für Männer, fließgefüttert, in allen Größen, ein sehr kleidsamer Handschuh, speziell, das Paar **$1.50**

Kleiderstoffe

36zölliger Storm Serge, die „Wear Well" Sorte, in Marineblau, Cadet, braun, grün, Copenhagen, dunkelrot, grau und schwarz; reg. zu 69c verkauft; unsere Spezialität für d. Verk., Yd. **38c**

56zölliges Broadcloth, in allen guten Schattirungen; für Kinder, Coats, Damen-Suits u. Skirts, ein sehr guter Wert, speziell, die Yard..... **65c**

Kleiderstoffe

Fließ Back Flannelette, in hell- u. dunkelfarbig, hübsch geblümte und gestreifte Entwürfe; passend für Kimonas, Dressing Sacques und Hauskleider; speziell, die Yard für..... **12½c**

36 Zoll breite, grau gemischte und gestreifte Flanell Suitings, auch für Knaben Waists passend; 50c wert; speziell die Yard zu..... **35c**

Mäntel

Die besten Werte, die jemals in Coats für Damen und Mädchen offerirt wurden, von reinwollenem Chinchilla und fancy Novelties gemacht, große Plüschkragen, ausgezeichnet passende Coats, Kimono- oder eingesetzte Aermel, in allen Größen, $7.50 Werte, — speziell, zu..... **$3.95**

Mäntel

Prachtvolle schwarze Kersey Coats für Damen und Mädchen, volle Flare Modelle oder Gürtel-Facons, Pelz- oder schwarzer Plüsch-Besatz; sehr hübscher und dauerhafter Coat, alle Größen; — $12.60 Werte, speziell, zu..... **$8.75**

Kleider

Die neuen „Billie Burke" Kleider, von reinwollenem Serge, in allen Schattirungen, voll pleated, mit Panel Front und Gürtel, große Perlmutterknöpfe; allerneueste Modelle; $14.75 Werte, speziell, zu..... **$10.95**

Kleider

Hübsch seidene Poplin Kleider für Damen und Mädchen, sehr beliebte Schattirung ist hier, mit weißem Kragen und Stulpen besetzt, in allen Größen; $7.50 Werte, speziell, zu..... **$5.95**

Schuhe

High Cut Knöpf- oder Schnürstiefel für Damen — Viel oder mattes Kid, ebenso zweifarbige, neueste Facons Fersen und Zehen, rangirend im Preise von $5.00 herunter bis auf..... **$2.75**

Englische Walking Boots für wachsende Mädchen, zum Knöpfen oder Schnüren, für $3.50 und..... **$3.00**

Boudoir Slippers für Damen — in grauem oder rotem Filz mit Cuff von abstechenden Farben — Lammwolle Sohlen und Pompom, speziell zu..... **48c**

Gunmetal Schuhe für Knaben, in Knöpf-Facon,— hoher Zehen-Effekt, gar. Spitzen, Gr. 1—5½, ff. Little Gents Größen, 9 bis 13½, zu $1.95 **$2.45**

Lohfarb. od. schwarze Hausslippers für Männer, — Romeo- oder Everett-Facons, in allen Größen, — von $1.15 aufwärts bis zu..... **$2.00**

Wir haben eine vollst. Auswahl in Filz-Hausslippers f. Männer, Damen u. Kinder, u. warm gefütterten Damenschuhen.

Blankets

Teddy Bear Blankets, rosa oder blau gemustert, extra schwere Qualität, regulärer Preis 50c — speziell für Samstag, zu..... **39c**

Baumwollene Blankets, in grau oder lohfarbig, oder weiß, mit rosa oder blauem Border, in voller Größe, für Samstag, Paar..... **$1.49**

Wolle Nap Blankets, in grau, lohfarbig oder rosa Plaid, extra große Sorte, $2.25 wert, speziell für Samstag, per Paar..... **$1.75**

Mit Silkoline überzogene Comforters, rote Mitte und dunkler Border — mit guter Watte gefüllt, in voller Größe, $2.50 wert, speziell für Samstag, zu..... **$2.00**

Australische Lammwolle, in einem Stück gemacht, — Größe 72—90, fertig um als Comforter Füllung zu gebrauchen; ein $2.25 Wert; speziell für Samstag, die Schachtel für..... **$1.98**

Kinder-Mäntel

Graue Chinchilla-Coats für Kinder — ganz gefüttert, schwer und warm, Gürtel rundum, sehr dauerhafter Stoff, Größen 2 bis 6; — $5.00 Werte, speziell zu **$3.95**

Haus-Ausstattungen

Aschensiebe, aus Stahl, 14zöllige Größe, bei diesem Verkauf zu..... **9c**

Geschirrschüsseln, 17 Drt. Größe, graues Granite, zu..... **23c**

Kohleneimer, 15zöll. Größe, schwarz emaillirt, zu..... **19c**

Reiskessel, 2 Qt. Größe, graues Granite, Blechdeckel, zu..... **43c**

„Inverted" Gaslichter, — mit Globe und Mantle, zu..... **39c**

Tassen u. Untertassen, import. Porzellan, Rosenmuster, Paar... **7½c**

Pad Schloß aus Messing, mit 2 Schlüsseln, bei diesem Verkauf zu.. **5c**

Schälmesser, guter Stahl, gefirnißter Griff; bei dies. Verkauf.... **3c**

Sweaters für Damen und Mädchen

Reinwoll. Sweaters für Damen und Misses; kommen in Oxford, Navy und Cardinal; einfach od. fancy gestrickt; alle Größen; $5 Werte; speziell zu

$3.75

Groceries

Aprikosen — fancy Blenheim — das Pfund zu..... **19c**

Pflaumen, — extra große Oregon — 2 Pfund für..... **25c**

Sniders Catsup — die Pint-Flasche zu..... **16c**

IT PAYS TO TRADE AT

KNOOP'S

624-630 NORTH AVE.

Groceries

Minute Maid Makaroni, 3 10c-Pack.. **23c**

Reis, feiner großer Kopfreis — drei Pfund für..... **23c**

Special Santos Kaffee — 4½ Pfund für..... **$1.00**

10 Extra-Stamps mit jed. Pfund.

Cuticura vertreibt Jucken augenblicklich

Probe frei

Man bade nur mit der Cuticura Seife trocken und wende die Cuticura Salbe an.

Für

Ekzema, Ausschläge,

Jucken, Entzündung, Pusteln, Haarschuppen, wehe Hände und Baby-Ausschlag sind Cuticura Soap and Ointment höchst wirksam Die Abhülfe ist unmittelbar und Heilung in den meisten Fällen vollständig, rasch und dauernd.

Probe frei durch Post

Mit 32-p. Skin Book auf Verlangen. Man sende Postkarte an "Cuticura, Dept. 16, Boston." Verkauft in der ganzen Welt.

Leset die „Sonntagpost"

Im Kugelregen.

Schießerei verursachte große Aufregung unter Straßengängern.

Zwei Personen verwundet.

Eine Kugel durchbohrte dem Detektivesergeanten Flanager die Schulter, eine zweite dem Kellnergehilfen Mikula die Hand. — Spiegelscheibe zertrümmert.

Gestern ereignete sich, während die Wogen des Verkehrs im Geschäftsviertel brandeten, an State und Van Buren Straße eine Schießerei, die ungeheure Aufregung unter den Straßengängern verursachte und sie nötigte, in wilder Flucht ihr Heil und Deckung in Läden und Hausfluren zu suchen. Dem Detektivesergeanten Thomas Flanagan wurde von einer Kugel die Schulter, dem Kellnergehilfen Peter Mikula von einem zweiten Geschoß die Hand durchbohrt. Eine dritte Kugel zerschmetterte eine Spiegelscheibe des La Salle Frühstückslokals, Nr. 25. W. Van Buren Straße.

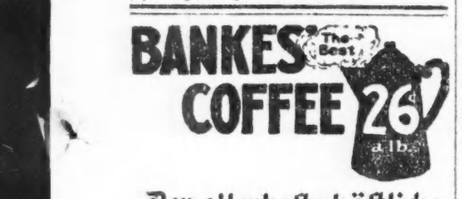
Mikula wurde, nachdem er verbunden worden war, eingekäfigt. Später nahmen die Häscher noch einen gewissen Wm. Halyko, wohnhaft Nr. 5715 S. Parkwell Straße, fest.

Auf Krakehl erpicht.

Den Angaben der Polizei gemäß war Mikula, ein Angestellter der Chicago Athletic Association, einer von fünf Burschen, deren Widerborstigkeit zur Schießerei führte. Die fünf Gesellen hatten in der Schankwirtschaft Nr. 4 West Van Buren Str. gezecht. Als sie, schon stark angesäuselt, das angrenzende Café betreten wollten, wurde ihnen der Einlaß verweigert. Sie bestanden auf ihrem vermeintlichen Recht und machten Krakehl. Mehrere Kellner liefen nun auf die Straße und holten die Detektivesergeanten Flanagan und McWayne. Von den Beamten aufgefordert, das Lokal zu verlassen, leisteten drei der Burschen der Weisung Folge. Mikula aber rührte sich nicht von der Stelle. Als McWayne ihn packte, um ihn mit sanfter Gewalt an die frische Luft zu setzen, zog der rabiate Bursche mit den Worten: „Ach was, ich kann Schergen überhaupt nicht ausstehen", einen Revolver. Flanagan versuchte ihm die Waffe abzunehmen. In diesem Augenblick krachte auch schon der Schuß, und die Kugel durchbohrte die Schulter des pflichttreuen Beamten. Ehe der Pulverdampf sich verzogen hatte, waren Mikula und seine Begleiter auf die Straße gee'lt. Die beiden Häscher nahmen ihre Verfolgung auf und eröffneten Feuer auf die Ausreißer, durch das auch, wie gesagt, das Leben der Straßengänger gefährdet wurde. Mikula wurde verwundet und nach kurzer Haft eingefangen. Seine Begleiter entkamen. Später aber fiel einer der angeblichen Radaubrüder in der Person des Halyko in die Hände der Polizei.

Angeblich zu aufdringlich.

Frau Pauline Carson, Nr. 1312 N. Clark Str., schoß gestern den Polizisten George A. Wirgan von der Town Hall Bezirkswache an, der, wie sie behauptet, in ihre Wohnung gedrungen war und sich zu entfernen weigerte. Wirgan, dem die Kugel in das linke Bein drang, humpelte nach seiner Wohnung, Nr. 1446 Wieland Aves. die etwa 1½ Straßengeviert von der Behausung der Frau Carson entfernt ist, während diese die Polichzei benachrichtigte. Sie wurde in Haft genommen, der Verwundete wurde nach dem Alexianerhospital geschafft. Im Verhör gab die Verhaftete an, daß sie früher mit Wirgan ein Verhältniß hatte, es aber abgebrochen habe und nun verheiratet sei. Als der Beamte gestern nach ihrer Wohnung gekommen, habe er sie zur Seite geschoben, als sie ihm die Tür vor der Nase zuschlagen wollte, und es sich in ihrer Wohnung bequem gemacht. Als sie ihm sagte, daß sie jetzt verheiratet sei, und ihn aufforderte, sich zu entfernen, habe Wirgan sie nur ausgelacht, worauf die Frau ihren Revolver holte und den Störenfried anschoß. Der Beamte dagegen behauptet, daß er die Clark Str. entlang ging, als er von einem Knaben angesprochen wurde, der ihm mitteilte, daß Frau Carson ihn zu sprechen wünsche, da sie ihm seine Photographien zurückgeben wolle. Als er die Wohnung betrat, habe Frau Carson sogleich losgeknallt. Vor zwei Jahren wurde Wirgan aus dem Polizeidienst entlassen, nachdem er mit seinem Schwager, dem Polizisten Harry Brosson von der Wache an der Ost Chicago Ave. eines Frauenzimmers wegen in Streit geraten war, der schließlich in einer wüsten Prügelei endete. Frau Carson sagte damals während der Zivildienstuntersuchung gegen Wirgan aus. Vor drei Monaten bestand er eine neue Prüfung und wurde probeweise wieder in den Polizeidienst aufgenommen. Er ist jetzt wieder vom Polizeichef suspendirt worden.



Der allerbeste köstliche frisch geröstete Kaffee

26c

das Pfund.

Vorzügl. Santos Kaffee — 28c Wert, per Pfd.. **19c**

Vortrefflich. Tee, überall zu 60c verk., per Pfd.. **40c**

Die allerbeste Creamery Butter — per Pfd... **40c**

Reis Kopfreis, 10c Wert, per Pfd.. **5½c**

Bankes' Kaffee-Läden:

Nordwestliche:
1044 W. Chicago Ave.
1373 Milwaukee Ave.
1045 Milwaukee Ave.
2654 Milwaukee Ave.
2612 W. North Ave

Nordliche:
406 W. Division St.
720 W. North Ave
2640 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3413 N. Clark Str.

Westliche:
1510 W. Madison St.
2830 W. Madison Str.
1836 Blue Island Ave
1217 S. Halsted Str.
1832 S. Halsted Str.
1818 W. 12 Str.
3109 W. 22 Str.

Südliche:
[illegible] Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave

Jubiläum der Lutherischen Stadtmission.

Der Wohltätigkeitsverein der lutherischen Stadtmission hält seine Jahresversammlung am nächsten Sonntag, Abend 7 Uhr, in Pastor Succops Schule, Ecke Hoyne Ave. und W. Walton Straße, ab. Mitglieder des Vereins sind lutherische Christen ungeänderter Augsburgscher Konfession, welche zur letztjährigen Jahreskollekte oder zum Erfolg des Stadtmissions-Pitniks im Kolzes-Park beigetragen haben. Alle Glieder sind freundlichst eingeladen. In dieser Versammlung werden das Direktorium und die Hauptbeamten erwählt.

V. K. Wellington Koo, dem chinesischen Gesandten unterzeichnet.

Man glaubt allgemein, daß dieser Anleihe noch weitere folgen werden, und daß man von ihnen die Entwickelung lebhafter Handelsbeziehungen zwischen dem mittleren Westen der Vereinigten Staaten und China erwarten kann.

Joe Hills Asche.

Sie wird unter die Delegaten zum Konvent der I. W. W. verteilt.

Die Asche von Joe Hill, dem Organisator der Industrial Workers of the World, der vor einem Jahre in Utah wegen Mordes hingerichtet wurde, wird am nächsten Sonntag in 600 kleinen Päckchen an die Delegaten zum Konvent jener Organisation verteilt werden. Der Konvent beginnt am Sonntag Morgen im Westseite Auditorium an Taylor Str. und Racine Ave.

William D. Haywood, Generalorganisator der I. W. W., holte gestern in Begleitung eines Ausschusses die Urne mit der Asche vom Friedhofe Graceland nach dem Hauptquartier, 166 W. Washington Str.

* An State und Harrison Straße wurde gestern Abend der 60jährige L. S. Paymont, Nr. 9 W. Harrison Straße, von einer Elektrischen überfahren und lebensgefährlich verletzt.

Die Dollarprinzessin kommt!

Lutherische Stadtmission.

Das Heim guter Kleider — **Ein sicherer Platz zum Einkaufen**

Holt Euren Danksagungs-Turkey Frei

Ein feiner lebender Turkey absolut Frei
mit jedem
Anzug oder Ueberzieher
zu **$15** oder mehr

Kauft jetzt bevor der Andrang einsetzt—
Ihr könnt den Turkey irgend eine Zeit abholen

Wir geben Euch ein Turkey Ticket wenn Ihr einen Anzug oder Ueberzieher kauft. Ihr könnt den Turkey zu irgend einer beliebigen Zeit abholen lassen. Wir geben Euch einen Korb frei, um ihn darin zu tragen.

Wenn Ihr keinen Turkey wünscht, wenn Ihr Euer Danksagungs-Dinner bei Freunden oder Verwandten einnehmt, erlauben wir Euch die Auswahl von

$2 Wert Waaren $2
Hüte, Schuhe oder Ausstattungswaaren.

Wartet nicht — Kauft jetzt

Wir geben Euch ein Turkey Ticket wenn Ihr Euren Einkauf macht — Ihr könnt den Turkey zu irgend einer Zeit abholen oder abholen lassen.

Ueberzieher-Ueberzieher

Jede neue Fasson zu populären Preisen

The Armitage ist der Ueberzieher-Laden

Dieser Danksagungs-Verkauf und die freie Verteilung von Turkeys ist die größte Gelegenheit, Geld zu sparen, die Euch jemals geboten wurde.

Unsere Anzüge und Ueberzieher wurden alle schon vor Monaten bestellt, ehe der große Preisaufschlag der Wollstoffe eintrat, und Ihr erhaltet den Vorteil davon, daß wir weit unter dem Marktpreis einkauften.

Ihr könnt leicht $5 bis $10 sparen, falls Ihr jetzt einen neuen Anzug oder Ueberzieher kauft, auch wenn Ihr ihn nicht benötigt. Kauft jetzt, legt ihn weg für nächstes Jahr und Ihr erspart mehr Geld, als Ihr in irgend einer Weise vermöchtet.

Größte Ueberzieher-Werte in Chicago

Kommt und seht die vollständigste Auswahl von Ueberziehern, die zu finden ist. Jede neue Fassion und Gewebe ist hier bereit für Euch, zu $3 bis $5 weniger als Ihr anderswo bezahlen müßtet.

Rockwell-Ueberzieher, $15
Fesche Pinch Back, Belted Back, Full Back und anschließende Ueberzieher, jede neue Fassion ist hier, Fassons für die jungen Männer, sowie auch die konservativeren, in Meltons, Kersens, Vicunas und fancy Mischungen. Diese Rockwell Ueberzieher sind die allerbesten Werte. Ihr könnt leicht $3 bis $5 sparen. Die besten Werte in Chicago für den Preis von **$15.00**

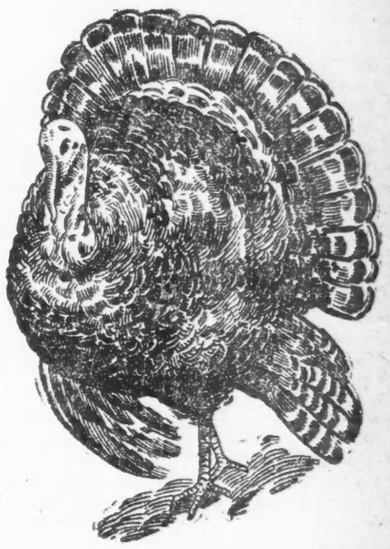
Cortland-Ueberzieher, $20
Handgeschneiderte, reinwollene Ueberzieher, hergestellt von den führenden Kleider-Fabrikanten in diesem Lande. Die Cortland-Ueberzieher zu $20 sind die besten, perfekt passendsten, Kleidungsstücke, die Ihr je gesehen habt. Pinch Back, anschließende und Ueberzieher mit losen Rücken für junge Männer, sowie auch konservativere Fassons. Ihr spart wenigstens $5. Dieser Wert ist unvergleichlich, für **$20.00**

Unser großer Laden ist überfüllt mit über fünftausend Anzügen und Ueberziehern in den neuesten Fassons und Stoffen zu populären Preisen. Wir garantiren Euch eine wirkliche Ersparniß und extra Wert in jedem Kleidungsstück in einer großen Auswahl von Preisen.

$15, $18, $20, $25, $30

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.
Qualitäts-Ecke

Turkey Frei!



Bei Rothschilds'

Der Verkauf der Saison für junge Männer!

Großes jährliches Ereigniß! Ederheimer Stein & Co.'s

$25 u. $35 Fitform Anzüge u. Ueberzieher $18.50

Die einzige Zeit, wann Fitform Anzüge und Ueberzieher unter dem regulären Preise verkauft werden, ist während dieses Räumungs-Verkaufs des Fabrikanten-Ueberschußlagers.

Wenige Kleiderfabrikanten des Landes können sich rühmen, eine bessere Kundschaft zu besitzen als Ederheimer Stein & Co. von 215 Jackson Boulevard, Chicago. Sie beschäftigen Schneider, die erfahren sind in der Herstellung von Kleidern, welche das Aussehen von Kundenschneider-Arbeit haben. Die Marke „Fitform" ist nie zu sehen an einem Kleidungsstück, das nicht fehlerlos modern ist und seine Facon behält.

$18.50

Hier ist Eure Gelegenheit! Unser Einkauf schließt alle Modell-Anzüge ein, die allerfeinsten, die sie machen, ebenso alle angebrochenen artien, alle Ueberschuß-Partien, und Hunderte von Anzügen, die von kurzen Stofflängen gemacht sind. Infolgedessen sind oft nur ein, zwei oder drei Anzüge oder Ueberzieher von einer Sorte vorhanden, während in vielen Fällen die Auswahl eine reichhaltige ist. Wir haben unser eigenes großes Lager von Ederheimer Stein Kleidern hinzugefügt, um ein großartiges Assortiment zu bieten. Werte sind wundervoll! $25 und $35 Sorten Samstag zu $18.50.

FITFORM SUITS & OVERCOATS

Fitform-Anzüge — elegante Herbst-Modelle in einfachem oder Pinch Back, schräge, vertikale oder reguläre Taschen, eine große Auswahl von Stoffen, reguläre $25 und $35 Schneiderarbeit zu $18.50.

Immer ein volles Sortiment von Adler-Rochester Kleidern zu $20 bis $40.

Feine Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer

Einfache oder Pinch Backs, weiche Roll Lapels, ein Viertel oder ganz gefüttert. In Serges, Flanellen, Homespuns, Worsted und Velour-Effekten. Worsteds, Cassimeres, Streifen, Checks und Mischungen, sowie garantirt echtfarbige ganzwollene blaue Serges. **Ueberzieher** in allen neuesten Moden, Pinch Backs, Chesterfields, lose Box Ueberzieher und Ulsterettes, ganz oder ein Viertel gefüttert, in allen Größen, für Reguläre und Korpulente, 34 bis 44. Ebenfalls Gesellschafts-Anzüge..... **$15**

$4 Männer-Beinkleider, Streifen oder Mischungen, sowie blaue Serges, einfache oder Cuff Bottoms, für Samstag markirt zu einer liberalen Herabsetzung, **$2.85**

$5 Männer-Beinkleider, strikt ganzwollene blaue Serges, sowie schwarz und weiße Streifen, einfache oder Cuff Bottoms, eine große Ersparniß, zu **$3.85**

Schwere Männer-Beinkleider, in Worsteds Streifen, Checks, Mischungen, gemacht von Suitings. Ihr könnt daher etwas zu Euren Röcken und Westen Passendes finden, offerirt zu **$4.75**

Rothschild & Company
Entrances State, Van Buren & Jackson Blvd. — Second Floor Entrance From "L" Trains

Abendpost.

Erscheint täglich ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY".
223—225 W. Washington St.

Price per Copy .... 1 Cent
By mail, in U. S., per year $3.00
including "Sonntagpost" $4.00

„Abendpost" - Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.
Chicago —— Telephon: Franklin 5900 —— Illinois

Preis jeder Nummer .... 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

Die mazedonische Front.

Zwei Monate ist es her, seit das Alliiertenheer von Saloniki seine abwartende und beobachtende Haltung mit einem angriffsweisen Verfahren vertauscht hat, aber bisher hat seine Offensive keine sonderlich überwältigenden Wirkungen aufzuweisen. Es darf als selbstverständlich angesehen werden, daß die von Saloniki aus begonnene Offensive den Zweck verfolgte, sich soweit nordwärts zu arbeiten, um irgendwo auf bulgarischem Gebiete eine Vereinigung mit den von Norden her anrückenden rumänischen und russischen Streitkräften zu erzielen. Der Sieg Mackensens in der Dobrudscha, das Vordringen Falkenhayns von Siebenbürgen durchkreuzten diesen schön ausgedachten Plan, dessen Gelingen die Verbindung zwischen Berlin und Konstantinopel, welche die Mittelmächte erst vor knapp Jahresfrist mit soviel Kosten hergestellt hatten, unterbrochen hätte. Die Alliierten hätten sich, bevor sie an die Ausführung dieses Plans gingen, sagen müssen, daß die Verbindung zwischen Konstantinopel und Berlin eine unbedingte Notwendigkeit für die Mittelmächte ist und diese alles daran setzen würden, sie aufrecht zu erhalten. So erklärt sich auch das Erscheinen türkischer Truppen an der Strumafront. Ein Teil der bulgarischen Truppen wurde nach dem Eintritt Rumäniens in den Krieg zur Donauwacht gebraucht, und man ersetzte sie durch jene türkischen Regimenter, die durch das Abflauen des Krieges im Gebiete der asiatischen Türkei frei geworden waren.

So verstärkte man das Bollwerk gegen Saloniki, ohne die anderen Fronten zu schwächen, und es ist den Alliierten trotz aller Anstrengungen nicht gelungen, die gegnerischen Truppen an irgend einer Stelle auf eine nennenswerte Entfernung zurückzudrängen. Sie haben es an verschiedenen Punkten versucht; doch haben sich Bulgaren, Deutsche und Türken bisher trotz der Uebermacht ihrer Feinde stets zu behaupten gewußt. In den letzten Tagen haben die Serben südlich und östlich von Monastir in der Nähe des großen Crna-Bogens einige kleine Vorteile errungen, deren Bedeutung die Alliiertenpresse wesentlich übertrieben hat. General Sarrail, der Oberkommandierende des Alliiertenheeres an der mazedonisch-griechischen Front, hat nach seinem vergeblichen Versuche eines Durchbruchs durch das Wardartal das natürliche Verlangen, dem Feinde in den Rücken zu gelangen. Der einzige Weg, auf dem dies möglich wäre, führt über Monastir nach Veles am Wardar. Indessen dieser Weg — bis Monastir die alte Via Egnatia, die schon zur Römerzeit Durazzo mit Saloniki verband — weist wie alle sonstigen Balkanstraßen gewaltige Geländeschwierigkeiten auf und läßt sich leicht abschnittsweise verteidigen. Dort durchzukommen wird den Serben, Franzosen oder Engländern nicht leichter fallen als im Wardartal.

Sarrails Aufgabe gehört überhaupt zu den schwierigsten und undankbarsten, die im Laufe des Weltkriegs einem Heerführer zugewiesen wurden. Sie entstammt angeblich noch Kitcheners Gehirn, der auf die Besetzung Salonikis drang, um eine Ausfallspforte auf dem Balkan zu haben und das nach den Niederlagen an den Dardanellen und in Mesopotamien stark gesunkene Ansehen Englands wieder etwas zu heben. Zu den erschwerenden Umständen ist einmal die Zusammensetzung des dortigen Alliiertenheeres zu rechnen. Diese Vielsprachigkeit erschwert den Befehlsgang und legt dem Oberbefehlshaber der nationalen Empfindlichkeiten halber für seine Anordnungen manche den Gang der Ereignisse schädigende Reserve auf. Ein anderes Hinderniß für die Bewegungsfreiheit Sarrails liegt in der ungewissen Haltung Griechenlands. König Konstantin hat damit, daß er sich den Alliierten trotz ihres gewaltigen Drucks nicht in die Arme warf, den Mittelmächten einen großen Dienst erwiesen. Denn Sarrail konnte sich auf keine größere Unternehmung einlassen, solange er damit rechnen mußte, daß der Grieche ihm unversehens in den Rücken schießen könne. Die Alliierten mußten sich, wenn man sich auf ihren Standpunkt stellt, unbedingt erst Griechenlands versichern, entweder dadurch, daß sie es in ihren Bund aufnahmen, oder durch die Besetzung des Landes, bevor sie mit ihrem buntscheckigen Heere von der Basis Saloniki aus einen Vorstoß nach Norden wagen konnten. Es war das für sie eine gerade so zwingende militärische Notwendigkeit, wie es für die deutsche Heeresleitung der Einfall in Belgien war. Mit der völkerrechtswidrigen Beschlagnahme des griechischen Haupthafens Piräus, der Bahnen sowie der Telegraphen- und Telephonlinien haben die Alliierten die ihnen hinter dem Rücken drohende Gefahr beseitigt. Erst jetzt wird es sich zeigen, ob Sarrails großes Heer seiner Aufgabe gewachsen ist. Denn das Gelände Mazedoniens ist einem Verteidigungskriege um vieles günstiger als einer Offensive. Hat der Aufenthalt des Alliiertenheeres in der dortigen Gegend überhaupt einen Zweck, so kann es diesen nur durch eine erfolgreiche Offensive erreichen.

Ein kanadischer Zwischenfall.

Der Rücktritt General Sir Sam Hughes, kanadischer Minister der Miliz und Landesverteidigung seit dem Jahre 1911, hat anscheinend in dem Kanuckenlande Fragen angeregt, welche den England gewährten Kriegsbeistand nach mancher Richtung beeinflussen werden. Aus der auf Wunsch des Zurückgetretenen veröffentlichten Korrespondenz ergibt sich, daß er mit der Errichtung eines kanadischen überseeischen Milizdepartements in London, und der Ernennung Sir George Perley's als dessen Vorsteher, nicht einverstanden war.

Hughes, ein Bramarbas und Eisenfresser erster Güte, hatte seit Beginn des Weltkrieges als oberster Leiter die Truppenmassen zusammengebracht, ausgebildet und ausgerüstet, die Kanada in der Zahl von über 200,000 dem Mutterlande übers Meer sandte. Selbstbewußt, marktschreierisch, eigensinnig, oft gerade zu rücksichtslos, hat er seit Längerem in Unfrieden mit seinen Kollegen im kanadischen Kabinett gelegen, und nur sein unbestreitbares Organisationstalent hat verhindert, daß es nicht schon früher zu einem Bruch zwischen ihnen kam.

Hughes hat den Hauptstreitpunkt jetzt zur öffentlichen Erörterung gestellt, indem er erklärte, er habe sich geweigert, zuzugeben, daß die Kontrole der kanadischen Truppen vollständig in britische Hände über gehe. „Nicht nur die Ernennung der Offiziere, sondern unsere Ausrüstung, unsere Vorräte, unser Transportwesen, kurzum unser ganzes Milizsystem wird von den Engländern geradeso gehandhabt, als sie unbeschränktes britisches Eigentum wären. Die Herren in London verlangen, befehlen, requiriren, wir gehorchen und liefern, und als einziges Recht ist uns nur verblieben, daß wir für Alles zahlen dürfen."

Der Premierminister Sir Robert Borden hat es bisher zu umgehen gewußt, auf diese Behauptungen zu antworten, und sich begnügt zu betonen, daß er nicht beabsichtige zurückzutreten, sondern den Willen des Landes, zu schleuniger Beendigung des Weltkrieges beizutragen, nach besten Kräften durchführen werde.

Inzwischen haben sich in Kanada Parteien für und gegen gebildet, und die in der Presse laut werdenden Aeußerungen lassen es als sicher erscheinen, daß in der Sache Hughes-Borden noch nicht das letzte Wort gesprochen worden ist.

Fehlschlag des „Parole"gesetzes.

Das „Parole"system des Staates Illinois hat sich unleugbar als ein Fehlschlag erwiesen, soweit die ihm entgegengebrachten Erwartungen in Frage kommen. Ursprünglich sollte es dem Zwecke dienen, durch bedingungsweisen Nachlaß eines Teils der Strafe erstmaligen Verbrechern die längere Berührung mit gewerbsmäßigen eingekerkerten Verbrechern zu ersparen, und ihnen die Rückkehr auf den geraden Weg zu ermöglichen. Zu diesem Zwecke wurde der auf Parole Entlassene der besonderen Aufsicht eines achtungswerten Bürgers unterstellt, und mußte bis zum Ablauf der nicht abgebüßten Strafe sich in gewissen Zwischenräumen bei einem Richter, besonderem Aufsichtsbüro oder der Polizei melden, um über seinen Lebenserwerb, sein sonstiges Verhalten usw. zu berichten.

Im Prinzip ließ sich dieser Plan recht gut an, in der Praxis hat er sich jedoch als das stärkste Förderungsmittel des jugendlichen Verbrechertums erwiesen, das in fast allen Großstädten eins der schwierigsten sozialen Probleme darstellt. Die probeweise Entlassenen finden sich in der Regel bald zu größeren oder kleineren Gruppen zusammen, die unter Führung eines besonders Gewitzten oder Verwegenen einen unablässigen Kampf gegen das Eigentum und die Sicherheit ihrer Mitmenschen führen, und selbst vor grausamen Morden nicht zurückschrecken. Es sei nur an die Tötung eines alten Einsiedlers erinnert, der von zwei 16jährigen Burschen mit einer Scheere zerstümmelt wurde; die Ermordung einer einzeln lebenden Frau, der selbst, nachdem sie schon tot war, von dem 18jährigen Mörder zahlreiche Messerstiche beigebracht wurden, die Abschlachtung einer Frau und ihres zweijährigen Söhnchens durch einen 17jährigen Burschen, die Räubereien und Morde des Banditen Webb, die Verhaftung und Verurteilung zahlreicher Verbrecherbanden, die „parolirte" Sträflinge zu Anführern hatten, die Ermittelung von kaum den Kindesschuhen Entwachsener als lang gesuchte gefürchtete „Hold-up-men", alles Ereignisse jüngerer Zeit, und selbst der menschenfreundlichst gesinnte Chicagoer wird zugeben müssen, daß es an der Zeit ist, der allzu liberalen Handhabung des Parolegesetzes ein Ende zu bereiten.

Als unabänderlich sollte zunächst die Regel aufgestellt werden, daß rückfällige Verbrecher die ihnen auferlegte Strafe voll abtragen müssen, abzüglich des ihnen für gutes Betragen gewährten Nachlasses; daß, wo das Urteil „auf unbestimmte Zeit" oder „1 Jahr bis 10 oder 20 Jahre" lautet, die Freilassung nicht erfolgen darf, bis mindestens ein Viertel oder die Hälfte des Höchstmaßes der Strafe abgebüßt ist; und schließlich, daß bei der bedingungsweisen Entlassung von „erstmaligen" Gesetzesverletzern nicht die Erstmaligkeit ihres Verbrechens, sondern dessen besondere Umstände in Erwägung gezogen werden müssen. Für Verbrechen, die unter Bedrohung mit oder Verwendung einer Mordwaffe begangen wurden, sollte überhaupt kein Nachlaß gewährt werden dürfen.

Auch die Ueberwachung der Parolirten sollte gewissenhafter und systematischer gehandhabt werden. Die schärfste Kritik der zur Zeit geltenden Methoden bildet das Bekenntniß eines 17jährigen Straßenräubers, dessen 18jähriger Begleiter und Führer einer jugendlichen Räuberbande in seinem „Berufe" erschossen worden war. „Wenn einer von uns in Ungelegenheiten geriet", sagte er, „dann meldete sich ein halbes Dutzend von seinen „Pals" im Gericht, beeidete, daß der Angeklagte das Opfer eines Irrtums sei, daß er schwer arbeite, fleißig spare, seine Familie unterstütze usw.; wir hielten die Taschentücher vors Gesicht, um unser Lachen zu verbergen, und brachten es damit fertig, daß selbst der Richter mitunter eine Träne vergoß. In fast jedem Fall ließ der Richter unseren Freund straflos gehen, und schon eine halbe Stunde später hatten wir oft wieder einen neuen „Sucker" ausgeplündert."

Es ist eine irrige Philanthropie, die sich zu Gunsten eines Einzelnen nur durch Gefährdung des Lebens und Eigentums Vieler betätigen kann. Die Achtung vor Recht und Gesetz wird nicht gefördert durch teilweise Ungiltigkeitserklärung einer rechtmäßig verhängten Strafe. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Nichts hat erfahrungsgemäß eine einschränkendere Wirkung auf verbrecherische Gelüste als das Bewußtsein, daß ihrer Verwirklichung eine strenge Strafe folgt, welcher der Verbrecher sich weder durch Einfluß noch Appelle an die Menschenfreundlichkeit der Begnadigungsbehörde entziehen kann.

Frankreichs Schuld. Ueber die schwere Mitschuld Frankreichs an dem europäischen Kriege hat sich jüngst der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Dr. David geäußert: „Das französische Volk lebt in der Idee, von uns überfallen zu sein", führte er aus. „Dieser Ueberfall ist eine Legende. Ein wichtiges Beweisstück dafür, daß die französische Regierung nicht unschuldig ist am Kriege, hat die Nummer der Humanite gebracht, die am 1. August 1914, also am Tage nach der Ermordung von Jean Jaures, erschien. In ihr sind seine letzten Friedensbemühungen geschildert. Marcel Cachin erzählt dort, wie Jaures den Minister Meloq am Nachmittag des 31. Juli bestürmt habe, die Regierung müsse eine sehr energische Pression auf Rußland ausüben; das allein könne den Weltkrieg hindern. Frankreich sei der Vasall Rußlands geworden, bis es zu seinen Zwecken mißbrauche. Ueber den Erfolg bei Meloq sagt Marcel Cachin wörtlich: „Der Minister hörte diese feurige Verschwörung des edlen, klugen und hellsichtigen Franzosen an und versicherte ihn seines guten Willens. Aber der Ton klang nicht danach. Es war offensichtlich, daß Herr Meloq sich nicht, wie Jaures verlangte, Rechenschaft ablegte über die äußerste Dringlichkeit, die zwingende Notwendigkeit des Schrittes, um den es sich handelte." Jaures beruhigte sich denn auch nicht mit der Antwort Meloqs. Er eilte mit einigen Freunden zum Palais des Ministerpräsidenten. Aber Viviani konnte die Delegation nicht empfangen; er ließ sich durch seinen Unterstaatssekretär Abel Ferry vertreten. Von neuem setzte Jaures seine ganze Beredsamkeit daran, die französische Regierung zu einem äußersten Druck auf Rußland zu bestimmen. Ferry antwortete ausweichend. Darauf faßte Jaures den Entschluß, an die Oeffentlichkeit zu appelliren. Cachin schreibt darüber: „Unser armer Freund wollte nun selbst für die Leser der heutigen Nummer der Humanite den Standpunkt darlegen, den er vor den ohnmächtigen und verblendeten Ministern vertreten hatte." Bevor Jaures seinen Entschluß ausführen konnte, war er ein toter Mann. Er starb in dem Bewußtsein, daß die französische Regierung sich einer schweren Mitschuld am Kriege schuldig gemacht habe. Sie hatte das nicht getan, was nach Jaures' Meinung allein den Krieg verhindern konnte. Statt der russischen Kriegspartei ein Halt zu gebieten, hatte sie Frankreich zum Vasallen Rußlands werden lassen. Der Mörder von Jaures wurde noch am Abend der Tat gefaßt. Bis heute harrt er noch auf seine Richter. Wer hat ein Interesse an dem Verschieben des Prozesses? Wer fürchtet sich vor der Verhandlung und warum fürchtet man sich davor?"

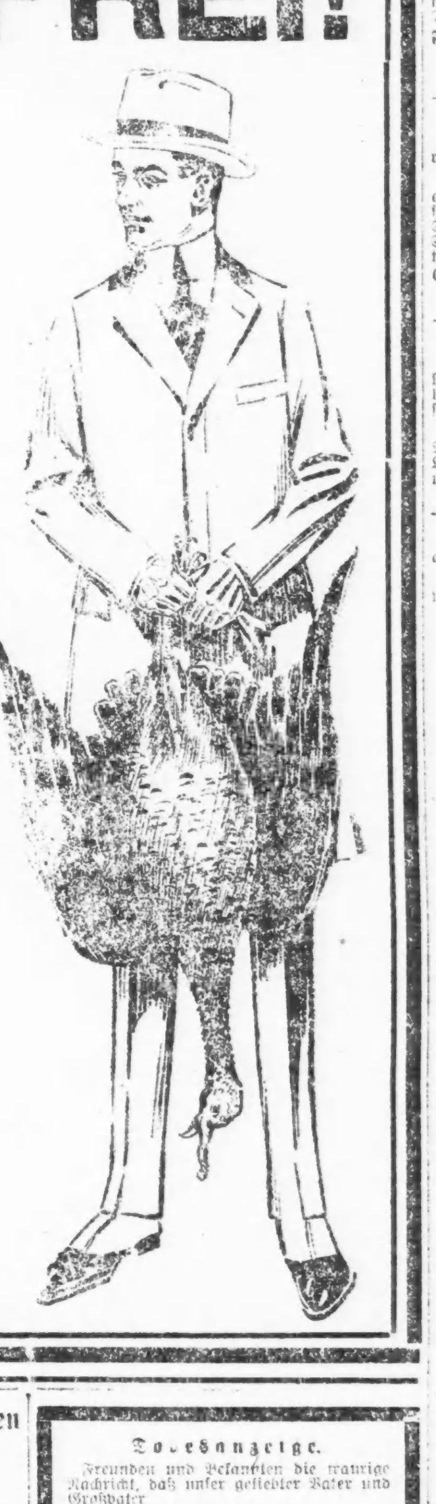
Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend und Sonntag Vormittag.

THE STERN CLOTHING CO.

North Avenue und Larrabee Strasse.
Der größte Kleider-Laden der Nordseite.

Ein grosser fetter TURKEY FREI!

Versäumt diese große Gelegenheit nicht, Euch ohne Kosten an Eurem Danksagungs-Dinner zu erfreuen. Ein schöner, fetter Turkey frei mit jedem Männer-Ueberzieher oder Anzug, der jetzt zu $15 oder mehr gekauft wird. Ihr erhaltet nicht nur Chicagos beste Werte in Anzügen und Ueberziehern — sondern Ihr bekommt auch noch diesen fetten Turkey umsonst dazu.



Eine garantirte Baarersparniß von $3 bis $5 nebenbei

Außerdem kommen mehr Leute als je nach Stern's, weil sie sicher sind, bei jedem Einkauf $3 bis $5 zu sparen. Ihr werdet entzückt sein über die große Mannigfaltigkeit der Gewebe, Muster und Farben. Ueberzieher und Anzüge für jeden Geschmack, zu......

$15

Ferner viele prächtige Werte in schön gemachten Männer-Anzügen und Ueberziehern zu $18 und $20, eine vollständige Auslage von Hart, Schaffner & Marx feinen Ueberziehern und Anzügen.

Knaben-Anzüge, Ueberzieher und Mackinaws

in all den besten Fassons, für Knaben von 7 bis 16, zu geldersparenden Preisen. Seht sie Euch heute an.

Die Plattdeutschen Gilden.

Durch die unermüdliche Agitation der einzelnen Zweige haben die Plattdeutschen Gilden in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen und Zuwachs von neuen Mitgliedern erhalten, wie es seit Jahren nicht vorgekommen ist. Es gibt aber auch keine Unterstützungsgesellschaft, die besser für ihre kranken Mitglieder sorgt, wie die Plattdeutschen Gilden.

Viele Mitglieder, die jahrelang krank darniederliegen, fühlen sich geborgen in dem Bewußtsein, daß sie sich nicht selbst überlassen, sondern von den Gilden unterstützt werden, und zwar für die lange Dauer von 5½ Jahren. Dieses Gefühl verscheucht manchen Kummer und manche Sorge in der Familie.

Es ist deshalb nicht mehr als Pflicht eines jeden Familienhauptes, das nicht mit Glücksgütern überhäuft ist, sich einer solchen Vereinigung anzuschließen.

Die Dollarprinzessin kommt!

U-Boot Deutschland

Die Fahrt der Deutschland, von Kapitän König selbst geschildert, erscheint Ende dieses Monats in deutscher und englischer Sprache. Preis, reich illustrirt, $1.25. — Vorbestellungen werden schon jetzt entgegengenommen.

A. KROCH & CO.
Deutsche Buchhandlung
59 und 61 Ost Monroe Strasse.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Frau und unsere Mutter

Carrie Behlow, geb. Timm,

am 14. Nov. im Alter von 26 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonnabend, den 18. Nov., 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause 2115 Wellington Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Arthur Behlow, Gatte. **Dolores, Dorothea, Arthur** und **Ruth**, Kinder, nebst Verwandten und Bekannten. dofr

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser Vater und Großvater

Fred Luebbing

am Freitag, den 17. Nov., im Alter von 73 Jahren nach langem, schwerem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Nov., um 2 Uhr Nachm., vom Hause ihrer Tochter, 3140 N. Robey Str., mit Autos nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Henrietta Luebbing, Gattin. **Martin, August Luebbing** und **Julia Kapel**, Kinder. **Maria Humann**, Schwester. **Augusta** und **Louisa Luebbing**, Schwiegertöchter, nebst Enkeln und Verwandten. frsa

Weihnachtsbuch der Deutschen

Kapitän Paul König
Die Fahrt der Deutschland

mit vielen Illustrationen in Geschenkband.
Preis $1.25.

Auch in englischer Sprache zu haben. Das Werk trifft Anfang Dezember ein und werden Bestellungen jetzt entgegengenommen.

Koelling & Klappenbach
Deutsche Buchhandlung
Jetzt: 206 W. Randolph Straße
nahe 5th Avenue.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Friedrich W. Kreuzinger

im Alter von 52 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Nov., um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 11531 La Salle Str., nach der evang. Bethels-Kirche, 111. und State Str., mit Autos nach dem Waldheim-Friedhofe. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Kreuzinger, Gattin. **Frau Carolien Stuebing** und **Eduard** und **Wilhelm Kreuzinger**, Kinder. **Herbert Stuebing**, Schwiegersohn.

Todesanzeige.

Gegenseitiger Unterstützungsverein von Chicago.

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß

Jacob Schmaus

von der 15. Sektion gestorben ist. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 19. Nov., Nachm. 2 Uhr, von 34 W. 110. Str. nach dem Oakwood-Friedhof statt.

Jos. Sieben, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser lieber Vater

Albert Zaschke

im Alter von 74 Jahren am 15. November sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. November, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2119 S. Western Ave., mit Kutschen nach Konkordia. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Zaschke, Gattin, nebst Kindern und Verwandten.

Ruhe in Frieden! frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Bruder

Theodore Kaiser

am 16. Nov. im Alter von 42 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Nov., 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1710 Wells Str., mit Autos nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Louisa Kaiser, Gattin. **Harry** und **Florence Kaiser**, Kinder. **Edward, Fred, Herman Kaiser** und **Mathilde Ermisch**, Geschwister, nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Mary Springmeier, geb. Heimfath,

am 16. Nov. 1916 im Alter von 73 Jahren im Glauben an ihre Kirche gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 20. Nov., 10:30 Vorm., von der St. Georges-Kirche, Wentworth Ave., nahe 39. Str., nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bernard Springmeier, Gatte. **Rev. Bernard Springmeier** und **Clara Springmeier**, Kinder. Um Sitze in Autos bitte Yards 549 aufzurufen. Bitte keine Blumen. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater und Großvater

Johann Wegner,

(Gatte der verstorb. Sophia Wegner) im 81. Lebensjahr im Glauben an seinen Heiland gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 19. November, um 12:30, vom Trauerhause, 2120 W. 21. Straße, nach der evang.-luth. St. Matthäus-Kirche, Ecke 21. Str. und Hoyne Ave., von da mit Kutschen nach dem Konkordia-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Wegner, Sohn. **Caroline Jungkans, Augusta Kaich, Louise Christopher, Emma Schulz**, Töchter. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Bruder

Michael Konrath

am 17. November gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 20. Nov., 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 1358 W. 51. Str., nach der St. Augustinus-Kirche, von da mit Autos nach dem 49. Str. und Ashland Ave. Depot und per Bahn nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Rosalia Konrath, geb. Gapiwa, Gattin. **Rose, Mary, Bertha, Frank** und **Anna**, Kinder. **Lazarus** und **John Konrath**, Brüder; nebst Verwandten und Bekannten. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte und Vater

Peter Klomes

im Alter von 65 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. November 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1958 S. Laflin Str., nach der St. Augustinus-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Marien-Gottesacker. Der Leichenzug wird auf den Grand Trunk Bahnzug warten. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Klomes, Gattin. **Anthony, Nicholas, Peter, William** und **Michael**, Söhne.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Anna Beierwaltes

am 16. November entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. November, um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, Nr. 5030 S. Throop Str., nach der St. Augustinus-Kirche, wo Hochmesse zelebrirt wird, von da mit Autos nach dem 49. Str. und Ashland Ave. Depot und per Bahn nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

John und **Barbara Beierwaltes**, geb. Friedel, Eltern. **Andrew, Peter, John, Louis** und **Mathew**, Brüder, nebst Verwandten und Bekannten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Dora Galitz

am 16. November im Alter von 71 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1737 N. Kedzie Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Frau M. Karthen, Frau L. Gregerson, F. Galitz und **C. Galitz**.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Katherine Beckerle, geb. Rosner,

am 15. Nov. 1916 im Alter von 68 Jahren verschieden ist. Beerdigung am Sonntag, den 19. November 1916, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2308 Argyle Str., mit Autos nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Töchter:

Frau Wm. G. Eckhardt, Frau Paul Goepfert, Frau James C. Kane.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Christian Tempel

am 16. Nov. im Alter von 80 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 18. Nov. 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 1347 N. La Salle Str., nach der St. Josephs-Kirche wo feierliche Requiem Hochmesse zelebrirt wird, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Tempel, geb. Simon, Gattin. **Frau Josephine Vebber, Rose Rotsted, Mabel Schmidt** und **Elsie Tempel**, Kinder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Herman Lucht

im Alter von 45 Jahren, 8 Monaten und 15 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Nov., um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2632 Augusta Str., mit Autos nach dem Konkordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm und **Edward Lucht**, Söhne. **Mathilda**, Tochter.

Nun hab' ich überwunden
Kreuz, Leiden, Angst und Not.
Durch Jesu Blut und Wunden
Bin ich versöhnt mit Gott.
Ruhe in Frieden! dofrsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Nicholaus Reinert,

Witwer der verstorb. Caroline Reinert, am Donnerstag, den 16. Nov., im Alter von 70 Jahren und 8 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. November um 1 Uhr Nachm., von der Wohnung seiner Tochter, 2024 Barry Ave., nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

Frau Ward Place, Frau Margaret Power, Frau H. A. Lux, Frau Frank De Smit, Caroline Reinert, Töchter. **John** und **Frank Reinert**, Söhne. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Christ F. Pauls

am 15. Nov. 1916 im Alter von 62 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, 2 Uhr Nachm., von 1633 N. Rockwell Str. nach Forest Home. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Catherine Pauls, Gattin. **Frau Catherine Behrens, Amanda** und **Walter Pauls**, Kinder. dofr

Danksagung.

Ich spreche hiermit allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank aus für die herzliche Teilnahme und die schönen Blumenspenden bei dem Begräbniß meiner lieben Mutter

Carolina Huebner.

Besonders danke ich dem Herrn Pastor Gotthilf Lambrecht für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe.

Anna Huebner, nebst Verwandten.

Zur Erinnerung

an meine liebe Gattin und unsere gute Mutter

Amalia Palinske, geb. Stenzel,

welche heute vor einem Jahre, am 17. November 1915, gestorben ist.

Friedlich ruht unsere liebe Gattin und Mutter
Die uns Allen wohlgetan,
Ihre Pflichten stets ihr heilig,
Niemals scheute sie die Bahn,
Ob sie gleich durch Dornen führte,
Lieber trug sie selbst den Schmerz,
Wollte immer Allen helfen
Und dann freute sich ihr Herz.
Hand, die treulich uns geleitet,
Die uns nichts als Liebe gab,
Trost und Freud' um uns verbreitet,
Schlummere sanft im kühlen Grab;
Schlummere sanft in Gottes Frieden,
Gott zahlt den Dank für deine Müh',
Ob du auch bist von uns geschieden,
In unseren Herzen stirbst du nie.

Gewidmet von deinem dich nie vergessenden Gatten **Karl Palinske**, nebst Kindern, Schwiegersöhnen und Verwandten.

Zur Erinnerung

Zur Erinnerung an unsere geliebte Mutter

Christiana Sütterlin,

welche heute vor zwei Jahren, am 17. November 1914, gestorben ist.

"Heiße Tränen sind geflossen,
Als die Botschaft wurde laut,
Daß die Augen du geschlossen,
Die so freundlich stets geschaut.
Ach, in deinen schönsten Jahren
Nahm der Tod dich von uns fort,
Keiner konnte das wohl ahnen,
Nicht einmal ein Abschiedswort.
Unter Blumen sollst du schlafen,
Bis dich ein schöner Frühling weckt;
Liebe Mutter, ruh' in Frieden
Im geliebten Land dort drüben.

Gewidmet von deinen dich nie vergessenden **Kindern.**

Zur Erinnerung

Zur Erinnerung an unseren lieben Vater

August Nowack,

welcher heute vor einem Jahre, am 17. November 1915, gestorben ist.

Zu früh schlug diese bittere Stunde,
Die dich aus unserer Mitte nahm,
Doch tröstend tönt's aus unserem Munde:
„Was Gott tut, das ist wohlgetan!"
Dies Wort stillt unser banges Flehen,
Ach, ruhe sanft, auf Wiedersehen.

Gewidmet von deinen **Kindern.**

Bush Temple Deutsches Theater. Superior 9356
Direktion Max Hanisch.

HEUTE
Der Postillon von Müncheberg

Morgen zum ersten Male: **Gastspiel von Ludwig Gubisch** vom Pabst-Theater in Milwaukee; zum ersten Male in Chicago:

Die Dollarprinzessin.

von Willmer u. Grünbaum, Musik von Leo Fall.

Vorbestellungen werden täglich von 10 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends an der Theaterkasse entgegengenommen. Telephon **Superior 9356.**

Herbst-Ball

veranstaltet vom

Kranken Unterstützungs-Verein Einigkeit

am **Samstag, den 18. November 1916**, in **Counts Halle**, Sedgwick und Blackhawk Str. — Tickets 25c die Person. Anfang 8 Uhr Abends.

Herbst-Fest und Ball

veranstaltet von der

Zweiten Sektion des Gegenseitigen Unterstütz.-Vereins von Chicago

am **Samstag, den 18. Nov.**, Abends 8 Uhr, in der kleinen **Wicker Park Halle**, W. North Ave., nahe Robey Str. Eintrittskarten im Vorverkauf 25c für Herr u. Dame, an d. Kasse 35c d. Person. nd15.17

KONZERT

veranstaltet vom

Teutonia Männerchor

am **Freitag, den 24. November 1916**, in der **Wicker Park Halle**, 2040 W. North Ave. — Anfang 7:30 Abends. Eintritt 50c die Person. fonfr

Auf! Zur Gastwirtschaft zum Schuhplattler Franz!

845 W. North Avenue, nahe Elbourn Avenue.
Jeden Samstag und Sonntag Abend: **Zither mit Gesangsvorträgen.**

Schuhplattelt wird a
A guat's Bier hom'a a.
A Schneid hom'a a.
Alle san willkommen a.
Und g'sund san ma a.

Große Agitations Versammlung

verbunden mit Tanzkränzchen, abgehalten vom **Deutschen Kranken - Unterst. - Verein der Südseite.**

am **Samstag, den 18. November 1916**, in **Laschabers Halle**, 5159 Ashland Ave. Anfang 7 Uhr. Tickets 15c. mifr

Das Hausmittel

für die Leiden, von denen fast Jedermann hin und wieder geplagt wird Migräne, Verstopfung, unruhiger Schlaf, unreine Gesichtsfarbe, Mattigkeit, Kreuzschmerzen, Niedergeschlagenheit und andere Folgen von unregelmäßiger Verdauung sind

BEECHAM'S PILLS

Sie haben sich die Auszeichnung erworben, daß sie die am ausgebreitetsten gebrauchte Arznei auf der Welt sind, da Millionen heute sie als zuverlässig und schnell und sicher auf Magen, Leber, Nieren und Eingeweide wirkend ausgefunden haben.

Beechams Pills, aus vegetabilischen Produkten hergestellt, sind frei von schädlichen Mineralien u. gefährlichen Drogen. Sie befördern nicht die Abführgewohnheit — reizen nicht die Eingeweide. Sollten von jedem Mitglied der Familie beim ersten Anzeichen von Unwohlsein genommen werden — so milde sind sie wirksam, daß sie für alle Leute und die Leiden der Kindheit gut sind, sind sie

Für Kinder gefahrlos.

Anweisungen von speziellem Werte für Frauen mit jeder Schachtel
Zum Verkauf in Apotheken der ganzen Welt. In Schachteln, 10c, 25c

Abwasserbezirk will Bezahlung.

Stadtkämmerer schlägt vor, für den Zweck vier Mill. Bonds auszugeben.

Finanzausschuß ist dagegen.

Ald. Richert erklärt, Ausgabe solle aus den laufenden Einnahmen bestritten werden. — Umänderung des Namens der Fünften Ave. in Wells Straße.

Die Forderung der Abwasserbehörde an die Stadtverwaltung im Betrag von $1,227,240 wurde heute Stadtkämmerer Eugene Pike von James Dailey, dem Vorsitzenden des Finanzausschusses der Abwasserbehörde, unterbreitet. Sie war gestern fällig. Die Stadt hat das Geld für Begleichung der Forderung nicht. Stadtkämmerer Pike schlägt vor, die Summe durch Verausgabung von Pfandbriefen im Betrag von vier Millionen aufzubringen, um den Forderungen des Abwasserbezirks an die Stadtverwaltung ein für alle Mal genügen zu können. Ald. John A. Richert, der Vorsitzende des Finanzausschusses des Stadtrats, will von diesem Auskunftsmittel nichts wissen. Er ist der Ansicht, daß die Kosten der Beleuchtungsanlage, für welche die Abwasserbehörde die verlangte Summe ausgegeben hat, aus den laufenden Ausgaben bestritten werden sollten. Ald. Richert wies daraufhin, daß die Budgetvorlage, die Stadtkämmerer Pike dem Stadtrat unterbreitet habe, eine Anzahl Posten so vorgesehen habe, deren Ausmerzung die Begleichung der Forderung der Abwasserbehörde ermöglicht haben würde. Daß diese Posten nicht ausgemerzt worden seien, sei nicht dem Stadtrat zuzuschreiben, der infolge dessen von jeder Verantwortlichkeit freizusprechen sei.

Unter den Posten, deren Ausscheidung aus dem Budget Stadtkämmerer Pike empfohlen habe, erwähnte Ald. Richert heute einen Posten von mehr als $200,000, bestehend aus den Gebühren für Zustellungsbefehle des Gerichtsschreibers und Dieners des Stadtgerichts. Aus diesem Posten sei eben so wenig geworden wie aus ähnlichen Posten, die der Stadtkämmerer empfohlen habe. Der Stadtrat, erklärte Ald. Richert, gedenke nicht, die Verantwortung für diese und ähnliche Mißgriffe des Stadtkämmerers zu übernehmen.

Der Name Fünfte Ave.

Vor einem Unterausschuß des Ausschusses für Straßen und Gäßchen kam heute die Ordinanz zur Beratung, welche die Aenderung des Namens Fünfte Avenue in Wells Str. vorsieht. Alle Anzeichen deuteten darauf hin, daß der Unterausschuß unter dem Vorsitz Ald. Kennedys die Namensänderung gutheißen würde.

Feind der Polizei.

Als solcher bekennt sich Kapt. George Wellington Streeter ohne Scheu.

Kapt. George Wellington Streeter, der Herr des „Deestrict of Lafe Michigan", auch „Streeterville" genannt, machte heute in eigener Sache seine Aussagen vor Richter Brothers und Geschworenen. Er ist bekanntlich des tätlichen Angriffs mit der Absicht, den Polizisten Freeman von der Ost Chicago Ave.-Bezirkswache zu töten, angeklagt. Bei seinem heutigen Verhör zeigte er sich in seiner ganzen Unabhängigkeit als Herr von Streeterville, der einzig allein der Regierung der Vereinigten Staaten für sein Tun und Treiben verantwortlich sei.

„Das von mir bewohnte Land gehört weder zum Staate Illinois, noch zur Stadt Chicago, noch zu Cook County. Ich strandete dort am 10. Juni 1886 mit meinem guten Schiff „Ruthan", das ich von Milwaukee hierher gebracht hatte. Es wurde um das Schiffswrack Land angeschwemmt, und das ist das Land, das ich bewohne," sagte der streitbare „Käpt." im Tonfalle eines Landonkels aus Indiana. Hilfsstaatsanwalt Pritalsky wollte von ihm wissen, ob er nicht noch eine andere Wohnung in Chicago habe, z. B. an der 73. und Vincennes Ave. „Ja, da bin ich öfters gewesen, bin aber ein Bürger des „District of Lake Michigan", erwiderte Streeter, „übrigens wohne ich dort, wo ich meinen „Carcaß" gerade rase."

Im Kreuzverhör wollte der vorgenannte Hilfsstaatsanwalt näheres über Streeters Verhalten bei der Razzia im November vorigen Jahres wissen. Er fragte Streeter, ob er Sergeant Eudmore von der Chicago Ave.-Bezirkswache kenne. „Natürlich kenne ich ihn, er ist einer der verd . . . Höllenhunde, die mich ermorden wollten," sagte George Wellington und schüttelte gleichzeitig die Faust in der Richtung, in der der Polizeibeamte saß.

Streeter überreichte als Beweis dafür, daß er die Gesetze der Stadt Chicago nicht überschritten haben könne, eine Gerechtsame der Bundesregierung, auf der bescheinigt wird, daß er die Steuer für den Ausschank geistiger Getränke an Onkel Sammel bezahlt hat. Streeter mußte zugeben, daß er in Verbindung mit einem Morde im Jahre 1902 ein Jahr im Countyzwinger und neun Monate im Zuchthaus in Joliet zugebracht hat. Dahin will er aber nur gekommen sein, weil ihn die „verd . . . n Höllenhunde" nächtlicher Weise aus dem Countyzwinger nach Joliet überführten. Ueber Polizeihauptmann O'Toole, der die Razzia im November gegen ihn befehligte, wußte er wenig Gutes zu sagen: O'Toole sei ein Grabscher, und er habe ihn sich vorgemerkt, „denn ein Mann, der mein Leben bedroht, den habe ich gezeichnet auf Lebenszeit. Die Kerle bilden eine Kohorte, die darauf ausgeht, Leben und Eigentum friedlicher Bürger zu bedrohen." Hiermit endete das Kreuzverhör von Kapt. Streeter.

„Cascarets" kuriren sauren Magen

Träge Eingeweide verursachen Blähungen, schlechte Verdauung und Gährung der Nährstoffe.

Besorgt Euch jetzt eine 10 Cents-Schachtel.

Jene schreckliche Säure, Aufstoßen von scharfen und fauligen Gasen, jener Schmerz in der Magengrube, das Sodbrennen, Nervosität, Blähungen nach dem Essen, Schwindel und Kopfschmerzen bedeuten einen verdorbenen Magen, der nicht in Ordnung gebracht werden kann, wenn die Ursache dazu nicht beseitigt wird. Es ist nicht die Schuld Eures Magens, der ist so gut wie irgend einer.

Versucht Cascarets; sie reinigen sofort den Magen, beseitigen die saure, unverdaute und gährende Nahrung und faulen Gase, nehmen den Ueberschuß von Galle von der Leber und führen die verstopfenden Abfallstoffe und Gifte aus den Eingeweiden. Dann ist Euer Magen geheilt. Ein Cascaret heute Abend erquickt Euch am Morgen — eine 10 Cents-Schachtel von irgend einer Apotheke erhält den Magen monatelang süß; Leber und Eingeweide in Ordnung. Vergeßt die Kinder nicht — deren kleines Innere bedarf auch eine gute, zarte Reinigung.

Stiftet Pensionsfonds.

Stanley Field wendet dafür dem Field-Museum $150,000 zu.

Wie heute bekannt gegeben wurde, hat Stanley Field, der Präsident des „Field Museum of Natural History", dieser Anstalt die Summe von $150,000 zugewendet als Pensionsfonds für gediente alte Angestellte des Museums. Das System, das bei der Pensionierung solcher Angestellten maßgebend sein soll, wird erst nach der Rückkehr des Stifters, der sich auf Reisen befindet, ausgearbeitet werden. Außerdem hat Herr Field sich bereit erklärt, auf unbestimmte Zeit die etwa $8000 jährlichen Ausgaben der botanischen Abteilung des Museums zu decken, die durch dessen wissenschaftliche Forschungen, Expeditionen usw. nötig werden.

Sucht den Gatten.

Frau Frank Simonetta, Nr. 1921 W. North Ave., sprach heute, ihr zweijähriges Kind an der Hand, in der Wache an der S. Clark Str. vor und bat die Polizei, ihr doch behilflich zu sein, ihren seit Montag vermißten Gatten zu finden. Der Aermste sei arbeitslos und verzweifelt gewesen. Sie und ihr Kind litten jetzt bittere Not.

Deutsche in Rußland.

Laut „Russkoje Slowo" sind große Trupps deutscher Kolonisten, die aus dem Südwesten Rußlands ausgesiedelt wurden, in Tomsk eingetroffen. Insgesammt sollen im dortigen Gouvernement 1000 deutsche Kolonisten angesiedelt werden.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der „Abendpost"

Schillerehrung im Frauenklub.

Chicago Woman's Club gedenkt des Geburtstages des Dichterfürsten.

Der Chicago Woman's Club, der sich aus der geistigen Blüte des anglo-amerikanischen Elements zusammensetzt, hat heute in seinen Klubräumen am Michigan Boulevard eine Schillerfeier anläßlich des vor einigen Tagen stattgefundenen Geburtstages des deutschen Dichterfürsten abgehalten und dazu als Redner Richter Theodor Brentano und Professor Starr Cutting zu Gaste gebeten. Beide Herren leisteten der Einladung bereitwillig Folge. Nur kurz kann hier die Rede des Herrn Brentano skizzirt werden.

„Schiller, einer der größten Geister Deutschlands", sagte er, „ist gleich berühmt als Dichter wie als Philosoph und als Geschichtsschreiber, er war gleich ausgezeichnet auf jedem dieser Gebiete. Seine Werke tragen den unauslöschlichen Stempel des großen Geistes. Tief und dauernd war der segensvolle Einfluß seines Lebens auf die Arbeit und die geistige Entwickelung nicht nur seiner Landsleute; die Kultur der ganzen Welt hat ihm einen Platz in jenen sichten Höhen angewiesen, wo die gottähnlichen Wenigen wohnen, deren Genie keine Grenzen von Zeit und Raum kennt, welche der ganzen Menschheit gehören, die durch ihr Leben bereichert worden ist und dankbar ihr Gedächtniß frisch erhält.

„Es ist ein wohltuender Gedanke, ein liebliches Bild, daß, während die deutsche Nation inmitten eines Kampfes um tatsächlich ihr Dasein begriffen ist, eines Kampfes, der bereits unerhörte Opfer gefordert hat und noch mehr fordern wird, Deutsche in allen Teilen auf unserem Planeten — und wo gibt es keine — dankbar sich zur Feier der Geburt eines von Deutschlands größten Söhnen versammeln. Und diese edle Tat frommer Dankbarkeit vereint sie mit all ihren Freunden, welche das Große und Gute zu würdigen verstehen und den Geist des Genies, den wir feiern, erfassen.

„Schiller", schloß der Vortragende, „pries die Gerechtigkeit und Freiheit und glaubte an die Verbrüderung der Menschheit, aber er glaubte nicht, daß alles Gute Majoritäten entspringe. Schiller ist vorwiegend der volkstümliche Dichter Deutschlands, von allen Deutschen geliebt, denn, wie Goethe von ihm sagte, „er spricht aus und zu den deutschen Herzen."

Professor Cutting von der Universität Chicago sprach über die Bedeutung Schillers für die deutsche Literatur, während Herr Theo. Philipp Schiller als den Vertreter des Freiheitsgedankens pries, wie er in fast allen seinen Bühnenwerken zum Ausdruck kommt. Frau Eisendrath, von Frau H. L. Frank begleitet, erfreute die Anwesenden durch den vollendeten Vortrag mehrerer Lieder, und mehrere Damen rezitirten Gedichte des gefeierten Poeten. Frau F. W. Blocki führte den Vorsitz mit großem Geschick und wußte durch ihre einführenden Worte sogleich geistig-freundliche Beziehungen zwischen den Vortragenden und den Zuhörerinnen hervorzurufen.

Sequnng des Gesetzes.

Irrsinniger Mörder mag wieder auf Menschheit losgelassen werden.

Am 8. Juli 1914 war Joseph Swager wegen Ermordung seiner Frau zu lebenslänglichem Aufenthalt in der Anstalt für geisteskranke Verbrecher in Chester, Ill., verurteilt worden. Die Beweisaufnahme hatte ergeben, daß er das Verbrechen im Irrsinn begangen hatte und daß er auch zur Zeit der Verhandlung nicht im Besitze seiner Geisteskräfte war. Heute beantragte sein Verteidiger, auf ein Habeas Corpusgesuch hin, den Mann wiederum in Freiheit zu setzen, da er geheilt sei. Richter Kersten stellte den verlangten Befehl aus und setzte auf morgen Vormittag Termin in der Sache an. Sollte Swager von Sachverständigen oder den Aerzten von Chester als geistig normal befunden werden, so bleibt Richter Kersten nichts anderes übrig, als ihn in Freiheit zu setzen. Der Mord geschah am Weihnachtstage 1913. Swager hatte seiner Frau mit einem Rasirmesser die Kehle von Ohr zu Ohr durchschnitten.

Die rosige Frische von Gesichtsschönheit

Mitesser, Hautfehler, rote Flecken und andere Hautausschläge vertrieben durch Stuart's Calcium Wafers. Es sind Wunderwirker.

Schickt nach freiem Probe-Packet.

Es bedarf nur weniger Tage das Gesicht von Mitessern, Flecken, Leberflecken, Finnen, fahler Farbe und Hautausschlägen zu säubern, falls Ihr

Stuarts Calcium Wafers gebraucht. Alle die Leiden stammen aus dem Blut und suchen die Haut auf als einen natürlichen Ausgang des Körpers. Und wenn Ihr Euer Blut mit den richtigen Stoffen versorgt, verwandelt es die Körperkräfte in eine harmlose Substanz, die durch den Schweiß abgeführt wird, anstatt in häßlichem Ausschlag. Diese Wafers wirken schnell. Ihre Wirkung ist nachhaltig, da sie die besten Blutreiniger die die Wissenschaft kennt enthalten — Calcium Sulphide.

Eure Haut wird so klar und rein wie eine Rose, Ihr werdet Euch der wunderbaren Veränderung freuen, die so häufig schon in ein paar Tagen eintritt.

Freier Probe-Konpon

F. A. Stuart Co., 340 Stuart Bldg., Marshall, Mich. Schicken Sie mir sofort mit ungehender Post ein freies Probe-Packet von Stuarts Calcium Wafers.

Name.....

Straße.....

Stadt..... Staat.....

Greis verunglückt.

William Ewers, 5816 Sheridan Road, ein feingekleideter Herr von 80 Jahren, sprang heute an Madison Str. und Fifth Ave. von einer noch in Bewegung befindlichen Clybourn Ave. Elektrischen ab und prallte dabei so heftig gegen einen Pfeiler des Hochbahngerüstes, daß er sich schwere Verletzungen zuzog. Man brachte ihn ins Iroquois-Hospital, er wird voraussichtlich genesen.

Personal-Nachrichten.

— Nach kurzer Krankheit ist im Alter von 47 Jahren Herr C. N. Preß, 6313 Wayne Ave., gestorben. Er war ein geborener Chicagoer und bis Ende 1913 Vizepräsident der Adam J. Preß Co., 240—264 N. Green Str. Er wurde dann als Teilhaber seines Schwiegersohnes Louis F. Niesen, Bauunternehmer. Herr Preß war ein Sohn des vor zwei Jahren gestorbenen Adam J. Preß und ein langjähriges Mitglied der Chicagoer Turngemeinde. Seine Mutter, seine Gattin Luise und die Töchter Elisabeth Niesen und Martha Preß sind die ihn überlebenden Angehörigen. Der Dahingeschiedene wird heute Nachmittag auf Graceland beerdigt, unter Beteiligung der Chicagoer Turngemeinde.

— In der Halle an Belmont und Southport Ave. erwiesen gestern die Freunde von Fritz Kori dem Dahingeschiedenen die letzten Ehren. Präsident Emanuel Gall vom Schwabenverein widmete ihm einen ehrenden Nachruf und der Senefelder Liederkranz sang einen schönen Chorgesang. Auf dem Friedhofe Montrose, nach dem sich der aus 60 Kraftwagen bestehende Trauerzug begab, wurde der Sarg der Erde übergeben, wobei die Konstantialoge des Freimaurerordens die Feier leitete.

Leset die „Sonntagpost"!

Klee's Milwaukee Avenue Store

KLEE BROS. & CO.

TRAVEL 20 MINUTES SAVE 20%

Zwei Läden { Dreieck von Milwaukee Ave., Ashland Ave. und Division Str. / Kreuzung von Belmont Ave., Lincoln Ave. u. Ashland Ave.

Die Turkey-Frage?

Wir möchten Sie fragen **was** Sie tun werden? Jedes Jahr kaufen tausende von Männern ihre Ueberzieher und Anzüge in Klee's großem Danksagungsverkauf. Und dieses Jahr können Männer tatsächlich $3.50 bis $8.50 **ersparen** an den besten Arten von Ueberziehern und Anzügen in der Welt. Was Sie ersparen bezahlt zwei oder drei Turkeys. Diejenigen, die anderswo kaufen und hohe Preise bezahlen, verlockt durch das „Ein Turkey frei", bezahlen tatsächlich den Turkey sehr teuer. **Was werden Sie tun?**

Unser Danksagungstag-Verkauf

HART SCHAFFNER & MARX

Ueberzieher und Anzüge

$20 und $25 Werte, $16.50

Echte Hart Schaffner & Marx Ueberzieher u. Anzüge zu einer positiven Ersparniß von $3.50 bis $8.50 — gerade vor Danksagungstag, wenn die große Mehrheit der Männer ihre Einkäufe macht — ein wirklich bemerkenswerter Verkauf. Wir offeriren Euch Hart Schaffner & Marx Ueberzieher für Männer und junge Leute, für regulär, korpulent und lang Gebaute, bis zu 50; sowie die berühmten H. S. & M. Varsity Fifth-five und konservative Anzüge in Größen für korpulent, kurz, lang und regulär Gebaute. Hart Schaffner & Marx Ueberzieher und Anzüge, die in anderen Läden heute $20 und $25 kosten — bei Klee's Danksagungstagverkauf könnt Ihr dieselben erhalten für..... **$16.50**

$12.50 Ueberzieher-Verkauf

Ueberraschende Werte — Ueberzieher in Pinch-Back, Box Back u. Chesterfieldmoden, schön geschneidert, blauer oder schwarzer Kersey oder Melton, oxfordgraue Vienna u. zahlreiche fesche Gewebe. Die besten Ueberzieherwerte in Chicago für das Geld..... **$12.50**

Knaben-Anzüge

Die beliebten „Pinch-Back" und Norfolk-Suits mit zwei Knickerbockers, einschließlich vorzüglicher Werte zu $7.50. Anzüge, die aus Dicken Mills Cheviots gemacht sind zu $6.75 und der „Klee Special" Anzug, ebenfalls mit zwei Paar Hosen; spezielle in diesem Verkauf für nur **$4.65**

Frei für Knaben

Die Souvenirs, welche die Knaben allen anderen vorziehen — großer „Rugby" Fußball mit jedem Knaben-Mackinaw-Ueberzieher — Ueberzieher oder Anzug zu 85 od. darüber. Indoor Ball frei mit jedem Paar Knabenschuhe zu $2 od. darüber.

Mackinaw Knabenröcke

Spezialität — „Pinch Back" und Regulation Mackinaw Ueberzieher für Knaben — mit breiten Shawlkragen — schwere, ganzwollene Qualitäten — große Auswahl in Farben. Größen 6 bis 18; prächtige Werte in diesem Verkauf zu nur **$5.00**

Klee's North Side Store

Falls Kunden sich beschweren, häufig das „Busy" Signal zu erhalten, wenn sie ein Geschäftshaus aufrufen, sollte die Geschäftsführung es sofort untersuchen und feststellen, wo der Fehler liegt, und für Abhilfe sorgen, oder das Geschäft erleidet Schaden.

Vielleicht ist Ihr Telephon-Bedarf nach den Erfahrungen normaler Geschäfts-Perioden festgestellt. Besonders geschäftige Zeiten, große Geschäftstage, sollten es feststellen; oder

Vielleicht ist Ihr Geschäft so schnell gewachsen, daß Sie an eine verhältnißmäßige Vermehrung Ihrer Telephon-Einrichtungen nicht gedacht haben.

Das Geschäft entgeht einem leicht. Es muß durch die offene Telephon Tür ermutigt werden.

Die Telephon Company wird, wenn gewünscht, Ihren Telephon Bedarf kostenfrei für Sie, und ohne Verpflichtung den Empfehlungen nachzukommen, untersuchen.

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Official 100

Liköre

Portwein, California Red Label, Gallonen Jug

98c

Whisky, Jas. E. Pepper, bottled in Bond, die Quartflasche zu

89c

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Cutest Attractions

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Putzwaaren

Hüte für Damen, hübsche schwarze Sammet Modelle, garnirt mit hellfarbigen Straußfedern;— speziell am Samstag verkaufen wir diese Hüte, das Stück zu

$2.33

Männer- und Knaben-Kleider, verlockende Preise

Ueberzieher für Männer — Pinch Back und Full Back Modelle mit Convertible oder konservativen Kragen, gemacht aus schweren Novelty Ueberzieherstoffen in Mixtures und gestreift, Meltons und Cheviots, voll- oder yoke-gefüttert, viele mit Satinallermelfutter; Größen 33 bis 44; gut $13.50 wert; zu **$9.87**

Männer-Anzüge, konservative dreiknöpfige Fassons, Pinch Back und weichrollende England Modelle, aus Cassimeres und Worsteds gemacht, — in grauen, braunen und in olivefarbigen Streifen und Mischungen, sowie reinwollene blaue Serge, mit Mohair oder Serge gefüttert, Größen 33 bis 46, einschließlich solche für reguläre und korpulente Gebaute; $12.50 Werte, zu $8.97

Große Mackinaw Röcke für Knaben — in hübschen Plaids, einschließlich blau und grau, Violet und grau, rot und braun etc., große Skate-Taschen, mit Kammgarn-Vorstoß — Größen 8 bis zu 17 — speziell verkauft zu **$3.77**

Chinchilla Ueberzieher für Knaben— in dunkelblau und grau, — bis zum Hals zuzuknöpfen — gegürteltes Rücken, gefüttert mit karriertem Kammgarn, Größen 2½ bis 9 Jahre —gewöhnlich $5.00 — Samstag verkauft zu .. **$3.97**

Männer-Trachten

Flanell-Hemden für Männer, glatte oder militärische Kragen-Facons, mittelmäßiges und schweres Gewicht; fortirte Farben, einschließlich blau, grün, rot etc., angebrochene Farben, aber ein gutes Sortiment von Größen 14½ bis 17, reg. $1.50, zu nur 98c

Seidene Four-in-hand Ties für Männer — offene Enden Facons — eine große Auswahl hübsch gestreifter u. geblümter Muster, lange leicht gleitende Neck Lawets, 50c, Auswahl 29c

E. & W. Redmon Kragen — populäre Umlege-Kragen — regulär 15c — Samstag 4 für 25c; das Stück zu 7c

Gestrickte Sets Misses' gestrickte Kappen u. Scarfs, helle Farben mit weißen Mustern, $1.75 Werte — speziell zu nur **$1.23**

Orangen Große Florida Orangen — süß und saftig, mit dünner Schale (nur 2 Dutzend an jeden Kunden) — das Dutzend zu nur **19c**

Kleider, Coats

Winterkleider für Mädchen, aus Serges und Cordurous gemacht, verschiedene hübsche Modelle, mit Pipings und Knöpfen von kontrastirender Farbe besetzt, weiße Organdy Kragen und Manschetten, fancy Taschen, voll gefältelte Röcke, in marineblau, braun, weinfarbig, grün, Cadet, lohfarbig etc., Größen 6 bis 14 Jahre, reg. $4 Werte, zu .. $2.88

Warme Winter-Coats für Mädchen, von reiner Wolle gemacht, Cheviots, Chinchillas, Corduroys, Boucles usw., in Gürtel-, flared und bald angepaßten Modellen, mit großen Patch-Taschen, und große Kragen vom selben Stoff oder mit Sammet garnirt — in schwarz, marineblau, grau, braun und Mischungen, — Größen 6 bis 14 Jahre — $7.50 Werte, Samstag, für $5.97

Kappen Reinwollene Hockey-Mützen für Frauen, in feinem, mittleren und Jumbo Stitch — in weiß und in farbig — speziell für nur **39c**

Sweater Coats

Schwere gerippte graue Sweatercoats f. Männer, spitz ausgeschnitt. Hals, — wert $1.25, 97c

Schwere gerippte Männer Sweater Coats, dopp. Shawl Kragen u. zwei Taschen, — gewöhnl. $2, Samstag zu $1.67

Wollene Knaben u. Mädchen-Sweater Coats, Cardinal, lohfarb., braun u. Navy, 6–12 J., zu **$1.47**

Handschuhe Wollgefüttert, Lederhandschuhe für Männer, in lohfarbig und schwarz, einige mit gestricktem Brtlt — speziell für nur **38c**

Männer-Schuhe

Schuhe für Männer, — in Knöpf- und in Schnür-Fassons — sie sind aus Velour Calf oder Gunmetal Kalbleder gemacht, alle Größen von 6 bis 11 — gewöhnlich $2.50 — Samstag das Paar zu $1.65

Knöpf- und Schnürschuhe für Knaben— aus Box Calf, Velour Calf und Gun Metal Calfskin gemacht, Größen 1 bis 5½, zu $1.47; Größen 9—13½, **$1.27**

Das Unterzeug

Gerippte baumwollene gefleßte Union-Suits für Damen, in allen Größen, regulär zu 69c verkauft; am Samstag zu

55c

Schwere flach gefleßte Unterhemden und Hosen f. Männer, 59c Werte; speziell für nur 45c

Muster-Unterhemden u. Hosen f. Männer, gerippt und einfach, angebrochene Größen, sonst 89c, zu. 69c

Scully tritt Rückzug an.

Countyrichter wird Wahlergebnisse wie gewöhnlich proklamiren.

Vor dem 4. Dezember.

Schritt wird neuerwählten Kandidaten ermöglichen, ihre Aemter anzutreten. — Bruch zwischen Sergel und Clark erweitert sich.

Kanzleivorstand Denis J. Egan von der Wahlbehörde machte gestern die Mitteilung, daß die Ergebnisse der jüngsten Wahl ohne Rücksicht auf die Untersuchungen etwaiger Wahlbetrügereien wie gewöhnlich proklamirt werden würden ,rechtzeitig genug, um den neuerwählten Countybeamten die Uebernahme ihrer neuen Stellungen am 4. Dezember zu ermöglichen. Die Ankündigung bedeutete einen vollständigen Frontwechsel auf Seiten des Countyrichters, der vierundzwanzig Stunden vorher erklärt hatte, er werde die Wahlergebnisse nicht proklamiren, bis die angeblichen Betrügereien untersucht seien, und die Abstimmung in den einzelnen Wahlbezirken und Wards überhaupt nicht anerkennen Als die republikanischen Parteiführer mit gerichtlichen Schritten drohten, kam es zu einer geheimen Konferenz zwischen dem Countyrichter und dem Kanzleivorstand der Wahlbehörde, an deren Schluß letzterer die Ankündigung machte. „Die Wahlergebnisse werden vor dem 4. Dezember proklamirt werden". Darauf erklärte Kanzleivorstand Egan: „Wir werden mit den staatlichen und Bundesbehörden hinsichtlich der angeblichen Wahlbetrügereien konferiren und voraussichtlich den zuständigen Behörden einige Empfehlungen unterbreiten."

Countyrichter Scully erklärte, seine Absicht sei nur gewesen, allen gerecht zu werden und mit der Proklamation zu warten, bis die Unregelmäßigkeiten aufgeklärt seien.

Die Wahlkommissäre vernahmen gestern Abend die Wahlbeamten des 2. Wahlbezirks der 31. Ward, gegen welche die Anklage erhoben worden war, daß sie beim Zählen der Stimmzettel von George Grahams Wirtschaft aus mit Zigarren und geistigen Getränken traktirt worden seien. Sie stellten dies entschieden in Abrede.

Bruch weitert sich.

Der Bruch zwischen dem neuerwählten Präsidenten der Abwasserbehörde Charles H. Sergel und den beiden im Amt befindlichen republikanischen Abwasserkommissären W. G. Clark und George Paullin erweiterte sich gestern. Sergel fand sich zu der Sitzung der Abwasserbehörde ein, um sich mit der Routine vertraut zu machen. Clark, der ihn scharf angegriffen hatte, kam auf ihn zu und wollte ihm die Hand schütteln. Der neuerwählte Präsident lehnte ab. Clark erließ später eine Erklärung mit einer kindischen Bemerkung über Vollbärte — Sergel ist Besitzer eines solchen — und der Behauptung, Sergel habe keine Ahnung von der Verantwortlichkeit des Amtes, zu dem er erwählt sei.

Gleichzeitig wiederholte er, daß Sergel die Patronage des Abwasserbezirks dazu benutzen wolle, seine Kandidatur für das Mayorsamt zu fördern, und prahlte damit, was er getan habe, um Beutepolitik aus der Verwaltung der Abwasserbehörde fernzuhalten.

Sergel erläuterte nach dem Vorfall, er wolle persönlich nichts mit Leuten zu tun haben, die Lügen über ihn verbreiteten. Was Clark und Paullin anbelange, so hätten sie von ihm Kontrole der Patronage des Abwasserbezirks verlangt. Davon könne keine Rede sein. Clark verlange außerdem völlige Kontrolle der elektrischen Abteilung.

Schafft Posten ab.

Die Abwasserbehörde beschloß in ihrer gestrigen Sitzung, den Posten des Einkaufsagenten und seiner Gehilfen abzuschaffen. Ersteren hatte John J. Gaynor mit einem Gehalt von $5000 inne. Seine Gehilfen erhielten $7000. In Zukunft wird der Kanzleivorstand die Arbeit des Einkaufsagenten besorgen.

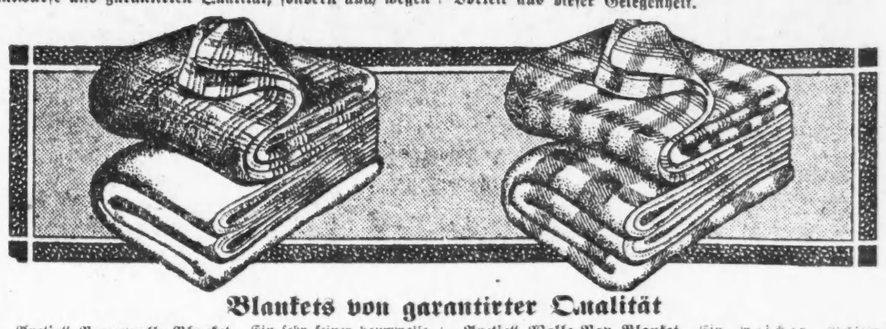
Kaukus rep. Unterhausmitglieder.

Ein Kaukus aller republikanischen Unterhausmitglieder ist auf nächsten Mittwoch Nachmittag nach dem Great Northern Hotel einberufen worden. Zweck der Konferenz ist, vorläufig die Wahl eines Sprechers zu erledigen, für welchen Posten David E. Shanahan ausersehen ist, und ihn mit der Zusammenstellung der ständigen Ausschüsse zu beauftragen, so daß das Haus sofort nach Eröffnung der Tagung allen Ernstes an die Arbeit gehen kann. Der Beschluß der Konferenz am Mittwoch soll in einem förmlichen Kaukus der Parteimitglieder ratifizirt werden, der am Abend vor der Eröffnung der Tagung in Springfield stattfinden wird. Die Einladung zu der Konferenz ist von den folgenden neun Vertretern von Cook County ausgegangen: W. M. Brintman, F. R. De Young, H. F. Hamlin, F. J. Bippus, S. V. Roderick, G. A. Dahlberg, T. A. Boyer, E. J. Smejkal und W. G. Thon.

Bed Blanket Bargains

Bettdecken von zuverlässiger Qualität zu bemerkenswerten Ersparnissen

Die „Arctic" Blankets, unten markirt, sind aus reinem, ausgewähltem Garn gemacht und so gewebt, daß sie die größte Dauerhaftigkeit bieten. Wir empfehlen diese Blankets auf das Allerbeste, nicht nur wegen ihrer prächtigen Entwürfe und garantirten Qualität, sondern auch wegen ihres bemerkenswert niedrigen Preises. Die Kosten der Rohstoffe und der Herstellung steigen fast täglich und Ihr werdet wahrscheinlich nicht wieder im Stande sein, Werte, die so gut wie diese sind, Euch zu sichern. Zieht jetzt Vorteil aus dieser Gelegenheit.



Blankets von garantirter Qualität

„Arctic" Baumwolle-Blanket. Ein sehr feiner baumwollener Blanket mit weichem Finish. Dies ist ein ungewöhnlicher Wert, von durchaus zuverlässiger Qualität, gut gemacht und schön finished. Größe 72x50 Zoll, das Paar 1¾ Pfund schwer, Paar zu **98c**

„Arctic" Baumwolle-Blanket. Ein Spezialwert in einem hochfeinen, gut gewebten und reich finished Bett-Blanket. Gewebt aus extra feinem ausgewähltem Baumwollegarn, in assort. gemischten Plaids. Größe 80x66 Zoll. 2½ Pfd. das Paar schwer. Preis per Paar nur.. **$1.65**

„Arctic" Wolle-Nap Blanket. Ein weicher, flauschiger Blanket, gewebt aus feinstem Baumwollegarn. Sieht aus und fühlt sich wie Wolle an. Der Nap ist weich und permanent. Größe 80x74 Zoll. 3 Pfund das Paar schwer. Preis per Paar..... **$2.59**

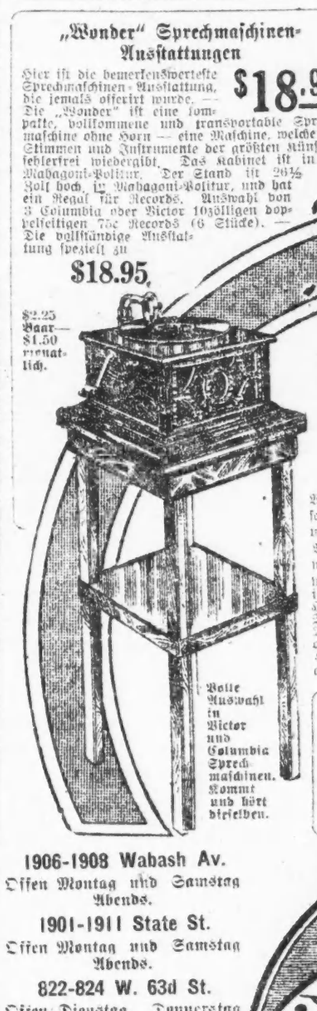
„Arctic" reinwoll. Blanket. Eine extra Qualität Wolle-Plaid Blanket, gemacht aus feinem, weichem, reinwoll. Garn, mit langem Nap. Sehr geschmackvoll finished und perfekt gewoben. Auswahl von assortirten Block Plaids. — Qualität garantirt. Größe 80x66 Zoll. 4 Pfd. das Paar schwer. Preis, per Paar..... **$5.95**

„Wonder" Sprechmaschinen-Ausstattungen

Hier ist die bemerkenswerteste Sprechmaschinen-Ausstattung, die jemals offerirt wurde. — Die „Wonder" ist eine kompakte, vollkommene und transportable Sprechmaschine ohne Horn — eine Maschine, welche die Stimmen und Instrumente der größten Künstler lebhaftest wiedergibt. Das Kabinet ist in Mahagoni-Politur. Der Stand ist 26½ Zoll hoch, in Mahagoni-Politur, und hat ein Regal für Records. Auswahl von 3 Columbia oder Victor 10zölligen doppelseitigen 75c Records (6 Stücke). — Die vollständige Ausstattung speziell zu **$18.95**

$18.95

$2.25 Baar—$1.50 monatlich.



Volle Auswahl in Victor und Columbia Sprechmaschinen. Kommt und hört dieselben.

„Our Home" Base Brenner

Ein garant. Base-Brenner, der sich selbst bezahlt in der Menge Feuerungsmaterial das er erspart. Konstruirt aus den allerbesten Stoffen, jed. Stück gründlich geprüft und sorgfältig eingepaßt. Hat großen Feuerplatz, Patent Duplex Rost, luftdichte Türen, gaserzeugende Abzüge, automatischen Feed Drop, und ist hübsch vernickelt, zu nur

$32.50

Kombinations-Kohlen- und Gas-Kochherde

Wissenschaftlich gebaut von elektrisch geschweißtem Japot Eisen (99.94% rein) und wird für 25 Jahre garantirt. Jede Verbindung mittelst Elektrizität geschweißt, wodurch er gas-, wasser- und hitzedicht wird. Brennt Kohlen oder Gas. Linings im Feuerbehälter für 5 Jahre garantirt. Herd hat sehr hübsches hohes Closet; vier Deckel für Kohlen und 4 für Gas; Ofen-Thermometer; Duplex Rost; 18zöll. Backofen; Schlüssel Plate Lifter; vernickeltes Handtuch-Regal etc. Ein ausgezeichneter Wert zu nur **$47.50**

$5.00 für Euren alten Ofen

Die Fabrikanten haben uns beauftragt, Euch beim Einkauf dieses eleganten Hetaofens oder Kombination Kohlen- und Gas-Herd, wie hier gezeigt, $5.00 für den alten Base Brenner oder Kochofen gutzuschreiben. Diese liberale Offerte gilt nur für eine beschränkte Zeit.

1906-1908 Wabash Av.
Offen Montag und Samstag Abends.

1901-1911 State St.
Offen Montag und Samstag Abends.

822-824 W. 63d St.
Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

L. FISH FURNITURE CO.

3036-3038 Lincoln Av.
Cars halten vor der Tür.
Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

654-656 W. North Av.
Ecke von Orchard Str.
Offen Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

Aus deutschen Kreisen.

Deutsche Sänger bedenken ihre Brüder im Feld. — Ein „ausverkauftes Haus". — Konzerte deutscher Gesangvereine. — Rütli-Gedächtnißfeier. — Tragisches Ende eines bekannten Musikiehrers. — Silbernes Logenjubiläum.

Peoria, Ill. — Eine Anweisung auf $21,000 wurde von der Bazar-Gesellschaft an den deutschen Botschafter abgesandt als Ertrag des Bazars zum Besten der Notleidenden in der alten Heimat.

Sheboygan, Wis. — Herr und Frau John Peck, die aus der Rheinprovinz, resp. Luxemburg stammen und 1871 nach Amerika auswanderten, feierten ihre goldene Hochzeit, während unweit von hier Friedrich Lücke mit seiner Gattin die diamantene Hochzeitsfeier begehen konnte, und zwar im Alter von 86, resp. 80 Jahren.

Mit 30 Mitgliedern ist der ehemalige Gesangverein „Bavaria" mit Reinhold Schön als Dirigenten reorganisirt worden.

Cincinnati, O. — Zum Besten der Kriegshilfe veranstalteten die Vereinigten Sänger in der Musikhalle ein großes Liederkonzert unter Leitung von Louis Ehrgott. Um den im Felde stehenden Sangesbrüdern eine Weihnachtsfreude zu bereiten, soll von der Weihnachtskasse des deutschen Sängerbundes von Cincinnati allein eine Summe von dreitausend Mark beigesteuert werden.

Vor einem ausverkauften Haus und dabei einem sehr kritischen Publikum wurde im Deutschen Theater „Die Fledermaus" von Altmeister Johann Strauß gegeben. Ludwig Eybisch als Gast machte mit seinem prächtigen Operettentenor den besten Eindruck; Alma Beck, bisher als Konzertsängerin bekannt, debutirte als Soubrette und hatte damit durchschlagenden Erfolg. Sie trat in ihrer Rolle an die Stelle einer Kollegin, die Direktor Schmid glaubte in Deutschland engagirt zu haben, deren Engagementsbrief aber wohl nicht weiter als bis nach Kirkwall gekommen sein mag. Willie Diedrich, der als Regisseur den zweiten Akt besonders prächtig inszenirt hatte, hatte zugleich als Frosch einen Bombenerfolg. Louis Victor Saar von der Fakultät des College of Music, dessen Kollegen und Schüler fast vollzählig erschienen waren, hatte aus dem völlig rohen Material einen brauchbaren Chor geschaffen und das ganze Werk einstudirt. Er hat seine Aufgabe glänzend gelöst.

Toledo, O. — Dr. F. W. Kratz, bisher Pastor der Zweiten Reformirten Gemeinde, ist nach Fort Wayne, Ind., verzogen. Er war ein tätiges Mitglied der Deutschen Historischen Gesellschaft und ein Hauptförderer des Projektes des „Deutschen Altenheims", das mit einem Kostenaufwand von $40,000 errichtet werden und Eigentum der Toledo Klasse der Zentral-Synode der reformirten Kirche sein soll.

Akron, O. — Unter der Leitung von Gustav Siegel von der hiesigen „Liedertafel" fand in der Musikhalle das Herbstfängerfest statt, an dem sich 7 Gesangvereine mit rund 250 Stimmen beteiligten.

Detroit, Mich. — Unter Chormeister Brückners Leitung gab der Gesangverein „Harmonie" eins seiner besten Konzerte. Der Chor zählt an 125 Stimmen und sang in seiner Gesamtheit, als auch getrennt als Männer- und Damenchor.

Philadelphia, Pa. — Die Deutschwehr besteht nun ein Jahr! Bis zum 11. November dieses Jahres beliefen sich ihre Sammlungen auf rund $34,521. Der Gesammtertrag ihrer Bazar-Quittungsliste ist $217,975.79.

New York, N. Y. — Unter den Auspizien des Schweizer Männerchors feierten die Schweizer Vereine des Bronx das Gedächtniß an den Rütlischwur im Beisein des Schweizer Konsuls am Sonntag, 12. November. Musik, Gesang, Theateraufführungen und Reden bildeten das Festprogramm.

Brooklyn, N. Y. — In der Brooklyner Schwabenhalle fand die letzte Aufführung des patriotischen Volksstückes „Der feldgraue Sepp'l" von Adolf Heine statt.

Asbury Park, N. Y.—Im Alter von 71 Jahren starb Julius Seitz, der in Pforzheim geboren war und 1848 mit seinen Eltern nach Amerika kam. Er wohnte bis vor 2 Jahren in Newark und hat den Bürgerkrieg im 13. New Yorker Kavallerieregiment, dem er als 16jähriger beigetreten war, mitgemacht. Er war der letzte noch lebende Gründer des Heramer Post Nr. 34 G. A. R., der aus Veteranen des Bürgerkrieges mit deutscher Abstammung besteht, und dem er als erster Commander vorgestanden hat.

Newark, N. J. — Die Vereinigten Sänger, das meint vor der Hand 9 Gesangvereine, haben beschlossen, am 1. Juli 1917 aller Voraussicht nach im Colosseum ein Lokalsängerfest abzuhalten.

Omaha, Nebr. — Aus unbekannter Ursache hat der als Pianist sowohl wie auch als Komponist wohlbekannte Pianolehrer Siegmund Landsberg Hand an sich gelegt. Er war in Berlin geboren und kam im Alter von 20 Jahren hierher. Mühsam arbeitete er sich bis zum Dirigenten mehrerer hiesiger deutscher Gesangvereine empor und war erst in letzter Zeit als Komponist außerordentlich tätig.

Seattle, Wash. — An der Feier des silbernen Jubiläums der Odd Fellows Loge Germania Nr. 102, die in dem 1909 erbauten prächtigen Tempel abgehalten wurde, und bei welcher der Meister vom Stuhl Max Müller den Vorsitz führte, beteiligten sich sämmtliche deutsche Logen und Vereine der Stadt.

Erlitt Schädelbruch.

Ein etwa 30jähriger Mann wurde gestern Abend an Lincoln Ave. und Wisconsin Str. von einem R. C. Wieboldt, Nr. 1359 Thorndale Ave., dem Haupte der Wieboldt Construction Co., gehörigen Kraftwagen überfahren und mit gebrochener Schädeldecke nach dem Alexianerhospital gebracht. In einer Tasche des Verunglückten wurden Karten gefunden, die den Namen Bert Harrington tragen.

Schnelle Befreiung von Verstopfung

Besorgt Euch Dr. Edward's Olive Tablet.

Dies ist der freudige Ausruf von Tausenden, seitdem Dr. Edwards Oliven-Tabletten erfunden, der Ersatz für Kalomel.

Dr. Edwards, ein praktizirender Arzt seit 17 Jahren und ein alter Gegner des Kalomel, entdeckte die Herstellung der Oliven-Tabletten, als er eine Anzahl von Patienten an chronischer Verstopfung und träger Leber behandelte.

Dr. Edwards Oliven-Tabletten enthalten kein Kalomel, sondern sie sind ein bestenes, festes vegetabilisches Abführmittel.

Die Hauptsache, diese kleinen überzuckerten olivenfarbigen Tabletten beeinflussen kein Kneifen. Sie regen die Eingeweide und die Leber zu normaler Tätigkeit an. Sie zwingen sie niemals zu unnatürlicher Tätigkeit.

Wenn Ihr ab und zu einen üblen Geschmack im Munde habt — schlechten Atem — ein schweres müdes Gefühl — Migräne — wenn Ihr an einer trägen Leber und Verstopfung leidet, werdet Ihr schnelle, sichere und befriedigende Linderung finden durch das Einnehmen von einem oder zwei kleinen Oliven-Tabletter vor dem Schlafengehen.

Tausende nehmen eins oder zwei jeden Abend für ihr Wohlbefinden. Probirt sie. 10c und 30c per Schachtel. In allen Apotheken erhältlich.

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder

IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Briefkasten.

M. L., Wis. — Falls Ihre Geschwister Ihnen die gewünschte Auskunft nicht geben, können Sie sie bestimmt von dem Bezirksgericht, in dessen Sprengel Ihre Mutter verstorben ist und welches dabei die Abhandlung durchzuführen hat bekommen. Es ist anzunehmen, daß die Versicherungsgesellschaften und Sterbekassen auch im Kriege derartige Versicherungen ausgaben. Bei den gegenwärtigen Postverhältnissen ist es allerdings sehr schwer, zu sagen, ob Ihre Anfrage oder die Antwort des Bezirksgerichts ankommen würde und es wäre wohl besser daß Sie bis zum Friedensschluß warten. Geld von drüben während des Krieges zu bekommen, ist vollkommen unmöglich. Es würde sich empfehlen, sich zur Durchführung der Sache eines mit Nachlaßgerichtlichen Gerichtsverhältnissen vertrauten Anwalts zu bedienen.

F. St. — Der Iroquois Theater-Brand war am 30. Dezember 1903, einem Mittwoch.

M. A. M. — Der deutsche Kaiser und der König von Bayern haben zu Anfang des Krieges Amnestien erlassen. Diese betreffen strafbare Handlungen, die nicht mit höherer als sechsmonatlicher Gefängnißstrafe bedroht sind. Sie sind lediglich auf politische Vergehen beschränkt und würden somit körperverletzung in nicht allzuschweren Fällen und Arrestbruch umfassen. Betrug steht allerdings, je nach der Schwere, unter viel höherer Strafandrohung. — Das „St. Josephblatt" wird in Mount Angeles, Oregon, herausgegeben.

Frank P. Justine W. — Schreiben Sie dieserhalb an folgende Adresse: Danish Red Cross Society, Christian XI. Gade 5, Copenhagen, Denmark".

W. D. — Ihrem Herzleiden ist zumeist auf ein nervöses Leiden zurückzuführen, ein Hausmittel dagegen gibt es nicht. Die Vereinigten Staaten haben nach dem letzten Bericht des Bundescomptrollers eine Bevölkerung von 101,151,000 Seelen, das deutsche Reich nach dem letzten Zensus eine solche von 66,835,000 Seelen.

Frau Anna. — Wie lange unter den gegenwärtigen Umständen eine Sendung dorthin braucht läßt sich nicht auch nur mit einiger Bestimmtheit sagen; für eine Antwort ist es aber entschieden noch viel zu früh.

G. Ch. P. — Eine derartige Fach-Abendschule gibt es hier nicht.

Frau A. L., Area. — Die Blätter werden präparirt, indem man sie in flüssiges Paraffin taucht. Sie dürfen aber nur einen leichten Ueberzug erhalten. Dann werden sie an einem üblen Ort zum Trocknen aufgehängt.

O. K. — In Milwaukee erscheinen „Herold" und „Germania", in South Bend, Ind., gibt es keine deutsche Zeitung, in Grand Rapids, Mich. erscheint die deutsche Wochenzeitung „Germania".

Richard F. — Wir können Ihnen nicht sagen, wer für die Ausbildung des Kindes sorgen würde. Sie können sich aber einmal mit dem Ballettmeister der Grossen Oper in Verbindung setzen, den Sie täglich im Auditorium finden, vielleicht weiß der Rat.

M. A. Leserin. — Der starke Haarausfall kann verschiedene Ursachen haben. S. B. auf eine oder die andere Erkrankung des Haarbodens zurückzuführen sein. Ohne die Ursache festgestellt zu haben ein Sachverständiger kann sollte, kann auch nicht zu diesem oder jenem Gegenmittel geraten werden.

Debattirklub. — Feldmarschall von Mackensen wurde am 6. Dezember 1849 in Haus-Leipnitz, in der Nähe von Schmiedeberg, Königreich Sachsen, geboren. Seine Mutter ist im letzten Jahre im Alter von 89 Jahren gestorben.

H. B. — Das Gewicht der Ladung wurde nie bekannt gegeben, ihr Wert wurde unterschiedlich auf von 6 bis 10 Millionen Dollars geschätzt.

B. B. — Für die Reinigung des Filzhutes verwenden Sie am besten eine Lösung von Salmiakgeist und Spiritus (Alkohol) zu gleichen Teilen, der ein wenig Seifpulver beigefügt wird. Nachdem der Hut damit abgerieben ist, reiben Sie mit reinen Lappchen nach, bis er vollständig trocken ist.

Rechtsanwalt Henry B. Hetzer, 69 W. Washington Str., Zimmer Nummer 510, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

L. M. — Sie müssen Ihren Vieter auffordern, die Miete binnen fünf Tagen zu zahlen. Tut er es nicht, so verklagen Sie ihn im Friedensgericht auf Räumung der Wohnung.

Jakob. — Ihr Stiefvater wird nach dem Tode Ihrer Mutter Rechte auf deren Eigentum haben, wenn sie nicht von ihm geschieden war. Verlassen wird nach zwei Jahren ein Scheidungsgrund. Bleibt ein Anwalt in Ihrer Stadt berechnen würde, kann ich nicht sagen. Sprechen Sie mit einem und machen Sie im Voraus die Bezahlung mit ihm aus.

J. W., alter Leser. — Der Vermögensverwalter Ihrer geschiedenen Frau kann sich vom Nachlaßgericht die Erlaubniß zum Verkauf des Hauses geben lassen, er muß vorher Ihre Söhne benachrichtigen. Sie haben kein Anrecht auf das Eigentum, wenn Ihre Frau die Scheidung erlangt hat. Sie sollten den Abstrakt und alle anderen Papiere dem Vermögensverwalter ausliefern. Dafür, daß Sie Ihre Kinder ernähren, können Sie keine Ansprüche auf das Eigentum der Frau machen. Wenn Sie den Verkauf nicht für ratsam halten, so können Ihre Söhne durch einen Anwalt beim Gericht Einspruch erheben wenn das Gesuch um Erlaubniß zum Verkauf gestellt wird.

Ungarn. — Es ist nicht ratsam, Geld ohne Anwesenheit von Zeugen oder ohne schriftliche Bescheinigung zu verleihen. Wenn der Borger den Empfang des Geldes ableugnen sollte, würden Sie kaum imstande sein, den Beweis zu erbringen. Ein Schuldschein gilt zehn Jahre, vom Tage der Fälligkeit der letzten Zahlung an gerechnet. Der Schuldschein sollte das Versprechen des Borgers enthalten, Ihnen das Geld zu bestimmter Zeit zurückzuzahlen ferner die Höhe der Zinsrate und die Fälligkeitstage der Zinsen, sowie die Unterschrift des Borgers. Wenn Sie Geld gegen Hypothek ausleihen müssen die Papiere vor einem Anwalt aufgesetzt werden, der auch den Abstrakt prüfen muß, um zu sehen, ob es die erste Hypothek ist.

F. J. — Der Zahnarzt kann Sie auf Zahlung der $3 verklagen und ein Zahnungsattest erwirken, wenn er will.

D. B. — Die Gesellschaft ist nicht verantwortlich für die Verletzung ihrer Arbeiter, falls nicht der Diebstahl auf ihre Nachlässigkeit zurückzuführen ist.

Spaulding Ave. — Wenn Ihr Mann Verdienst hat, kann er gezwungen werden, Ihnen Kostgeld zu zahlen, und vielleicht können Sie einen Anwalt finden, der Ihnen soll übernimmt ohne vorher eine Zahlung zu fordern. Gehen Sie zum „Social Service Department" im Countygebäude. Clark und Washington Str., wahrscheinlich spricht dort Jemand deutsch.

S. D. — Wenn in Ihrem Muster nichts enthalten ist, was Patentirung rechtfertigen könnte, haben Sie keinen Schutz. Sprechen Sie mit einem Patentanwalt.

Alter Abendpostleser. — Ich wüßte das Land sehen und Näheres erfahren, ehe ich ein Gutachten abgeben könnte. Man hatte kein Recht, den natürlichen Abfluß so zu ändern, daß das Wasser auf Ihr Land tritt, noch auch den natürlichen Abfluß von Ihrem Lande zu vermindern.

Nach berühmten Mustern.

Zwei Autobanditen betraten gestern Abend, Revolver in der Hand, den Laden Nr. 6387 S. Halsted Str., zwangen den Geschäftsführer Albert Lambert und zwei Ladengehilfen, sich mit hochgestreckten Armen an die Wand zu stellen, plünderten den Kassenapparat um den aus $75.95 bestehenden Inhalt und suchten das Weite. Sie entkamen unbehelligt.

Kennen Sie S.S.S.

das große Blutheilmittel?

Vielleicht war es in Deutschland Gebrauch, einen Arzt zu konsultiren, wenn das Blut in Unordnung geriet — in Amerika ist S. S. S. (ein speziell präparirtes Blutheilmittel vegetabilischer Zusammensetzung) seit fünfzig Jahren die angewandte Methode, das Blut zu reinigen und Rheumatismus, Katarrh, verpfuschtes Blut und andere Blutkrankheiten zu vertreiben. Holen Sie sich eine Flasche von irgend einer Apotheke und überzeugen Sie sich von seiner Wirkung. Falls Sie freien ärztlichen Rat wünschen, schreiben Sie ausführlich an unseren Spezialisten.

Halten Sie den Blutfrom rein mit S. S. S.

Swift Specific Co.

Dept. G-30, Atlanta, Ga.

Durch eigne Schuld?

Der 65jährige Charles Culverson, Nr. 6456 Steward Ave, trat gestern Abend an 64. und Halsted Straße in den Pfad eines von Thomas Kelly, Nr. 6220 S. Loomis Straße, bedienten Kraftwagens und wurde von diesem überfahren und auf der Stelle getötet.

Unter schwerer Anklage.

Die Koronersjury, die gestern den Inquest abhielt über den Tod des von Frackwich erschossenen Stephan Zagar, Mitinhaber der Firma John Zagar & Co., Nr. 2100 Wentworth Ave., hat den Täter unter der auf Mord lautenden Anklage den Großgeschworenen überwiesen.

Amerikas Elektr. Woche,
2.—9. Dezember 1916.

Ist Euer Heim so Hell als es sein könnte?

Elektrisches Licht ist eine moderne Annehmlichkeit, die Ihr Euch selber und Eurer Familie schuldet. Seine geringen Kosten werden Euch überraschen. Hell — rein — sparsam, es hilft das Heim, Euer Heim, unermeßlich mehr anheimelnd zu machen.

Falls Ihr Euer Heim eignet und es liegt an einer unserer Verbindungslinien

Drahten wir es für elektrisches Licht

zu mäßigen Kosten und gestatten Euch in 24 gleichen Abzahlungen zu bezahlen. Schreibt heute oder telephonirt: Randolph 1280 — Estimating Division — Contract Departement.

Commonwealth Edison Company
Edison Building, 72 West Adam Strasse.

Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago. F6

Luth's DEPARTMENT STORE
638-640 NORTH AVE.

Die größte und vollständigste Auswahl von importirten und hiesigen Spielsachen und Puppen in der Stadt — Luth's.

Eröffnung vom Spielsachen-Land

Samstag, den 18. November

Als eine extra Verlockung für Euch, das größte und beste Spielwaaren-Land in der Stadt zu besuchen, machen wir Euch eine ungewöhnliche freie Stamp-Offerte nur für diesen Samstag, den 18. November. — Es wird sich für Euch bezahlen, unseren Laden am Samstag zu besuchen.

$5 Luth's oder Fish's Stamps frei.

mit jedem Einkauf von $1.00 oder mehr in irgend einem Departement, außer einem Stamp mit jeden 10c, die Ihr ausgebt.

Nur für Samstag, den 18. November.

Bringt die Kinder!

Samstag, den 18 Nov., von 2 Uhr Nachm. bis 6 Abends

und zeigt ihnen den wirklichen „lebenden Weihnachtsmann" in unserem großen „Spielsachen-Land". Jedes Kind, das von einer erwachsenen Person begleitet wird, erhält ein Spielzeug frei vom Weihnachtsmann in „Luth's größtem und bestem Spielsachen-Land„ am Samstag, 18. Nov.

—Nur von 2 bis 6 Uhr Abends.—

Sarg ihr Brautbett.

Die Schneiderin Rose Burger gibt sich am Morgen ihres Hochzeitstages den Tod.

Im Schlafzimmer ihrer Wohnung, 1235 Penn Str., wurde heute die 32-jährige Schneiderin Rose Burger an Gas erstickt aufgefunden. Allem Anschein nach nahm sie auch Gift, ehe sie das Gas andrehte, da auf ihrer Kommode eine Flasche gefunden wurde, die eine giftige Flüssigkeit enthalten hatte. Der Vater der Unglücklichen, Frank Burger, wollte sie heute Morgen gegen 8 Uhr wecken, damit sie sich zu ihrer Hochzeit fertig mache, die heute stattfinden sollte. Zu seinem Erstaunen fand er die Schlafzimmertür der Tochter verschlossen und nahm starken Gasgeruch wahr, worauf er den Polizisten Naple holte, der die Tür einbrach. Das Mädchen lag mit einem Gummischlauch im Munde, dessen anderes Ende mit dem offenen Gasbrenner verbunden war, tot auf dem Bette, als der Vater mit dem Beamten eintrat.

Auf dem Nachttisch wurde ein Zettel folgenden Inhaltes gefunden: „Beachtet dies! Meine Hochzeit sollte heute stattfinden, doch hat es nicht sollen sein, da unser Verlöbniß abgebrochen ist. Martin Krohl wird für meinen Tod zu büßen haben. Lebt alle wohl. Der Tod ist der einzige Ausweg, um meine Schande zu verdecken. Ich bin vollständig im Besitz meiner Sinne und nicht wahnsinnig. Sagt meiner Schwester, daß sie mich in dem blauseidenen Kleid begraben läßt, das in meinem Schlafzimmer hängt." Unterzeichnet war das Schreiben „Rose", eine Nachschrift besagt: „Leb wohl, Martin, mein Liebster". Das Mädchen, das nach Aussagen der Polizei Mutterfreuden entgegensah, hatte anscheinend gestern Abend einen Streit mit ihrem Verlobten, der im selben Hause wohnte, aber nun verschwunden ist und von der Polizei gesucht wird.

Mit einem Gummischlauch im Munde wurde heute der 64jährige James Kolias, Nr. 3800 Hermitage Avenue, in seinem mit Gas angefüllten Schlafzimmer tot aufgefunden. Nach Ansicht der Polizei machte der Mann seinem Leben ein Ende, weil er seit einiger Zeit kränklich war.

Der 42jährige W. E. Anderson, an South Boulevard und Sherman Ave., Evanston, wohnhaft, machte heute seinem Leben ein Ende, indem er sich eine Kugel in den Kopf jagte. Was den Unglücklichen zu der Verzweiflungstat veranlaßte, konnte bisher nicht festgestellt werden.

Frank Klinkert, Nr. 815 Wrightwood Ave., der, wie berichtet, sich in einem durch Arbeitslosigkeit verursachten Anfall von Schwermut eine Kugel in den Leib jagte, starb heute im Alexianerhospital.

Belehrung über Biergeschäft.

Richter Landis läßt sich über Schanklizenzen und Anderes unterrichten.

In dem Bankerottverfahren des Schankwirts Joseph P. Junk, Nr. 7508 Stony Island Ave., ließ Bundesrichter Landis sich heute von Herrn Heuchling, dem Geschäftsführer der Schoenhofenschen Brauerei, über die Lizensverhältnisse belehren. Die Brauerei hat seinerzeit Junk in jenes Lokal als Wirt gesetzt, die Einrichtung gekauft und ihm unentgeltlich zur Benutzung überlassen und ihm auch das Geld zum Erwerb der Lizens vorgestreckt. Junk erklärte, er habe die Lizens von der Brauerei bekommen, doch Heuchling erläuterte das dahin, daß die Brauerei nur die Lizens eines anderen Wirtes, der sein Geschäft aufgegeben hat, seitens der Stadtverwaltung auf Junk habe übertragen lassen.

Vom Richter ersucht, ihm doch zu erklären, auf welche Weise die Brauereien Schanklizenzen in die Hände bekommen, erklärte Herr Heuchling, daß die Brauerei in vielen Fällen dem Wirt die $1000 für die Lizens vorstreckt und die Lizens als Pfand nimmt. Macht der Wirt dann Bankerott, so hat die Brauerei die Lizens und läßt sie von der städtischen Lizensbehörde auf einen anderen Wirt übertragen. Die Schoenhofensche Brauerei hat etwa 125 Lizensen, welch auf diese Art in ihre Hände gekommen sind. Der Richter wurde eines der von der Lizensbehörde für solche Fälle vorgesehene Uebertragungsformulare gezeigt.

Die Frage des Richters, wie es komme, daß Junk noch immer nicht der tatsächliche Besitzer der Lizens sei, obwohl er der Brauerei das Geld zugestandenermaßen zurückgezahlt habe, blieb unbeantwortet, doch sagte Herr Heuchling, daß in manchen Fällen der Wirt im Laufe von fünf bis zehn Jahren der Besitzer der Einrichtung würde, welche die Brauerei ihm angeschafft hat.

Junk hat im Ganzen $12,000 Schulden, bei der Brauerei aber nur $1200. Während die Brauerei die Eigentümerin der Einrichtung ist und die Lizens als Pfand in Händen hat, bleibt für die anderen Gläubiger nichts.

Wieder zu Hause.

Der Matier Horace E. Jackson, der 60 Jahre alte Nimrod, der fünf Tage lang im Urwald des nördlichen Minnesota umherirrte und erst gefunden wurde, als er vor Erschöpfung und Kälte schon dem Tode nahe war, traf heute Morgen hier ein und wurde am Northwestern Bahnhof von seinen Freunden mit Jubel in Empfang genommen. Seine Gesundheit hat unter den schrecklichen Strapazen nicht gelitten, und als Trophäe brachte er ein 1300-Pfund schweres Mooseticr mit nach Hause.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der „Abendpost"

Der Rehbock.

Humoreske von Adolf Thiel.

Daß zum tüchtigen Beamten eine gehörige Dosis Grobheit gegen das Publikum nöthig sei — dies war ein entschiedener Grundsatz des Zollvisitators John, welcher noch vor einigen Jahrzehnten in Leipzig seines Amtes waltete. Aber nicht nur wegen seines barschen Wesens, sondern auch wegen seiner Strenge im Amte und seiner Findigkeit war er von den Landleuten gefürchtet, die oft gar zu gern dies oder jenes in die Stadt hineingebracht hätten, ohne die übliche Accise — wie man es nannte — zu entrichten.

Visitator John sah ihnen aber scharf auf die Finger, und nachdem er einige ertappt hatte, die durch das ihm unterstellte Ranstädter Thor Lebensmittel hatten hindurchschmuggeln wollen, wagte es schließlich niemand mehr, den gestrengen Mann zu hintergehen.

Der Tagelöhner Tobias Munz aus Dölzig strich nun schon zwei Tage im Busche herum, um den stattlichen Rehbock, der dort wechselte, zu erlegen, aber er hatte ihn noch nicht zu Gesicht bekommen. Und dabei mußte der Spitzbube doch immer auf der Hut sein vor dem Förster, denn der ließ nicht mit sich spaßen.

Endlich aber winkte ihm Waidmannsheil, als er um eine Waldecke bog, erblickte er den Rehbock ruhig äsend. Lautlos hob Munz seinen alten Schießprügel an die Backe — plautz — da lag der Bock. Auf ihn zuspringen, ihn packen und damit in einen entlegenen Theil des Waldes eilen, war das Werk weniger Minuten. Hier versteckte der Spitzbube seine Beute, und zu verschwiegener Nachtstunde schlich er sich zu dem Bock hin, weidete ihn aus und schleppte ihn heim. —

Am nächsten Morgen stand Visitator John wie gewöhnlich auf seinem Posten und blickte zu dem Thore hinaus, durch welches weiland der Kaiser Napoleon nach schiefgegangener Bataille, umgeben von einem Knäuel Soldaten und Wagengerümpel, Leipzig den Rücken gekehrt hatte.

Scharf musterte John jeden, der das Thor passirte, halbwegs verdächtige Gestalten wurden angeschnauzt, daß es nur so eine Art hatte, und auch diejenigen, welche etwas verzollen mußten, waren froh, wenn sie Johns Gebrumm und Nörgelei hinter sich hatten.

„Na emal e bischen fix!" herrschte John da den einen an. „Halt, nich so voreilig! Ich will's Euch schon beibringen, wie mer mit der Steierbehörde verkehrt!" brüllte er einem anderen zu, während er bei einem dritten die Verzollung mit einem bärenartigen Brummen begleitete, das unter seinem borstigen Schnurrbart rauh hervorströmte.

„Kinn man Eich verd. . . Pack denn gar keene Raison beibringen?" schrie er eben wieder einen Bauern an, der ganz erschrocken zurückprallte, und zu gleicher Zeit versetzte der vielseitige Visitator einem jungen Menschen, der ein Eselgespann leitete, eine der unter dem Namen „Kopfnuß" bekannten, wenig beliebten Früchte.

Da, mitten im Treiben der zum Markte ziehenden Landleute, erschien ein frisches, dralles Bauernmädel, das einen Schubkarren vor sich herschob. Auf diesem lag ein Sack.

„Halt! Sack uffmachen!" brüllte John.

Das Mädchen zögerte, er blickte in den Sack und sah dort einen frischgeschossenen Rehbock.

„Is der Bock ooch rechtmäß'g erlegt?" schrie sie John an.

Das Mädchen sagte in schüchternem Tone: „Ach ja, das is er, Herr Rath! Aber, Herr Rath —"

„Was will Se denn noch?" fragte John, den die auszeichnende Titulatur etwas milder stimmte.

„Ach, mechten Se mer nich vielleicht sagen, wenn Se wollten so gut sinn, wo der Herr Visitator John wohnt?"

Jetzt erstaunte der Gefragte doch. „John?" sagte er, „das bin — Was will Se denn von ihm?"

„Na, ich sollte nur änne recht scheene Empfehlung sagen vom Herrn Pachter Männecke in Klee-Zschocher un hier schickte er dem Herr Visitator — e klen Rehbock!"

„Hm, warten Se mal e Oogenblick! Kann de Kerl nich warten? Da soll doch e heiliges Himmelkreizdunnerledder neinschlag'n, jetzt, wo ich hier zu duhne habbe, dhut der Kerl, als ob's brennte!"

Der so Angeredete fuhr zurück, und John sagte nun zu dem jungen Mädchen: „Na, nu komm'n Se emal mit!" ging ein Stück mit ihr und sagte dann leise: „Visitator John wohnt Kuppergäßchen neinz'n."

Menschlichen Regungen schien der Herr Visitator doch nicht abgeneigt zu sein, denn er freute sich darüber, daß ihm der Pächter des Rittergutes Klein-Zschocher einen Rehbock verehrte. Daß er, als Zollbeamter, diesen eigentlich auch hätte verzollen müssen, einen solch überflüssigen Gedanken wies er sofort zurück, um sich seinen Amtsgeschäften zu widmen. Daß der Tagelöhner Tobias Munz gerade das Thor passirte, konnte nicht auffallen, da der Betreffende nichts Verzollbares bei sich hatte.

„Weeß der Deibel, will's denn heite gar nich Mittag wer'n?" fluchte John nach einiger Zeit, indem er seine tombackene Taschenuhr zu Rathe zog.

Endlich aber schlug seine Befreiungsstunde, und eiligen Schrittes lief er in seine Wohnung „Kuppergäßchen neinz'n."

Schnell klomm er die Treppe empor und trat sogleich in die Küche.

Hier saß, während das Essen kochte, die Frau Visitator in einem bequemen Lehnstuhl und beschäftigte sich damit, an gar nichts zu denken.

„Wo is'n der Bock?" rief John sogleich.

„Was'n fer e Bock?" fragte langsam die behäbige Frau, deren gewaltige Leibesfülle in wohlthuendem Gegensatz zur langen Figur ihres Ehegatten stand.

„Na, der Rehbock, den mer heite gekriegt hamm."

„Na was'n nur fer e Rehbock? Ich weeß nischt von e Rehbock!"

„De weeßt nischt davon? Na, Himmelkreizbunnerledder, is denn kee Mächen hier gewesen mit e Rehbock aus Klee-Zschocher?"

„Nee", erwiderte die Frau Visitator gemächlich, „ich habbe keene gesehn."

„Na, da hert abber doch d'r Bindfaden uff!" schrie John und erzählte seiner lauschenden Ehehälfte die Begegnung mit dem Mädchen aus der Fremde.

Sollte das Mädchen den Bock anderswo abgegeben haben?

Diese Frage wurde bald gelöst.

Der Pächter von Klein-Zschocher, den John bald darauf traf, wußte nichts von der Sendung, und von einem Wildprethändler erfuhr der Visitator, daß ein Mann den Rehbock bei ihm verkauft hätte. Nach der Beschreibung wußte John sofort, daß es Tobias Munz gewesen war.

Mörderlich fluchte der Herr Visitator in sich hinein, als er einsah, daß er selbst die Helferin des ihm wohlbekannten Wilddiebs durchs Thor geleitet, grimmig war sein Vorsatz, die Marktleute noch mehr als bisher zu überwachen, und wer ihn am nächsten Markttage beobachtet hätte, dem hätten die Haare zu Berge stehen müssen.

Berühmte Männer — schlechte Schüler.

Ein Trost für schlechte Schüler, mit dem freilich Eltern und Lehrer nicht einverstanden sein dürften, ist es, daß manche berühmte Männer in ihrer Jugend in der Schule durchaus keine Musterknaben waren. Karl v. Linne, der Vater der Naturgeschichte und Begründer der wissenschaftlichen Botanik, mußte aus der Schule genommen werden und wurde zu einem Schuster in die Lehre gethan. Erst später entdeckte ihn ein Arzt in der Schusterstube. Dem Bahnbrecher auf dem Gebiete der Chemie Justus v. Liebig gehörte stets der letzte Platz in der Klasse, und der „dumme Justus" war zur stehenden Redensart bei den Kommilitonen geworden. Alexander v. Humboldt war als Kind, im Gegensatz zu seinem Bruder, so schwachsinnig, daß seine Lehrer und seine Mutter zu der Ueberzeugung kamen, er eigne sich zum Studiren gar nicht, und Humboldt sagte selbst, daß es ihm ganz plötzlich licht im Kopfe geworden sei. Bürger, der Balladendichter, quälte sich als Knabe bei den lateinischen Konjugationen tagelang ab, ehe er nur eine Form in den Kopf gebracht hatte, und Ernst Schulze, der Dichter der „bezauberten Rose", soll ein Muster von Schlafmützenthum gewesen sein.

Walter Scott, der berühmte englische Romanschreiber, war all seiner Lehrer Schrecken. Noch auf der Universität zu Edinburg prophezeite ihm ein Professor, daß er es zu nichts bringen werde. Der geistreiche englische Satiriker und Politiker fiel auf der Hochschule zu Dublin so kräftig durch's Examen, daß man ihm in Oxford nicht die Aufnahme zur Vollendung seiner Studien gewähren wollte. Auch Wellington zeichnete sich in seiner Kindheit durch Trägheit und Ungeschicklichkeit aus, und der große Napoleon war als Knabe sehr schwer von Begriff und entwickelte sich erst auf der Kriegsschule zu Brienne. Hogarth, der große Humorist in Bildern, wurde von seinen Lehrern für stumpfsinnig erklärt. Thorwaldsen, der geniale dänische Bildhauer, mußte in der zweiten Klasse seiner heimathlichen Schule drei volle Jahre sitzen. Auch der berühmte Wiener Chirurg Theodor Billroth war seinerzeit ein ganz mittelmäßiger Schüler.

—Vom häuslichen Kriegsschauplatz. „...Und wenn Deine Frau merkt, daß Du trotz ihres strengen Verbotes so und zu schnupfst?" Pantoffelheld: Dann giebt's allemal ein strenges Visengericht.

— Diagnose. „Seit acht Tagen bin ich schon Strohwittwer." — „Das sehe ich." — „Wieso? Schau ich denn so vergnügt aus?" — „Nein. Aber Ihr Rockkragen ist seit acht Tagen nicht abgebürstet."

— Akustische Täuschung. Zahnarzt (aus dem Operationszimmer in's Sprechzimmer schauend): Warum wollen Sie wieder fort, mein Herr — Sie kommen gleich dran! Patient: Mir wurde so bang', weil ich Ihre Patienten so schreien hörte. Zahnarzt: Dummes Zeug — es ist gar keiner da — nur meine Tochter macht Gesangsstudien für's Conservatorium!

* In der Anlage der American Manganese Steel Company in Chicago Heights fiel gestern dem Stanley Derris, Nr. 1509 Wentworth Ave., ein Hebekrahn auf den Kopf und tötete ihn auf der Stelle.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Die Antwort auf die Gasolin-Frage

liegt im Red Crown Gasolin. Es entspricht den Anforderungen der modernen Automobil Maschine so genau, als wie das Werk einer Uhr in das Gehäuse paßt.

Wenn Ihr Gas kauft, kümmert Euch nicht um die Schwere oder den Test. Sie haben garnichts mit der Leistungsfähigkeit von Gasolin zu tun. Kauft

RED CROWN GASOLIN

Red Crown ist leistungsfähig, weil die Kette der Siedepunkte gleichmäßig und ununterbrochen ist.

Es enthält den richtigen Prozentsatz von Siedepunkten für den Antrieb, den richtigen Prozentsatz für glatte Geschwindigkeit, den richtigen Prozentsatz für die Maximal-Kraft und Schnelligkeit, auf die Eure Maschine berechnet ist. Es gibt da keine Lücken, die Kette ist ununterbrochen.

Red Crown Gasoline erzielt größere Meilenzahl, größere Kraft und größere Schnelligkeit.

Die Standard Oil Company garantirt seine Gleichförmigkeit, ganz gleich, wo Ihr es kauft.

RED CROWN GASOLIN

Ueberall und Ueberall dasselbe

Gemacht, garantirt und empfohlen von

STANDARD OIL CO.
(Indiana)

72 W. ADAMS STR. CHICAGO, U. S. A.

Gestörte Nachtruhe.

Das Leben der Gäste einer Herberge durch Feuer gefährdet.

In Abraham Rosenbergs Alteisenhandlung im 1. Stock des vierstöckigen Backsteingebäudes, Nr. 1147 S. Wabash Ave. brach heute früh gegen drei Uhr Feuer aus, das mutmaßlich durch eine Gas- oder Gasolinexplosion verursacht wurde. Es griff unheimlich schnell um sich und teilte sich den oberen Stockwerken mit, in denen Frau Ellen O'Connor eine Herberge betreibt. Frau O'Connor erwachte infolge des durch erstickenden Qualm verursachten Hustenreizes, alarmierte die Feuerwehr und schlug Lärm. Zwei der Gäste, die bejahrte Frau Annie Cole und James Culligan wurden von der Feuerwehr, Frau Helen Stein von ihrem Zimmernachbar Arthur Lambert, der auch seine Gattin in Sicherheit brachte, und James Culligan von seinem Zimmernachbar Arthur Smith gerettet. Die Uebrigen gewannen ohne fremde Hilfe und mit heiler Haut die Straße. Culligan hat leichte Brandwunden erlitten. Das Feuer konnte gelöscht werden, nachdem es etwa $5000 Schaden angerichtet hatte.

Rette sich, wer kann!

Auf unaufgeklärte Weise entstand heute früh kurz nach sieben Uhr Feuer in dem fünfstöckigen, etwa 100 Fuß langen Malzhause der National Malting Company an der 103. Straße und den Geleisen der Pennsylvaniabahn. Die Angestellten erreichten unbeschädigt die Straße und waren behilflich, 15 mit Malz beladene Güterwagen, die auf einem Seitengeleise standen, aus dem Bereich der Flammen zu schieben. Das Feuer, dessen Entstehungsursache nicht ermittelt werden konnte, hat etwa $10,000 Schaden angerichtet.

Feuer, das heute Vormittag gegen [illegible] in der Schweineschlächterei im 5. Stock des sogenannten „Tank [illegible]" der Firma Wilson & Co. an 41. Straße und Wilson Ave. ausbrach, konnte in 450 angestellten zur Flucht. Es wurde gelöscht, nachdem es etwa $2000 Schaden angerichtet hatte.

Man mutmaßt, daß das Feuer, das auch den angrenzenden Oelspeicher gefährdete, durch eine Gasflamme verursacht wurde, die zum Absengen der Schweinsborsten verwendet wurde, aber durch achtlose Handhabung wahrscheinlich die Holzverkleidung des Schlachtraumes in Brand gesetzt hatte.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Unser großer Danksagungsverkauf jetzt im Gang

Gute Kleider, Schuhe, Hüte und Ausstattungen für Männer u. Knaben zu einer großen Preis-Ersparniß, und ein großer fetter Turkey frei mit irgend einem Einkauf von $15 oder mehr. Wir wollen Ihnen helfen, die hohen Lebensmittelkosten zu reduziren.

Verkauf von Anzügen und Ueberziehern für Männer

$15, $18 und $20

Die Werte zu jedem Preis sind anderswo nicht zu haben.

Großer Verkauf in unserem Knabenkleider-Departement

Extra starke Knaben-Anzüge mit zwei Paar Hosen, speziell für diesen Verkauf..... **5.00**

Feine warme Mackinaw Coats oder Ueberzieher für Knaben, speziell für diesen Verkauf **5.00**

Der Turky ist frei, wenn Ihr in diesem Laden irgendwelche Sachen zum Betrage von $15.00 oder mehr kauft.

Zur Beachtung für unsere Kunden Wir erstatten Euch sofort das Geld zurück und Ihr könnt den Turkey behalten, wenn unsere Werte in jedem Department nicht bessere sind, als wie Ihr sie anderswo für dasselbe Geld erhalten könnt, abgesehen von der Tatsache, daß wir Euch den Turkey **frei** geben.

Lincoln CLOTHING CO.

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr. Sonntags bis Mittag.

Lincoln u. Wrightwood Avenue — **Zwei Läden** — **Lincoln Ave. und Irving Park Blvd.**

Deutsches Theater.

(Bush Temple.)

Nachdem Herr Ludwig Eybisch in der vergangenen Woche am Deutschen Theater in Cincinnati ein höchst erfolgreich verlaufenes Gastspiel absolvirt hat, — die dortigen deutschen Zeitungen waren des Lobes über den jungen Künstler voll, — kehrt er zu uns zu einem längeren Gastspiel zurück. Er singt morgen Abend zum ersten Male die Rolle des Fredy Wehrburg in der „Dollarprinzessin". Gestern und heute hat Herr Eybisch an den Proben zu dieser der besten aller Fallschen Operetten teilgenommen und erklärte, daß die Aufführung tadellos von statten gehen werde.

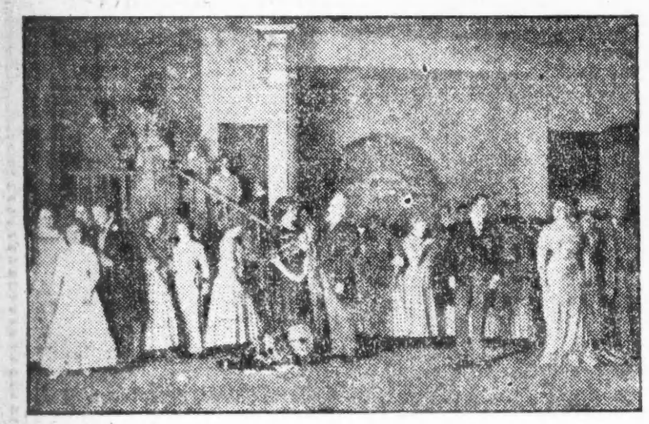
Neben Herrn Eybisch haben die Mitglieder unseres Ensembles alle prächtige ihrer Individualität aufs glücklichste angepaßte Rollen in der „Dollarprinzessin" erhalten. Auf die Ausstattung der Operette hat Direktor Hanisch ebenfalls den größten Wert gelegt, so daß eine in jeder Beziehung einwandfreie Aufführung bevorsteht. Theo. Christmann hat wiederum ein Röllchen, aus dem er etwas zu machen versteht. Er spielt den Multimillionär John Couder, der neben seinem klotzig vielen Geld, das er sich durch die Schaffung eines Kohlensyndikates erworben hat, den Ehrgeiz besitzt, sich nur mit europäischen Aristokraten zu umgeben. Dieser Couder, ein Geldprotze erster Güte, ist die komische Figur der Operette, und sicherlich wird Christmann in ihrer Verkörperung wieder ein Kabinettstückchen schaffen.

Auch die Damen Schönfeld, Stephenson und Mahler verkörpern Partieen, für die sie das richtige Verständniß mitbringen.

Gesanglich steht die „Dollarprinzessin" weit über der Durchschnittsoperette. Die Besetzung des Stückes sei hier gleich mitgeteilt:

John Couder, Präsident eines Kohlentrusts.....Theo. Christmann
Alice, seine Tochter.....Emilie Schönfeld
Dix, sein Neffe.....Gustav Hanisch
Daisy Gray, seine Nichte.....Lola Stephenson
Fredy Wehrburg.....Ludwig Eybisch a. G.
Hans Freyer vom Schloß.....Otto Ludwig
Olga Labinska, Chansonette im Löwenkäfig.....Margarete Mahler
Tom Couders Bruder.....Remy Marano
Miß Thompson, Wirtschafterin.....Zilla Vollmer-Tietgen
James, Kammerdiener.....Ernst Marx
Bill, Chauffeur.....Frank Staupus
Chor der Typewriterinnen, Chor der Chauffeurs, Chor der Bellboys.

Heute Abend wird die Posse „Der Postillon von Münchenberg" zum letzten Male wiederholt.



Szene aus „Die Dollarprinzessin", Operette von Leo Fall, die mit Ludwig Eybisch als Gast morgen Abend im Deutschen Theater (Bush Tempel) zum ersten Male in Chicago aufgeführt werden wird.

Chicagoer Große Oper.

Dalmores erringt in Meyerbeers „Der Prophet" einen verdienten Erfolg.

Vor fünfzig oder sechzig Jahren galt „Prophet" für jedes Theater als ein Magnet, der der Direktion und den Künstlern Geld und Ehren einheimste, und so war es auch mit den Schwesteropern „Robert der Teufel" und den „Hugenotten". Meyerbeer war der Beherrscher der großen Oper, speziell in Paris war er als Komponist ein Diktator. Kein anderer Komponist hatte im Pariser Opernhaus Chancen, solange Meyerbeer seine Werke diesem Institute übergab. Rossini, der verwöhnte und gefeierte Maestro, soll sich gelobt haben, keine Oper mehr zu schreiben, nachdem er Meyerbeers Oper in Paris gehört hatte.

Die Opern hielten sich sehr lange auf dem Repertoire und haben stets die alte Anziehungskraft auf das Publikum ausgeübt, und es traf sich häufig, daß Großeltern und Enkelkind mit derselben Begeisterung von den Werken, die sie gehört haben, sprachen, nur daß die Großeltern die Künstler, die zu ihrer Zeit mitwirkten, höher einschätzten und die „Schwärmerei der Enkelkinder" für „den Einzigen" oder „die Einzige" ganz übertrieben fanden. Dennoch kam auch die Zeit für Meyerbeer, er mußte anderen modernen Komponisten weichen. Es ist aber Unrecht, ihn so stiefmütterlich zu behandeln, denn nach den modernen Opern, die doch zumeist noch der Kunstwelt Gesuchtes und Gequältes bringen, ist eine Oper wie der „Prophet" oder die „Hugenotten" eine Labung. Es muß zugegeben werden, daß vieles in den alten Werken trivial und auf Effekthascherei aufgebaut ist, doch man kommt darüber viel leichter hinweg, als bei den Längen in vielen modernen Opern.

Das Publikum unserer Stadt bereitete gestern dem Werke eine warme Aufnahme, und besonders der vierte Akt wirkte intensiv durch das durch Bläser verstärkte Orchester. Die Mannen spielten ihre Blasinstrumente ganz hervorragend.

Herr Dalmores war ein imposanter „Prophet". Seine stattliche Figur kam ihm besonders in der Krönungsszene sehr zu statten, wo er, weiß gekleidet, von purpurnem Mantel umhüllt, überirdisch und überwältigend wirkte. Die tragische Erkennungsszene mit der Mutter spielte er ergreifend. Gesanglich liegt ihm der Prophet sehr günstig, und da er außerdem gestern Abend besonders gut disponirt war, und dazu noch seinen hohen Tönen mehr Rundung gab, gab er eine großzügige Leistung, und der wohlverdiente Erfolg blieb nicht aus. Der Applaus für ihn war demonstrativ.

Die drei Wiedertäufer, Journet, Nicolai und Dua, die sich beinahe den ganzen Abend auf der Bühne zu bewegen haben, brachten ihre schweren Einsätze sicher im Rhythmus und in der Intonation heraus. Herr Arimondi gab einen routinirten „Oberthal".

Die Debutantin des Abends, Fräulein Marguerita Buckler, sang die „Bertha". Das Organ der hübschen jungen Dame ist reizlos und zu dunkel für jugendliche Rollen, wie die „Bertha" eine ist, und in den Duettpassagen klang Frau Claussens Stimme viel heller als die der Jugendlich-Dramatischen.

Frau Claussen begeisterte das Publikum mit ihrer großen Arie im vierten Akt, die sie auch hervorragend schön und kunstvoll gesungen hatte. Wir sollten sehr zufrieden sein, Frau Claussen in unserem Ensemble zu haben.

Adolf Mühlmann.

* * *

„Carmen" wird heute Abend mit Geraldine Farrar in der Titelpartie und Lucien Muratore als Don José, ferner mit Myrna Sharlow als Micaela, mit Marcel Journet und Hector Dufranne gegeben, also in ganz außerordentlicher Besetzung:

Don José.....Lucien Muratore
Escamillo.....Hector Dufranne
Zuniga.....Marcel Journet
Morales.....Defire Defrere
Lillas Pastia.....Charles Meyer
Carmen.....Geraldine Farrar
Micaela.....Myrna Sharlow
Frasquita.....Alma Peterson
Mercedes.....Irene Pawlowska
Il Dancaire.....Constantin Nicolay
El Remendado.....Francesco Daddi
Tänze von Thamara Swirskaya, Andreas Pavley, Serge Oukrainsky und dem Balletkorps.
Dirigent.....Cleofonte Campanini

In der „Rigoletto"-Aufführung morgen Nachmittag werden eine neue Koloraturistin und ein neuer Tenorist auftreten; Amelita Galli-Curci als Gilda und Juan Nadal als Herzog. Auch die beliebte Louise Berat, die nach mehrjähriger Abwesenheit zurückkehrt, wird in dieser Vorstellung mitwirken. Die Besetzung lautet:

Herzog.....Juan Nadal
Rigoletto.....Giacomo Rimini
Gilda.... (Erstes Auftreten in Amerika).....Amelita Galli-Curci
Sparafucile.....Vittorio Arimondi
Maddalena.....Irene Pawlowska
Giovanna.....Louise Berat
Monterone.....Constantin Nicolay
Marullo.....Rocco Franzini
Borsa.....Emilio Venturini
Ceprano.....Vittorio Trevisan
Gräfin.....Miriam Mooney
Page.....do.
Dirigent.....Giuseppe Sturani

Für den ersten Samstag Abend bei ermäßigten Preisen sind Victor Herberts hier noch nicht gehörte Oper „Madeleine" und Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel" gewählt worden. Herbert wird sein Werk selbst dirigiren, und in der Partie des Didier wird der Baritonist Louis Kreidler, in der Titelpartie Myrna Sharlow und in der Partie des Herzogs George Hamlin auftreten. In „Hänsel und Gretel" werden Irene Pawlowska und Dora de Philippe die Titelpartien und Rosa Olitzka die Hexe darstellen.

Nachstehend die vollständigen Besetzungen:

Hänsel und Gretel.

Hänsel.....Irene Pawlowska
Gretel.....Dora de Philippe
Hexe.....(Debüt) Rosa Olitzka
Vater.....Virginia Shaffer
Mutter.....William Beck
Sandmann.....Hazel Eden
Taumann.....Cora Libberton
Dirigent.....Egon Pollak

Madeleine.

Madeleine.....Myrna Sharlow
Richette.....Hazel Eden
Herzog von Estrre.....George Hamlin
Didier.....(Debüt) Louis Kreidler
Chevalier de Monprat.....Constantin Nicolay
Dirigent.....Victor Herbert

— Angenehmer Tausch. — Chef (der ein Schreibmaschinenfräulein engagirt hat: „Mein tauber Kommis war ein Schrei-bengel, jetzt aber habe ich den reinsten Schreib-engel."

— Deplazirte Redensart. — „Der neue Tenorist soll ja gestern wieder großartigen Erfolg gehabt haben!" — „Ja, der schüttelt das hohe C nur so aus dem Aermel."

Euer Turkey frei!

Zwischen jetzt und Danksagungstag geben wir jedem Mann, der einen Anzug oder Ueberzieher zu $15 oder mehr aus unserem riesigen Lager — eines der größten und schönsten im Lande — kauft, einen schönen, großen **Turkey frei.** Diese liberale Offerte bildet unser jährliches Geschenk an unsere Kunden. Außer daß Ihr die Kosten Eures Turkey-Dinners spart erspart Ihr auch $3 bis $5 an jedem Stück, das Ihr hier kauft. Fesche oder konservative Ueberzieher, Pinch Back oder lose Facons, in Cashmeres, Homespuns, Cheviots und Kammgarnen.

Andere vorzügliche Anzüge und Ueberzieher zu $10 bis $35.

Falls Ihr Euren Turkey jetzt nicht wollt, erhaltet Ihr ein Zertifikat, das Euch dazu zu irgend einer Zeit vor Danksagungstag dazu berechtigt.

THE Continental CLOTHING HOUSE

Ecke Milwaukee und Ashland Avenues.

Größter „Uptown" Kleider- und Schuh-Laden.

Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends und Sonntag Vormittags.

Chicago als internat. Geldmarkt.

Republik China borgt von Continental & Commercial Nat. Bank $5,000,000.

Daß Chicago im Begriff ist, sich eine hervorragende Stellung auf dem internationalen Geldmarkt zu erwerben, beweist die Tatsache, daß die Continental and Commercial National Bank gestern der Republik China mit Zustimmung der Bundesregierung die Summe von $5,000,000 borgte. New York, wie überhaupt der Osten des Landes, würden in keiner Weise dabei in Betracht gezogen. Die Anleihe läuft auf drei Jahre und ist mit sechs vom Hundert zu verzinsen. Gedeckt ist sie durch die Tabak- und Weinsteuer des Reiches der Mitte.

Wurden derartige internationale Geldgeschäfte früher fast ausschließlich in London erledigt, so ist England jetzt infolge des Krieges vollständig ausgeschaltet, vermag es doch nur mit größter Mühe die von ihm und seinen Verbündeten benötigten gewaltigen Summen aufzutreiben. Es ist arm geworden. Das Nächste wäre unter solchen Umständen gewesen, daß China sich an New York gewandt hätte, da die dortigen großen Geldinstitute aber offenbar anderweitig in Anspruch genommen sind, kam man nach Chicago, wo die verlangte verhältnißmäßig kleine Summe leicht aufzutreiben war. Der von Anwalt Levy Mayer aufgesetzte Kontrakt wurde in Washington von Präsident Arthur Reynolds und John Jay Abbott als Vertretern der Bank und Dr.

Leutnant Steever auserkoren.

Soll militärischer Drillmeister in den öffentlichen Hochschulen werden.

Falls das Kriegsdepartment in Washington seine Zustimmung dazu gibt, wird Leutnant Edgar Z. Steever von der Bundesarmee als militärischer Drillmeister an den Chicagoer Hochschulen angestellt werden. Da er in der Hochschule von Wyoming ein Kadettenkorpssystem einführte, das sich vortrefflich bewährte, hält man ihn für die geeignete Persönlichkeit, in Chicago mit dem Drillen der die Hochschulen besuchenden jungen Burschen zu beginnen: Superintendent Shoop wird sich sofort mit dem Kriegsdepartement in Verbindung setzen.

Der Schulratsausschuß für Erziehungswesen hat Wm. Schock, den Vorsteher der Yale Schule, als Nachfolger von John Henry Heil als Vorsteher der Morgan Park Hochschule auserkoren. Mit dem Posten ist ein Jahresgehalt von $3960 verbunden.

Das Mary Dawes Hotel.

Das von Charles G. Dawes errichtete und zu Ehren seiner Mutter „Mary Dawes Hotel für Frauen" benannte Herbergsgebäude in Throop Straße, in der Nähe von Jackson Boulevard, soll am 1. Januar eröffnet werden. Frau Mary Dawes, die in Marietta, O., wohnt, wird bei der Eröffnung zugegen sein. In dem Hotel, dessen Bau $125,000 gekostet hat, werden Frauen für zehn Cents beherbergt werden.

Aus Vereinskreisen

Am Mittwoch, dem 29. November, um 8:15 Uhr Abens veranstaltet der Kaufmännische Verein von 1858 wieder einen Tanz, und zwar im Pine Room des Stratford Hotels. Der Vorstand hat umfassende Vorbereitungen getroffen, dieses Vergnügen ebenso erfolgreich zu machen, wie die vorherigen, und es wird eine zahlreiche Beteiligung von Mitgliedern und Freunden erwartet, zumal der folgende Tag ein Festtag ist. Der Eintritt beträgt 75c für Herren, für Damen ist er frei.

Kein Chinin in dieser Kalt-Medizin

„Pape's Cold Compound" beseitigt Erkältung und Grippe in ein paar Stunden.

Man nehme „Pape's Cold Compound" alle zwei Stunden ein, bis drei Dosen eingenommen worden sind, dann schwindet alles Grippe-Elend und Eure Erkältung ist beseitigt. Es öffnet schnell Eure verstopften Nasenlöcher und die Luftwege des Kopfes, beseitigt üblen Auslauf oder das Laufen der Nase, lindert Kopfweh, Dumpfheit, Fieber, wunden Hals, Niesen, Wundheit und Steifheit.

Bleibt nicht verstopft! Hört auf, zu schneuzen und zu würgen. Helft Eurem pochenden Schädel — nichts sonst in der Welt gibt so schnell Linderung, als „Pape's Cold Compound", das nur 25 Cents in irgend einer Apotheke kostet. Es wirkt ohne Beihilfe, schmeckt gut und verursacht keine Beschwerden. Nehmt nichts anderes an

Neueste Mode.

Eigener Dienst der „Abendpost".

Morgenjacke.

Diese bequeme Morgenjacke ist an den Seiten länger. Die übergeschlagene Front verleiht ein apartes Aus-

sehen. Band mag zum Besatz dienen. Die Aermel können kurz oder lang gefertigt werden.

Für Größe 36 braucht man 3 Yards 36 Zoll breites Material, oder — ohne Rückennaht — 2¼ Yards. Dazu 4¼ Yards Band zum Besatz.

Schnittmuster Nr. 8059. Größen: 36, 40 und 44 Zoll Brustweite.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill.

Die Basen aus der Fremde.

Sarah Morrison Smith und Hazel Morrison, Töchter eines Vetters von Edward Morrison, haben im Nachlaßgericht ein Entmündigungsverfahren gegen den greisen Millionär angestrengt unter der Begründung, er sei geisteskrank und ein Verschwender. Die beiden Frl. Burnstein, welche Morrison adoptirt hatte, um den Schulrat um sein Erbe zu bringen, haben sein Haus wieder verlassen. Von jenen Basen hat Morrison, wie er sagt, nie etwas gehört.

Die Dollarprinzessin kommt!

Der Reiter Heimkehr.

Die Ausmusterung des 1. Illinoiser Kavallerieregiments wird noch heute in Fort Sheridan vollendet werden. Morgen wir das Regiment auf der Sheridan Road nach Chicago ziehen und an der Rush Str.-Brücke, wahrscheinlich kurz nach Mittag, von 100 Mitgliedern der Musikergewerkschaft empfangen werden, um dann mit klingendem Spiel durch den Schleifenbezirk zu ziehen.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der „Abendpost"

* Die Reiz Lumber Co. hatte wegen Schädigung ihrer Liegenschaft, Central Park und Monticello Ave., durch Hochlegung der benachbarten Geleise der Chicago, Milwaukee und St. Paulbahn im Stadtgericht auf $25,000 Schadenersatz geklagt, Richter Wells hat die Klage aber als vor das Kreisgericht gehörig abgewiesen.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Weihnachts-Geldsendungen

per Funkentelegramm

$18.50 für Mk. 100

$13.00 für Kr. 100

unter voller Garantie des Betrages. Spezielle Geldsendungen an Kriegsgefangene in Frankreich, Rußland, Italien, Sibirien, Canada u. England. Erbschaften, Kollektionen, Konsular-Dokumente fachmännisch koulant besorgt.

L. KAUFMANN & CO.,

Repräsentanten der Wiener Bank Hofmann & Co.

28 S. Fifth Avenue

Staatszeitung-Gebäude.
Telephon: Franklin 5722.
Offen bis 8 Uhr Abends.

Edelweißgarten

Durch das Auftreten der englischen Tänzerin Anne Warwick in griechischen Tänzen wurden die Gäste des Edelweißgartens am vorigen Montag angenehm überrascht, und der Empfang, der ihr zuteil wurde, überzeugte die Verwaltung, daß sie einen glücklichen Griff getan hatte. Bessie Kaplan behauptet ihre Stelle als Primadonna und teilt sich in die Ehren mit Frl. Warwick und Frau Hume, die unter dem Namen Woodyatt durch ihre Tänze sich zu einem Liebling der Besucher gemacht hat. Herr und Frau Hume machen an jedem Nachmittag bei den Teetänzen die Honneurs und spielen auch die Hauptrolle bei den hawaiischen Abenden an jedem Freitag. Die Wettänze an den Donnerstag-Abenden sind ebenfalls sehr beliebt.

Die Dollarprinzessin kommt!

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

(Für die „Abendpost".)

Auf dem Geflügelhofe

Praktische Winke für den Geflügelhalter in Stadt und Land.

Die Herbstmusterung.

Sie sollte nicht übertrieben werden. — Geflügelzucht trotz hoher Futterpreise lohnend. — Wenn richtig gefüttert wird.

Die alljährlie Musterung auf dem Geflügelhof wird im allgemeinen in diesem Herbste viel rücksichtsloser und schärfer durchgeführt, als es sonst der Fall zu sein pflegt. Die Geflügelhalter in Stadt und Land haben einen gleich heiligen Respekt vor den hohen Futtermittelpreisen bekommen und neigen dazu, mehr Hühner, um an Futter zu sparen, abzuschaffen, als es die Verhältnisse auf dem Geflügelhof an sich bedingen. Dazu kommt, daß auch die hohen Preise für Schlachtgeflügel nur zu sehr verleiten, auf den Markt zu bringen, was überhaupt vorhanden ist. Nun ist es sicherlich richtig und empfehlenswert, in jedem Herbst scharfe Musterung auf dem Geflügelhof zu halten und alle überflüssigen und entbehrlichen Tiere auf den Markt zu bringen, weil sie Futterverzehrer sind, die das Futter nicht lohnen und die Profitabilität der gesamten Geflügelhaltung in Frage stellen. Aber eben so falsch und verkehrt ist es, die Zahl des Geflügels zu sehr herunterzuschneiden.

Geflügelhaltung trotz hoher Preise lohnend

Denn trotz der so sehr gestiegenen Futtermittelpreise ist die rationelle Geflügelhaltung auch heute noch lohnend, weil in gleichem Maße, wie das Futter, auch die Produkte der Nutzgeflügelhaltung im Preise gestiegen sind. Ja, die Aussichten scheinen für den Geflügelhalter noch günstiger für's nächste Jahr zu sein, als wie sie schon im letzten Jahre es waren. Schlachtgeflügel ist sehr hoch im Preise und im Zeichen weiter steigender Preise; Eier bringen einen sehr hohen Preis; reinrassiges Zuchtgeflügel steht im allgemeinen in besserer Nachfrage, als je zuvor. In jeder Hinsicht bieten sich also dem Geflügelzüchter und Geflügelhalter in Stadt und Land die denkbar besten Aussichten.

Richtiges Füttern.

Natürlich muß, wenn der denkbar beste Profit aus der Geflügelhaltung gezogen werden soll, das Geflügel angesichts der hohen Futtermittelpreise durchaus in der richtigen Weise gefüttert werden. Vor allem muß die Futterration so geändert werden, daß möglichst wenig ganze Körner mehr zur Verabreichung gelangen. Es sollte mehr trockenes Gemengfutter und weniger Getreidekorn verwendet werden; sogenannte Abfallprodukte, z. B. von Gemüsen, sollten, gekocht, einen Bestandteil des Gemengfutters bilden. Hafer und Gerste können in vernünftiger Weise den viel teureren Weizen zum größeren Teil ersetzen. Wer in dieser Weise rationell füttert, für den bietet der Markt zur Zeit die beste Aussicht, aus dem Federvolk einen großen Profit zu ziehen. Natürlich darf dann aber der Bestand an Hühnern nicht zu sehr herabgesetzt werden. Es ist jedoch zu bedenken, daß die Geflügelzucht an sich niemals eine Betätigung gewesen ist, die schnell großen Reichtum bringt; wohl aber vermag sie, rationell und zielbewußt betrieben, fortgesetzt eine gute Quelle recht annehmbarer Einnahmen bleiben. Namentlich stellt sie einen lohnenden Nebenzweig landwirtschaftlicher Betätigung dar und findet als solcher immer allgemeinere Würdigung und Anerkennung unter unseren Farmern.

F. F. Matenaers.

Soldaten und Tiere.

Von Joseph Delmont.

Pferde, Hunde, Katzen, Vögel und viele andere Tiere sind dem Menschen zu treuen Freunden geworden, und im Felde tritt diese Zusammengehörigkeit besonders stark zu Tage. In den Kampfgebieten mußten viele Einwohner vor den eindringenden Heeren flüchten und ließen in der Hast auch manche Haustiere zurück. Diese herrenlose Tiere, an die Menschen gewöhnt, suchten die Gesellschaft der Menschen auf. So sieht man neben den Pferden viele Hunde und Katzen, ja sogar Vögel in den vordersten Stellungen als Gesellschafter der Soldaten. Von einigen dieser treuen Geschöpfe will ich einiges mitteilen.

Als wir im Sommer 1915 ein verlassenes Dorf an der Isonzofront bezogen, wurde hinter einem Bauernhof eine Hundehütte mit einer davorliegenden zottigen Schäferhündin gefunden. Das Tier lag bewegungslos und schien tot, verhungert zu sein. Bei näherem Zusehen bemerkte der Gefreite Kohlmann, daß der Hund noch atmete; er befreite ihn von der Kette und flößte ihm Wasser ein. Langsam erholte sich das Tier und versuchte sich aufzurichten, fiel aber gleich wieder um. In der Hütte raschelte es und man konnte ein leises Wimmern vernehmen. Kohlmann untersuchte die Hütte und fand in deren Inneren drei junge Hunde und zwei junge Kätzchen.

Der große Hund erholte sich bald. Die Kleinen erhielten etwas Milchkaffee aus der Flasche des Leutnants. Die Mutter resp. Ziehmutter nahm nur einige Schlucke und ließ die Kleinen gewähren. Als die junge Brut ihren Hunger gestillt, war auch sofort alles Elend vergessen, und sie fingen zu spielen an. Die Kätzchen krochen zu ihrer Ziehmutter, die keinen Unterschied zwischen Kätzchen und Hündchen zu machen schien. Die Kleinen krochen unter die Alte, die sich auf die Seite warf. Als jeder der Kleinen seinen Platz gefunden, ging ein allgemeines Saugen an, wobei die junge Brut nach kurzer Zeit einschlief, welchem Beispiel die Mutter bald folgte.

Während des ganzen Schauspiels hatte sich ein Kreis von Soldaten um die Tieridylle gebildet. Diese, als roh verschrieenen Krieger standen, hockten, und knieten herum und betrachteten das ihnen sich bietende Bild. Aus allen Gesichtern glänzte Güte und Wohlwollen. Brotsäcke, Taschen und andere Behälter wurden geöffnet, Fleisch- und Speckstücke kamen zum Vorschein. Kohlmann sammelte eine drei- bis viertägige Mahlzeit für die halbverhungerte Tiermutter.

Während der sieben Wochen, die wir in dem Dorfe in Reservestellung zubrachten, wurde Flock — so war die Hündin getauft worden — gehätschelt und gepflegt. Andere Hunde und Katzen hatten sich noch eingefunden, jedoch die gemischte Familie Flock blieb der Liebling der Soldaten.

Als wir in Stellung gingen, wurde die ganze Gesellschaft mitgeschleppt. Flock lief hinterher und bellte lustig zu seinen auf dem Wagen in einer Kiste befindlichen Kindern hinauf. Flock wurde ein guter Sanitätshund, und seine Kinder und Adoptivkinder blieben bei uns in den Stellungen. Die Kätzchen entwickelten sich zu Katzen und jagten gewissenhaft auf Mäuse und Ratten in den Unterständen. Die kleinen Hunde blieben stets bei dem Gefreiten Kohlmann, begleiteten ihn auf allen Gängen und schliefen Nachts mit dem Soldaten unter einer Decke. Bei der zweiten Isonzo-Offensive lief eines Morgens einer der kleinen Hunde zwischen Drahtverhauen herum und spielte mit einer Kröte. Kohlmann, der es bemerkte, kletterte ohne Besinnen aus dem Graben und kroch auf den Hund zu, ihn mit Zungenschnalzen lockend. Das Tier lief auf ihn zu; er nahm es unter den Arm und schlich zu dem Graben zurück. Als er sich hinunterließ, hob er den Kopf ein wenig, im selben Augenblicke traf ihn eine Kugel in die Schläfe. Mit einem halblauten Aufstöhnen rutschte er in den Graben und fiel langsam um, seine Liebe zu den Tieren hatte ihm den Tod gebracht.

Eine Patrouille im Isonzogebiet kehrte eines Morgens mit fünf gefangenen Italienern und einer Dohle zurück. Der Vogel war flügellahm, wahrscheinlich im Walde durch einen abbrechenden Ast oder einem Granatsplitter verletzt. Der linke Flügel war in der Mitte gebrochen und die Schwanzfedern fehlten fast ganz. Man freute sich über den Vogel in der Stellung mehr als über die gefangenen Italiener, und taufte ihn Jakob.

Der Lechner, ein echtes Wiener Vorstadtkind, erzählte Wunderdinge von Dohlen, die man zu allem möglichen abrichten könne. Besonders zum Stehlen von glänzenden Gegenständen wären sie leicht abzurichten. Der Huber meinte, ob man Jakob nicht darauf dressiren könnte, daß er ein paar italienische Generäle an ihren glitzernden Orden herüberhole. „Wart's nur, bis er flieg'n kann, dann holt er uns alle italienischen Kanonen herüber," schrie der Lechner.

Gleich am dritten Tage gab's eine Prügelei im Graben, weil sich ein Soldat vermessen hatte, dem Jakob einen Stiefel nachzuwerfen, da der Vogel sich über der vollgefüllten Eßschale des Soldaten unanständig aufgeführt hatte. Der Lechner stürzte wie ein Wütender auf den Soldaten und hämmerte mit seinen Fäusten auf ihn los. „Darschlag'n tu i' di, wannst mir den Vogel no amol anrührst. Dös bisserl Vogeldreck kannst außinehma und dö Soß no immer fressen," schrie der Lechner. Er griff darauf mit der Hand in die Menageschale des Verprügelten, holte eine Handvoll gekochter Bohnen heraus und warf sie dem Vogel zu.

Jakob war der Liebling aller und spazierte in den Gräben nach allen Richtungen; überall bekam er etwas für seinen ewig hungrigen Magen. Die anderen Tiere fürchteten ihn. Er jagte Hunde und Katzen, sogar unseren Lieblingsigel, von den Freßnäpfen und hackte wütend mit dem Schnabel nach jedem Vierfüßler, der sich ihm beim Fressen näherte.

Bei einem Trommelfeuer wurde Jakob getötet. Allgemeine Trauer. Die Italiener kamen und wurden blutig abgewiesen.

Gigerl war das zweite Tragtier unserer Maschinengewehrabteilung. Sein Führer und Wärter war der Infanterist Reiter. Gigerl war eingebildet und stolz. Der Wärter Gigerls war ein gutmütiger Niederösterreicher aus dem Waldviertel.

Gigerl benahm sich oft sehr subordinationswidrig und hatte keine Ahnung von Disziplin. Seine Arbeit tat er gehorsam, so wie er es gelehrt worden war. Doch bei einer Rast oder sonstigen Gelegenheit, wo der Dienst nicht streng gehandhabt wurde, zeigte Gigerl seine großen Fehler. So hatte er die besondere Leidenschaft, Brotsäcke, Rucksäcke und andere Behälter rücksichtlos zu zerknabbern und auf ihren Inhalt zu untersuchen. Einmal machte er sich sogar über die Kartentasche unseres Herrn Oberleutnants her und zerlegte die darin befindlichen unerlösten Gebiete in kleine Teile. Reiter, der die Geschichte — leider zu spät — bemerkte, ließ alle Teile und Teilchen von Karten und Ledertasche schleunigst verschwinden, und so ging Gigerl straflos aus, während über das Haupt des Burschen des Herrn Oberleutnants ein dreifaches Donnerwetter zing, daß er auf die Sachen seines Herrn nicht besser Acht habe.

Reiter verstand es, für seinen Liebling aufs Beste zu sorgen. Gigerl litt nie Not. Wenn es noch so sehr an allem mangelte, für Gigerl war immer Hafer und sonstiges Futter zur Stelle. Bei der dritten Offensive der Italiener wurden Reiter und Gigerl zu gleicher Zeit von Granatsplittern verletzt. Man fand beide tot hinter der Deckung. Der Soldat lag neben seinem toten Liebling, seinen Brotsack hielt er gegen eine klaffende Wunde in Gigerls Brust. Noch im Sterben hat er versucht, seinem Liebling das Blut zu stillen und Linderung zu schaffen.

Zeugniß abgelegt für Plant Juice

Bekannter Chicagoer erzählt, wie seiner Frau durch das neue Heilmittel geholfen wurde.

Neunzig Prozent der heutigen schlechten Gesundheit können auf den Magen zurückgeführt werden, dessen chronische Zerrüttung nichts ist, als langsame Selbstvergiftung der Hauptorgane des Körpers. Wenn der Magensaft schwach und in ungesunder Beschaffenheit fließt, bleibt die Nahrung zu lange im Magen, gährt und bringt schlechte, giftige Gase hervor, die Vollheit und Aufgeblähtheit erzeugen, und manchmal einen unangenehmen Druck in der Gegend des Herzens verursachen, was Veranlassung gibt, daß Herzkrankheit befürchtet wird.

Samuel Audersch.

Plant Juice, das neue Kräuter-Heilmittel, wirkt als Abwehrmittel und wirkt direkt auf diese Leiden, und der Erfolg ist erstaunlich. Mit der Wiederkehr der Kräfte wird der Geist hoffnungsvoll und selbstvertrauend. Die Welt erscheint heller, wenn die Gesundheit zurückkommt, und der verzagte Invalide wird wieder ein nützliches und glückliches Mitglied der Gesellschaft. Daß Plant Juice dieses vollbringt, wird jeden Tag durch die zahlreichen unterzeichneten Zeugnisse von bekannten hiesigen Leuten dargetan, die mit Plant Juice eine unparteiische Probe vorgenommen.

Herr Samuel Audersch, der an der Ecke von Archer Ave. und 56. Court wohnt, erzählt im Nachstehenden, wie seine Frau von einem schlimmen Fall von Magenleiden durch Plant Juice geheilt wurde.

„Seit vielen Jahren litt meine Frau am Magen und ihre Nahrung wurde in ihrem Magen sauer und verursachte die Bildung von Gasen. Sie konnte keine festen Speisen in ihrem Magen behalten. Sie hatte schreckliche Schmerzen im Kopfe, konnte Nachts nicht schlafen und wurde sehr schwach und nervös. Sie hatte es mit verschiedenen Medizinen versucht, aber keine half ihr, bis sie sich Plant Juice besorgte und dies schien gerade das zu sein, was so nottat, da es ihren ganzen Organismus anregte. Sie kann jetzt ihre Mahlzeiten mit Behagen essen, schläft gut und sie ist von ihrem Kopfschmerz geheilt. Sie ist jetzt in jeder Beziehung stärker und wohler und es macht ihr ein Vergnügen, es durch dieses Zeugniß zu empfehlen."

Der Plant Juice Mann hält sich in dem Laden der Public Drug Co. auf, Nr. 26 Süd State Straße, zwischen Madison und Monroe, wo er täglich mit dem hiesigen Publikum zusammentrifft und die Vorzüge dieses Heilmittels näher erläutert. Er spricht deutsch.

Anzeige

Zum Schutz verwaister Kinder.

Vernünftige Entscheidung des Appellhofes. Schwiegermutter kein Scheidungsgrund.

Unlängst hatte Richter Torrison im Kreisgericht das Gesuch von Cora Wethel abgewiesen, ihr ihr Söhnchen wieder zuzusprechen, ein uneheliches Kind, das vor Jahren von den Eheleuten Harry und Josefine Warner, bei denen die junge Mutter und das Kind ein Heim gefunden hatten, an Kindesstatt gesetzlich angenommen worden war. Die wirkliche Mutter legte im Appellhof Berufung ein, dieser hat heute aber in gleicher Weise entschieden wie Richter Torrison, und er hat bei dieser Gelegenheit abermals die gefunden Ansichten seiner Mitglieder bewiesen. Auf kleine Fehler bei der Adoptirung und die unklare Neufassung des betreffenden Gesetzes durch die Legislatur im Jahre 1907 hatte sich der Anwalt der Frau Wethel gestützt, aber der Appellhof hat erklärt, daß mangelhafter Formelkram die Absicht der Adoptirung und die Zustimmung der Mutter des Kindes nicht verdunkeln dürfe, und daß die Neufassung des Gesetzes nicht derart sei, um die früher zu Recht bestehenden Grundregeln zu erschüttern. Während die Eltern wohl ihrer natürlichen Rechte beraubt wurden, sei das Gesetz doch in der Hauptsache wohltätig in seiner Bestimmung; würde der Appellhof die Einwände anerkennen, die Form über den Kern der Sache stellen, so würden unzählige Kinder, welche in den letzten neun Jahren adoptirt worden seien, wieder der öffentlichen Wohltätigkeit anheimfallen und ihres Rechtsschutzes als gesetzliche Kinder und Erben der Adoptiveltern beraubt werden.

Der unlängst im Alter von 61 Jahren verstorbene Chauncey W. Foster hat $77,000 fast ganz in Liegenschaften, hinterlassen, und in seinem heute im Nachlaßgericht hinterlegten Testament seiner Freundin Frau Edith Cousin, 1126 Ost 46. Straße, fünf Jahre lang $150 den Monat und $10,000 baar, einem Schwager in Omaha $10,00 und einem Neffen in Indianapolis $3000, seinem Enkel Chauncey, Sohn seines einzigen Sohnes, 4713 Woodlawn Ave., $25,000, den Rest dem Sohne ausgesetzt.

Der Zeichner Rudolph W. Friederici nahm, als er sich am 4. Juni 1914 verheiratete, auch seine Mutter zu sich, aber das Zusammenleben der beiden Frauen war kein glückliches, und am 1. März 1915 zog die junge Frau, Franziska mit Vornamen, aus. Sie klagte auf Scheidung, konnte aber nur das Verhältniß zur Schwiegermutter als Grund anführen, und das hielt Kreisrichter Thomson nicht für genügend. Er wies daher die Klage ab. Die Ehe war kinderlos.

Ignaz Bradke verließ am 14. Juli 1908 nach fünfjähriger Ehe die Gattin, Rose, und die beiden Kinder; und Mabel Irwin am 31. August 1914 nach vierjähriger kinderloser Ehe ihren Gemahl, Charles C. mit Vornamen. Die Verlassenen klagen jetzt auf Scheidung.

$2470 sprachen in dem gestern geschilderten Hypothekenprozeß die Geschworenen in Richter Turneys Gerichtsabteilung dem Schneider Brown gegen den Landmakler Smith zu.

* A. S. Anderson wurde heute von Leuchtgas übermannt in seiner Wohnung Nr. 511 Ost 33. Straße aufgefunden. Die Polizei ist der Ansicht, daß der Mann das Opfer eines unglücklichen Zufalls geworden sei.

Die feinsten Anzüge und Ueberzieher in der Welt hier zur Auswahl

Kleider hochfeiner Qualität sind das Fundament auf welchem dieser Laden seinen Erfolg errungen hat. Alle hervorragenden Fabrikanten von hochfeinen Waaren sind hier vertreten. Wir erhalten die neuen Moden, Stoffe und Muster sobald sie erzeugt worden sind. Unser Lager ist jetzt vollständig mit den neuesten Pinch Back und doppelknöpfigen Moden in Anzügen und Ueberziehern für Männer und junge Leute. Und diese prächtig geschneiderten und tadellos passenden Kleider werden Euch zu Preisen offerirt, wie es sonst für dieselben Qualitäten nirgends der Fall ist —

$15 $20 $25

Trefft Eure Auswahl jetzt, und erhaltet ein Ticket für einen lebenden Turkey absolut frei, mit unseren besten Wünschen.

Knaben-Kleider

Unser ganzer dritter Floor ist gefüllt mit guten Kleidern für Knaben — garantirte Qualitäten, und die besten Werte in der Stadt. Fragt nach unseren speziellen Schul-Anzügen mit zwei Paar Hosen, sowie den Schul-Ueberziehern, offerirt zu **$4.95**

Von jetzt bis Dankfagungstag
geben wir einen
lebenden Turkey frei
mit jedem Anzug oder Ueberzieher, den wir zu $15 oder mehr verkaufen. Wenn Ihr Eure Auswahl trefft, erhaltet Ihr ein Ticket, das mit einem Turkey oder irgend einem $2 Hut im Laden eingelöst wird.

Moderne Männer-Hüte zu $2

Steife und weiche Hüte, in Schwarz und Farben, und die neuesten Blocks; dieselbe Qualität, für welche andere Geschäfte $3 verlangen — Eure Auswahl hier zu **$2.00**

Feinste Männer-Schuhe zu $3

Schuhe, auf die Ihr Euch verlassen könnt, daß sie langen Dienst leisten; erste Qualität Leder, neueste Moden, in allen Größen und Breiten, $4 Werte, für **$3.00**

Laden offen Samstag bis 10 Uhr Abends, Sonntag bis Mittag.

DIE UEBERZIEHER-KOENIGE

BENSON & RIXON CO.

MILWAUKEE AVE. UND PAULINA STR.

Laden offen Dienstag, Donnerstag, Samstag bis 10 Uhr Abends.

Ging in die Falle.

Der farbige Wagenführer Benj. J. Houston von Räubern ausgeplündert.

Der Farbige Benjamin T. Houston, Eigentümer einer Kraftdroschke, wurde heute früh gegen drei Uhr von zwei gutgekleideten Männern in den Keller des Hauses Nr. 3840 Polk Straße gelockt und um Schmuck im Werte von $115 und $15 in Baar beraubt. Die Polizei fahndet auf den Täter.

An Loomis und Plum Straße wurde heute Morgen der Straßenkehrer Dominik Caligiuri, Nr. 1123 Vernon Park Place, von zwei Wegelagerern überfallen, fast vollständig entkleidet und um einen Leibgurt beraubt, der seine langjährigen Ersparnisse im Gesammtbetrage von $350 in Gold enthielt. Die Täter entkamen und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Einbrecher verschafften sich in voriger Nacht durch eine von ihnen gesprengte Hintertür Einlaß in die Zweiganlage der Consumers Company, Nr. 1814 S. Western Ave., sprengten im Geschäftszimmer den großen Geldschrank, eigneten sich den aus $175 bestehenden Inhalt an und machten sich aus dem Staube. Sie haben sich und die Beute in Sicherheit gebracht.

Hat ausgelitten.

Die 71jährige Frau Dora Golitz, Nr. 1737 N. Kedzie Ave., die, wie berichtet, vor einiger Zeit an Kedzie und Wabansia Ave. von einem Kraftfahrrad überfahren wurde, das von Henry Arndt, Nr. 2742 Augusta Str. gelenkt war, ist heute im Norwegischen Thabita Hospital ihren Verletzungen erlegen.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der „Abendpost".

Bekanntmachung

Wegen der umfangreichen Vorarbeiten für den Weihnachtsmarkt ist das Büro der Hilfsgesellschaft nicht imstande gewesen, die Sammellisten zwecks Veröffentlichung aufzuarbeiten. Die übliche Publikation der beim Schatzmeister eingegangenen Geldbeträge wird, falls irgend möglich, am Freitag, den 24. November, stattfinden.

Deutsche & Oesterreich-Ungarische Hilfsgesellschaft.

Gegen Wilson's Stellung.

Baltimore, 17. Nov. Die „American Federation of Labor" erklärte sich heute einstimmig gegen den Punkt in Präsident Wilsons gesetzgeberischem Programm, der jeden Eisenbahnstreik oder Ausschließung, ehe die Angelegenheit nicht gründlich untersucht wurde, als gegen das Gesetz verstoßend erklärt.

In dem von der Konvention angenommenen Komitebericht, hieß es, die große Vereinigung sei gegen Zwangsgesetze, und begünstige die Aufrechterhaltung aller freiheitlichen Einrichtungen.

„Nun danket Alle Gott!"

Washington, D. C., 17. Nov. Präs. Wilson hat heute in aller Form den Donnerstag, den 30. November, als nationalen Dankfagungstag proklamirt. Die Proklamation, welche auch vom Staatssekretär Lansing unterzeichnet ist, weist am Schluß auch auf den Weltkrieg hin und sagt, das amerikanische Volk könne seine Dankesgefühle nicht besser zum Ausdruck bringen, als durch Spenden „aus seinem Ueberfluß" für die vom Krieg heimgesuchten Völker.

* Die zweijährige Ellen Lowe, die in der elterlichen Wohnung Nr. 2063 W. 12. Straße in einen Kessel siedenden Wassers fiel und entsetzlich verbrüht wurde, ist heute im St. Lukashospital durch den Tod von ihren Leiden erlöst worden.

* Ch. P. Stoneburger aus Springfield, Ill., der kürzlich, auf dem Wege vom Dearborn Straße-Bahnhof nach dem Congreß Hotel begriffen, auf der Straße ausglitt, hinfiel und tötliche Verletzungen erlitt, ist im Presbyterianerhospital gestorben.

HILLMAN'S
"A Store for Everybody"
State and Washington Sts.

Mädchen-Coats zu $13.75

Obwohl wir mitten in der Hochsaison stehen, veranstalten wir doch am Samstag einen Verkauf in Qualität-Mädchen-Coats — mit sehr herabgesetzten Preisen zwecks schnellen Verkaufs.

Mädchen-Coats

aus ganzwollenen Velours, Pebble Cheviots und Novelty Cloakings, besetzt mit Pelz und Plush. — Große convertible" Kragen — in Gürtel- und „Flare" Modellen viele halbgefüttert und Aermel gefüttert. Der hier abgebildete Coat wird Euch zeigen, was wir unter einem hohen Wert verstehen. Vollständige Auswahl in Größen und Farben.

Reichlich von der beliebtesten und meist erwünschten Farbe dieser Saison — Burgundy.

$13.75

Besichtigt diese Coats morgen und Ihr werdet deren außergewöhnlichen Werte anerkennen! speziell für **$13.75**

Verkauf von Hüten zum halben Preise

Nur am Samstag — Dritter Floor

Die Hälfte ab von allen garnirten Hüten aufwärts bis zu $40.

Alle $5.00 Hüte — $2.50
Alle $6.00 Hüte — $3.00
Alle $7.50 Hüte — $3.75
Alle $10.00 Hüte — $5.00
Alle $12.00 Hüte — $6.00
Alle $15.00 Hüte — $7.50

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Schleswig-Holsteiner Frauen-Unterstützungsverein begeht am kommenden Samstag in der North West Halle, Ecke North- und Western Ave., sein 15. Stiftungsfest. Die Damen Margarete Grimberg, Präsidentin; Thr. Behm, K. Urban und P. Reimers treffen die Vorkehrungen dazu und bemühen sich in jeder Weise, den zu erwartenden zahlreichen Gästen des Vereins genußreiche Stunden zu bereiten. Das Fest beginnt um 7:30 Uhr Abends; Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c die Person.

Der Heine Männerchor veranstaltet am kommenden Samstag einen Liederabend in Richters Halle, Ecke Hoyne und Belmont Ave. Unter der Leitung seines tüchtigen Dirigenten Adolf Rehberg wird der gutgeschulte Chor die Teilnehmer mit herrlichen Gesangsvorträgen erfreuen, auch wird für Abwechslung in gemütliche Beziehung vom Komite bestens gesorgt, sodaß die Teilnehmer auf einen genußreichen Abend rechnen können. Freunde des Vereins sind zu der Festlichkeit eingeladen.

Einen Herbstball veranstaltet der Kranken-Unterstützungsverein Einigkeit am kommenden Samstag Abend in Counts Halle, Sedgwick und Blackhawk Str., bei 25 Cents Eintritt. Das Fest dürfte stark besucht werden, da die Veranstaltungen des Vereins als sehr gemütlich und erfolgreich weit bekannt sind. Der Vorkehrungsausschuß sorgt dafür, daß es auch diesmal wieder so werden wird. Der Eintitt kostet 25 Cents.

Sein zweites Herbstfest mit Ball veranstaltet der Kranken-Unterstützungs-Verein Eichenstamm am kommenden Samstag Abend, 7 Uhr, in der Mozarthalle, 1532 Clybourn Ave. Das aus den Herren John Krempels, Franz Wolzmann, Louis Redl, Gust. Meier und Karl Wagner bestehende Komite gibt sich große Mühe, durch sorgsame Vorkehrungen das Fest so genußreich und unterhaltend wie möglich zu gestalten. Tickets kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents die Person.

Viele Frauenvereine werden sich an dem 20jährigen Stiftungsfest beteiligen, welches der North Chicago Frauenverein am kommenden Samstag in Fleiners Hae, 1638 N Halsted Str., mit Ball feiern wird. Die Vorkehrungen dazu werden von Präsidentin Rosa Benner und dem Komite: Karoline Willicke, Vorsitzende; Elly Dettmann, Sekretärin; Minne Spiers, Schatzmeisterin; Kestler, Glück, Schuettle, Wigel, Eule. und Ertel in einer Weise getroffn, welche ein schönes Vergnügen für alle Besuche außer Frage stellt. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Die Lindenloge Nr. 20, Orden der Hermannsschwestern, ladet alle Großbeamte, Mitglieder und Freunde des Ordens zu ihrem Maskenball, welcher am kommenden Samstag in Lauterbachs Halle, 48. Court und 12. Str., abgehalten wird. Für schöne Preise und gute Bewirtung wird aufs Beste Sorge getragen, dafür bürgen die Namen der Mitglieder des Festausschusses: Pauline Lindermann, Präsidentin; May Busin, May Ridgerson, Emma Leischmann, Josephine Welcome und Sadie Wagner. Der Anfang ist auf 8 Uhr Abends festgesetzt. Eintritttskarten kosten im Vorverkauf 25 Cts., an der Kasse 35 Cents die Person.

Die zweite Sektion des Gegenseitigen Unterstützungsvereins von Chicago feiert am kommenden Samstag Abend im kleinen Saale der Wicker Park Halle ein Herbstfest mit Ball. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c und gelten für Herr und Dame, an der Kasse 35c die Person. Nach den Vorkehrungen, welcher ein eifriger und fähiger Festausschuß trifft, zu schließen, wird der Abend recht genußreich verlaufen, und an Besuchern wird es der Sektion, die sich großer Beliebtheit erfreut, nicht fehlen.

Die zehnte Sektion des Gegenseitigen Unterstützungsvereins von Chicago wird am kommenden Samstag in der Walhallahalle, 37. Str. und Wentworth Ave., ihr Silberjubiläum feiern und ladet die Mitglieder der anderen Sektionen und die Freunde zur Feier ein. Sieben Gründer der Sektion sollen an dem Abend besonders geehrt werden, und der Festausschuß setzt alles daran, das Fest zu einem der schönsten zu machen, die in dem Verein je gefeiert wurden, und den Teilnehmern eigenartige Unterhaltung und Ueberraschungen zu bieten. Jeder Besucher wird beim Eintritt in den schön geschmückten Saal ein silbernes Abzeichen erhalten, ein gutes Ballorchester und mehrere Vortragskünstler werden mitwirken, und für schmackhafte Erfrischungen wird ebenfalls gesorgt sein. Das Fest beginnt um 8 Uhr, Eintrittskarten kosten 25 Cents.

Der Gegenseitige Unterstützungsverein Germania feiert am kommenden Samstag, 7 Uhr Abends, sein 17. Stiftungsfest in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str. Vorkehrungen sind getroffen, um einen guten, gemütlichen Abend zu sichern. Die Gesangssektion des Fr. Kr. U. Vereins Fortschritt hat zugesagt, die Gesangssektion des Kr. U. V. Stock im Eisen und andere Vereine sind eingeladen. Ein gutes Orchester ist engagirt und wird mit Hilfe des Komites sein Bestes versuchen, dem Fest die nötige Würze zu geben. Das Komite besteht aus den Mitgliedern: John Stacker, Lud. Schmidt, Rudolph Stickel, O. Sonnenberg sowie der Damen: A. Lustig, S. Schmidt und Lena Braun. Eintritt 25 Cents.

Der Nordwest Terracotta Arbeiter-Unterstützungsverein wird am kommenden Samstag von 4 Uhr Nachmittags an in Schmitts Halle, Clybourn Ave. und Wellington Str., sein silbernes Jubiläum mit Konzert und Ball begehen. Die Herren Gustav Streetz, Präsident; Wm. Schröder, Prot. Sekretär; H. Geberbauer, Finanzsekretär; R. Grübnau, Schatzmeister; Chr. Schwarz, Aug. Wulfert, Henry Dühring, Georg Gosfele und John Wölms treffen die Vorkehrungen, welche den Besuchern genußreiche Stunden in Aussicht stellen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c.

Im kleinen Saale von Schönhofens Halle an Milwaukee und Ashland Ave. veranstaltet der Frauenverein LaSalle am kommenden Sonntag, 3 Uhr Nachmittags, ein Tanzkränzchen mit Penny Social. Die Vorkehrungen werden von einem Ausschuß unter der Leitung der Präsidentin M. Rarup und der Vorsitzende Charlotte Krogmann getroffen, und der Eintritt kostet nur 10 Cents. Da der Vorkehrungsausschuß eifrig arbeitet und den Teilnehmern viel Vergnügen in Aussicht stellt, so darf jedenfalls auf starke Beteiligung gerechnet werden.

Der Augusta Frauenverein ladet seine vielen Freunde zu dem mit Agitation verbundenen Herbstball ein, den er am kommenden Sonntag, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., von 3 Uhr Nachmittags an abhalten wird. An Unterhaltung wird kein Mangel sein, denn der unter der Leitung von Präsidentin Emma Stamm stehende Vergnügungsausschuß arbeitet fleißig und stellt eine große Verlosung und sonstige Vergnügungen in Aussicht. Der Verein nimmt Frauen von 18 bis 55 Jahren auf und zahlt $4 die Woche Krankengeld im Jahre und $100 Sterbegeld. Eintrittskarten zu dem Ball kosten im Vorverkauf 15, an der Kasse 25 Cents.

Am Mittwoch, dem 22. November, gibt der Junger Männerchor im kleinen Saale der Nordseite Turnhalle seinen Herbstball. Ein bewährtes Komite ist seit einigen Wochen bei der Arbeit, um das Fest zu einem recht erfolgreichen zu gestalten. Gesangsvorträge, sowie einige vom „Junger Männerchor Music Club" gegebene Konzertstücke werden den Teilnehmern angenehme Ueberraschungen bieten, zumal der Klub durch neue Kräfte verstärkt wurde. Auch findet eine Verloosung statt, wobei manchem Glücklichen ein wertvoller Gewinn Freude bereiten wird. Der Reinertrag des Abends fließt dem im Verein bestehenden Hilfsfonds für Kriegsnotleidende in der lieben Heimat zu. Der Verein probt jeden Mittwoch Abend 8 Uhr in der Nordseite Turnhalle, und gesangslustige Herren sind herzlich willkommen.

Der Senefelder Liederkranz wird sein großes Herbstkonzert am Freitag, dem 24. November, Abends 8 Uhr, in der Nordseite Turnhalle abhalten. Ein ausgezeichnetes Programm ist aufgestellt worden, und die Sänger proben fleißig unter der bewährten Leitung ihres tüchtigen Dirigenten Karl Reckzeh. Bedeutende Solisten und ein gutes Orchester wurden für diesen Abend gewonnen, erwähnt sei besonders Frl. A. Biewer, die eine ausgezeichnete und kräftige Sopranstimme besitzt, und der junge Geigenkünstler Sally Niemkowsky. Wer also einen genußreichen Abend verbringen will, vergesse nicht das Konzert der Senefelder zu besuchen. An das Konzert schließt sich ein Ball. Eintrittskarten zu 50c die Person sind bei allen Mitgliedern oder an der Kasse zu haben. Zum Vortrag kommen u. a. die Chöre „Sturmbeschwörung", „Minnelied", „Wie bist du herrlich, deutscher Rhein," und „Der zaubrische Spielmann", Soli der genannten Künstler und Orchesterstücke.

Der Veteran unter den deutschen Gesangvereinen Chicagos, der Teutonia Männerchor, der ein Menschenalter hindurch vom jetzt verstorbenen Altmeister Gustav Ehrhorn geleitet wurde, wird am Freitag, dem 24. November, in der Wicker Park Halle ein Konzert geben. Sorgfältig ausgewählte Gesänge in geschmackvoller Zusammenstellung bilden das Programm, welches der Chormeister mit der erprobten Sängerschaar mit Hingabe einstudirt hat. Die Vorbereitungen lassen keinen Zweifel daran übrig, daß das bevorstehende Konzert den Besuchern wieder einen jener schönen Genüsse bieten wird, an denen die Geschichte dieses Vereins so reich ist. Der Anfang ist auf 7:30 Uhr Abends festgesetzt, der Eintritt kostet 50 Cents die Person.

Der Unterstützungsverein Eintracht veranstaltet seinen vierten Preis-Maskenball am Samstag Abend, dem 25. November, in Fleiners Halle, Nr. 1638 Nord Halsted Straße. Die Vorkehrungen werden unter der Leitung der Präsidentin J. Botschauer und den Mitgliedern M. Henrick, M. Skidde, A. Futterer, E. Tank, J. Winkler, K. Schulz, L. Frato und S. Rosso umsichtig getroffen. Es werden 200 Preise zur Verteilung kommen, und das Komite tut auch im Uebrigen Alles, dem Abend einen großen Erfolg zu sichern. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Auf allen Festen, welche die Sektion 5 des Gegenseitigen Unterstützungsvereins Douglas veranstaltet, geht es echt deutsch und gemütlich her. Die Sektion gibt am Samstag, dem 25. November, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str., Jedem Gelegenheit zum Beitritt. Herren und Damen im Alter von 18 bis 55 Jahren werden an dem Abend unentgeltlich aufgenommen. Der Verein bezahlt $5 die Woche Krankengeld auf acht Wochen im Jahre und $100 Sterbegeld sofort und weitere $200 innerhalb von 30 Tagen. Mitglieder unter 28 Jahren zahlen keine Sterbekassenbeiträge. Das Fest beginnt um 8 Uhr Abends, der Eintritt kostet 25 Cents.

Die Sektion 3. des Ungarländischen Nationalitäten Krankenunterstützungsvereins feiert am Danksagungstag, Donnerstag, den 30. November, in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Straße, das Fest ihrer Fahnenweihe. Die eigentliche Weihe der Fahne selbst findet in der St. Alphonsus Kirche um 1 Uhr statt. Anfang des Festes in der Halle ist um 2:30 Uhr. Konzert, Gesang und humoristische Vorträge werden die Gäste unterhalten bis 5:30 Uhr, wann die amtliche Fahnenübernahme stattfindet. Dr. Leopold Neumann wird Festredner sein. Mehrere Vereine haben ihre Beteiligung zugesagt. Tickets, 25 Cents im Vorverkauf und 50 Cents an der Kasse. Vereinsmitglieder versammeln sich in der Kirchenhalle. Die Sektion besteht seit vier Jahren und hat sich in dieser kurzen Zeit wunderbar entwickelt. Die Komites sind bemüht, Vorbereitungen zu treffen, welche der Bedeutung der Feier würdig sind und diese sicherlich zu einer imposanten Begebenheit gestalten werden.

Der wohlbekannte, in Vereinskreisen sehr beliebte „Schuhplattlerverein D' Wildschütz'n" hält am Samstag, den 25. November, in der Mozarthalle, 1536 Clybourn Ave., nahe Halsted Str., ein großes Weinlesefest ab. Aufgeführt werden Figuren- und Schuhplattlertänze, sowie der Busserl- oder Polstertanz. Dieser altertümliche Tanz erregt viel Heiterkeit, da manches verliebte Madl und mancher herzige Bua um ein Busserl erleichtert wird. Wer schon einmal ein solches Fest mitgemacht hat, weiß schon, wie viel G'spaß und Gaudi es da gibt. Die große Bauernkapelle der Wildschütz'n wird zum Tanz aufspielen, der Saal wird mit Trauben und anderen Früchten geziert sein, und in der Almhütte werden die feschen Bauernmadln guten, selbstgemachten Wein ausschänken, wie überhaupt für Essen und Trinken bestens gesorgt sein wird. Anfang 7 Uhr Abends. Eintrittskarten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c, Damen in Herrenbegleitung frei. Karten sind beim Tiroler Friedl, 1557 Clybourn Ave. und an anderen Stellen zu haben.

Anläßlich der Rückkehr der lorbeergekrönten Turnfest-Riege vom eidgenössischen Turnfeste in Bern 1906 und der Gründung des Turnvereins „Helvetia" veranstaltet genannter Verein in der Nordseite-Turnhalle, 820 N. Clark Str., am Samstag, dem 25. November, Abends, sein zehnjähriges Stiftungsfest, ein Schauturnen beider Klassen mit Musteraufführungen, ästhetische Tänze, Bachantentanz der Turner und Turnerinnen, sowie gesangliche und musikalische Vorträge und Ball. Gönner und Freunde der edlen Turnerei sind freundlichst eingeladen, ein paar gemütliche Stunden unter Turnern mitzuverleben. Anfang 8 Uhr, Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c.

Der Bürger-Frauenunterstützungsverein von Lake View veranstaltet am Mittwoch, den 29. November, am Abend vor dem Danksagungstage seinen 10. Preismaskenball in den oberen Sälen der Sozialen Turnhalle. Für schöne Preise und gute Bewirtung wird aufs Beste gesorgt sein. Die Vorkehrungen werden unter der Leitung der Präsidentin Auguste Triphahn und der Vizepräsidentin Minna Christoph von den Mitgliedern Heinze, Jauch, Rohde, Isbender, Westhaus, Piper, Thielemann, Giese, J. Rutzen, Noyre, Schack, A. Rutzen, Müller und Mahlmann getroffen. Anfang 8 Uhr Abends, Eintritt 25c die Person.

Am Danksagungstag, Donnerstag, dem 30. November, Nachmitttags 3 Uhr, findet das erste Stiftungsfest des Deutschamerikanischen Unterstützungsvereins von Hindenburg statt in Counts Halle, Nr. 1502 Sedgwick, Ecke Blackhawk Str. Es ist das Bestreben des Vereins, allen seinen Freunden etwas ganz besonders Gutes zu bieten, und er hat keine Mühen und Kosten gescheut, um an diesem, seinem Ehrentag, mit Glanz bestehen zu können. Das Programm ist sehr reichhaltig, Gesangsvorträge wechseln ab mit komischen Aufführungen. Das Fest ist verbunden mit Weinlese, und Abends ist erstklassiges „Turkey Supper". Für gute Tanzmusik ist ebenfalls aufs Beste gesorgt; der Verein hat seine eigene Kapelle. Der Eintrittspreis im Vorverkauf ist 25c, an der Kasse 35c. Auf Wunsch werden auch an diesem Tage neue Mitglieder aufgenommen.

Die sechs Plattdeutschen Gilden der Nordseite feiern am Danksagungstag, Donnerstag, dem 30. November, ihr erstes großes, mit Agitation verbundenes Herbstfest in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str. Es sind die Gilden 3, 9, 15, 27, 28 und 39, welche sich zu diesem um 3 Uhr Nachmittags beginnenden Fest zusammengetan haben und es in großem Maße vorbereiten. Die Mitgliedschaft allein verbürgt starke Beteiligung, und ohne Zweifel werden auch viele Gäste durch das schöne Unterhaltungsprogramm angelockt werden. Musik, Gesang, Tanz und Geselligkeit werden auch bei diesem Fest, wie immer bei den Plattdeutschen, eine Heimstätte finden. Der Eintritt kostet 25 Cts.

Der Rheinische Verein feiert am Donnerstag, dem 30. November, Danksagungstag, sein 26. Stiftungsfest. Diese Festlichkeit, sowie auch alle Narrensitzungen und der Maskenball, werden in der Lincoln Turnhalle, 1005 Diversey Parkway, nahe Sheffield Ave., abgehalten. Die Festlichkeit besteht aus Konzert, Theater und Ball, und zur Mitwirkung sind die wohlbekannten Gesangvereine Junger Männerchor, Senefelder Liederkranz und Liedertafel Vorwärts gewonnen worden. Auch hat der Lincoln Turnverein eine Vorführung übernommen. Für gute Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Alle, welche Puterbraten mit Kronsbeeren essen wollen, werden an diesem Abende Gelegenheit dazu finden. Der Eintritt ist für Solche, welche im Besitz von Einführungskarten sind, frei. An der Kasse werden 25 Cents erhoben. Der Rheinische Verein bezahlt an seine Mitglieder im Krankheitsfalle $5.00 für 26 Wochen im Jahre und $150 im Todesfalle an die Hinterbliebenen. Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden an diesem Abend von allen Mitgliedern entgegengenommen. Die Beiträge sind 50 Cents den Monat. Der Verein versammelt sich jeden ersten und dritten Montag im Monat 8 Uhr Abends in der Lincoln Turnhalle.

Gillette Rasirmesser-Klingen

(Keine Post- od. 'Phone-Orders ausgeführt.)

Die berühmten Gillette Sicherheits Rasirmesserklingen, doppelte Schärfe, absolut erster Qualität regulär $1.00, so lange 2000 Dutz. vorhalten, zu

50c Dutz.

Boston Store
Lowest Prices Our Chief Attractions
STATE MADISON AND DEARBORN STS

Handschuhe für Männer

(Main Floor, Dearborn Str.)

P X M genähte lohfarbige Glace-Handschuhe für Männer, die schwere Sorte für Winter; gewöhnlich zu $1.39 verkauft — am Samstag zum Preise von........ **95c**

Nahtlose wollene Handschuhe für Männer, in schwarz und grau; 75c Werte, zu nur........ **59c**

„Wilton System" Anzüge und Ueberzieher zu $14.95

(Vierter Floor, State Straße.) Alle Umänderungen werden frei gemacht.

Die beste Offerte des Jahres — eine Offerte, die Ihr anerkennen werdet, sobald Ihr sie seht; so überzeugend sind diese Werte. Zu $20 bis $22.50 — was andere Läden verlangen — sind es wirklich ausgezeichnete Werte, und ist dieses eine Gelegenheit von der jeder kluge Mann sofort, wie er davon erfährt, Nutzen ziehen will.

„Wilton System Ueberzieher sind in allen gewünschten Moden gemacht—einfach, Pinch, Box, halb-anschließend, Belt- u. lose Rücken, langer, mittlerer und kurzer Schnitt, einfach- und doppelbrüstig, Self, Plaid und ganz gefüttert. Von erfahrenen Schneidergehilfen gemacht, aus feinen, glatten und wolligen reinwollenen Stoffen.

„Wilton System" Anzüge sind von den feinsten reinwollenen Cassimeres, Tweeds, Serges, Cheviots, Flanellen, Homespuns, Kammgarnen und Seide-Mischungen, einfache, Pinch-, zusammengezogene od. Formfitting Rücken, 2- u. 3knöpf. Facons weiche Fronts, natürl. Schulter, blau, grün, schwarz, braun u. fancy Gewebe, Streifen, Karrirungen, Plaids, reguläre und korpulente Größen, 33 bis 46 — Samstag, für **$14.95.**

14 95

Schwere $6 Mackinaw-Röcke für Knaben, doppeltknöpfig, Pinch-Rücken Fassons, Shawl u. konservative Kragen, Größen 7 bis 17 Jahre, zu. **4.45**

Knaben-Anzüge mit zwei Paar Knickerbocker Hosen, Norfolk, Pinch und geraffter Rücken, aus reinwoll. schweren Tweeds, Cassimeres, Cheviots und Homespuns, Größen 7 bis 18 Jahre, bis $9.00 Wt., zu. **6.95**

Knabenüberzieher, aus reinwollenen schweren Friezes, Meltons, Scotch Tweeds und rauhen und woll. Cheviots, einfach- und doppeltknöpfige Fassons, Pinch- und Gürtel-Rücken, Größen 2½ bis 12 Jahre; u. reinwoll schwere Mackinaw Röcke, doppeltknöpfig, Shawl Kragen, Gr. 7 bis 17 Jahre, wert $10, Auswahl..... **7.95**

$3.50 und $4.00 Männer-Schuhe zu $2.48

(Vierter Floor, Mitte.)

Männer, die sich diese Schuh-Offerte für Samstag zu Nutze machen, können sich glücklich schätzen, da das stetige Steigen der Lederpreise die Schuhpreise in die Höhe treiben wird. Eine spezielle Gruppe, von Velour, Gunmetal, Satin und russischem Kalbleder, fashionable englische Leisten und die beliebten breiten, bequem sitzenden hohen Zehen und Freak-Leisten, Knöpf-, Blucher- und Schnürfacons, Goodyear WeltEichen-Sohlen, alle Größen, Schuhe, die $3.50 und $4 wert sind. Ausw. Sams.

$2.48

Dr. Schiller's Cushion Sohlen Schuhe, $2.95

Die berühmten Dr. Schiller Cushion Sohlen Comfort-Schuhe, — in einer großen Reichhaltigkeit von hochmodernen Facons, einschließlich Freak-, hohe Zehen-, englische, Congreß- und schlichte Zehen-Leisten, von echtem Velour Kalbleder, Patent Coltskins und glasirten Kidskins gemacht, Standard $4.00 Werte, — zu ....

$2.95

Chicago's Economy Center
SIEGEL COOPER & CO
The Big Store, Established 1887
ENTRANCES - STATE, VAN BUREN AND CONGRESS STS.

Neue Halstrachten

Eine wundervolle Partie Musterhalstrachten für Damen, wie große Sailorkragen, runde Kragen, Vestees, Chemisettes, Manschetten- u. Kragen-Sets etc., aus Organdie, Net od. Filz, hübsch garnirt, — Samstag, das Stück, **25c**

First Floor, Aisle 5

Reisenden Musterpartie von Marabou Muffs, gute Größe, hübsch gefüttert, in schwarz oder Natural, Stück, 3.98 und **2.25**

Muster Marabou Capes für Damen — in runden oder Coachman Cape Facons — mit Satin oder Messaline Seide gefüttert — mit Band-Enden finished. in schwarz, Natural und zweifarbig — speziell, Stück, zu 5.98 und **3.98**

3-Stücke gestrickte Sets für die Kleinen, 3.50

Zweiter Floor, südliches Ende

3.50

3-Stücke gestrickte Sets für die Kleinen, wie abgebildet, bestehend aus Sweater, Leggings und dazu passender Mütze; in Weiß und Farben zu haben, am Samstag das Set speziell offerirt zu **3.50**

Baby Buntings für Babies, von weißem Eiderdaun, schön besetzt mit rosa und blauen Bändern, zu **2.95**

Kindermäntel aus Zibelines, Chinchilla, Sammet, Corduory und Wollenplüsch; einige mit breiten Gürteln besetzt; in Größen von 2 bis 6 Jahren — verkauft zu **5.95**

Hüte und Bonnets für Kinder, aus Seide und Sammet, helle und dunkle Schattirungen, einige mit Feder-Tips garnirt; — speziell verkauft zu **1.95**

Kinder-Hüte

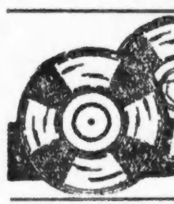
Second Floor, Center

Hüte aus Sammet, Corduroy und anderen dauerhaften Materialien für Kinder, hübsch garnirt — herabgesetzt Samstag auf nur **50c**

Hüte kostenfrei garnirt

Schwarze Seal Plush Caps für Mädchen — in einer Anzahl kleidsamer Moden; speziell **$1.95**

„Winner" doppelte Records



Dritter Floor —Mitte

Winner 10zöllige Double-Faced Records — Darunter sind Instrumental- und klassische Nummern, Lieder, humoristische Stücke usw. Hunderte von Titeln. Auswahl von der Partie am Samstag zu........ **39c**

Neue Blusen

—Soeben eingetroffen

Second Floor, Center

Eine große Partie von hübschen Blusen in den beliebtesten Moden und Stoffen; soeben vom Fabrikanten erhalten. Wir glauben daß anderswo keine Werte erhältlich sind, die diesen gleichkommen zum Preise von **2.90**

Die Auslage umfaßt:

Schöne neue Plaids in Chiffon Taffeta.

Die schönsten seidenen gefütterten Blusen, die Ihr jemals gesehen habt.

Prächtige Crepe de Chines in fleischfarbig und in weiß.

Georgette Crepes — unerreicht zu diesem Preis.

Größen 36 bis 44

Unser Reine Nahrungsmittel-Markt — Fünfter Floor

Fleisch-Dept.

Fancy Stewing Chickens, das Pfund, 23c.
Roasting Chickens, Pfund, 24c.
Schulter of Veal für Roast oder Stew, Pfund, 15½c.
VealLeg od. LoinRoast, Pf.20c.
Breakfast Sausage, Pf. Box 23c.
Pork Loins, ganze oder halbe, Pfund, 19c.
Gerolltes und knochenloses Roast of Beef, Pfund, 20c.
Spring Lamb Schultern — das Pfund, 15c.
Spring Lamb, Legs oder Hinterviertel, Pfund, 19½c.

Obst und Gemüse

Cape Cod Kronsbeeren, Pfund für nur 10c.
VirginiaSüßkartoffeln, 5Pf. 19c
Goldenheart Sellerie — das Bündel für 15c.
Neue gefüllte Datteln, Jar, 10c.
Florida Orangen, fancy, das Dutzend für 29c.
Florida Grape Fruit, Dutzend für 59c.
Große süße Orangen, Dtz., 39c
Idaho Kartoffeln, 10 Pfd., 43c.
Fancy Hubbarson Aepfel — 5 Pfund für 35c.
Jonathan Aepfel, 5 Pf. 35c.

Bäckerwaaren-Dept.

Lady Aberdeen Kuchen, reicher, weißer Kuchen mit Nüssen, Iced in Caramel, Pineapple oder Schokolade; reduzirt von 30c das Pfd. auf 19c.
Home made dunkler Fruchtkuchen, 1-, 2- und 3-Pfd.-Größen, das Pfund 49c.
Home made Plum Pudding — fertig zum Serviren, Pfund, 29c.
Frisches Brot — Roggen-, Graham- oder Weißbrot, 6 Laibe 25c.
Frische Cranberry Pies, speziell Samstag, Stück, 14c.

Der North Chicago deutsche gegenseitige Unterstützungsverein veranstaltet seinen jährlichen Herbstball mit Gesang und komischen Vorträgen am Samstag, dem 2. Dezember, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str. Ein Jeder, der schon einmal ein Vergnügen dieses beliebten Vereins mitgemacht hat, wird sicher am Platze sein, denn er weiß aus Erfahrung, daß ihm vergnügte Stunden bevorstehen. Ein tüchtiges Komite unter Leitung des Präsidenten H. Hollmann versucht sein Bestes, den Gästen einen genußreichen Abend zu verschaffen. Für Speisen, gute Getränke und gute Musik wird bestens gesorgt werden. Anfang 7 Uhr Abends, Eintritt 25 Cents die Person.

Einen großen Herbstball wird der beliebte Immergrün Frauenverein am Samstag, dem 2. Dezember, Abends 8 Uhr, im Pilsen Klubhaus, Ashland Ave. und 20. Str., abhalten. An Belustigung wird es nicht fehlen, Gesangvereine werden teilnehmen, und Gesang- und andere Vorträge werden dargeboten werden. Die tüchtige und beliebte Präsidentin Katharine Dunker und das aus den Damen Beate Schultz, Vizepräsidentin: Emma Leschmann, Bertha Jung, Lina Mahan, Klara Doll und Anna Ruge bestehende Komite geben sich die größte Mühe, alle Besucher zufrieden zu stellen, und sorgen für gute Musik und alles Uebrige. Der Eintritt kostet 25 Cents die Person.

Der wohlbekannte Unterstützungsverein Fidelia Nr. 1 hält am Samstag, dem 2. Dezember, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str., eine große Unterhaltung nebst Ball ab. Vorkehrungen werden von einem Ausschuß unter der Leitung des Präsidenten W. Knipenberg getroffen, und der Ausschuß bemüht sich in jeder Weise, den zu erwartenden zahlreichen Gästen des Vereins genußreiche Stunden zu bereiten. Unter Mitwirkung bekannter Vereine wird sich das Fest zu einem der schönsten dieser Saison gestalten. Für flotte Musik, guten Imbiß und Getränke ist bestens gesorgt. Anfang 7:30 Uhr, Tickets 15 Cents die Person.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Für das Rote Kreuz.

Konzert und Ball der deutschen Odd Fellows und Rebekahs von Chicago.

Am Donnerstag, dem 30. November, dem Danksagungstag, veranstaltet der „Unterstützungsbund Deutscher Oddfellows and Rebekahs von Chicago" in der Nordseite-Turnhalle, Nr. 820 N. Clark Str., sein 4. großes Konzert mit darauffolgendem Balle zum Besten des Roten Kreuzes. Großartige Vorbereitungen sind getroffen worden. Als Festredner sind der Kais. Deutsche Konsul Baron von Reiswitz und der Kais. Königl. Oesterr.-Ung. Generalkonsul Hugo Sylvestri gewonnen worden. Die Schiller Liedertafel, die Damen Minna Schmidt, Emilie Lundgreen und Herr Hellmuth Schmidt in der Pantomine: „Sieg und Niederlage", Szene aus dem Soldatenleben, sowie Frl. Elsa Engelmann, als Kornetsolistin, haben ihre Mitwirkung zugesagt. Zum Schluß des Konzerts werden Kriegsbilder gestellt werden; Herr F. W. Chas. Eberhard hat 125 Fuß Szenerien unentgeltlich gemalt. Der bekannte Dirigent Edw. Holl übernimmt die Musik. Die Aufstellung und Ausführung des Programms, sowie die Regie der Kriegsbilder liegt wiederum in den Händen von Herrn Alfred Hecht. Um 10:30 Uhr Abends findet die große Polonaise statt, geleitet von Herrn Alfred Hecht und Frau Rosa Schmalz, der sich eine Verlosung wertvoller, dem Bunde geschenkter Gegenstände, anschließt. Der Bund hat an das Rote Kreuz bis jetzt die stattliche Summe von $6000 abgeliefert.

Die Beamten des Festausschusses sind: Alfred Hecht, Präsident; Rosa Schmalz, Vizepräsidentin; Fritz Schalk, Sekr.: John F. Blattau, Schatzmeister, sowie die Vorsitzenden der einzelnen Unterschüsse, die Herren: Henry Hollmann, Julius Zeitsch, John Buschbech, Reinh. Klar, und die Damen: B. Fritsche, Johanna Günther und Katie Blattert.

Anfang des Konzerts 4:30 Nachm., Eintrittskarten im Vorverkauf 25 Cts die Person, an der Kasse 50 Cts. die Person.

Das Programm lautet:

Erster Teil.

1 a) Kaiser Friedrich Marsch........Friedman
b) Deutschmeister Marsch ....Ertel
Holls Militärkapelle.
2 Die Treue ....Wengert
Schiller Liedertafel, Dir. Hr. Hans Biedermann.
3 Auf Verlangen: Die Fahne des 61. Regiments.
Vortrag: Hr. Alfr. Hecht mit Streichorchester.
4 Die Wachtparade........Eilenberg
Orchester.
5 Rede: Kais. Deutscher Konsul Herr Baron von Reiswitz.
6 Ouvertüre: Dichter und Bauer........Suppe
Orchester.
7 Sieg und Niederlage.
Bild aus dem Soldatenleben—Pantomime.
Die Damen: Minna Schmidt, Emilie Lundgreen, Herr Hellmuth Schmidt.

Zweiter Teil.

8 Deutsche Lieder ....Andauer
Orchester.
9 Burschenwiederkehr ....Wengert
Schiller Liedertafel, Dir. Hr. Hans Biedermann.
10 Marsch: Hoch Habsburg........Kral
Orchester.
11 Rede: Kais. Königl. Oesterr.-Ungar. Generalkonsul Herr Hugo Sylvestri.
12 Jung Werner's Abschied........Nehler
Kornetsolo: Frl. Elsa Engelmann (Scheffler) mit Orchesterbegleitung.
13 Reiters Morgenlied ....(Volksweise)
Schiller Liedertafel, Dir. Hr. Hans Biedermann.
14 Lebende Bilder —
a) Im Schützengraben.
b) Der nächtliche Angriff.
c) Nach dem Angriff.
d) Feldmarschall Hindenburg im Schützengraben.

Turnverein Lincoln.

Er hält am 23. November eine Agitationsversammlung.

Der Turnverein Lincoln hat einen Aufruf an die Deutschen und Deutschamerikaner erlassen zum Besuch einer Versammlung, welche am Donnerstag, dem 23. November, in seiner Halle, 1005 Diversey Parkway, stattfindet. In dieser Versammlung wird, bei freiem Eintritt, von guten Rednern der Wert des Turnens und der Nutzen des Vereins klargelegt werden. Mit der Versammlung ist auch eine geistig-gemütliche Abendunterhaltung verbunden.

In dem Aufruf wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, regeres Interesse in allen Angelegenheiten zu zeigen und die Tätigkeit der Turnvereine zu fördern, um den Geist der Emanzipation zu fördern gegen die schädlichen, langsam wurzelfassenden heuchlerischen Einflüsse und Anschauungen, die sich in diesem Lande breit machen und die verhindert werden sollten. Der Turnverein Lincoln hat sich die Aufgabe gestellt, in diesem Sinne auch in der Zukunft zu wirken und die nötige Propaganda zu entwickeln.

Warschaus erster Bürgermeister.

Zum ersten Bürgermeister der Stadt Warschau ist ein Ingenieur ernannt worden, Peter Drzewiecki, dipl. Maschinen-Ingenieur und als Fachmann für Heizungswesen bekannt. Er ist Mitinhaber der Maschinenbau-Anstalt Drzewiecki, Jezioranski, Klarer u. Rose und Direktor der Kommandit-Gesellschaft für feuersichere Anlagen leicht entzündlicher Flüssigkeiten „System Martini u. Hünecke" in Warschau.

— Der Raucher. — A.: „Ich rauche nie." — B.: „Ja, wozu haben Sie da eigentlich Ihren Mund?"

— Anzüglich. — Junger Radler: „Ich will Ihnen sagen, wie ich mir einen idealen Radfahrweg denke." — Herr: „An beiden Seiten des Weges — Matratzen?"

— Im Zeitalter der Aëronautik. — Lebensmüder: „Jetzt weiß ich nicht, soll ich in's Wasser gehen oder in die Luft?"

Finanzielles.

NORTH AVENUE STATE BANK
NORTH AVE. & LARRABEE ST.
CHICAGO

3% auf Ersparnisse 3%

Gelder, vor oder am 10. eines jeden Monats hinterlegt, ziehen Zinsen vom ersten desselben Monats.

Sicherheits-Gewölbe

Beamte:
Landon Cabell Rose, Präsident
John L. Emery, Vizepräsident.
Charles E. Schick, Vizepräsident.
Otto E. Koehling, Kassirer.
Clarence E. Stimming, Hilfskass.
Victor H. Thiele, Hilfskass.

Offen Samstags Abends von 6 bis 9.

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $1,500,000

Kranke Leute

Es kostet nichts, Dr. Roß wegen irgend einer Krankheit oder Schwäche zu konsultiren. Die neuesten Heilmethoden für Rheumatismus, Magen-, Leberleiden, Katarrh, chronische Krankheiten, Blutstörungen, ansteckende Krankheiten, Nervenschwäche, chronische private u. alle Harnleiden. Wissenschaftliche, moderne Behandlung, wie Dr. Roß sie anwendet, bringen die Gesundheit, Stärke und Lebenskraft zurück.

Das ausgezeichnete deutsche Heilmittel 914 (verbessertes 606) für die Heilung von Blutvergiftung.

Dr. Roß' 25jährige praktische Erfahrung als Spezialist bietet den Kranken Sicherheit einer erfolgreichen und ehrlichen Behandlung.

Eine Konsultation oder vertrauliche Unterredung kostet Sie nichts.

Kommen Sie sofort, ehe Ihr Leiden weiter fortschreitet.

Kein Zeitverlust. Dr. Roß berechnet so wenig, daß kein Kranker seinen Zustand zu vernachlässigen braucht.

Dr. B. M. ROSS, Spezialist

Etablirt in Chicago 1892.

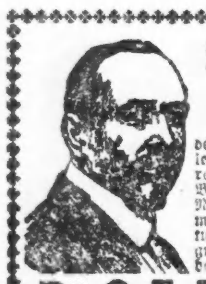
Vierundzwanzig Jahre auf demselben alten Platz. Ein graduirter und lizensirter Arzt seit 1882

35 Süd Dearborn Str.,

Ecke Monroe Chicago,
im Crilly-Gebäude, Suites 506—507.
Nehmt Elevator zum fünften Floor.

Sprechstunden: Täglich von 9 Morg. bis 4 Nachm. und an Sonntagen von 10 Vorm. bis 1; auch Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Abends von 7 bis 8. Es wird deutsch gesprochen.

Krankheiten



der Männer, Frauenleiden, Magen-, Nieren-, Darm-, Leber-, Blasen-, Blut- und Nervenleiden, Rheumatismus, Vergiftungen werden gründlich u. ehrenhaft behandelt.

Dr. O. E. MEYER,

Deutscher Arzt,

39 W. Adams Str., Zimmer 51 und 52.

Dexter Bldg., gegenüber der „Fair". Sprechstunden: 10 Vorm. bis 6 Abends, täglich; Mittwochs u. Samstags von 10 bis 8 Abends. Sonntags 10—12.

Zuverlässige Zahnarbeit

Wir garantiren unsere Arbeit für 10 Jahre. Wir untersuchen Eure Zähne frei und sagen Euch, was nötig ist. Unsere Preise sind die niedrigsten in Chicago.

Gold- und Porcelain-Kronen

$3 und $4

Gebiß Zähne $3.00 — Freies Ausziehen

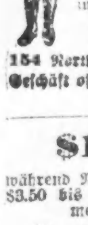
Dr. Nelson, Zahnarzt.

Nachfolger von

Union Dental Co., 408 S. Wabash, Südwestecke Van Buren u. Wabash

8:30 Morg. bis 9 Abds.—Sonntags 9 bis 3

Verkrümmungen des Körpers



Rücken, Beine, Füße etc. bei Kindern und Erwachsenen, werden mit unseren neuesten Apparaten, welche alle anderen übertreffen und beim Tragen nicht zu sehen sind, vollständig gerade gemacht.

Wir haben das größte orthopedische Geschäft, mit 28-jähriger Erfahrung in Chicago. Bruchbänder, Leibbinden etc. zu Fabrikpreisen.

Dr. Robt. Wolfertz Co.

154 North 5th Avenue, Ecke Randolph Straße.
Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags v. 9—12

$10 Gebiß zu $5,

während November: $10 Gebiß, $5; Goldkronen $3.50 bis $4.50; Teil gemacht. Bezahlt nicht mehr. Bridge-Zähne $3 bis $4.

BOSTON DENTISTS

State und Adams (gegenüber von The Fair)
Dr. Litzman, Mgr.

Warum ist

OSCAR F. MAYER & BROS.

Wurst überall bevorzugt?

Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber.

Verlangt

Biedermann's Kaffee

Deutsch-Amerikanische Firma.

Ein jeder Deutsche liebt guten Kaffee,

Healey warnt Wirte.

Größere Lokale haben angeblich an Sonntagen geistige Getränke verkauft

Mit Lizensverlust bedroht.

Anschauungsunterricht für Hausfrauen.— Aldermen kommen in Boston zur Ueberzeugung, daß Straßenbahnfonds vorläufig für Untergrundbahn ausreicht.

Untersuchungsbeamte haben Polizeichef Healey gemeldet, daß eine Anzahl größerer Lokale im Geschäftsviertel und in den Vorstädten an Sonntagen ihren Stammgästen unter der Hand geistige Getränke verkauft haben. Der Polizeigewaltige lud sich daraufhin gestern die Besitzer dreier derartiger Lokale vor und warnte sie, daß sie ihre Lizensen verlieren würden, wenn sie sich den Bestimmungen des Sonntagsgesetzes nicht fügten. Aehnliche Warnungen werden jedenfalls den Besitzern anderer Lokale zugehen. Wie der Polizeichef erklärte, liefen die Beschwerden in der Hauptsache darauf hinaus, daß die beschuldigten Wirte am Samstag nach Mitternacht d. h. am Sonntag Morgen geistige Getränke verschänkten.

Anschauungsunterricht für Hausfrauen.

Anschauungsunterricht für Hausfrauen, wie gute und nahrhafte Mahlzeiten billig hergestellt werden können, plant ein Ausschuß, der auf Veranlassung des städtischen Gesundheitskommissärs Dr. John Dill Robertson ernannt worden ist. Der Ausschuß beabsichtigt, Experimente zu machen, die beweisen sollen, daß es möglich ist, drei Mahlzeiten am Tage herzustellen, die sich nicht höher als 35 bis 40 Cents die Person stellen werden. Der Ausschuß enthält unter anderen folgende Mitglieder: O. P. Kinsey, Präsident der Valparaiso Universität; Lillian A. Kemp, Haushaltungsschule; August Geweke, Präsident des Gemüsegärtnerverbands von Cook County; Frl. Anna Johnson, Diätetikerin der städtischen Schwindsuchtsheilanstalt; Sol. Westerfeld, National Retail Grocers Association. Er hält seine erste Sitzung, in der er sich organisiren und ein Programm entwerfen wird, am nächsten Samstag Mittag im Büro des städtischen Gesundheitsamts ab. Der Ausschuß plant, für jeden Tag eine Speisefolge zu veröffentlichen, der die Rezepte der geplanten Gerichte beigefügt werden sollen. Sie sollen vorher in den Tageszeitungen veröffentlicht werden. Dabei soll besonders darauf gesehen werden, daß für die Zubereitung der Speisen Materialien verwandt werden, die nicht allgemein verwandt werden und daher nicht so hoch im Preise gestiegen sind. Die drei Mahlzeiten für jeden Tag werden unter der Leitung von Sachverständigen wirklich zubereitet werden.

Aldermen lernen in Boston.

Oberbaukommissär W. R. Moorhouse, Ald. John A. Richert und Ald. Ellis Geiger kehrten gestern nach Chicago zurück. Die übrigen Mitglieder des Stadtratsausschusses für örtliches Verkehrswesen setzten ihre Studienreise durch die Großstädte des Ostens fort. Sie besichtigten gestern die Untergrundbahnen Bostons, die sie von dem Wert kurzer Untergrundbahnstrecken überzeugten. Die Cambridge Zweiglinie in Boston, die drei und eine halbe Meile lang ist, hat neun Millionen gekostet. Ingenieure erklären, daß eine ähnliche Strecke in Chicago für denselben Betrag erbaut werden könne. Die Aldermen kamen daher zu der Ueberzeugung, daß Chicagos Straßenbahnfonds im Betrag von achtzehn Millionen schleunigst für den Zweck benutzt werden sollte, da es für den Anfang ausreiche.

Oak Park Gemeindekasse leer.

Hilfscountyschatzmeister Jakob Lindheimer las gestern dem Kanzleivorstand des Gemeinderats von Oak Park J. E. Tristram die Leviten. Tristram hatte gemeldet, die Gemeinde habe kein Geld für die Bezahlung ihrer Polizei, Feuerwehr und anderer laufender Ausgaben. Lindheimer bedeutete ihm, daß die Gemeinde keine Schwierigkeiten haben würde, wenn sie wie die Leiter von Chicago und Cook County rechtzeitig Anweisungen auf künftige Steuereinnahmen ausgeben würden. Der Gemeinderat des Vororts beschloß infolge dessen in seiner gestrigen Sitzung, Steueranweisungen im Betrag von $5000 auszugeben.

Flammenwüten.

Güterboden des Michigan-Zentralbahn und hundert beladene Güterwagen zerstört.

Auf den Frachthöfen der Michigan Zentralbahn in Kensington wütete gestern, wie schon kurz berichtet, ein Feuer, das den, fast ein Straßengeviert langen einstöckigen, aus Holz gebauten Güterboden und hundert beladene Güterwagen, sowie große Mengen Eisenbahnschwellen zerstörte, Schienen einbog und unbrauchbar machte und erst gelöscht werden konnte, nachdem es etwa $500,000 Schaden angerichtet hatte.

Etwa 25 Angestellte entkamen nur mit knapper Not aus dem brennenden Güterboden. Ihrer acht oder zehn erlitten beim Versuch, gefährdetes Frachtgut zu retten, leichte Brandwunden.

Die Feuerwehrleute hatten einen schweren Stand. Schläuche, die über die heißen Schienen gezogen wurden, verbrannten, und der wackeren Löschmannschaft blieb nichts weiter übrig, als Gräben quer unter dem Schienenstrang zu ziehen und in diesen Rinnen die Schläuche nach der Brandstätte zu leiten. Bei dieser Gelegenheit zogen sich viele Feuerwehrleute leichte Brandwunden zu.

Die Entstehungsursache des Brandes hat bisher nicht festgestellt werden können, doch mutmaßt man, daß Funken aus dem Schlote einer Lokomotive auf das teergetränkte Dach eines Eishauses fielen und dieses in Brand setzten.

Wurde zum Mörder.

In seiner Barbierstube Nr. 9 W. 29. Straße geriet gestern Abend der Farbige Gustav Simmons mit einem Kunden, Charles Huff, Nr. 3130 Vernon Ave., in Streit. Dieser fand damit seinen blutigen Abschluß, daß der Mohr seinem Gegner den Hals abschnitt. Der Täter hat sich der Polizei gestellt.

Seine tapfere Frau.

Eine Erzählung aus der Gegenwart, von Klaus Dietrich.

Nein! Oberleutnant Werner wollte und konnte es nicht glauben, daß all die lieben und süßen Worte, die seine Frau ihm geschrieben hatte, Lüge und Betrug sein sollten. Es konnte ja nicht sein! Drei Jahre war es her, als sie sich heirateten. Er, der arme Oberleutnant, und sie, die Tochter einer ebenso armen Offizierswittwe.

Seine Inge war solch tapferer Kamerad, der bei allen Sorgen stets den Kopf oben behielt. — Da kam der Krieg! Einmal hatte er auch Urlaub gehabt. Was waren das für glückliche Tage gewesen! Er, zusammen mit seinem geliebten Weibe und seinem treuesten Freund, dem Franz Höpfinger. Der prächtige Mensch hatte gleich zu Anfang einen schweren Armschuß erhalten, der ihn völlig dienstuntauglich machte. Nun konnte er aber wieder seiner großen Maschinenfabrik vorstehen. Sein treuester Freund?—

Der Zug hatte gehalten und ihn aus seinen Gedanken aufgestört. —

Wie war das doch? — Er strich sich mit einer schweren Bewegung über die heiße Stirn. — Richtig, nun hatte er es wieder. Vor zwei Tagen war es, da kam sein jüngerer Bruder, der als Leutnant bei seinem Regiment stand, zu ihm. Er hatte schon tagelang vorher Bemerkungen über „treue Freunde" und so weiter gehört, auf die er aber nicht weiter geachtet hatte. An dem Tage aber war er doch stutzig geworden. Was der Bruder damit meine, hatte er schroff gefragt. Der wollte erst nicht mit der Sprache heraus und war ganz verlegen geworden. Endlich hatte er es doch sagen müssen: „Hans, sie reden über den Franz Höpfinger und deine Frau. Dieser und jener Kamerad, der auf Urlaub war, hat sie oft zusammen gesehen. Zu oft, Hans, als daß es hätte unbemerkt bleiben können." Da war er aufgefahren: „Das weiß ich doch! Sie hat mir doch selbst geschrieben, daß der Franzl ihr solch treue Stütze ist in ihrer Einsamkeit."

Der Jüngere war noch ernster geworden: „Ja, Hans, ich lege meine Hand für die beiden ins Feuer. Unrechtes ist gewiß nicht passirt. Aber sie müssen den Schein meiden. Wer glaubt denn heutzutage an solche reine Freundschaft? Der lange Marten hat neulich deine Frau beim Höpfinger im Privatkontor getroffen. Sie ist furchtbar verlegen gewesen, als er so plötzlich eintrat, und hat sich unter einem nichtigen Vorwand sofort entfernt. Und Bredow, der euch gegenüber wohnt, hat ihn alle Abende in euer Haus gehen sehen und einmal sogar zwei Schatten an den Fenstervorhängen, die sich küßten. Ich glaube, es ist das Beste, du nimmst Urlaub und siehst selbst nach dem Rechten."

Erst hatte er wie gelähmt dagesessen. Aber den Rat des Bruders hatte er sofort befolgt. Da die Sache dringend gemacht wurde, konnte er bereits heute auf der Heimreise sein. Was würde ihn daheim erwarten? Er sagte es sich wohl tausendmal: „Inge, mein kleiner, tapferer Komerad, kann mir nicht untreu sein." Aber die Eifersucht saß in seinem Herzen und flüsterte: „Aber wenn . . . . "

Endlich war die qualvolle Fahrt beendet, und gegen zehn Uhr Abends stand er unten vor seinem Hause und starrte mit brennenden Augen zu seinen erleuchtenden Fenstern hinauf.

Mit wenigen Sätzen stürmte er die Treppe hinauf und klingelte. Das kleine Dienstmädchen, das ihm öffnete, kannte er nicht; und während er das erschrockene Ding beiseite schob, dachte er: „Sie hat die alte Anna entlassen, um keine Zeugen zu haben." Aber gleich schämte er sich seines häßlichen Gedankens. Doch wie angewurzelt blieb er an der Schwelle seines Zimmers stehen — Da saß sein Freund am Tisch, den Kopf in beide Hände gestützt, und neben ihm stand seine Frau, hatte den Arm um seine Schulter gelegt und sagte wie tröstend: „Aber Franzl . . . " Weiter kommt sie nicht, denn er steht mit zwei Schritten vor den beiden, die entsetzt in die Höhe fahren.

Er will ihnen seine Verachtung ins Gesicht schleudern, aber die Stimme versagt ihm den Dienst. Er hört nur den Jubelruf seiner Frau, fühlt ihre Arme um seinen Hals, ihre Lippen auf seinem Mund, und hört ihre weiche Stimme lachen und weinen: „Hans, mein Hans, daß du nun wieder da bist!" — Auch der Freund ist aufgesprungen und schüttelt ihm vor Freude fast den Arm aus dem Gelenk: „Hans, alter Junge, das nenne ich aber eine Ueberraschung! Hilde, komm doch mal her, wen wir hier haben! Hans, hier ist meine Braut." Hans starrt mit erschreckten Augen auf das junge Mädchen, das aus einer Ecke herzugetreten ist und sich an seinen Freund schmiegt. **„Deine Braut? vermag er mit heiserer** Stimme zu fragen. — Ja, gelt, da staunst du. Wills Gott, sind wir auch bald so glücklich wie ihr."

Da läßt die wahnsinnige Spannung, die in den letzten Tagen an seinen Nerven gerissen hat, nach, und laut aufstöhnend schlägt er die Hände vors Gesicht und läßt sich in einen Sessel fallen. Wie sie alle erschrocken sind! Wie merkt er an ihrer Angst ihre riesengroße Liebe zu ihm! Und stockend erst, — dann immer schneller bekennt er seine ganze große Herzensnot. Inge kniet neben ihm und streichelt leise seine Hände: „Liebster, was mußt du gelitten haben!" Er endigt erschöpft. Franz ist erregt aufgesprungen und wendet sich an die beiden Frauen:

„Kinder, ich glaube, der Hans hat auf seiner langen Reise keinen vernünftigen Bissen gegessen. Tut mir den Gefallen und seht mal nach dem Rechten, es kann ruhig etwas lange dauern. Ich habe ihm doch allerlei zu erzählen." Und als die beiden das Zimmer verlassen haben, wendet er sich ernst an seinen Freund: „Höre mal, alter Junge, den Verdacht, den du gegen mich gehegt hast, will ich dir nicht weiter übel nehmen. Aber wie bitter Unrecht du deiner tapferen, kleinen Frau getan hast, will ich dir gleich beweisen. — Ihr habt Schulden, nicht wahr? Nicht besonders viel, aber doch genug, um bei eurem schmalen Einkommen zur Sorge zu werden. Da hat nun deine Frau den tapferen Entschluß gefaßt, dir zu helfen. Sie kam eines Tages zu mir und bat um Beschäftigung in meinem großen Betriebe; denn sie möchte gern Geld verdienen. Ich dürfte es dir aber beileibe nicht verraten, denn du würdest es gewiß nicht dulden. Später könntest du es ruhig erfahren und schelten, sie hätte doch dann die Genugtuung, dir geholfen zu haben. Nun, mir kam sie eben recht, denn Arbeitskräfte, vor allem so gewissenhafte wie deine Frau, sind jetzt im Kriege besonders selten. Sieben Monate hat sie jetzt bei mir gearbeitet, — sieh mal dorthin, da steht ihre Schreiomaschine — und zweihundertundfünfzig Mark hat sie sich monatlich damit verdient. Nun rechne, bitte, nach, welch nette Summe sie schon von den Schulden abtragen konnte. Daß deine Frau daher oft zu mir kommen mußte, erklärt sich wohl von selbst. Und heimlich sollte es doch auch sein, damit niemand es erführe. Aber auch anderweitig hat sie mir einen großen Dienst geleistet. Ich durfte alle Abend zu ihr kommen und hier meine heimliche Braut treffen. Hilde ist alleinstehend, ohne Verwandte, und da haben wir uns unter den Schutz deiner Frau gestellt. Hier hatten wir einen ungestörten, behaglichen Aufenthalt. **Gerade als du kamst, hatte ich mich mit** Hilde ein wenig gezankt, und deine liebe Frau wollte uns wieder versöhnen." —

„Aber warum habt ihr denn nie davon geschrieben?"

„Weil es eine Ueberraschung sein sollte, begreifst du denn das nicht? Na, nun ist sie ja gründlich daneben geraten, aber darum keine Feindschaft nicht!"

Er bot Hans mit lachenden Augen die Hand, die dieser tief bewegt drückte.

Eben kamen auch die beiden Frauen wieder herein, und Hans schloß sein tapferes Frauchen leichten Herzens in die Arme, um ihr mit heißen Küssen sein Unrecht abzubitten. —

— Mikosch: Wenn Henne kräht und Hahn schreit, is ka Fried' in Stolle!

— Sentenz. — Wer über seine Leidenschaften siegt, der kommandirt sein Glück.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

$15 für Kirschbaum Ueberzieher

Diese Offerte wird eine große Ueberraschung für die Männer Chicagos sein. Andere berühmte Marken sind in diesem wichtigen Samstag Verkauf eingeschlossen.

Ihr Männer, die Ihr auf eine interessante Offerte gewartet habt, ehe Ihr Euren schweren Winter-Ueberzieher kaufen wolltet, braucht nicht länger zu warten. Hier ist Eure wirklich großartige Gelegenheit — Eure Gelegenheit einen hochfeinen Ueberzieher für sehr wenig Geld zu erstehen.

Schwarze und Oxford Kersey Ueberzieher sind in diesem Verkauf

Es sind Ueberzieher in den neuen Gürtelrücken- und Pinchrücken-Modellen — gerade was junge Männer wünschen. Seht die feinen „Belters", die wir morgen zu nur $15 offeriren. Viele hübsche jugendliche Modelle in den neuen rauhen Stoffen, wie auch die konservativen Moden für den Durchschnittsmann.

Andere große Werte sind dieser Offerte hinzugefügt

Wir haben nicht nur eine Anzahl anderer berühmter Fabrikate eingeschlossen, außer dem Kirschbaum, sondern wir haben auch 126 cravenetted 1/4-seidegefütterte Winterüberzieher beigefügt, welche die Marke eines der besten Fabrikanten Chicagos tragen. Diese cravenetted Ueberzieher sind wirkliche $20 und $25 Werte. Ob Ihr aber einen dieser cravenetted Röcke auswählt, ob Ihr einen der Kirschbaum Ueberzieher aussucht, oder ob Ihr unter den anderen Fabrikaten Eure Auswahl trefft, Ihr könnt stets sicher sein, daß Ihr Euren vollen Geldeswert erhaltet in diesem morgen hier stattfindenden Verkauf zu dem populären Preise von.......................... $15

Hier ist ein großer Verkauf von Anzügen

Um die morgigen interessanten Kleiderofferten zu vervollständigen, veranstalten wir gleichzeitig einen Verkauf von Anzügen, der sicherlich viele Männer interessiren wird.

Angebrochene Partien von $20 Anzügen zum Verkauf zu 14.75

Wäre die Größenauswahl durchweg vollständig, so könntet Ihr diese Anzüge unmöglich zu weniger als den regulären Preisen kaufen; aber es sind angebrochene Partien von Anzügen, die auffallend schnell verkauft wurden, und um unser Lager von diesen betreffenden Nummern zu räumen, bringen wir sie morgen zu dieser Herabsetzung zum Verkauf. Alle Größen in der Partie, entweder in einer Mode oder in einer anderen — und viele der Anzüge haben extra Hosen. Auswahl von der ganzen Partie in diesem speziellen Verkauf morgen 14.75

Copyright 1916
A. B. Kirschbaum Co.

Große Anzug- und Ueberzieher-Werte zu $20

Mehrere tausend Anzüge und Ueberzieher sind hier zur Auswahl zu dem mäßigen Preise von $20. Ihr findet schwarze u. Oxford Kersey und Melton Ueberzieher, feine doppelbrüstige Ulsters, hübsche Pinch Back Ueberzieher in eleganten doppelknöpfigen Pinch-Back Modellen, sowie hochfeine Kirschbaum Modelle in rauhen und glatten Stoffen. **Die Anzüge umfassen die Tudor geschneiderten** und die Kirschbaum Anzüge in Kammgarn, blauen Serges, Cassimeres, Cheviots und Velours. Eure Auswahl von diesen Anzügen und Ueberziehern.................................. $20

Extra —Kingly Beinkleider für große Männer. Kein Schneider kann diese Beinkleider in Größen von 40 bis 58 zu annähernd unserem speziellen Preis machen. Sie sind gut gemacht und werden Euch perfekt passen. Ebenfalls Männer- und Jünglings-Beinkleider zu....... 2.95

Extra —Ganzwollene blaue Serge Beinkleider für Männer und Jünglinge, alle Größen bis zu 60 Taillenmaß. Jedes Paar garantirt echtfarbig. Zum Verkauf morgen zu diesem speziellen Preise von............ 3.45

Extra —Ganzwollene blaue Serge Anzüge für Männer und Jünglinge: In allen Größen zu haben. Diese Anzüge wurden vorteilhaft gekauft und werden daher verkauft zu dem niedrigen Preise von......... 10.75

Extra —Haus-Röcke und Rauch Jackets —Hausröcke und Rauch Jackets rungen und Farben-Effekten, mit Seide Cord verziert. In allen Größen. Macht Euch diese Offerte zu Nutzen und kauft jetzt für Weinachten, speziell zu.... 4.95

Extra —Männer- und Jünglings-Anzüge mit extra Paar Beinkleidern; ebenfalls blaue ganzwollene Serge-Anzüge mit ein Paar Beinkleidern. Irgend ein Mann, der einen billigen Anzug benötigt, wird finden, daß sie gute Werte sind zu................ 12.95

Großer Verkauf Männer-Mackinaw Röcke

Hier ist eine großartige Neuigkeit für Männer und Jünglinge — für solche, welche gern Sport im Freien betreiben oder die ihre Arbeit im Freien haben.

Wir hatten eine sehr günstige Gelegenheit, uns eine riesige Partie Mackinaw Röcke und mit Schafspelz gefütterte Röcke zu sichern, zu einer großen Ersparniß. Es ist dies ein Ueberschußlager von einem Fabrikanten, dessen Erzeugniß von der höchsten Qualität ist.

Die Mackinaw Röcke sind von Musterenden der besten Mackinawstoffe gemacht — und diese sind in allen gewünschten Farben und Mustern vorhanden.

Die mit Schafspelz gefütterten Röcke sind voll und lang im Schnitt. Sie sind äußerst gut gemacht in jeder Beziehung. Eure Auswahl von diesem ganzen Ankauf, morgen, in unserer Kleider-Abteilung auf dem zweiten Floor zu................ 8.95

Vergnügungs-Wegweiser.

Große Oper, Auditorium. — „Carmen".
Deutsches Theater (Bush Temple.) — „Der Postillon von Müncheberg."
Blackstone. — „Shirley Kaye."
Chicago. — „The Blue Paradise."
Cohans Grand. — „The Great Lover".
Columbia — Burleske.
Cort. — „Fair and Warmer."
Garrick. — „The Princeß Pat"
Illinois. — „Alone at Last".
Imperial. — „The Little Girl in a Big City."
National. — „Mutt und Jeffs Wedding."
Olympic. „Common Clay".
Playhouse. — Französische Vorstellungen.
Powers'. — „The Boomerang."
Princeß. — „The Unchastened Woman."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Buranseyp, 715 North Ave.—Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrene Finishers und „All Around" Operators an Coats. Gute Bezahlung und stetige Beschäftigung.
B. Kuppenheimer & Co., 22. und Western Avenue. do—son

— Verlangt: —
Erfahrene
— — Männer an Violin-Reparaturen — —
Anzufragen: Davis,
— 6101 South May Straße. —
midofr

Verlangt: Blacksmithhelfer. 1616 Larrabee Str.

Verlangt: Mädchen im Bäckerladen. 519 North Avenue.

Verlangt: Bäcker an Brot und Cakes. 2646 Ogden Avenue.

Verlangt: Aelterer Mann für Janitorarbeit in Gebäude in der unteren Stadt, Abends 5 bis 10, sofort, $25.00. Teich, 305 S. La Salle Str., Zimmer 1.

Verlangt: Guter Saloonporter, $10 die Woche. 859 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Wurstmacher. Chris. Jckes Provision Comp., 648 Wells Straße.

Verlangt: Erfahrener Janitorhelfer, $50 den Monat und Flatwohnung; nicht mehr als ein Kind. 814 Sunnyside Ave. frsason

Verlangt: Blacksmith Helper und Finisher an Wagenarbeit. 159 No. Green Str. frsoa

Verlangt: Saloonporter. 4258 S. Ashland Ave. frsason

Verlangt: Geschirrwascher; guter Lohn, Kost und Zimmer. 6321 N. Clark Straße.

Verlangt: Zuverlässiger Agent, muß deutsch und englisch sprechen und auf der Nordseite wohnen; Gehalt und Kommission. Nachzufragen bei Herrn Jngel, Montag Nachmittag 4 Uhr, Metropolitan Life Insurance Co., 602 W. North Avenue. frsason

Verlangt: Wächter; stetige Stellung. Anzufragen mit Referenzen, David Suffrin, 1171 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Geschirrwascher; stetige Arbeit und guter Lohn. 1500 N. Clark Straße.

Verlangt: Erfahrener Wurstmacher. Heute und Sonntag vorzusprechen. 1010 Maxwell Straße. frsa

Verlangt: Schreiner an Parlor-Gestellen; guter Lohn und stetige Arbeit das ganze Jahr. Continental Mfg. Co., Weed und Dayton Str.

Verlangt: Guter Junge an Brot. Tagarbeit. 4337 North Western Ave. frsa

Verlangt: Saloon-Porter und Lunchman für Saloon. 4300 So. Ashland Ave.

Verlangt: Janitor, Wohnung frei. 1841 Humboldt Blvd. 'Phone: Humboldt 1173. frsa

Verlangt: Erfahrene Porters und Waiters in Cabaret. 1610 W. Division Str.

Verlangt: Guter Junge, muß Schreibmaschine bedienen können und perfekt englisch sprechen. Comet Engraving Co., 542 S. Dearborn Str.

Verlangt: Ein Porter im Saloon. Nachzufragen 1256 West North Ave.

Verlangt: Mann, um Furnace zu besorgen und sich sonst im Hause nützlich zu machen. Alter Mann vorgezogen. 114 N. Ashland Blvd.

Verlangt: Guter Wurstmacher. 3451 Forest Avenue. dofr

Verlangt: Junger Mann für Porter-Arbeit, guter Lohn für den rechten Mann. A. Nelson, 2400 North Ave. dofr

Verlangt: Porter, lediger Mann, muß englisch sprechen. Guter Lohn, Zimmer und Board. 3900 W. Ohio Str. dofr

Verlangt: Erste Hand Cakebäcker zur Aushilfe für einige Tage. 2419 Milwaukee Ave.

Verlangt: Saloon-Porter; muß Mittags am Tisch aufwarten können. 1154 West Lake Str.

Verlangt: Ein guter Junge von 16 Jahren, um Gänge zu besorgen. Gelegenheit, ein gutes Geschäft zu erlernen. Guter Lohn. 116 N. Franklin Str., 3. Floor. midofr

Verlangt: Saloon-Porter. 919 W. Madison Straße. frsa

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Janitorarbeit. 1958 West Chicago Avenue

Verlangt: Graveur für Stahl- und Messingarbeit. Schmidt, 136 West Lake Str.

Verlangt: Ein junger Mann von etwa 20 Jahren, für allgemeine Shop-Arbeit. Anzufragen: Edmund E. Bechtold, 1926 Wabash Ave.

Verlangt: Bauschlosser mit Erfahrung an eisernen Fensterrahmen. 840 West Austin Ave. frsa

Verlangt: Junger Mann, um Wurst abzudrehen. Sofort zu erfragen: Englewood Sausage Co., 6140 Wentworth Ave. 17nov1wX

Verlangt: Lediger, mitteljähriger Mann, mit bescheidenen Ansprüchen, als Porter und etwas Bartenden versteht, findet gutes Heim. Adr.: A 225 Abendpost. dofr

Verlangt: Knaben über 16 Jahre alt, um das Schuhgeschäft zu erlernen. Florsheim Shoe Co., Adams und Clinton Str. momifr

Verlangt: Arbeiter für Lumber Yard; Lohn jeden Abend bezahlt. Herman H. Hettler Lumber Co., 2601 Elston Ave.
nv10,13,15,17,20,21,23,25,28

Verlangt: Stuhlmacher. Anzufragen: 1025 W. Erie Str. dofrsa

Verlangt: Junge von etwa 16 Jahren, der willens ist das Uhrmacherhandwerk zu erlernen; gute Gelegenheit zum Emporarbeiten. Vogel, 32 N. State Straße. 16nv1wX

Verlangt: Junge. W. H. Lau, 206 N. Franklin Straße. dofr

Verlangt: Junge um Gänge zu besorgen Mica Insulator Co., 542 So. Dearborn Straße, Zimmer 1202. dofr

Verlangt: Ein junger Mann, 16 Jahre, der die elektrische Branche erlernen will. 177 No. State Str., Zimmer 400. dofrsa

Verlangt: Guter Schuhmacher (mietsfrei) — Borovsky, 1205 West 69. Str. dofrsa

Verlangt: Ein Mann, der Werkzeug versteht. 607 West 73. Straße. dofrsa

Verlangt: Sofort, 25 Männer für Pflanzen im Freien, auch Blumengärtner für Grünhaus-Arbeit. Zu erfragen: 1405 Central Str., Evanston. 'Phone: Evanston 404. dofrsa

Verlangt: Wurstmacher; stetige Arbeit; guter Lohn. 726 So. Paulina Str. dofr

Verlangt: Stricker an Hand- und Kraftmaschinen. Stetige Arbeit; guter Lohn. Royal Knitting Mills, 404 Süd Racine Ave. 15nv1wX

Verlangt: Dritte Hand Bäcker an Brot und Rolls, sofort. Nachtarbeit. 3811 S. Campbell Ave. 'Phone: Yards 3010. midofr

Verlangt: Erster Klasse Barbier für etablirtes Geschäft zu führen. Nachzufragen: 3300 W. Division Straße. midofr

Verlangt: Janitor für Business College, Referenzen. 'Phone: Humboldt 1951. midofr

Verlangt: Zwei geweckte junge Verkäufer, die deutsch sprechen, für Stellen, wo Ausdauer nötig ist. Gute Zukunft für die richtigen Personen.— Fragt nach Mr. Mahler, 69 Washington Str., Zimmer 317. midofr

Verlangt: Assemblers für Spielsachen und Telephone, Knaben oder junge Männer, Erfahrung nicht nötig; dauernde Arbeit; tüchtige Personen können sich rasch emporarbeiten. Swedish American Telephone Mfg. Co., 5235 Ravenswood Ave. 14nv1wX

Verlangt: Arbeiter, um Bauholz von Waggons auszuladen; stetige Arbeit; 25c die Stunde. — Wm. Morris & Sons Co., 50. und Morgan Straße. di—son

Verlangt: „Boners" und Wurstmacher. 1215 S. Halsted Str. somodimidofr

Verlangt: Männer für Ausgrabarbeiten. $3 per Tag. 2247 Milwaukee Ave. 12nov1wX

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Männer, um
Elektrizität,
Plumbing, Bricklaying,
Zeichnen, alle Arten
Motion Picture Operating
zu erlernen. Wir lehren durch praktische Arbeit schnell. Tags oder Abends; mäßige Preise; leichte Abzahlung. Telephonirt: Randolph 2660 oder schreibt um freien Katalog. Kommt und seht die Schüler arbeiten.
Coyne National Trade Schools
62 E. Illinois Str., Chicago.
15nov1mX

Verlangt: Fünfzig gute Arbeiter zum Abriß alter Güterwagen, Erfahrung nicht erforderlich, jedoch können gute Männer bald von fünf bis sechs Dollars täglich bei Stückarbeit verdienen. Alles nötige Werkzeug wird geliefert. Kommt fertig zur Arbeit. Geo. W. Jennings, Belt Railroad Yard, 87. Straße, zwischen State Str. und Steward Ave. Nehmt Wentworth Ave. oder Halsted Str. Cars. 22ok,1mtX

Verlangt: Gute Arbeiter, stetige Arbeit garantirt, Lohn 30 Cents die Stunde. Wenn Arbeiter länger als einen Monat bei uns bleiben, bezahlen wir ihnen einen Bonus von 2 Cents die Stunde. Wenn Arbeiter wegen Unfähigkeit entlassen wird, bezahlen wir ihn darnach, wenn er aus eigenem Antrieb lernt, profitirt er durch den Bonus. Wir stellen keine Kriegsmunition her. American Glue Co., Hammond, Ind. 17nov1wX

Verlangt: Erstklassiger Wurstmacher für gute Stellung in einem großen Packinghaus außerhalb der Stadt. Muß in der Herstellung aller Arten von Wurstwaaren bewandert sein. Anfangslohn $30 und freie Fahrt. Nur erstklassige Männer mögen sich melden. W. F. Mueller, Drover 8000.

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Fabrikarbeit. Louis Hanson Co., 1500 No. Kostner Ave.

Verlangt: Möbelschreiner. Louis Hanson Co., 1500 No. Kostner Ave.

Verlangt: 25 Schneider für „Full Dreß" Röcke. Hirsch, Wickwire Co., 337 So. Franklin Str. frsa

Verlangt: Junger Mann am Tisch aufzuwarten und für allgemeine Hausarbeit in einem sehr kleinen Hotel. A. Grinzweig, 'Phone 61, Wheaton, Ill. frsason

Verlangt: Starker Junge in Bäckerei; einer mit etwas Erfahrung. 7058 So. Halsted Str.

Verlangt: Gute deutsche Männer, um Milchflaschen zu waschen und in Dairy mitzuhelfen. — 1424 Washburn Ave.

Verlangt: Junge für Orders in Meat-Market abzuliefern. 4644½ Rockwell Str.

Verlangt: 10 Arbeiter, um Futter abzuladen, Stückarbeit, 25c per Stunde garantirt, stetige Arbeit. Re-Shipping Ware House, F. W. Hagen & Co., 1130 East 78. Str., an J. C. Main Line. 17nov1wX

Verlangt: 10 Arbeiter zwischen 25 und 40 Jahren, für Blumenhaus, Gartenarbeit u. Nursery-Arbeit; ebenfalls 2 Teamsters. Kommt fertig zur Arbeit. $2.50 den Tag und aufwärts. Stetige Arbeit den ganzen Winter. 4309 N. Francisco Ave.

Verlangt: Maschinisten, Werkzeugmacher, sowie Männer für Gießerei nach auswärts; stetige Arbeit. Auskunft gibt „Arbeiterhilfe", 160 No. LaSalle Str. fr—di

Verlangt: Kupferschmied. 162 No. May Str.

Verlangt: Former für neuen Sand-Prozeß, graues und Gußeisen, 50 Cents die Stunde; stetige Arbeit, polnisch oder deutsch sprechende vorgezogen. Gebt volle Einzelheiten an. Adr.: A. 216, Abendpost. dofrsa

Verlangt: Erfahrener Mann zum reinmachen und Janitorarbeit zu besorgen in Automobil-Niederlage; muß die Heizung besorgen können; einer mit Erfahrung in Häusern bevorzugt. Anzufragen: 2453 S. Wabash Avenue.

Verlangt: Heizer für Nachtarbeit. Muß Lizens haben. 1215 S. Halsted Str. midofr

Verlangt: Guter Stallmann. 943 Edgecomb Place, nahe Broadway. 11nov1wX

Verlangt Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Heimarbeiter zum Bemalen unserer Spielwaaren, Arbeit für ganze Familie das ganze Jahr. $1.50 bis $3 müssen für Material hinterlegt werden. Nachzufragen: 1830 Sedgwick Str., 3. Floor.

Verlangt: Deutsches Ehepaar auf der Farm, Mann muß Farmarbeit verstehen und melken können, Frau für Hausarbeit und muß beim Melken mithelfen. Bitte schreibt an Mr. A. Schoenrock, Glen Ellyn, Ill. frson

Verlangt: Ehepaar (keine Kinder) für Janitor, 6 Flatgebäude, Zimmer und Beleuchtung, Mann kann andere Arbeit verrichten. L. Voigt, 5480 Ellis Ave., 3. Flat.

Verlangt: Ehepaar, im mittleren Alter: Frau für Hausarbeit, Mann für Porterarbeit. Gutes Heim, stetige Stelle. 6129 W. 12. Str. Tel.: Oak Park 3330. dofrsa

Verlangt: Knee Maschinen-Operator; stetige und geeignete Stellung in modernem Etablissement. Lincoln Ave. Car bis Berenice Ave., oder Irving Park Car bis Ravenswood Ave. Star City Embroidery Co., 1801 Berenice Ave., Ecke Ravenswood Ave. midofr

Stellung suchen: Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Oesterreicher, der mehrere Sprachen spricht, sucht Stelle in deutschem Saloon, kann bartenden, am Tisch aufwarten u. ist willens Porterarbeit zu verrichten. Adr.: D 417 Abdpost.

Gesucht: Ein junger Deutscher (23), der mehrere Sprachen versteht, sucht irgend eine Arbeit. Wm. Dworniczek, 2021 Greenwich Str.

Gesucht: Deutscher, 37, sucht Arbeit als Janitorhelfer. Adresse mit Lohnangabe D 416 Abendpost.

Gesucht: GutbekannterLuxemburger, nach deutscher Art gelernter erster Wurstmacher, Schlächter und Ladengeselle, wünschtStellung, Chicago oder auswärts; spricht deutsch, französisch und ein wenig englisch; mittleren Alters Fils Hamilius, bei Baumgärtner Metzgerei, Naperville, Ill.

Gesucht: Bäcker sucht Arbeit, 2. Hand an Brot und Rolls. G. Schoening, 2024 W. Harrison Str. frsason

Gesucht: Erster Klasse Brotbäcker sucht Arbeit, stetig oder zurAushilfe. Telephon: Normal 4447. frsa

Gesucht: Selbständiger Bäcker sucht stetige Arbeit. Bendach, 2736 West 22. Str. 17nov1wX

Gesucht: Ein älterer erfahrener Barkeeper wünscht eine Aushilfe Stelle irgendwelche Stunden während des Tages. Telephon: Edgewater 7705.

Gesucht: Junger Deutscher, ehrlicher, reiner, flinker Porter, Waiter, Lunchman und Bartender, sucht Arbeit; genießt keine Getränke oder Tabak; Referenzen. Schiffto, 1931 No. Park Ave.

Gesucht: Chauffeur, lizenfirt, spricht deutsch u. englisch, stadtbekannt, sucht Stelle; Privatfamilie vorgezogen; kann alle Reparaturen machen und ist willens auch andere Arbeit zu verrichten. — Adr.: E 432 Abendpost. frsason

Gesucht: Junger Mann, spricht mehrere Sprachen, sucht Stelle. Kann Lunch kochen, Bartenden und am Tisch aufwarten. Louis, 1631 N. Halsted Str., Tel. Diversey 9118. dofrsa

Gesucht: Junger, lediger Deutscher wünscht stetige Arbeit im Saloon als Bartender und Porter; hat Zeugnisse. B. Alberts, 1821 North Park Ave. Tel.: Diversey 3171. dofr

Gesucht: Painter sucht Arbeit. 1964 Burling Str., Schipula. dofr

Gesucht: Erstklassiger Buchhalter übernimmt Führung eines kleinen Satz Geschäftsbücher in seiner freien Zeit (in Stellung), spricht deutsch. Adr.: E. 418, Abendpost. dofrsa

Gesucht: Bartender mit 5jähriger Empfehlung sucht Beschäftigung. Phone Ravenswood 2957. do—son

Gesucht. Bartender, nüchtern und vertrauenswürdig, sucht Stellung. Telephon Lincoln 7172. 14nov1wX

Gesucht: Junger Bartender sucht Stelle; verheiratet; tut auch Porterarbeit. 'Phone: Belmont 4937. dimidofr

Gesucht: Mann, 35, sucht Abendbeschäftigung von 7—10 Uhr. B 248 Abendpost. midofr

Gesucht: Selbständiger Bäcker an Brod und Cakes sucht stetige Arbeit. Adr.: B 246 Abendpost. midofr

Gesucht: Bäcker sucht Stelle an Brot oder Cakes als zweite Hand. Nüchtern und zuverlässig. 3552 Le Moyne Str., 2. Flat dimidofr

Gesucht: Erster Klasse Bartender sucht guten Platz. Adr.: D. 407 Abendpost. 14nov1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Seiden- und Baumwolle-Spulerinnen und gute Franzen-Weberinnen. — H. F. Wallister Company, 434 So. Wabash Ave. midofrsa

Läden und Fabriken

Verlangt: Junge Damen, um die Buchführung zu erlernen; Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Verlangt wird deutliche, schnelle Handschrift und Hochschulbildung. $7.00 die Woche während der Lehrzeit, mit schnellem Advanzement.

**Babson Bros.
2845 West 19. Straße.**
do—son

Geschirrwascher.

**Für den ganzen Tag und kurze Stunden, wie auch Pantry-Helfer. Sprecht vor auf dem 10. Floor im Employees Lunchroom.
Marshall Field & Co., Retail.**
dofr

Verlangt: Junge Damen für allgemeine Offize-Arbeit; müssen deutlich und schnell schreiben können. Mit Hochschulbildung vorgezogen. Erfahrung nicht notwendig. Sehr schnelles Advanzement.

**Babson Bros.
2845 W. 19. Straße.**
do—son

Verlangt: Mädchen, über 16 Jare alt, um Seife einzuwickeln. Reine, leichte Arbeit. Guter Lohn und stetige Arbeit das ganze Jahr hindurch. Sofort nachzufragen. American Soap Factory, 125 East North Water Str., gerade gegenüber Rush Str.-Brücke.
27okfrmomi*

Verlangt: Erfahrene Mädchen an künstlichen Blumen, Branchers; auch zum Lernen; stetige Arbeit; guter Lohn.
J. Raike & Co.,
1717 West Division Straße,
Dritter Floor.
17novfrsodido1mt

**Verlangt: Junge Maschinenschreiberin für Oliver-Maschine. Muß Erfahrung haben.
Babson Bros.
2845 West 19. Straße.**
do—son

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit; $1.25 den Tag zum Anfang; Stunden: 7—5:30; halben Tag am Samstag. Sofort vorsprechen: Mechanical Rubber Co., 2639 Grand Ave. 15nv,1wX

**Verlangt: Junge Damen für Folding, Mailing and Enclosing. Stetige Arbeit. $6.00 die Woche.
Babson Bros.
2845 W. 19. Straße.**
frsason

Verlangt: Erfahrene Mädchen für Zöpfe zu fertigen und Haarstücke zu frisiren; stetige Beschäftigung; guter Lohn.
Paris Fashion Co.,
109 Nord Wabash Ave.
14nv,1wX

Verlangt: Junges Mädchen in Bäckerei. 2310 Foster Avenue, nahe Western Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen in Bäckerei. 5219 Nord Clark Straße. frsa

Verlangt: Erfahrene Operators an Kraftbetriebmaschinen. M. Simon & Co., 821 Rees Str., Ecke Nord Halsted Str. frsason

Verlangt: Inspectors und Folders an Schürzen; bei Wochenlohn. M. Simon & Co., 821 Rees Str., Ecke N. Halsted Str. frsason

Verlangt: Mehrere Mädchen. $8 die Woche. Pearl Art Works, 673 W. Madison Str., Zimmer 309.

Verlangt: Mädchen, um in Wurstfabrik zu arbeiten. Guter Lohn, Stetige Arbeit. 932 West 38. Place. frsa

Verlangt: Frauen für Klebearbeiten: $6—$8 wöchentlich. Frauenhilfe, 160 No. 5. Ave., Zimmer 216. frsason

Verlangt: Mädchen über 16Jahre alt, um das Schuhgeschäft zu erlernen. Florsheim Shoe Co., Adams und Clinton Str. momifr

Verlangt: Näherinnen an fancy Lederwaaren. Mautner Bros., 24 W. Washington Str. dfrsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Bäckerei. Zu erfragen: 3052 Lincoln Ave. dofr

Verlangt: Mädchen-Coremakers, 2. Wolff Mfg. Co., 627 W. Lake Str. 15nov1wX

Verlangt: Mädchen, um Coremaking zu lernen, L. Wolff Mfg. Co., 627 W. Lake Str 15nov1wX

Verlangt: Gute Handstickerinnen an Monogrammen; gute Bezahlung. Weiner, 2256 Nord Clark Str. midofr

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, an Toys zu arbeiten; guter Lohn; reine Arbeit. W. G. Young & Co., 2242 Belmont Ave. midofr

Verlangt: Erfahrene Mädchen in Pappschachteln in reiner, heller Fabrik. Jas. S. Kirk & Co., 106 E. Austin Ave., nahe Rush Str. di—fr

Verlangt: Frau, für Fabrikarbeit; Erfahrung nicht nötig; $9.00 zum Anfang. Steece, Spaulding und Grand Ave. 14nv,3wX

Verlangt: Hand-Näherinnen. 1731 S. State Straße. 14nov,1wX

Verlangt: Lehrmädchen, $3.50 die Woche zum Anfang; stetige Arbeit, Brabandt & Balters, 3827 E. Ravenswood Ave. 13nv1wX

Verlangt: Mehrere Mädchen von 16 Jahren und älter für leichte Fabrikarbeit. Nachzufragen bei der Continental Can Co., 4606 Grand Avenue. 13nv1wX

Verlangt: Mädchen in Schuhwichse-Fabrik, guter Lohn, stetig. Martin & Martin, 3005 Carroll Avenue 13nv1wX

Hausarbeit

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 1329 E. 50. Str. Telephon: Kenwood 56. dofrsa

Verlangt: Ehrliche deutsche Wittwe oder Mädchen mittleren Alters zur Hilfe, findet ein gutes Heim. John Schmitz, 7228 South Carpenter Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleine Familie. 1520 N. Hoyne Ave. dofrsa

Verlangt: GutesMädchen für allgemeineHausarbeit; gute Behandlung und gutes Heim. 1100 Oakdale Ave. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen zur Hilfe der Hausfrau; muß zu Hause schlafen. 3652 Broadway. dofr

Verlangt: Aufwärterin; sofort nachzufragen. Guter Lohn. 1651 Wells Str. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit und Kochen. Keine Wäsche. Guter Lohn. 1451 No. Dearborn Str., Apt. A. dofrsa

Verlangt: Mädchen für einfache allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen. 1535 E. 65. Str., 1. Flat. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit oder Haushaltung. 4650 N. Kedzie Ave. Phone: Irving 7064. 15nov1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. Groß, 5306 South Park Ave., 2. Apt. 13nv1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen können. 511 Barry Ave. midofr

Verlangt: Junges Mädchen bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 4447 No. Ashland Ave. 'Phone: Edgewater 6654. 11nov1wX

Verlangt: Hausarbeit-Mädchen oder Frau mit Kind. 1842 Wells Str., oberes Flat. midofr

Verlangt: Mädchen oder junge Frau für Hausarbeit; stetige Stelle. Vorzusprechen 1407 Nord Springfield Ave., nahe Hirsch Str. 14nov1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in North Shore Vorstadt. Guter Lohn. Schreibt Mrs. Clover, 542 Longwood Ave., Glencoe, Ill. 12nov1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Frau zum Hausreinmachen, Samstags. Sofort vorzusprechen: Greenebaum, 424 Oakdale Ave., 2. Apt. E, nahe Sheridan Road.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; guter Lohn. Greenebaum, 424 Oakdale Ave., 2. Apt. E, nahe Sheridan Road.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Küchenarbeit 818 North Avenue.

Verlangt: Mädchen in deutschem Restaurant Geschirr zu waschen. 1356 Wellington Avenue, Ecke Southport.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; einfaches Kochen; mit oder ohne Waschen; kleine Familie. 6322 Lakewood Ave., 2. Flat, Nordseite. 'Phone: Edgewater 2750. frsa

Verlangt: Verheiratete Frau um Morgens bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 166 Hill Str.

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. L. Felsenthal, 5161 Michigan Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und beim Kochen behilflich zu sein, drei in der Familie; keine Wäsche oder Bügeln; ein gutes Heim für das richtige Mädchen. Telephonirt, von 12 bis 2 Nachm.: Lincoln 4809. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; kein waschen; guter Lohn. 3334 W. Park Ave. frson

Verlangt: Frau oder Mädchen für Hausarbeit, 1801 Canalport Avenue. frsa

Verlangt: Frau, um jeden Samstag Office zu reinigen. Anzufragen: 2007 W. Division Str.

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. 5435 Indiana Ave., 1. Apartment.

Verlangt: Short Order-Köchin im Restaurant. 2748 West North Ave. frsa

Verlangt: Kräftiges Mädchen für Hausarbeit, muß gut kochen und waschen. 1048 Oakdale Ave.

Verlangt: Frau für Hotelarbeit zu besorgen, $7 die Woche; zuhause schlafen. 919 W. Madison Straße. frsa

Verlangt: Frau für Businеßlunch zu kochen, von 9 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm., $7 die Woche; keine Sonntagarbeit. 4200 S. Ashland Avenue.

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Haushaltung, kein waschen. 1937 West 69. Str.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, kein waschen. 1937 West 69. Straße.

Verlangt: Wäscherin für Dienstags. Sofort anzufragen. Desgleichen Mädchen für Hausarbeit, kein kochen. Friedmann, 6134 Rhodes Ave. frsa

Verlangt: Erfahrene Köchin für Knaben-Klub. $44 monatlich. Zu erfragen bei Mr. Friedlander, 5930 South Park Ave. frsa

Verlangt: Junges Mädchen bei sehr leichter Hausarbeit und Kind zu helfen. Kann Abends nach Hause gehen. Guter Lohn. 2309 Commonwealth Ave., 2. Apt., nahe Belden und Clark Straße.

Verlangt: Junges Mädchen, um auf Kind aufzupassen. 1009 East 43. Straße.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Keine Wäsche, englisch sprechend. Kleines Flat. Nauman, 5682 Ridge Ave.

Verlangt: Alleinstehende anständige Frau in mittlerem Alter für Hausarbeit. Gutes Heim. 1319 West Madison Str.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie. Guter Platz für das richtige Mädchen. 1947 W. Chicago Ave. frsason

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für Arbeit von 7:30 Morgens bis 12 Mittags. $3.50 wöchentlich. Zu erfragen: 3140 Lake Park Avenue.

Freie Vermittelungen für Frauen und Mädchen in Privat-, Restaurant-, Laden- und Fabrik-Arbeiten. Frauenhilfe, 160 No. 5. Ave., Zimmer 216. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $8 wöchentlich. 411 S. Clark Str. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; zwei in der Familie; guter Lohn. Referenzen verlangt. 7256 Coles Ave., 2. Apartm. 17nov1wX

Verlangt: Mädchen oder Frau als Haushälterin; ein gutes Heim; eine mit Baby nicht ausgeschlossen; einfaches Kochen; $5 wöchentlich.— Sprecht Mr. Sandon, 4555 Calumet Ave., Basement-Flat. frsason

Verlangt: Gutes Zimmermädchen. Referenzen. 2156 Sedgwick Str. dofr

Verlangt: Eine ältere Frau, die ein gutes Heim hohem Lohn vorzieht. Mrs. H. Witte, 1059 Wrightwood Ave., Ecke Seminary. dofrsa

Verlangt: Eine kompetente Frau, welche ein 45 Zimmer Hotel führen kann; Alles frei und 33 Prozent Profitanteil; muß Baar-Sicherheit stellen können. Adr.: F. S. 155 Abendpost. dfrsa

Verlangt: Perfekte Köchin für Privat-Familie, Zeugnisse verlangt. 1247 N. State Str., 2. Flat. Telephone: Superior 1034. dofr

Verlangt: Eine Frau, die Office zu reinigen. Wohnung frei. 2133 N. Clark Straße.

Verlangt: Junges Mädchen für Mithilfe bei der Hausarbeit und auf das Baby aufzupassen. Ury, 2939 W. Division Str., 3. Fl. 16nov1w

Verlangt: Erfahrenes Hausmädchen; $8; keine Wäsche. 902 Margate Terrace, nahe Sheridan. 'Phone: Edgewater 6928. dofr

Verlangt: Mädchen für Kochen in kleiner Familie. Livingston, 5020 Grand Boulevard, 2. Apartment, 'Phone: Oakland 6884. dofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für Küchenarbeit. 4137 So. Halsted Str., Saloon. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeineHausarbeit; muß zu Hause schlafen. 4216 Paulina Str. 3. Apartment. dofr

Verlangt. Mädchen für allgemeine Hausarbeit — 4842 Forrestville Ave. dofr

Stellung suchen: Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Businеßlunchköchin wünscht Stellung. Mrs. Laasteiner, 1638 Orchard Str.

Gesucht: Stelle als Haushälterin, oder Invaliden aufzuwarten. 'Phone Prospect 3242.

Gesucht: Wiener Köchin, die gute Strudel Mehlspeisen und Fleischspeisen zubereiten kann, sucht tagsüber in Lunchklub, Delikatessengeschäft oder Saloon Stellung; keine Sonntagarbeit 'Phone: Armitage 3437. frsa

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle für Hausarbeit in kleiner Familie oder bei Wittmann. 856 George Straße, Basement.

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau sucht allgemeine Hausarbeit. Kann kochen. 1355 Mohawk Str., Basement.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Mrs. D. Koenig, 1147 Fletcher Str. Telephon: Wellington 5682.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Tagarbeit um Geschirr zu waschen; keine Sonntagsarbeit. — Telephon: Belmont 5374. frsa

Gesucht: Frau mittleren Alters sucht Haus- oder Küchenarbeit, nicht unter $6. Adr.: A. 217, Abendpost.

Gesucht: Stellungen zum Waschen oder Reinmachen. Frau Schmidt, 839 West 14. Straße. frsason

Gesucht: Eine deutsche Frau, erstklassigeKöchin, sucht Stelle im Restaurant. Adr.: E 428 Abendpost.

Gesucht: Alleinstehende Frau ohne Anhang sucht Stelle als Haushälterin; geht auch nach außerhalb. Adr.: E 427 Abendpost.

Gesucht: Junge Frau mit Kind sucht Stelle als Haushälterin. 4018 No. Mozart Str.

Gesucht: Deutsche Frau, Ende vierzig, sucht Stelle als Haushälterin bei deutschem Mann. — 1536 North Park Ave., H. B. dofrsa

Gesucht: Junge Frau sucht Arbeit als Lunchköchin. 'Phone: Diversey 3288. dofrsa

Gesucht: Oesterreichische Frau sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit: kann einfach kochen und gut Kleidermachen; kleine Familie bevorzugt. — Mrs. Blau, 2607 Blue Island Ave., c. o. Mrs. Friedman. dofr

Gesucht: Deutsche Frau sucht Hotel- oder Rooming-Arbeit. Anzufragen brieflich. 1641 Larrabee Str., erster Floor, Bocian. dofr

Gesucht: Nette saubere, deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin, am liebsten wo die Frau fehlt. Beste Referenzen. Frauenhilfe, 160 5. Ave., Room 216. dofrsa

Gesucht: Zuverlässige, saubere, ältere Frau sucht Stelle für Hausarbeit und Kochen oder für kleine Kinder. Frauenhilfe, 160 North 5. Ave., Zimmer 216. midofr

Gesucht: Nette, saubere Frau suchtKüchenarbeit im Restaurant oder privat. Frauenhilfe, 160 No. 5. Ave., Zimmer 216. midofr

Gesucht: Haushälterin sucht Stelle in kleiner Familie oder bei einem alleinstehenden Mann. Nachzufragen nach 7 Uhr Abends. Tel. Lake View 6117. 3342 N. Halsted Str. 13nv1wX

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Neue Stellen aller Art jeden Tag für Mechaniker, Metall- und Holzarbeiter, Fabriken, Hotels, Restaurants, Office-Gebäude, Saloons usw., Advance Employment Exchange, 179 W. Washington Str., 2. Flur. 16nov1wX

Germania Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Privatstellen in Chicago und Umgegend; guter Lohn; reelle Bedienung. 755 North Ave., nahe Halsted. Tel. Lincoln 6161. 26ap*X

Fuhrs deutsch-ungar. Büro; täglich beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 13nv,1mtX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant, 452 North Ave. Tel. Diversey 8290. 6ap*X

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, Hotel, Restaurant. 1624 So. Halsted Str. 26okdofrsa1mt

Fachschulen und Unterricht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Lernt das Automobilgeschäft. Konstruktion, Repariren und Fahren in sechs bis acht Wochen. Spez. Unterricht im Acetylene-Schmieden, Vulcanizing, elktrischen Starters. Stellen gesichert. Unterricht $25 bis $150. Deutsche Instrukteure. Sprecht vor oder schreibt nach freiem Büchlein.
Greer College of Motoring.
1519—21 Wabash Ave. Chicago, Ill.
1fp3mtX

Englischen Unterricht erteilt Lehrerin. Konversation, Grammatik, Korrespondenz, Typewriting, Shorthand, Deutsch. 1736 N. Clark Straße. 16nov1wX

Deutsch, Französisch, Englisch. Gewissenhafter, gründlicher Unterricht. Adr.: A 204 Abendpost. 12nv1wX

Zuschneiden u. Entwerfen von Kleidern zahlt $$35 bis $75 wöchentl. Die feinste Kundschaft. Persönl. Unterricht. Mäß. Preis. Sprecht vor od. schreibt: Master Designing School, Zimmer 416, 118 No. LaSalle Str. 17ok1mtX

Erteile erstklassigen Privatunterricht, Violine, Guitarre, Mandolin, volle Stunde, 75c; auch Abends. Carl Sturm. 2615 Seminary Ave. 30okt1mtX

Ein Engineer wünscht einen Mann als Engineer anzulernen. Telephon Wellington 2932. 13nv1w

Persönliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Empfehle meine nach deutscher Art selbstgemachte Wurstwaaren, Braunschweiger Mettwurst, Thüringer Brat- und Blutwurst, Frankfurter- und Landleberwurst. Alle Tage frische Weißwurst und verschiedene andere Sorten. Jeden Samstag Münchner Weißwurst. Aug. Strohauer, 2120 Lincoln Avenue. 20ok,frdi,1m

Nachrichten und Mitteilungen von und nach in Deutschland und Oesterreich-Ungarn wohnenden Personen werden durch unser Nachrichten-Büro vermittelt. Erfolg garantirt. Geldsendungen prompt, billig und unter Garantie. Becker & Kalichich, 1546 Larrabee Str. und 4940 South Ashland Avenue. 3nov1mtX

Männerkleider-Bargains. Neue, nicht abgeholte für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 u. aufw. Offen täglich, Abends u. Sonntags. S. Gordon, 1415 S. Halsted Straße. 1ap*X

Magic Foot Ointment.
Ein ausgezeichnetes Mittel für Schwellungen sowie Schmerzen und Brennen in den Füßen. Besonders Denen zu empfehlen, die viel auf den Füßen sind. Bestellt per Post; Preis 25c. Magic Foot Ointment Co., 6253 Dorchester Ave.

Zu verkaufen: Täglich frisch geschnittenes Gänsefleisch, Fett und Leber, sowie prima, selbst verfertigte deutsche Wurstwaaren. Speziell diese Woche: Watertown-Gänse. Chas. Wettering & Son, 1540 Belmont Ave., nahe Lincoln. dofrson

Rat frei. Kommerzielle Schulden und alle Sorten von Geldansprüchen prompt besorgt. Gerichtliche Fälle höchst erfolgreich durchgeführt. Chicago Legal Protective Association, 1403—4. 139 Nord Clark Straße. 3nov3mtX

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen, nur gute und reelle Arbeit. Eiderdown-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8sp,frsondi*

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, öffentlicher Notar, 225 Washington Str. Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. 8ok,mifrsonmo*

Painting und Paperhanging von zuverlässigem Mann; gute Arbeit und mäßige Preise. 'Phone. Diversey 9210. Ecke Wells und North Ave. 10sep,fondifr,3mt

Ethel Reich, vor 3 Jahren in Bäckerei an Madison Straße gearbeitet, wird um ihre Adresse gebeten. Adr.: D 422 Abendpost.

Massage und Therapeutics. M. Hantala, Zimmer 510 Webster Bldg., LaSalle und VanBuren. 17no-wX

Anna Steiner, Briefe postlagernd, Madison, Wis. frsason

Wurde Knabe verletzt auf irgend welche Art? An Robey Carlinie ungefähr zwei Wochen zurück. Schreibt. Adr.: E 431 Abendpost. frsason

Plaster-, Schornsteine- und Bäckerofen-Reparaturen. 1932 Larrabee Str., Frank. dofrsa

Füßeleidende, Nägel (eingewachsene), Warzen, Frostbeulen usw. Beste Erfahrung. Empfehlungen. Uhl, Chiropodist, 6242 S. Halsted Str. 16nov2wX

Männer-Winterröcke, Anzüge, modern gearbeitet, preiswert geliefert in Raten zu $1 die Woche. Adr.: D. 408 Abendpost. dofr

Manicuring nach Uebereinkunft. Phone Lake View 3981. nov17-24X

Paperhanger, Painter, gut und billig. Martin, 326 North Ave. 'Phone: Diversey 2670. 11nov1wX

Zement-Kontraktor Frank Hasch übernimmt alle Zementarbeiten. Telephon: Rockwell 3613. 4nov2wX

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen kommt zu Harry D. Koenig, 123 W. Madison Str., Zimmer 410. 4ag*X

Regenröcke nach Maß angefertigt. Reparaturen eine Spezialität. Superior Rain Coat Co., 2834 Lincoln Ave. 'Phone: Lincoln 4679. 18ok1mtX

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

1000 Dollars gegen angemessene Zinsen von Privatmann für Vorarbeiten zu einem größeren Unternehmen auf ein Jahr zu leihen gesucht. Habe Grundstücke im Werte von über 20,000 Dollars. Offerten erbeten unter Adr.: B 201 Abendpost. frsa

Zweite Hypotheken — Zu verkaufen, in Summen von $500 bis $10,000. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 1. Flat. Abends, 555 North Ave., Ecke Larrabee Straße. 17nv*X

Privatmann hat $100 bis $10,000 zu verleihen auf erste und zweite Mortgages; mäßige Raten; gute Bedingungen; zuvorkommende Behandlung; leichte Abzahlungen. Sprecht vor wenn Ihr Geld braucht. B. K. Goodman, 608 Title & Trust Building, 69 W. Washington Str. 'Phone: Central 6988. 15p3mtX

Privatgelder auf zweite Hypothek zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 11ok*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt wir sagen Euch, was es kostet, ohne Anzeigen für Euch, wir besorgen Euch eine Anleihe und Pläne, und bauen vollständig. Monatliche Zahlung n ohne Kommission. 17 jährige Erfahrung. Kaston Contracting Co., Zimmer 704, 109 N. Dearborn Str. 7jul,*X

Wir liefern alles zum Bauen nötige Geld ohne Kommission. Pläne und Berechnung der Kosten frei. Zeig. uns, ehe Ihr Euren Baukontrakt vergebt und spart Geld.
Kazan & Wenrand, 53 S. La Salle Str.
Abends: 651 West North Avenue.
28ok 1mtX

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Laden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplett. Keine Extras. — Paddock, Bond & Co., 25 N. Dearborn Str. 20dz*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause State Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 2ok*X

Zweite Hypotheken-Darlehen prompt gemacht; mäßige Raten; niedrigste Zinsraten verlangt; monatliche Zahlungen. Real Estate Mortgage Co. Ltd., 11. Floor, 169 N. Dearborn Straße. 27jan*X

Darleben auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen; Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. Telephon: Randolph 300. 25sep*X

Ich habe Geld zu verleihen auf 1. u. 2. Hypotheken, leichte Zahlungen. Adr.: A 162 Abdpost. 3nov*X

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile.)

Zu vermieten: Prachtvolle neue Apartments in „Colonial Gardens", 5 und 6 Zimmer; individuelle 2-Flat Backsteingebäude, auf großen Lotten; soeben vollendet; Dampf-, Heißwasser-, Ofen- oder Furnaceheizung; elektrisches Licht; Mosaik-Fußböden; Sun Parlors; große Porches, 2 oder 3 Blocks von Milwaukee Ave.-Straßenbahn und Jefferson Park Eisenbahnstation: Miete $22, $25, $27 und $35.
Wm. Zelosky & Co.,
4829 Milwaukee Ave. 'Phone: Irving 7129. 11nv,1wX

Zu vermieten: Neuer Geschäfts-Block, Eckladen, dampfgeheizt; geeignet sofort Apotheke zu eröffnen; vier Läden jetzt vermietet für erster Klasse Grocery und Meatmarket, Bäckerei und Grundeigentums-Office; geschützt durch Vorschriften gegen Konkurrenz innerhalb 4 Blocks. — Wm. Zelosky, 2359 Addison Str., und 1905 Belmont Ave. modidofr

Zu vermieten: 2., 3. und 4. Stockwerk des „Abendpost"-Gebäudes, 223—225 W. Washington Str.; groß, hell und luftig; Dampfheizung. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Str. 17jn*X

Zu vermieten: Neuer Laden, passend für Dry-Goods und Notions, in gut gebauter Gemeinschaft. Geschützt gegen Konkurrenz. Dampfheizung. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Avenue, und 2359 Addison Str., Ecke N. Western Ave. modidofr

Zu vermieten: Saloon in guter Gegend auf der Nordseite. Auskunft: Atlas Brewing Co., Blue Island Ave. und 21. Straße. do—son

Zu vermieten: 6 Zimmer und Badezimmer, $20. 1432 North Park Avenue.

Zu vermieten: Fabrikraum, 18x50, für leichte Fabrikationszwecke. Zu erfragen: Thiel, 3121 Clifton Ave.

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, Bad, Gas; gute Lage. 2617 West North Ave. Schlüssel in 2636 North Ave., Flat 3. frsa

Zu vermieten: 6 Zimmer Haus; elektrisches Licht; $20. 3249 Greenview Ave.

Zu vermieten: 1653 Vine Str., 3 Zimmer; $8. frsa

Zu vermieten: 1528 Wells Str., 4 Zimmer; $10. frsa

Zu vermieten: Modernes 5 Zimmer-Flat mit hellem Basement. 3641 No. Albany Ave.

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, Bad, $14. 523 Center Str. frsa

Zu vermieten: 6 Zimmer helles Basement-Flat; geeignet für Schneider oder Schuhmacher. Nachzufragen 1141 Addison Str., oberster Floor. frsason

Zu vermieten: 3 und 4 Zimmer Flat. 1230 Elbourn Ave. frsa

Zu vermieten: 4 Zimmer, Bad, Gas, Laundry, 3518 Wabansia Ave. mifrsondi

Zu vermieten: 4 Zimmer-Flat, hinten, $10. 3414 Seeley Ave. dofrsa

Zu vermieten: Jetzt sehr geeignet für moderne und sanitäre Bäckerei, mit allen modernen Einrichtungen. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave., und 2359 Addison Str. modidofr

Zu vermieten: Billig, 6 Zimmer und Bad. 2131 Wellington Ave. 14nv1wX

Zu vermieten: Flat, acht helle Zimmer, Bad, elektr. Licht, Dampfheizung. Aussicht auf Park und See. Billig. Kaufmann, 438 Briar Place, Tel. Wellington 8265. nv13*X

Zu vermieten: Zwei gute Saloon-Ecken; auf der Westseite; auch einer an der Südseite. Zu erfragen: 2646 Arthington Str., nahe Washtenaw Ave. 11nov1wX

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu vermieten: Warmes Frontschlafzimmer mit Bad und Telephon, 513 North Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Große und kleine Zimmer, $1.50 bis $2.00; separater Eingang. 511 North Avenue.

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer, mit Dampfheizung, Bad, Telephon, an 1 oder 2 Personen. 1717 North Park Ave., 2. Floor.

Deutschungarische Familie wünscht Roomers oder Boarders. 1741 Sedgwick Str., 1. Floor.

Zu vermieten: Ein schönes helles Bettzimmer. 1517 S. Spaulding Ave., 2. Floor, L. G. frsason

Zu vermieten: Schöne, große Haushaltzimmer; $3. 2027 Dayton Str. 17nov1wX

Verlangt: Roomer oder Boarders. 3434 Le Moyne Straße. frsason

Zu vermieten: Elegantes, großes, warmes Frontzimmer, 3 große Fenster, Dampfheizung, Leitungswasser, preiswert. 1206 N. La Salle Straße. frsason

Vermiete helles, reines Zimmer, Gehweite, 506 Wells Straße. frsa

Zu vermieten: Fein möblirtes warmes Zimmer, alle Bequemlichkeiten. Alleinmieter. 1312 No. Clark Str., mittleres Flat.

Wiener vermietet ihr gemütliches Doppel-Frontzimmer an 2 Herren und einzelnes; Dampfheizung. Mrs. Hill, 2425 Geneva Terrace (Larrabee Str.), nördlich Fullerton. frson

Ein oder zwei Herren finden möblirtes Zimmer in kleiner Privatfamilie. 2457 No. Halsted Straße, nahe Lincoln Ave. frsa

Verlangt: Boarders. 1631 No. Halsted Str. 17nov1wX

Boarders oder Roomers verlangt. 1342 Wolfram Straße. 7nv,dimifr,4w

Vermiete großes warmes Front-Bettzimmer: billig. 1245 Nelson Str., 2. Flat, nahe Southport und Lincoln Ave. mifr

Zu vermieten: Vermiete warmes Doppel-Zimmer. 1643 N. Halsted Str. mifrsa

Zu vermieten: Helles Zimmer und gute Board. 1350 Fletcher Str., 2. Flat, Ecke Southport. dfr

Zu vermieten: Reine, geheizte Schlafzimmer. 1958 Cortez Str. dofrsasonmo

Zwei junge Männer finden bei uns zwei zusammenhängende fein möblirte Frontzimmer mit allen modernen Bequemlichkeiten; zusammen $7.50 wöchentlich. 'Phone: Diversey 2254. 16nov1wX

Zu vermieten: Einzelnes, sowie doppeltes Zimmer, Dampfheizung, elktrisches Licht. Gute Verbindung. Telephone Lincoln 5488. R. Bernstein, 1709 Crilly Court. dofrsa

Zu vermieten: Bettzimmer für eine Person, möblirt, mit Heizung, Block von Hochbahn und Lincoln Ave. Straßenbahnlinie. 1836 Patterson Ave. dofr

Zu vermieten: Angenehmes, sauberes Zimmer, preiswert, nahe Lincoln Park. 1925 Lincoln Av. 4novsadidofr2w

Zwei Männer finden gutes Zimmer und gutes Board bei deutsch-ungarischer Frau. 1633 Clybourn Ave., 2. Flat. midofr

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, hell, rein, Bad und Telephon. 1841 Lincoln Ave. 15nv1wX

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, Dampfheizung, Privatfamilie. 3246 W. Adams Straße. Telephon: Garfield 2779. 15nv1wX

Zu vermieten: Zimmer, $1 die Woche. 731 Lake Straße. 14nv,1wX

Vermiete Zimmer, warm, rein, hell, $1.50, $1.75. 324 S. Washtenaw Ave. 13nv1wX

Zu mieten gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Einfaches warmes Zimmer bei Oesterreicherin als Alleinmieter, zwischen Ashland und 50. Str. Adr.: E 430 Abendpost.

Arbeiter sucht einfaches Schlafzimmer bei alleinstehender Frau oder Privatfamilie; kein Roominghaus. Adr.: D 419 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Junger Handwerker sucht gut möbliertes, warmes Zimmer, wo Platz ist für Motor im Basement. Nord oder Nordwest. F. S. 310 Abendpost. dofr

Zu mieten gesucht: Mann, 36 Jahre alt, sucht warmes, gutes Zimmer als Alleinmieter. Wittwe vorgezogen. Adr.: E. 417 Abendpost. dofr

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Sehr billig, alles Nadel- und Eichenholz, Lumber, Car Sills, Türen, Plank, Matching, Stringers, galvanisirte eiserne Dachbekleidung usw., von ausrangirten Frachtwaggons, die abgerissen werden, Kleinholz bei Waggon- oder Wagenladungen. Bringt Euren Wagen u. versucht eine Ladung Holz von Ofenlänge, $3.00 die große Ladung, abgeliefert. Geo. W. Jennings, State und 87. Str., oder Wentworth und 85. Str., im Gürtel des Güterbahnhofs. 29ok*X

Zu verkaufen: Schattenbäume und Sträucher. Werner. 1961 Sheffield Ave. Telephon: Lincoln 5362. 11nov1wX

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

**Großer Herbst-Verkauf!
Möbel, Heizöfen und Herde.**

Erspart 15 bis 25 Prozent! an irgend einem Einkauf — Baar oder Kredit.

Deimel Furniture Co., 2542—48 West North Avenue, nahe Maplewood.

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend.
ok22,sonmifr,1m

4 Zimmer für $62.50 möblirt.
Trotzdem die Preise in der Möbel Industrie kürzlich in die Höhe gingen, bleiben unsere Preise doch die niedrigsten in Chicago. Wir möbliren vier Zimmer vollständig (alles neue Möbel) für $62.50; Kredit bereitwillig gewährt. Lernt den Komfort kennen, Euer eigenes Heim zu besitzen. Wir möblirten im letzten Monat 342 glückliche Heime, sämmtlich zu demselben Preis von $62.50.
Freie Ablieferung innerhalb 300 Meilen.
Illinois Furniture Co. 304 North Ave.
no5,8,11,14,17,20,23,26,29

Sofort vorzusprechen! Ausverkauf! Möbel von 5 Zimmern, im Ganzen oder einzeln; $160 echtes Leder Parlorset, $35; Davenport, Diningset, etc.; auch Upright Grand $500 Piano, $115; Diamond Point Phonograph mit vielen Records, $55, kostete $200; Möbel 2 Monate gebraucht. — 1520 No. Western Ave., 1. Flat. 16nov2wX

Muß sofort verkaufen meine fast neuen eleganten Möbel. Neueste Fasson Parlor Suit, Eßzimmer- und Schlafzimmer-Sets, Davenport, Rugs, Küchen-Cabinet, Oelgemälde, zu jeder vernünftigen Offerte. Ebenso $490 Piano, 10 Jahre Garantie, $115; $200 Phonograph und Records, $55. Mrs. Starr, 1015 N. California Ave. 12nv,sondidofrsa,1w

Seltene Gelegenheit! Junges Ehepaar muß prächt. Möbel verschleudern, $165 Parlor-Set $35; prächt. Eßzimmer- u. Schlafzimmer-Möbel, 2 Wilton Rugs, $525 Piano umstandshalber für $115; u. $200 Victrola für $60 (zwei Monate gebraucht.) Verkaufe einzeln. 1922 S. Kedzie Ave. 12nv,son-imifrsa,1w

Sofort vorzusprechen. Ausverkauf der neuesten Facon Parlor Set; Piano, Phonograph; drei Monate im Gebrauch; erste Offerte angenommen; verlasse Stadt. 3645 West Polk Str., 1. Flat. 14nov1wX

Sofort vorzusprechen. Ausverkauf der neuesten Facon Parlor Set; Piano, Phonograph; drei Monate im Gebrauch; erste Offerte angenommen; verlasse Stadt. 3645 West Polk Str., 1. Flat. 14nov,1wX

Dame verschleudert prachtvolle Einrichtung von Flat; neues $125 Parlor Set, $38; $42 Rugs, $20; $75 Messingbett $25; $25 Singer-Nähmaschine $10. 1729 Humboldt Blvd., nahe North Ave. 14nov1wX

Muß verkaufen: $150 Parlor Suit, neuer Style, $32; Rugs $12; Messinbetten $18; Eßzimmer Set $25; Dressers $12; Davenport $25; Bibliothektisch $12, 90 Tage gebraucht. Residenz 3019 Jackson Blvd. 12nov1mtX

Junges Ehepaar muß 5 Zimmer-Einrichtung verschleudern; fast neue Möbel, Piano und $200 Phonograph; zusammen oder separat, billig. 2919 W. North Ave., 1. Fl., gegenüber Humboldt Park. 21ok1mtX

Zu verkaufen: Großer Parlor-Ofen sowie Garland Küchenofen. Billig. 4343 Washington Boulevard, Roeder.

Zu verkaufen: Overstuffed Tapestry Parlor-Set, Betten, Rugs, Dressers, Eßzimmer-Set. Bargain. 4959 Grand Blvd. frsason

Feiner Kochofen, wenig gebraucht, $15. 4954 Iowa Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Billig, Heizofen. 1631 North Halsted Str.

Zu verkaufen: Eßzimmer-Stühle und Tisch und Bibliothekstisch. 1523 Irving Park Blvd. dofr

Zu verkaufen: Kochofen, fast neu, billig. Abends vorzusprechen. 3933 N. Leavitt Straße. midofr

Segal, 746 Wells Str., zahlt gute Preise für gute Möbel. Ruft: Superior 2875. 27ok,frmomi,3mt

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Heizofen und Gasofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 10nv 2wX

Pianos, musikalische Instrumente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

——Storage Piano-Verkauf——

$200 Piano für	$ 60
$225 Piano für	$ 65
$250 Piano für	$ 69
$275 Piano für	$ 73
$300 Piano für	$ 98
$600 88 Noten Spieler	$125
$650 88 Noten Spieler	$150
$700 88 Noten Spieler	$195
$800 88 Noten Spieler	$225

Diese Pianos und Spieler sind so gut wie neu und müssen sofort verkauft werden. Sprecht vor im Piano Storage House, 1451 W. Madison Str. Offen Abends. 12nov1w

Deutsche Dame verkauft für nur $22 ihr hochelegantes, großes $75 Size Cabinet Concert etc. Phonograph mit extra Diamantnadel, 38 schönen deutschen Selection Opern Records, Märchen, Gesängen etc. 45 Zoll hoch (spielt alle Records). Residenz: 2445 Prairie Ave., nahe 25. Str. Nehmt Indiana oder Cottage Grove Ave. Car. 15nv1wX

Zu verkaufen: Phonograph, gutes Mahagoni-Gehäuse, goldplattirt; gutes Sortiment Records, eine gute Gelegenheit, $18; muß verkaufen. — 1922 Fletcher Straße. frsa

$85 kaufen feines elektrisches Piano mit Nickel- und Slot-Vorrichtung, Abzahlungen, wenn gewünscht. Groß, 1549 Wells Str. frsaso

Nur $110 für schönes Cabinet Grand Upright Piano. $5 monatlich. August Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 17nv1wX

Muß verkaufen: Upright Piano, ganz neu, spottbillig. 3301 Beach Ave. 16nov1mtX

Muß verkaufen: $200 Phonograph, Diamond Point; mit vielen Records; $55. Auch $500 Piano, $120; so gut wie neu. 1520 No. Western Ave., 1. Floor, nahe North Ave. 16nov2wX

Dame verschleudert prachtvolles neues $800 Spieler-Piano; keine vernünftige Offerte wird zurückgewiesen. 1729 Humboldt Blvd., nahe North Ave. 14nov1wX

Zu verkaufen: Player Piano, Metall-Tubes, schöner Ton und $190 wert der feinsten Rollen. $800 Ausstattung für $200. 2903 Broadway. Tel.: Wellington 9740. 14nov—1jan*X

$35 kaufen $400 Piano mit bestem Ton. 1956 Larrabee Str. 15nv1wX

Bin gezwungen mein prächtiges $525 Piano zu verschleudern, mit 25 Jahre Garantie, für $115. Ebenfalls $225 Victrola mit teuren Records, $60. Residenz, 1922 S. Kedzie Avenue. 12nv,1mtX

Prachtvolles $490 Piano feiner Ton 10 Jahre Garantie, $115; $200 Phonograph und Records, $60. Mrs. Starr, 1015 N. California Avenue. 12nv,1mtX

Muß verkaufen: $495 Piano, $100, garantirt. $200 Sprechmaschine und Records, $50; nur 90 Tage gebraucht. Residenz 3019 Jackson Blvd. 12nov1mtX

$50.00 kaufen mein $200.00 Victrola Grafo Phono und Jewel Points; ebenfalls eine Partie Red Seal Records. Residenz: 3146 Washington Boulevard. 7ok,3mtX

Neue Edison Diamant Phonographen, $30.00 aufw. Jas. J. Lyons, 25 W. Lake nahe State. 30ds*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Jacob Lederer
644 West Madison Straße
Einrichtungen für jedes Geschäft und einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation. Soda-Fountains in allen modernen Grenzen, und aufgefrischt auf Bestellung.
644—649 West Madison Str. Verkaufsräume. Verkauf für Baar oder monatliche Zahlungen. Telephon Monroe 2496
m14frdimi*

Bargains in Druckereien!
Zu verkaufen: Eine Anzahl Kästen, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Singer Nähmaschinen 50 Cts. wöchentliche Abzahlungen; gebrauchte $4.00 aufwärts, garantirt; Reparaturen. 329 W. North Ave., nahe Sedgwick Str. Telephon: Diversey 2799. 13nv1mtX

Geschäftsgelegenheiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Habe zu verkaufen: 6 Butcher-Stores von $450 bis $2000; 6 Grocery-Stores, von $450 bis $2500; 6 Delikatessen-Stores, mit und ohne Lunchroom, von $450 bis $3000; 8 Bäckereien, von $800 bis $3000; Zigarren-Stores, von $125 bis $1500. Wer überhaupt ein Geschäft kaufen will, kann sein, was es will, kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Clybourn Ave.

Kauft ein Roominghaus von einem Deutschen! Es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt; 10 bis 75 Zimmer Roominghäuser; Profit bis $250 monatlich; 500 Plätze zur Auswahl. Auf Abzahlung. Restaurants, Delikatessen-Läden usw.; geht erst zu **Lange**, 704 N. Dearborn Str. Etablirt 1908. 4nov,1mX

Zu verkaufen: Kleines Restaurant, sofort, $250. 807 North Avenue.

Zu verkaufen: Schuh-Reparaturwerkstatt; gute Lage und gutes Geschäft; krankheitshalber. 3705 Broadway.

Zu mieten oder auf Teilzahlung zu kaufen gesucht: Kleine Bäckerei. Adr.: D 418 Abendpost.

Zu verkaufen: Grocery-, Candy-, Delikatessen-Store, mit 6 Zimmern; sehr billige Miete; das Haus gehört dem Inhaber. 2416 No. Ashland Ave., nahe Fullerton. frsafon

Zu verkaufen: 14 Zimmer Haus, Dampfheizung, alles vermietet, gute Lage, gutes Einkommen. Telephonirt Monroe 1430, W. Best.

$150 Baar, Rest leichte Abzahlung. **Grocery, Delikatessen**, 4 Zimmer, Bad. Miete $20. Von 10 bis 5 vorzusprechen. 3630 No. Ashland Ave. **frsa**

$75 Baar, Rest leichte Abzahlung. Schul-Store; Miete $15, mit Zimmer; Schlüssel in 304 Center Str. frsa

Zu verkaufen: Variety Store auf der Nordwestseite; wegen Krankheit; keine Agenten. Adr.: N 224 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Gute Schuh-Reparaturwerkstatt; gute Lage; billig. 4206 North Ave. dofrsa

Zu kaufen gesucht: Ein Delikatessen-Laden mit Wohnung in einer guten Nachbarschaft. J. S., 1727 Fremont Str. dofr

Zu verkaufen: Bäckerei, wegen Krankheit, Ecke, 3 Mann arbeiten. Paffrath, 2419 Montrose Avenue. dofrsa

Zu verkaufen: Bäckerei wegen plötzlicher Erkrankung. Ecke. 3 Mann arbeiten. Wegen Krankheit. Paffrath, 2249 Montrose Ave. dofrsa

Zu vermieten: Ein gutgehendes Restaurant mit voller Einrichtung; gute Gelegenheit für die richtigen Leute; muß sofort genommen werden. **Gutes Einkommen.** Nachzufragen 525 W. North **Avenue.** dofrsafon

Muß sofort verkaufen: Eine fein gelegene, vollständige Grocery, wert $2500; kein annehmbares Angebot zurückgewiesen. 2092 Milwaukee Avenue. dofrsa

Zu verkaufen: 52 Zimmer Hotel. Dampfheizung; alles besetzt; billige Miete. 518 Wells Str. midofr

Wir haben 3 gute Saloons zu vermieten, mit Lizensen; einer Transfer-Ecke. The Standard Brewery. 11nov1wX

Theater: Verschleudere mein 360 Sitzplätze enthaltendes Theater, Goldgrube, wegen anderem Geschäft. Wöchentlicher Reingewinn $45. **Deutsche Nachbarschaft**, Nordwestseite. Adr.: P 234 Abendpost. 11nov1wX

Geschäftsteilhaber

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Verlangt: Aelterer, lediger Mann mit $100 bis $150 Einlage als Partner für Bäckerei, zum Pfannen Putzen und Reinmachen. Stetige Arbeit; gutes, freundliches Heim und Lohn, kein Bäcker. Adr.: D 421 Abendpost.

Aeußerst aufgehende Metallwaarenfabrik sucht Teilhaber mit $300—500, Erfahrung nicht nötig. Guter Lohn und hoher Gewinnanteil. Jede Probe gestattet. Adr.: B. 249 Abendpost.

Teilhaber verlangt. Wer will sich mit etwas Kapital an neuem Unternehmen mit sehr großer Zukunft beteiligen? Adr.: E 400 Abendpost. 13nov1wX

Heiratsgesuche

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Suche die Bekanntschaft eines anständigen deutschen Mädchens oder Wittwe (Kinder nicht ausgeschlossen), nicht über 36 Jahre alt, kleiner Statur. Religion Nebensache. Bin nicht reich, mache aber ein gutes Leben. Zwecks Heirat. Agenten verbeten. Briefe, womöglich mit Photographie, vertrauensvoll zu richten an Adr.: C 453 Abendpost.

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Darlehen auf Möbel, Pianos, Automobile, Waaren in Storage etc., zu absolut niedrigsten Raten. Unser Plan hat Tausende befriedigt und wird Euch sicher auch befriedigen.

Wir sind seit 28 Jahren im Geschäft.

Die folgende Offerte beweist unser wirkliches Vertrauen:

> **Falls unser Kontrakt nicht gänzlich zufriedenstellt, nehmen wir unser Geld innerhalb 24 Stunden, nachdem Ihr es bekommen habt, wieder zurück, ohne irgend welche Unkosten.**

Zur Untersuchung wird eingeladen; Auskunft wird bereitwilligst gegeben. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt.

Chicago Finance Company.
79 W. Monroe Str., Zimmer 805,
Telephon: Central 1060.

Northwest Side Branch Office,
1605 Milwaukee Ave., Ecke Robey.
Telephon: Humboldt 612.
19ok*X

Schnelle Darlehen — $10 bis $100.

Ihr könnt Geld sehr billig in Chicago borgen, wenn Ihr nach dem richtigen Platz geht, wo es zu bekommen ist.

Geht nach der **Westseite**, wenn Ihr borgen wollt auf Eure Möbel oder Piano, und spart vollständig die Hälfte von dem was Euch Andere berechnen.

—Etablirt 1884—

Wir sind inkorporirt, und bei Weitem die älteste und zuverlässigste Gesellschaft in Chicago. Wenn Ihr $10 — $15 — $20 — $25 oder mehr gebraucht:

Kommt zu uns und spart die Hälfte

„The Old Reliable"
Chicago Mortgage Loan Company
August Kilzer, Manager
Zimmer 207, Ashland Block, City Bank Bldg, 2. Floor, Ecke Madison und Halsted Straße.
Telephon: Monroe 1306
20aug,3mtX

Darlehen
—10 bis 100—
auf Möbel, Pianos etc.
Niedrigste Raten in der Stadt.
Ehrliche Geschäftsmethoden.
Absolut privat.

$$$$$$$$$$$$$$$$
Unser — Leben und Leben lassen — Motto
$$$$$$$$$$$$$$$$

Wenn Ihr Geld braucht, sprecht vor bei
Fred Keller, Mgr.,
Mutual Security Co. (Inkorp.),
143 Nord Dearborn Straße,
Ecke Dearborn und Randolph Straße.
Telephon: Central 5493.
Deutsch gesprochen.
7fp*X

Geld
für
Danksagungstag!
Billigste Darlehen in Chicago
Auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen.

Borgt $20	— zahlt	$21.65	zurück
Borgt $30	— zahlt	$32.50	zurück
Borgt $40	— zahlt	$43.30	zurück
Borgt $50	— zahlt	$53.80	zurück

Größere Beträge zu denselben Raten.
Standard Credit Company,
Etablirt seit 25 Jahren.
Aeltestes und zuverlässigstes Geschäft.
Room 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str.
Sprecht vor, schreibt oder telephonirt: Randolph 3075. — Fragt nach Mr. Spitzer.
nov16*X

Wir verleihen Geld auf Möbel und Löhne von $5 zu $100. Schnell, verschwiegen, selbst Ihre eigene Familie braucht es nicht zu wissen. Deutsch gesprochen.
Fragt nach Eurem Landsmann Herrn Salber.
Local Loan Co.,
Zim. 212, 1225 No. Ashland, nahe Milwaukee,
Telephon: Haymarket 5010.
Südseite-Büro: Ihr Landsmann, Herr Becker,
Zimmer 2 — 4647 Süd Halsted Straße.
Telephon: Drover 2116.
15novX*

Südseiter, spart Zeit
Borgt nahe Eurer Wohnung; sofortige Darlehen auf Möbel u. Pianos, $10 bis $100; beste Raten. Tel.: Oakland 1376. Deutsch gesprochen.
Reliance Loan Co., 4662 S. State Str.
26ok1mX

Privat-Partie verleiht ihr eigenes Geld zu 3 Prozent auf Möbel und Pianos. Sprecht vor oder schreibt.
58 West Washington Straße — Zimmer 605.
4fb*X

Herabgesetzte Raten. — Darlehen auf Möbel, Pianos etc. Leichte Zahlungen, vertraulich, privat. Rm. 300, 800 N. Clark Str. Superior 2093.
19ok,3mt

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile.)

Nordseite

$300 kaufen 7 Zimmer Cottage, 3629 Ost Ravenswood Ave., Miete $240; Preis $1850; Rest auf leichte Abzahlung. Nachzufragen: B. G. Eiser & Co., 3511 Lincoln Ave. frsafon

Zu verkaufen: 6-Zimmer Brick-Cottage, $2500, 1725 N. Lincoln Str. Nachzufragen: 1424 Alt Avenue, Meißner.

Muß verkauft werden: Zweistöck. Brick-Eckgebäude, Laden und 3 Wohnungen; elektrisches Licht; Ofenheizung; nur $10,000; nehme leere Baustelle in Tausch. A. Erbach, 2053 Irving Park Boulevard, Eigentümer. frsa

Zu vertauschen: $4000 Anteil in einem 4-Flat Gebäude, Furnaceheizung, 50 Fuß Lot, Nr. 4118—20 N. Francisco Ave., für Baustellen oder alles Hauseigentum und etwas Baar. — John Lobel, 3430 Southport Ave. mi—sa

Zweistöckiges Basement Brickgebäude, Bad, Attic, $4600, wert $5600, Ruedel, 602 North Ave. 15nb1wX

$3000 kaufen 2 Flat Frame, 5 und 6 Zimmer, Miete $420 das Jahr. 1136 Lill Ave., 2. Flat. samifr

$5475, $1000 Baar, kaufen mein 2-Flat Brick, fast neu, 6 und 6 Zimmer, alle Verbesserungen eingelegt und dafür bezahlt. Modern in jeder Hinsicht. Gute Transportation. Eigentümer, 2. Floor, 2145 Melrose Str. 11nob1wX

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage auf 30 Fuß Lot; bequem zur Ravenswood „L" und Irving Park-Lincoln Ave. Cars. Modern. $700 baar, $15 monatlich. Wm. Zelosky, 2350 Addison Str., Ecke North Western Ave. 11nob1wX

$1200 Baar kaufen ein 2 Flat 6 Zimmer Haus, auf Concrete. Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, elektrisches Licht. Straße gepflastert. Preis $3750. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 11nob1wX

$800 Baar, $30 monatlich, kaufen 2 Flat Brick 5 und 5 Zimmer; Furnaceheizung, Privateingänge, Tile Floors in Badezimmer und Treppengängen. Bequem nach der Hochbahn und gute Straßenbahnverbindung. 30 Fuß Lot. Straße gepflastert. Kommt und seht Gebäude, 3632 No. Leavitt Str., 2. Flat. 11nob1wX

Neues 4 Flat Brick an Ecklot, alle Straßenverbesserungen gemacht und dafür bezahlt. Flats jetzt vermietet an zuverlässige Mieter. Preis $11,500, $2500 Baar, $50 monatlich. Nehme Nord- oder Nordwestseite kleines verbessertes oder unbebautes Grundeigentum als Teilzahlung. William Zelosky, 1905 Belmont Avenue. 11nob1wX

Ein „Snap", $550 Baar, $20 monatlich, 6 Zimmer Brick-Heim mit Heißwasserheizung. Zimmer alle auf einem Floor. Hoher Attic und Basement, modern in jeder Beziehung. Ein Block nach drei Carlinien. Wm. Zelosky, 1905, Belmont Av. 11nob1wX

Nordwestseite

$1000 Baar, $20 monatlich kaufen 2-Flatgebäude, 5 und 5 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, 50 Fuß Lot, Asphaltstraße, ein Block zu Downtown Car und Chicago & Northwestern Eisenbahnstation; Preis $3875.
Wm. Zelosky & Co.,
4820 Milwaukee Ave. Phone: Irving 7129. 13nb1w

$150.00 Anzahlung,
$10.00 monatlich und Zinsen
kaufen eine „Zuetell" 5-Zimmer Cottage, neu und modern, Eichenholz-Fußboden und Verkleidung, elektrisches Licht; Konkret-Basement; 30 Fuß Lot.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue. 27ok*X

Bargain! Zwei-Flat Brickgebäude Furnace, Garage, sechs Zimmer in allerbester Ordnung. Preis $6500; $3000 Baar, Rest auf Abzahlung. 925 N. Lawndale Ave. Um weitere Auskunft telephonirt: Franklin 795. 28fb,momifr*

Westseite

Zu verkaufen: Feinstes 2 Flat-Gebäude auf der Westseite; 1 Jahr alt; Dampf, Sun Porches; 30 Fuß Lot; 6 und 6 Zimmer; Miete $960; kostete $8500, verkaufe für $7700, wenn schnell genommen; $1500 Baar. F. S. Bates, 5078 Madison Str. 17nob1wX

Zwei-Flat Stein- und Brickhaus, 3922 Fillmore Str., wert $4600, Verkaufe zur besten Offerte, sofort. Adr.: B 247 Abendpost. 15nb1wX

Südseite

Zu verkaufen: Residenz, 7 Zimmer, alles modern, Furnaceheizung, Nordwestecke, gut für irgend ein Geschäft, $5000 wert, für $3800 verkauft; erlaube $200 für Baar; $1500 oder mehr Anzahlung. Ebenfalls 2 Lots, je 30 bei 125, an Sangamon Str., $550 per Stück, wert $800. Zu erfragen: 7256 So. Morgan Str. frsafon

Verkaufe Eck-Grundstück von Saloon, einstöckig, hinten zweistöckiges, alles Brick, abhängig von Brauerei, billig. 32. Straße, Ecke Parnell. frsafon

Zu vertauschen: 8-Flat Brickgebäude, 4 und 5 Zimmer, an Südseite, für kleine Farm, nahe Chicago. Adr.: D 403 Abendpost. 14nb,1wX

Farmländereien

Seltene Gelegenheit.

Bei schlechten Zeiten braucht man sich nicht einzuschränken, man hat doch sein gutes Essen und ein sorgenfreies Leben auf der Farm, bei guten Zeiten aber wird der Farmer reich. Was waren Ihre Erfahrungen in den letzten Jahren? Sichert Euch jetzt eine sorgenfreie Zukunft, solange Ihr noch die Kraft habt. Wir verkaufen das beste Getreide-, Frucht- und Gemüseland in der wunderschönen Pinien- und Bay Gegend in Baldwin County, Alabama, (am Golf von Mexico), an Leute mit wenig Kapital, und wo jeder der arbeiten will, sein reichliches Auskommen haben kann. Kommen Sie persönlich oder schicken Sie Ihre Adresse und ich gebe Ihnen nähere Auskunft.
L. v. d. Leck,
Zimmer 7, 755 North Ave. Ecke Halsted Str. nb11—20X

Illinois Farmen
Zu vertauschen: $10,000 schuldenfreie, feine 11 Acker Farm, River Front, modernes Brickhaus, Bad und Heißwasserheizung, großer neuer Barn und Hühnerhaus. Nahe 15 Meilen nördlich von Chicago, zwischen Wilmette und Glenview, Endpunkt der Golf Car-Linie. Wünsche Chicago Flat Property, Nordseite bis zu $15,000.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

80 Acres, 2 Meilen von Stadt: Lehmboden; gute Gebäude; Privat-See von 7 Acres; feines Gehölz; Preis $2200. F. P. Folz, 1721 Wrightwood Avenue. 25mai*X

Zu verkaufen: 3 gute Farms in Newaygo County, Mich.; eine 430 Acker, eine 200 Acker, eine 80 Acker, mit 6 Zimmer Haus und Stall. Teilzahlungen nach Wunsch des Käufers. Kelly & Cagney, 4600 Lincoln Ave. 14nb1wX

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Dr. F. W. Hodgens, Spezialist,
35 Süd Dearborn Straße,
Ecke Dearborn und Monroe Straße,
Zweiter Floor, Crilly Building.
Sprechstunden 9 Vorm. bis 8 Abds.; Sonntags 9 bis 1. Allerneueste wissenschaftliche Methoden zur Heilung der Blut-, Haut-, nervösen und Privat-Krankheiten wie 606 oder 914 etc. Konsultation ist frei. Zahlungen nach Belieben. 20ok*X

„Anti Tuberkel Drops" heilt Tuberkulose in irgend einem Teil des Körpers. 1750 Clybourn Ave. Frei für Unbemittelte.
17nb,frsafon*

„Albrechts Asthma Drops", einziges Heilmittel. 1708 Cleveland Ave.
5nb,fondifr*

Freie Konsultation, Urin-Analyse u. Blut-Untersuchung; wahrheitsgetreue Aufklärung; gewissenhafte Behandlung. Dr. Blanchard, 958 Center Str. 14nob1wX

Dr. Hafenclever, Spezialist für Frauen, beste Behandlung, mäßige Preise. 120 S. State Str., Z. 44. St. 9—3. 2748 Lincoln Ave. 4—8. Rat frei. 8nob2wX

Dr. Front, früher Assistent d. Wiener Universität, Spezialist für Geschlechtskrankheiten. 4164 Milwaukee Ave. St.: 10—12 Mitt., 5—8 Abds. 15ag*X

Dr. Thomas, 1300 W. Madison St., Spezialist für Damen. Spricht deutsch. Konsultation frei. 3nob1mtX

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Ein leichter Motor-Frachtwagen. Nachfragen unter C. 405, Abendpost.
frdimido

Wenn Sie ein altes Automobil, in jeder Kondition, zu verkaufen haben, dann ruft auf, bis 6 Uhr Abends: Calumet 6794 oder schreibt: 1925 So. State Str. Nach 6 Uhr Abends: Phone Wentworth 4192. 16novX1mt

Pfandleiher.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Wir leihen Ihnen Geld auf Schmucksachen und alle Sachen von Wert zu sehr niedrigen Raten. Wir haben drei Privat-Geschäftszimmer, wo Sie Niemand sieht, und Feuer und Einbrecher sichere Gewölbe, so daß Ihre Sachen vor Verlust geschützt sind. Die einzige Leihanstalt in der Stadt die alles das hat.
Uncle Max Loan Bank,
Tel.: Superior 4572. 675 N. Clark Str.
27fp,mifrson,3mt

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fb*X

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszko. Oeffentlicher Nota., 558 W. North Ave., Zimmer 207. 6nob1mtX

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. — Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Avenue, Ecke Larrabee Str. 27sep*X

Ader & Ader, Deutsche Rechtsanwälte. Praktiziren in allen Gerichten. Rat frei. 10 S. La Salle Str., Zimmer 1434. 10nb,3mtX

Pferde und Wagen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Wittwe verkauft billig ein 1200 Pfd. schweres junges Pferd; $50. Brown, 2452 Grand Ave.

Zu verkaufen: Farm-Stuten. 6211 S. Racine Avenue. 14nov1wX

Billard und Pocket Tische.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile.)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Carom oder Pocket, mit vollständigem Zubehör, $12; gebrauchte Tische, zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Zigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke Collender Co., 623—629 S. Wabash Ave. 5jan*X

Drucksachen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

1000 Briefköpfe, Kouverten, Karten, Zirkulare etc., $2.50. Muster frei. A. Fauntus, 525 S. Dearborn Str. Telephon: Harrison 8247. 21ok,fondifr*

Plumbers und Supplies.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Plumbing Supplies zu Händlerpreisen für jeden. Lebinthal, 1637 W. Division Straße. 1sep,6mtX

Leichenbestatter.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co. — Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel.: Central 368. 13mai*X

Börsennotirungen.

Chicago, den 17. November 1916.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma C. W. Wagner & Co., Suite 706, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert:

	Hoch	Niedrig	11 Vorm.	Schluß gestern
Weizen—				
Dez ...$1.85		$1.83⅝	$1.84⅝	$1.85⅝–¼
Mai ... 1.90⅞		1.89	1.89½	1.91⅛–90⅞
Juli ... 1.59⅞		1.58	1.58½	1.59¾
Mais—				
Dez ... .95⅞		.95	.95¼	.95⅞–⅝
Mai ... .97⅞		.96⅝	.97⅛	.97½
Juli ... .97⅜		.96⅞	.97	.97½–¼
Hafer—				
Dez ... .58⅛		.57½	.57¾	.57⅞
Mai ... .62⅛		.61⅞	.61⅞	.62–61⅞
Speck—				
Dez ...27.75		27.65	27.65	27.85
Jan ...27.60		27.45	27.45	27.35
Mai ...27.42		27.35	27.35	27.25
Schmalz—				
Dez ...16.87		16.75	16.75	16.85
Jan ...16.40		16.30	16.27	16.32
Mai ...16.40		16.30	16.30	16.32–35
Rippen—				
Jan ...14.60		14.50	14.50	14.45
Mai ...14.72		14.62	14.62	14.57

Außerdem liefern C. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schlußnotirungen:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Dez	$1.82⅝	.94¾	.57⅜	27.50	16.72	.—
Mai	1.88⅜	.96⅛	.61½	27.25	.—	14.60
Juli	1.58	.96⅛	.—			.—
Jan				27.35	16.17	14.45

Weizen schloß um 1 bis 3, Mais um 1⅛ bis 1⅞, Hafer um ⅜ bis ½ niedriger ab. Maiweizen schwankte zwischen $1.88⅛ und $1.90½, Maimais zwischen 96⅛ und 97¾ Cents. Eine Meldung besagt, daß gestern und heute etwa 1¼ Millionen Bushels Hafer ins Ausland verkauft worden sind. Der Maispreis richtet sich ganz nach der Möglichkeit des Versandts, also nach der Zahl der dazu zur Verfügung stehenden Frachtwagen. Die Farmer möchten gerne verkaufen, und der Preis von altem Mais ist so hoch, daß ein weiteres erhebliches Sinken des Preises von Baarmais zu erwarten ist. Aus England wird mitgeteilt, daß eine große Flotte britischer und neutraler Schiffe für die Verfrachtung von australischem Weizen nach England zusammengestellt worden ist.

Produkten-Börse.

Wieder war der Geflügelmarkt ungeheuer lebhaft und einige Hühnersorten etwas billiger. Im Gegensatz dazu zeigen die Eier steigende Tendenz und Butter ist im Preis gestiegen. Das gleiche gilt von geschlachteten Kälbern.

Obst und Gemüse wagten sich heute wieder auf die Straße, was den Markt gleich lebhafter aussehen machte.

Leider kommt aus den Staaten im Nordwesten, Oregon und Washington die Nachricht, daß durch die Kälte viele Aepfel zum Versand untauglich geworden sind, und zwar an 10 bis 15 Prozent, was einem Schaden von 1½ Millionen gleichkommt.

Unter den Gemüsen war endlich auch die so wohlschmeckende Schwarzwurz, vielleicht besser als Oyster Plant bekannt, notirt, die von Kennern dem Blumenkohl noch weit vorgezogen wird.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Für Bäcker und Zuckerbäcker.

(Notirungen und Bericht von W. A. Kahn Co. 130 Nord Franklin Straße.)

Kakao		0.14½
Starke Nachfrage doch Preise fest. 20% auf Kokao wie oben geringere Grade billiger nach Buttersettgehalt		
Getrocknete Eier		0.72
Nur Eiweiß		0.82
Preise steigend wegen geringer Vorräte an Kühlwaare und frischem Material		
Gelatine	0.46	—0.80
Gute eßbare Waare sehr wenig offerirt. Importirte abgeschnitten. Vor Schluß der Saison droht Mangel an Waare einzutreten		
Agar (Agar Agar)—		
Nr. 1		0.75
Nr. 2		0.63
Nr. 3		0.50
Gummi — Arabischer	0.18	—0.35
Tragacanth	1.10	—2.40
Für Icecreampowder	0.14	—0.40
„Icecreampowder"	0.15	—0.25
„Maple"-Zucker (kanadisch)	0.22	—0.23
(Die Ernte ist ausverkauft.) Viele Export Orders.		
Reismehl	0.05½	—0.06½
Große Nachfrage.		
Milchstreupulver	0.16½	—0.18
(Große Nachfrage. Vorrat erschöpft, baldiges Steigen der Preise auf 18c bis 20c wahrscheinlich.)		

Zucker.

Laib, H. & E., 100 Pfund	9.18
Staubzucker, Stand	8.26
Granulirt, 100 Pfund	7.98
Nr. 7	7.68

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund		0.37½
„Extra Firsts", das Pfund	0.36½	—0.37½
„Firsts", das Pfund	0.35	—0.35½
„Seconds", das Pfund	0.34	—0.34½
Packwaare, das Pfund		0.30
„Ladles", das Pfund		0.31

Käse.

(Notirungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund	0.24½	—0.25
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.24½	—0.25
„Young America", das Pfund	0.25	—0.25½
„Long Horns", das Pfund	0.25	—0.25¼
„Daisies", das Pfund	0.25	—0.25¼
Brick, das Pfund	0.24	—0.24½
Schweizer, rund (neu), Pfund	0.32	—0.38
do., (Block), neu, Pfund	0.27	—0.28
Limburger, 2 Pfd. Stück, Pfd.	0.22½	—0.23
do., 1 Pfund Stück	0.23½	—0.24

Eier.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Fresh Firsts", das Dutzend	0.37	—0.38
„Ordinary Firsts", das Dutzend	0.35	—0.36½
Gemischte Waaren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.30	—0.37
„Dirties", das Dutzend	0.27	—0.29
„Checks", das Dutzend	0.24	—0.28

(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½c d. Pfd. höher.)

Hühner, über 4 Pfund, das Pfd.		0.15
do., unter 4 Pfund, das Pfd.	0.12½	—0.14
Backhühner, schwere, das Pfund		0.16½
do., 1½—2 Pfund, do.		0.19
Truthühner, lebend, Pfund		0.21
Hähne, das Pfund		0.12½
Enten, das Pfund		0.15
Indian Runner Enten, das Pfd.		0.13½
Gänse, das Pfund		0.14½
Perlhühner, das Dutzend		4.50
do., junge, das Dutzend	6.00	—10.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend		1.30
do., tot, das Dutzend		0.90
„Squabs", lebend, Dutzend		2.00
do., zugerichtet, Dutzend	2.00	—3.00

Kleine magere, weniger.
(Zur Notiz für Geflügelsender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfund Gewicht, Pfd.	0.13½	—0.14
60— 70 Pfund Gewicht, Pfd.	0.14½	—0.15
70— 90 Pfund Gewicht, Pfd.	0.15½	—0.16
90—120 Pfund Gewicht (ausgesucht), das Pfund		0.16½

Rindfleisch (zugerichtet)

(Preise von Armour & Company.)

Rippen, Nr. 1, das Pfund		$0.18½
do., Nr. 2 das Pfund		0.16
do., Nr. 3 das Pfund		0.10
„Loins", Nr. 1, das Pfund		0.24
do. Nr. 2 das Pfund		0.19
do., Nr. 3, das Pfund		0.11
„Rounds" Nr. 1, das Pfund		0.14
do., Nr. 2 das Pfund		0.13
do., Nr. 3, das Pfund		0.10
„Chucks" Nr. 1, das Pfund		0.12½
do. Nr. 2 das Pfund		0.11
do., Nr. 3, das Pfund		0.08½
„Plates" Nr. 1, das Pfund		0.11
do. Nr. 2 das Pfund		0.10
do., Nr. 3, das Pfund	0.07½	—0.08

Schweine (zugerichtet.)

Gesalzen, das Faß, 200 Pfd.	28.75	—29.00
Fett		17.05
Rippen, das Pfund	0.14¼	—0.14¾
„Plates", das Pfund	0.13½	—0.13¾
Schulter, das Pfund	0.13	—0.13¾
Schenkel, das Pfund	0.14¼	—0.15
Speck, das Pfund	0.19½	—0.21
Schinken, Pfund	0.20	—0.20½

Froschschenkel.

Kleinere	0.08	—0.10
Größere	0.11	—0.12

Hasen.

Dutzend zu	1.75	—2.25
Graue Jack Rabbits	2.50	—3.00

Südfrüchte.

(Notirungen von Al. Biron & Co. 177 West South Water Straße.)

Orangen, kalif., Late Valencias, die Kiste	4.50	—5.50
do., Florida, die Kiste	2.75	—3.25
Grape Fruit, Florida, große		3.00
do., kleine		3.00
do., Isle of Pine	2.00	—2.50
Zitronen, California Kiste	4.75	—5.00
do., geringere Sorten, Kiste	4.25	—4.50

Frisches Obst.

Aepfel.

(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Jonathan, das Faß	5.00	—6.00
Grimes Golden, das Faß	4.00	—5.00
Baldwins, das Faß	3.00	—3.75
York Imperials, das Faß	3.25	—4.00
Twenty Ounce, das Faß	3.50	—4.50
Greenings, das Faß	3.00	—4.00
Talman Sweets, das Faß	3.00	—3.25
Pound Sweets, das Faß	2.50	—3.00
Wagoner, das Faß	3.00	—3.50
King, das Faß	3.50	—4.00
Hubbardston, das Faß	2.50	—3.50
Ben-Davis	2.00	—3.00
„Northern Spies", das Faß	3.50	—4.50
Spitzenberg, die Kiste	1.75	—2.00
Belle Flower do.	1.00	—1.25
Colorado Jonathans, do.	1.75	—2.25
Wenatchee Valley	1.75	—2.25
Winter-Bananes	2.00	—2.25

Persimonen.

Sechs Körbe	2.25	—2.50

Kronsbeeren.

Cape Cod, das Faß		7.50
Späte rote, das Faß	7.50	—8.00
Erdbeeren, Pint	0.15	—0.25

Zuckermelonen.

Casabas, Colorado	1.60	—1.25
do., California	1.50	—2.00
Honey Dew	2.75	—3.00

Trauben.

New York	0.23	—0.25
Catawbas		0.20

Nüsse.

Schwarze Wallnüsse, das Pfund	0.02½	—0.02¾
Italienen, New York, Pfund		0.21
do., Baltimore, Pfund		0.18
Hickory, Bushel	1.50	—2.00

Frisches Gemüse.

(Die folgenden Preise gelten nur beim Einkauf größerer Mengen.)

Anise, Louisiana, Faß		3.00
Alligator-Birnen, Florida, Crate	3.00	—5.00
Artischoken, Fäßchen	6.00	—8.00
Blumenkohl, Long Island, (10 bis 12 Stück)	1.50	—1.75
do., Michigan, Nr. 1	1.25	—1.50
do., California	0.75	—1.10
do., hiesiger (12 Stück)	0.40	—1.25
Eierpflanzen, Crate	2.50	—3.00
Grünkohl, kleines Faß		1.50
Gurken, Kisten (2 Dutzend)	2.25	—2.50
do., gute	2.00	—2.25
Karotten, hiesige, 100 Bündel		3.00
Knoblauch, lose, Pfund	0.06	—0.06½
do., Louisiana, Strang	0.05½	—0.06
Kopfsalat, New York	1.50	—1.75
do., „Iceberg"	1.50	—1.75
do., Endivien, Kistchen	0.25	—0.35
do., Blattsalat, kleine Kiste		0.12½
do., Romaine, östl., Korb		1.50
Kohlsprossen, das Quart	0.17	—0.18
do., Crate	12.00	—13.00
Kraut, California, Crate	2.25	—2.50
do., hiesiges, das Faß		2.50
Kürbisse, Bushel		0.40
Meerrettig, hiesig., 12 Stangen	0.70	—0.75
Okra, Florida, Crate		2.50
Pastinaken, gewaschen		0.75
Petersilie, Illinois		0.50
Pfeffer, Florida, Crate	2.75	—3.25
do., Lugs, California	1.00	—1.25
Pilze, Minnesota, Pfund	0.20	—0.25
do., Illinois, Pfund	0.55	—0.60
do., Buttons, Pfund	0.40	—0.45
Rhabarber, Calif., 30 Pfd. Kiste		1.75
Radieschen, Illinois, 100 Bündel		1.50
Rüben, rote, hies., 100 Bündel		3.00
Schneidebohnen, grüne, Korb	1.00	—2.00
do., Wachsbohnen	1.00	—2.50
Schwarzwurz, 12 Bündel	0.40	—0.45
Sellerie, California, Crate	4.00	—4.50
do., Kalamazoo, Kiste	0.65	—0.85
Sellerieskraut, Mich., flache Kiste	0.35	—0.40
do., Highball, do.	0.50	—0.60
Spinat, große Salatkiste	0.40	—0.50
Squash, Michigan, Bushelkorb	0.40	—0.50
do., Hubbard	0.75	—1.25
Tomaten, Ohio, Crate	1.50	—2.00
do., Pflaumentomaten, 1-5 Bu.	0.10	—0.25
do., Kalifornie, Lugs	0.50	—1.75
do., grüne, Bushel	0.25	—0.75
Turnips	1.00	—1.50
Wasserkresse, Michigan, kl. Faß	1.75	—2.00
Zwiebeln, Indiana 100 Pfd.	3.00	—3.25
do., Ohio, weiß	3.00	—3.25
do., einheimische, 70 Pfund	1.50	—1.85
do., Valencias	2.25	—2.50

Kartoffeln.

(L. Starks Co., 192 N. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggonladungen.)

Minnesota und Dakotas, Ohios und weiße, Bushel	1.50	—1.65
Wisconsin, weiße, Bushel	1.50	—1.65
Idahos, Bushel	1.70	—1.80
Washington, Bushel	1.80	—1.85

Süßkartoffeln.

Virginia, das Faß		3.25
Jersey, das Faß	4.50	—4.75
Illinois, kleiner Korb	1.00	—1.25
Jersey, Hamper	1.50	—1.75

Getreide, Mehl und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen—		
Nr. 2, rot		1.88¾
Nr. 3, do.		1.75
Nr. 2, hart	1.90¾	—1.98
Nr. 3, do.	1.83	—1.86
Nr. 4, do.		1.75
Sommerweizen—		
Nr. 1, nördlicher	1.90	—1.96
Nr. 2, do.	1.85	—1.93
Mais—		
Nr. 2, gemischt	1.03½	—1.04
Nr. 3, do.	1.01	—1.03
Nr. 4, do.	0.99	—1.01
Nr. 5, do.	0.97½	—0.99
Nr. 6, do.		0.96
Nr. 2, gelb	1.04	—1.05
Nr. 3, do.	1.01½	—1.03
Nr. 4, do.	0.99	—1.01½
Nr. 5, do.	0.97	—1.00
Nr. 2, weiß		1.04
Nr. 3, do.	1.01½	—1.02½
Nr. 4, do.	1.00	—1.01
Nr. 5, do.	0.97½	—0.98
Nr. 6, do.	0.96	—0.98
„Sample Grade"		0.98
Zufuhr— Weizen......206,000;	Mais......	187,000
Verschiffung— Weizen......213,000;	Mais......	72,000
Hafer—		
Nr. 2, weiß		0.58¾
Nr. 3, do.	0.57½	—0.58¾
Nr. 4, do.	0.57	—0.57¼
„Standard"	0.58	—0.59
Gerste—		
Malz	1.06	—1.28
Futter	0.90	—1.05
„Screenings"	0.50	—0.95
Roggen—		
Nr. 2	1.50	—1.51
Nr. 3	1.47	—1.48
Nr. 4		1.45
Mehl — (Frühjahrsmehl) —		
Special, das Faß		10.30
Patent, do.	9.35	—9.85
Straights, do.	8.40	—8.65
Clears, do.	8.00	—8.20
(Wintermehl)—		
Patents, do.	8.75	—9.30
Straights, do.	8.40	—8.65
Roggen, do.	6.80	—7.35
Kleie, die Tonne		28.50
Heu—(Verkauf auf den Geleisen)—		
Timothy, hochfein	16.00	—17.00
do., Nr. 1	14.50	—16.00
do., Nr. 2	13.00	—14.00
do., Nr. 3	12.00	—13.00
Kansas, Oklahoma und Missouri Prairie	14.50	—15.00
do. Nr. 1	13.00	—14.00
do., Nr. 2	12.00	—12.50
Kleeheu	11.50	—12.50
Illinois, Indiana, Wisconsin—		
Futter	8.00	—10.00
Packheu	6.00	—6.50
Alfalfa	13.50	—18.00
Stroh—		
Roggen	11.00	—11.50
Hafer	9.00	—9.50
Weizen	8.50	—9.50
Kleesamen, „Cash Lots"	12.00	—18.00
Timothysamen— „Cash Lots"— März		6.00
Flachs—		
Duluth, Dezember		2.78
Minneapolis, Dezember		2.77

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund)—		
Gute bis ausgesuchte Ochsen	11.15	—12.05
Mittlere bis gute	7.50	—11.00
Fette Kühe und Rinder	6.80	—9.75
Bullen	5.00	—8.50
Kälber, mittl. bis ausgesuchte	8.75	—12.35
Jährlinge	8.75	—12.00
Schweine (per 100 Pfund)—		
Im Durchschnitt	9.00	—9.75
Schwere Fleischerwaare	9.70	—10.00
Leichte Fleischerwaare	9.40	—9.85
Leichte Speckwaare	8.50	—9.60
Schwere Packwaare (260 bis 400 Pfund)	9.45	—9.65
Gemischte, do., 200-250 Pfd.	9.10	—9.40
Ferkel, mindere bis beste	6.25	—8.50
Schafe (per 100 Pfund)—		
Lämmer, gewöhnl. bis beste	10.75	—11.95
do., geringere Sorten	9.25	—10.65
Jährlinge	8.75	—10.00
Welders, geringe bis beste	8.50	—9.00
Ewes, mindere bis beste	4.50	—7.80
Böcke, gew. bis ausgesuchte	5.25	—6.00

Oel, Harz und Alkohol.

(Preise vom Paint, Oil and Varnish Club, 900 West 18. Straße.)

Standard, weiß, 150	$0.06½
Naphtha	0.16
Red Crown Gasolin	0.15½
Maschinen - Gasolin	0.31
Winteröl, schwarz	0.08½
Sommeröl, do	0.08
Leinsamenöl, roh, im Faß	1.01
do., gereinigt, do.	1.02
Terpentin, im Faß, Gallone	0.56
Reines Bleiweiß in 300 und 100 Pfund Fässern, per Pfund	0.10½
Extra Qual. Gilders Whiting, in Fässern 100 Pfund	1.60
Feiner Gyps 1 bis 4 Fässer, per Faß	2.50
5 Fässer oder mehr per Faß	2.40
New Yorker Gyps 1 bis 4 Fässer per Faß	2.00
5 Fässer oder mehr per Faß	1.90
Reiner orangefarbiger Schellack in Gallonenkannen, Gallone	2.05
Reiner weißer Schellack, Gallone	2.15
(Bei Abnahme von 5 und 10 Gallonen 5c die Gallone niedriger.)	
180-grad. denaturirter Alkohol in Fässern, die Gallone	0.67
95-grad. Holzalkohol in Fässern, die Gallone	1.00
(Preise für 5 u. 10 Gall. Kannen, 7c die Gallone mehr.)	

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien

	Verkäufe	Hoch	Niedr	Schluß-preis
Am. Shipbldg., gew.	80	67	66⅛	66½
do., bevorzugt	98	95	95	95
Anaconda	300	101¼	101¼	101¼
Booth Fish., gew.	100	60	60	60
do., bevorzugt	35	87	87	87
Canal & Dock	110	56	56	56
C. C. & C. Rys., gew	325	5¾	5½	5½
do, bevorzugt	3973	40½	39	40
Chic. El. Rys., gew.	570	12¼	12⅛	12⅛
Chic. Pneum. Tool	25	71	71	71
Chic. Rys., Series 2	223	24	24	24
Commonw. Edison	75	143	142½	143
Diamond Match	2496	133½	129	133⅛
H., Sch. & M., bev.	10	118	118	118
Illinois Brick	10	93	93	93
Lindsay Light, gew.	90	19	19	19
Montg. Ward, bev.	65	116	116	116
Nat'l. Carbon, gew.	10	300	300	300
do., bevorzugt	10	133	133	133
N. Am. Pulp	50	15	15	15
Page Wire	5	13	13	13
Prestolite	780	141	137½	140
Publ. Serv., gew.	2	114	114	114
do., bevorzugt	10	102	102	102
Quaker Oats, bev.	10	112½	112½	112½
Sears-Roebuck, gew.	360	230	229	230
Stewart-Warner	340	108⅞	108	108⅛
Swift & Comp.	471	140¾	140	140
do., Rights	1719	13⅛	13	13
Union Carbide	1037	196	188	193
United Paperboard	1400	39⅞	38⅝	39⅞
do., bevorzugt	75	76½	76	76½

Bonds.

$ 5,000 Booth Fish. Deb. 6s	92¾	92¾	92¾
23,000 Chic. Rys. 1st 5s	97	97	97
1,000 do. 5s., Ser. B	70	70	70
1,000 do., Bur. No. 5s	61	61	61
5,000 Chic. U. St. 4½s	100⅝	100⅝	100⅝
2,000 Com. Edison 5s	103	102⅞	103
7,000 Mor. & Co. 4½s	93¼	93¼	93¼
1,000 Ogden Gas 5s	98	98	98
1,000 Ogden Gas 5s	102⅝	102⅝	102⅝
2,000 Peop. Gas Rfdg. 5s	102⅝	102⅝	102⅝
4,000 Wilson & Co. 6s	102⅝	102⅝	102⅝

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Mitteilung gemacht wurde.

Brenken, Angeline, 9 J., 6025 Harper Ave.
Berning, Emilie, St. Charles, Ill.
Eckstedt, Harold, 29 J., 3342 Wilson Ave.
Hagger, Peter, 3506 Hirsch Str.
Jngberg, Martin, 838 O. 56. Str.
Kramer, Peter, 3027 Pomar Ave.
Lucht, Herman, 45 J., 2632 Augusta Str.
Meyer, Emma, 2719 Jackson Blvd.
Pauls, Christ, 62 J., 1633 N. Rockwell Str.
Reiter, Hattie, 5255 Magnolia Ave.
Rickert, Christ, 2842 S. Crawford Ave.
Siegel, Dorothy, 343 O. 53. Str.
Springmeier, Mary, 73 J.
Strich, Karl, 61 J., 4521 N. Claremont Ave.
Tempel, Christian, 80 J., 1347 N. LaSalle Str.
Theis, Frank, 58 J.
Weh... Carrie, 26 J., 2115 Wellington Ave.
Weinsheimer, Carrie, 38 J., 2632 W. 24. Str.
Wirths, Albertine, 65 J., 309 S. Western Ave.

Bauerlaubnisscheine

wurden ausgestellt für

6034 N. Sawyer Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; A. Nelson, $6800.
8041—43 Halsted Str., 1-stöck. Backsteingebäude; K. W. Hogberg, $9500.
4851 Wrightwood Ave., 2-stöck. Frame-Residenz; Polish Holy Cross Church, $4500.
2653 W. 51. Str., 1-stöck. Backstein-Laden- und Flatgebäude; John Cicka, $6000.
2331 Melrose Str., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude; William Joern, $5000.
3623—43 Wall Str., 1-stöck. Backsteingebäude; Lincoln Ave. Products Co., $75,000.
27. und Lincoln Str., 4- und 5-stöck. Backsteingebäude; C. R. & I. R. R., $50,000.
936 W. 12. Str., 2-stöck. Backstein Laden- und „Loft"-Gebäude; Marschak Sons, $8000.
4910—42 N. Marshfield Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; William Zelosky Construction Comp., $9600.
2646—48—50 Fullerton Ave., 2-stöck. Backstein-Garage; Frank Meece, $20,000.
93. Str. und Lake Michigan, 1-stöck. Stahl-Schmelzofen, Marks Manufacturing Comp., $50,000.
4121—25 Grand Blvd., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; M. H. Collins u. Co., $75,000.
4838 N. Spaulding Ave., 2-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; Martin u. William Johnson, $6000.
655—657 Monticello Ave., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude: Julius Eisenberg, $20,000.
California Ave., N., 855—57, 1stöck. Backstein-Mölkerei; Liberty Dairy Co., 853 N. California Ave.; $15,000.
North Ave., W., 3337—39, 1stöck. Backstein-Umänderungen. $2000.
Wellington Ave., 4955—57, 1stöck. Backstein-Residenz. $2500.
Greenwood Ave., 7242—44, 1stöck. Backstein-Laden; E. J. Kohn. $2500.
Carroll Ave., 3034—40, 1stöck. Backstein-Lagerhaus; Chicago Auto Truck Body Co. $6500.
Mansfield Ave., N., 2429, 1stöck. Holzwohnung; R. A. Capel. $2000.
Marmora Ave., N., 2445, 1stöck. Backstein-Cottage; Peter Erbnar. $2000.
Byron Str., 5118—20, 2stöck. Backstein-Flatgebäude; William Fabry. $9600.
Division Str., W., 2711, 3stöck. Backstein-Flatgebäude mit Laden; Devin Bros. $7000.
Austin Ave., N., 2343, 1stöck. Backstein-Flatgebäude mit Laden. Frau A. Borusli. $1700.
Balmoral Ave., 1468, 3stöck. Backstein-Zinshaus. R. Buck. $13000.
Sangamon Str., 2500, 1stöck. Backstein-Residenz; H. P. Anderson. $3000.
S. Carpenter, 10130, 1stöck. Holz-Residenz; E. Emanuelson. $1800.
Elmdale Ave., 1400—02, 3stöck. Backstein-Zinshaus; Andrew Swanson. $35,000.
S. Bennett Ave., 8047—45—41—39—35, 1stöck. Backstein-Residenzen; Julian Winkel. $15,000.
Constance Ave., 8035—37, 1stöck. Backstein-Residenz; Julian Winkler. $6400.
Wilson Ave., 3359, 3stöck. Backstein-Flatgebäude; R. Arrigo. $14,000.
N. Springfield Ave., 3434, 2stöck. Backstein-Flatgebäude; S. L. Humphrey. $4800.
E. 115. Str., 1stöck. Backstein-Garage. Herman Tenniga $6500.
S. Michigan Ave., 4232 bis 48, 3stöck. Backstein-Zinshaus; D. A. Matteson. $30,000.
Cottage Grove Avenue, 2422—24, Backstein-Garage, Moore & Riford. $10,000.
Logan Boulevard, 2276—78, 2stöck. Backstein-Zinshaus; J. E. Anderson. $11,000.
Anthony Ave., Nr. 6956, 2stöck. Backstein-Flats, A. Christiansen, $5000.
Luella Ave., Nr. 1911—18, 1stöck. Backsteingebäude, M. Levinson, $5000.
S. Paulina Str., Nr. 6207—31, 2stöck. Backstein-Schulgebäude und Kirche, Katholischer Bischof von Chicago, $75,000.
N. Kedzie Ave., Nr. 809—11, 1stöck. Backstein-Store, A. Girbanetti, $5000.
N. Ridgeway Ave., Nr. 4154—58, 2stöck. Backstein-Flats, J. Goldstein, $26,000.
East Lake Terrace, Nr. 7726—28—30, 1stöck. Backstein-Apartmentgebäude und Garage, F. Becklenberg, $25,000.
Lawler Ave., Nr. 1501—05—09—11, 1stöck. Backstein-Residenz, Raymond G. Hancock & Co., $8000.
Justine Str., Nr. 5707—09, 2stöck. Backstein-Flats, J. A. Koerner, $12,000.
Addison Str., Nr. 5736, 1stöck. Backstein-Residenz, F. Brude, $4600.
East Lake Terrace, Nr. 7730, 3- und 1stöck. Backstein-Apartments und Garage, F. Becklenberg, $15,000.
Ratcher Ave., Nr. 1425, 3stöck. Backstein-Apartments, J. Johnson, $12,000.
Talman Ave., Nr. 6318—20, 1stöck. Frame-Residenzen, William Macaskill, $2500.
S. Maplewood Ave., Nr. 6355, 2stöck. Backstein-Flats, J. Lundmark, $5500.
S. Halsted Str., Nr. 410, 1stöck. Backstein-Garage, J. Bernstein, $2000.
N. Spaulding Ave., Nr. 4722—32, 3stöck. Backstein-Flats, Thoarsen & Creesen, $95,000.
Knox Ave., Nr. 4501—4511, 1stöck. Stucco-Residenzen, Charles H. Hellbright, $2700.
Tower Court, Nr. 814, 3stöck. Backstein-Office, Perkins, Fellows & Hamilton, $18,000.
S. Lincoln Str., Nr. 7239, 1stöck. Frame-Residenz, D. Reisbingen, $2000.
W. Washington Str., Nr. 311—327, Chicago Telephone Company, $140,000.
Broadway, Nr. 3476—80, 1stöck. Backstein-Store, J. B. Waller & L. L. Beckwith, $9000.
N. Knox Av., Nr. 4550—58, 1stöck. Stucco, Chas. H. Hillebright, $8100.
N. Kimball Ave., 1stöck. Backstein-Fabrikgebäude, Transco Envelope Co., $10,000.
Flournoy Str., Nr. 3300—06, 3stöck. Backstein-Apartments, Edwin Carson, $43,000.
N. Central Ave., Nr. 1446, 1stöck. Backstein-Residenz, W. C. McLennan, $2500.
Cambridge Ave., Nr. 2819, 1stöck. Backstein-Garage, Hugo T. Arnold, $1800.
West 15. Straße, Nr. 2525, 1stöck. Backstein-Garage, J. A. Nyerson & Son, $1800.
N. Lawndale Ave., Nr. 3641, 1stöck. Frame-Residenz, Andrew Swenson, $3000.
W. 104. Place, 1stöck. Frame-Residenz P. Zbullen, $2200.
N. Paulina Str., Nr. 5335—59, 3stöck. Backstein-Apartments, O. F. Lawoby, $72,000.
West Kinzie Str., Nr. 4850—56, 1stöck. Backstein-Werkstätte, C. R. Bronson, $3500.
3645 Armitage Ave., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude; M. Baranbarn, $9000.
3634 S. Rockwell Str., 2-stöck. Framegebäude; J. A. Jekantas, $4500.
1511—13 W. 12. Str., 3-stöck. Backstein-Umbau; S. Bernstein, $5000.
1120—22 W. Garfield Blvd., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; F. Lociller, $16,000.
1241—59 W. 12. Str., 4-stöck. Backstein-Umbau; Lorenstat Cohen u. Co., $6000.
15. Str., W., 1660, 2stöck. Umänderungen; William Morris & Sons, $2000.
Washington Boulevard, 3141—43, 3stöck. Backstein-Flatgebäude; Murray Wolbach, 105 So. Dearborn Str., $18000.
Elborn Ave., 1412, 1stöck. Backstein-Scheune; L. More, $2500.
Mason Ave., N., 2242, 1stöck. Framewohnung; C. A. Cedel Co., 110 So. Dearborn Str. C. F. Brauchler $1600.
Lawrence Ave., 3755, 1stöck. Backstein-Laden; C. Meier, $3000.
1700—02—00 N. Parkside Ave., 1-stöck. Backstein-Residenz; William Pierson, $10,500.
4644—48—50—54 Le Claire Ave., 1-stöck. Backstein-Residenzen; Carl Christensen, $16,000.
2100 S. Harding Ave., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude; J. Taff, $18,000.

Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Lake Park Ave., 120 F. von 31. Str., Ostfront, 30 bei 92; Clara D. Simonds an Marie Stanley, $4000.
Augusta Str., Nordwestecke Paulina Str., Südfront, 25 bei 100; Fred Kestler u. A. an Michael Gawel; $2300.
AugustaStr., 2646, Südfront, 25 bei 124, Frank Fritzman an Adam Gorczyca, $3525.
Clybourn Place, 72 Fuß westl. von Winchester Ave., Nordfront, 24 bei 125; Mathilda Benzel an Philip Weber, $4200.
Quincy Str., W., 310 Fuß westl. von Lotus Ave., Nordfront, 31 bei 124, J. J. O'Brien an Michael Litton, $8750.
Western Ave., 191 Fuß südl. von W. North Ave., Ostfront, 25 bei 125; Mathilda Harms an Aeremis Leonardo, $7500.
Winchester Ave., 146 Fuß südlich von Augusta Str., Ostfront, 25 bei 125; W. F. A. Wendorf an Frank Kreitzelske, $4500.
Wood Str., 241 Fuß südl. von North Ave., Ostfront, 25 bei 125; Emilie Krumsey an Waclaw Konopka, $3000.
Blue Island Ave., 94 Fuß südwestlich von Ewing, Nordwestfront, 24 bei 120, Nathan Rabinowitch u. A. durch M. in C. an Annie Carlisteen, $2282.
Jackson Boulevard, 123 Fuß westlich von Throop Str., Nordfront, 25 bei 120; Margaret Sheehan u. A. an Margaret Sheehan; $8900.
Spaulding Ave., 400 Fuß nördl. von Chicago, Westfront, 175 bei 115; C. H. Wacker an Chauncey W. Martyn, $7000.
Monroe Str., W., 101 Fuß westlich von Spaulding Ave., Südfront, 100 bei 191, und anderes Eigentum, Nachlaß von C. W. Dunlap an Albert L. Riemenschneider, $2500.
Congreß Str., W., 236 Fuß westlich von Kedzie Ave., Südfront, 24 bei 124, Mary A. McGinty an Henry Freke, $4950.
Morgan Str., 69 Fuß südl. von 76. Str., Westfront, 24 bei 124, W. J. Egebrecht an Geo. J. Cushnick; $7800.
Artesian Ave., 141 Fuß südl. von 63. Str., Ostfront, 30 bei 125, J. J. Hubbard an James Waddick, $8500.
W. 50. Str., 146 Fuß östl. von P., C., C. & St. L. Ry. Wegerecht, Südfront, 30 bei 125; J. J. Trista an Martin Janowicz u. And., $3100.
So. May Str., 107 Fuß nördl. von 80. Str., Westfront, 32 bei 124, C. A. Erlandson an Edward H. Arnurius, $4750.
Elizabeth Str., 75 Fuß südlich von 68. Str., Ostfront, 25 bei 124, Andrew Ytterberg an Susan W. Matthews, $4000.
Normal Ave., 235 Fuß nördl. von 65. Straße, Westfront, 37 bei 125; T. H. Costello an Erik Larson, $8000.
Robey Str., S., 76 Fuß nördl. von West 65. Str., Ostfront, 25 bei 125; H. F. Luetger an Henry Tellers, $3600.
Elizabeth Str., S., 170 Fuß südl. von 80. Str., Ostfront, 32 bei 124, C. W. Fisher an Patrick J. Tincen, $5850.
90. Straße, 90 F. westl. von Center Ave., Südfront, 90 bei 194, D. C. Brown an Cassius B. Thurston, $4750.
105. Place, 366 F. östl. von Stewart Ave., Nordfront, 50 bei 124, Edward Domlucewski an Ad. Pilowit, $2500.
110. Straße, 250 F. östl. von Perry Ave., Nordfront, 28 bei 125, Bernard Bellenga an Kazis Sabonis, $2500.
111. Place, 75 F. westl. von Wentworth Ave., Nordfr., 25 bei 124, Bernard Bellenga an Giuseppi Purciortello, $2000.
Woodridge & R. Resubdiv., Block „P", F. B. Todd an Thos. B. Ranken, $10,150.
Morgan Park, Randolph's Resubd., Lots 5 und 6, A. O. Robander an Frank B. Todd u. A., $5800.
Scoville's Subdivision, Lots 14 und 15, Block 20, C. S. Meacham an Geo. A. Strom, $5100.
Superior Court Con. Ptn., Lot 20, L. H. Hulbert an John R. Walter, $1400.
22. St. Boulevard Subdivision, Lots 23 und 24, Block 5, B. Krans an Frank Hartl, $3475.
N. Leavitt Str., 50 F. südl. von Byron Straße, Ostfr., 39 bei 124, Oscar Johnson an Wm. Franks, $6000.
Carmen Ave., 313 F. nördl. von Glenwood Ave., Südfr., 25 bei 129, Ira F. Geer an Gustave Wessel, $5000.
Lunt Ave., 250 F. östl. von Morton Str., Nordfront, 50 bei 150, Sylvia H. Waugh an Florence E. Petersen, $7500.
Magnolia Ave., 116 F. nördl. von Devon Ave., Ostfr., 48 bei 125, A. T. Galt an John H. Sullivan, $3783.
Ridge Ave., 277 F. nördl. von Kenilworth Ave., Westfr., 51 bei 160, G. F. Brand an Frank C. Kellogg, $4000.
Chicago Ave., 80 F. westl. von Lincoln Park Boulevard, Nordfr., 20 bei 100, G. F. Porter an Daniel A. Burnham, $22,500.
Federal Str., Südwestecke 25. Straße, Ostfront, 200 bei 100, Nachlaß von George W. Hale an David S. Simon, $35,000.
Hamilton Ave., 174 F. südl. von 36. Straße, Ostfr., 25 bei 124, Thomas McClement an Albert E. Peterson, $6500.
S. Wabash Ave., 235 F. nördl. von 29. Straße, Ostfr., 40 bei 183, Alice N. Maxwell an Allie E. Shank, $2500.
W. Lawrence Ave., 33 F. westl. von N. Maplewood Ave., Nordfr., 25 bei 125, R. F. Hjart an Manfred Peterson, $6300.
Clyde Ave., 38 F. nördl. von 74. Str., Westfr., 45 bei 124.7, Olga T. Goltz an J. P. R. Hudelson, $6250.
Kenwood Ave., 560 F. südl. von 64. Straße, Ostfr., 50 bei 165, W. R. Humphreys u. A. an Estelle E. Reed, $5000.
Kenilworth, Oxford Add., Lots 7 und 8, Block 31, J. H. Sears u. A. an Glen L. Hastell, $16,000.
Northfield, Twp. 42, 26—42—12, John Eggert an John Brodman, $2350.
S. Karlov Ave., 50 F. südl. von West 50. Str., Westfr., 30 bei 126, William A. Bond an Julius Buhle, $2350.
Major Ave., 104 F. nördl. von Goodman Str., Westfr., 45 bei 124, C. T. & T. Co. an Fred G. Reading, $9398.

Sparsamkeit ist der Schlüssel zur Zufriedenheit

Ein stetig anwachsendes Spar-Konto, das 3 Prozent jährlich Zinsen bringt, erzeugt ein Gefühl der Wolhabenheit, das allgemein befriedigt.

Wir bezahlten unseren Einlegern

$38,000,000

Zinsen seit 1890

Illinois Trust & Savings Bank
LA SALLE und JACKSON STR.

Kapital, Ueberschuß und Profite

$16,000,000

Organisirt 1873

Die Wandelbilder

Industrie in den Ver. Staaten ist eine, die von widrigen Umständen nicht berührt zu werden scheint. In Friedens- wie in Kriegszeiten bleibt das Geschäft beim Wachsen.

In diesem Lande werden jährlich über fünf Billionen Eintrittsgelder bei den Wandelbilder Ticket-Offices bezahlt.

Der Betrag, den diese Eintrittsgelder repräsentiren, trägt dazu bei, Millionen in Dividenden an Aktien-Besitzer der Films herstellenden Gesellschaften zu bezahlen.

ZIEGFELD PHOTOPLAYS CO.

ist eine dieser herstellenden Gesellschaften, die die Beachtung des Geldanlegers verdient, der sowohl Sicherheit wie auch große Profite sucht.

Sie sind eingeladen, das Studio und die Offices zu besuchen — die Ausrüstung zu besichtigen und Fragen zu stellen.

Eine beschränkte Partie von Treasury-Aktien wird zu Pari offerirt.

$10 per Aktie.

Keine Vorzugsaktien, keine Bonds, Hypothek oder andere festgelegte Schulden.

Büchlein kürzlich erschienen, enthält Tatsachen von der Gesellschaft, Ansichten des Studio, Bilder von Ziegfeld-Spielern etc. Schreibt nach einem Exemplar.

ZIEGFELD PHOTOPLAYS CO.
4137 Cottage Grove Ave., Chicago.

Von Räuber mißhandelt.

Frl. Genevieve Zingelmann sehr übel zugerichtet.

Ein frecher Raubüberfall wurde heute Mittag in dem Laden der Imperial Clothing Co., Nr. 6434 South Halsted Str., verübt. Es sprach dort, während nur eine der Angestellten, die etwa 30 Jahre alte Genevieve Zingelmann, zugegen war, ein etwa 20 Jahre alter, wie ein Fuhrmann gekleideter Bursche vor, der vorgab, das Konto eines von ihm namhaft gemachten Kunden begleichen zu wollen. Während Frl. Zingelmann das Hauptbuch hervorholte, zog der Bursche einen Revolver und forderte sie auf, ihm alles im Laden befindliche Geld einzuhändigen. Es wurde ihm die Auskunft, daß es im Kassenapparat sei, worauf er sich über diesen hermachte und den Inhalt, etwa $14.50, in die Tasche steckte. Aber damit war er nicht zufrieden; er wollte auch das Geldspind, in welchem er größere Summen vermutete, öffnen und forderte Frl. Zingelmann auf, ihm dabei behilflich zu sein, erhielt aber die Antwort, daß sie dazu nicht im Stande sei, da sie die Kombination des Schlosses nicht kenne. Hierüber geriet er außer sich vor Wut und hieb mit dem Kolben des Revolvers so lange auf sie ein, bis sie halb bewußtlos zu Boden sank. Dann schleppte er sie in das Toilettenzimmer, das er von außen verschloß, damit sie nicht hinauskönne, und machte sich aus dem Staube.

Zum Glück für Frl. Zingelmann hat das Toilettenzimmer auch einen Ausgang nach einem anderen Zimmer. Sobald sie wieder zu sich kam konnte sie sich also in dieses begeben, hier ein Fenster öffnen und um Hilfe rufen, die ihr denn auch bald zu teil wurde.

Alle Nachforschungen nach dem Räuber erwiesen sich bisher als vergeblich.

John Krumm Department Store Fullerton

Spezialitäten für Samstag!

Grocery-Spezialitäten.

Granulirter Zucker, 5 Pfd. für 37c
Kaffee, feine 30c Mischung (süßer Trunk); Pfd. 25c
Kidney Bohnen, beste neue Waare; Pfd. zu 14c
Eier, beste Marke; Dtzd. zu 34c
Butterine (Good Luck); Pfd. zu 23c
American Family Seife, 5 Stück 19c
Mehl, Pillsbury, Gold Medal od. Ceresota, 24½ Pfd. Sack 1.27

Fleisch-Spezialitäten.

Frisch gerupfte Kochhühner; das Pfd. zu 15½c
Kleine Pork Schulter Roasts — das Pfd. 14½c
Pork Loin Roast; Pfd. zu 16½c
Hinterviertel von Spring Lamm; Pfd. zu 17½c
Swift's Premium rohe Schinken; das Pfd. 21c
Native Sirloin Steaks; Pfd. zu 19c
Mageres Roast Beef, gerollt — das Pfd. 18½c
Pot Roast; Pfd. zu 14c bis 12½c

Bratwurst ....
Polnische Wurst ....
Knoblauchwurst ....
Frankfurters und frisch gem. Hamburger ....
2 Pfd. für 25c

Basement-Spezialitäten.

Große weiße Fleischplatten, 25c Werte für 15c
Große weiße Schüsseln, 25c-Werte für nur 15c
6 Quart grau emaillirte Saucepfanne, 25c Wert für 15c
2 Quart Blecheimer mit Deckel; 12c Wert für 8c
6 Quart grau emaillirte Pfannen mit Griff an der Seite; 18c-Wert für nur 9c
Crystal Wasser-Sets — 6 Gläser, Krug und Platte; 49c Wert für nur 39c

Rumänen in Hermannstadt.

Von Arnold Höllriegel.

Hermannstadt, 25. Sept.

Ich schreibe dies in Hermannstadt an einem Kaffeehausfenster des alten Gasthofes Römischer Kaiser. Um mich herum lesen lauter ehrwürdige Weißbärte, manche von ihnen mit der Armbinde der freiwilligen Bürgerwehr, in deutschen Zeitungen, die drei Wochen alt sind. Vor mir liegt die Hiltauer Straße recht einsam im kühlen Herbstsonnenschein. Selten geht jemand vorbei, selten wird ein Geschäftsrollladen halb emporgehoben. Am Rande der harrenden Stadt steht der Feind. Vorhin habe ich auf meinem Spaziergang mit freiem Auge gesehen, wie sich die rumänischen Soldaten auf dem Abhange des Gregoriberges bewegten, und beim Bahnhof konnte ich nicht weiter, weil im nahen Maisfeld ihre Feldwache stand. Und wie weit mußte ich gestern noch mit meinem Führer schleichen, als wir zu unseren vordersten Horchposten gingen. Mitten in der Stadt in einer prächtigen Villenstraße hieß man mich Worte und Schritte dämpfen.

Seit einem Monat flüsterte Hermannstadt, wagte nicht zu atmen. Seit jenem schrecklichen Sonntag, dem 27. August, da dort in der Senkung der traumblauen Bergkette am Horizont am Rotenturmpaß plötzlich die ersten Schüsse fielen. Ein k. und k. Panzerzug hielt in der Grenzstation Wache; fast das erste Geschoß drang in seinen Ekrasitvorrat, so daß der Zug nie zurückkehrte. Aber das Gerücht von dem Geschehenen flog schneller nach Hermannstadt, als ein Zug. Noch in der Nacht zum Montag kamen, liebreich unterstützt von gutherzigen Soldaten, die ersten flüchtenden Grenzbauern und erzählten von Gefechten am Paß. Ein gelähmter Invalide, der Leutnant Stotter, sein Kadett, Dr. Barsalvy und 16 Mann hatten am Bahnhof von Börös-Torony die einfallende rumänische Armee stundenlang beschäftigt, während hinter dieser Linie brave Eisenbahner Uebermenschliches zu leisten versuchten. Aber die Rumänen kamen gleichwohl an diesem Tage bis Talmesch (Nagy Talmacs) am Rande des Cibintales. Hier warfen sich ihnen treue Grenzgendarmen entgegen und einige kaum ausgebildete Rekrutenkompagnien schlugen das erste rumänische Regiment, das sich vorwagte, so zurück, daß von einem seiner Bataillone kaum etwas übrig blieb.

An diesem Tage rollte 5 Uhr 15 Minuten Nachmittags aus Hermannstadt der erste Flüchtlingszug, schwer beladen mit grenzenlosem Menschenleid, und nun flohen Tag für Tag die Bewohner. 30,035 Personen lebten am Tage der letzten Volkszählung in Hermannstadt. Am 21. September ließ Bürgermeister Dr. Albert Dörr die Zurückgebliebenen zählen. Es waren noch 8865 Menschen außer den Kranken in den Spitälern und den 750 Insassen der Irrenanstalt. Der Magistrat, der auf seinem Posten geblieben war, obwohl das Gegenteil behauptet wurde, forderte die Armen und die Militärpflichtigen auf, abzuziehen. Nur wer mit Mehl versorgt war, der sollte bleiben. Die Geistlichen aller Konfessionen hielten in der Stadt aus. Nie werde ich den Sonntag vergessen, da der Stadtpfarrer Schullerus in der zerschossenen herrlichen Pfarrkirche einer Gemeinde von alten Männern und schluchzenden Frauen über den Bibelvers predigte: „Ringet danach, daß ihr stille seid und das eure schaffet und arbeitet mit euren eigenen Händen."

In den Tagen um die Monatswende glaubte jeder, daß der Feind einziehen werde. Am 29. hatten die Rumänen ihre leichteren Batterien übers Gebirge gebracht. Am Tage darauf kamen ihre Patrouillen schon bis nach Neppendorf (Kißtorony), dem deutschen Bauernort, der sich im Westen eng an die Stadt anschmiegt. Am 31. August erfährt man durch einen Ueberläufer, daß die Rumänen südlich der Stadt die Linie besetzt haben, die vom Schuppichwald bis zur Höhe auf der Burg geht und sich dann an die Schellenberger Chaussee anlehnt. Ja, es traben sechs Calarasireiter durch Hermannsstadts Straßen. Zwei reiten durch die Heltauer Straße in die Fleischergasse. „Unde Strada?" rufen sie einem Bürger zu, nach dem Weg fragend. Da marschirt eine Honvedpatrouille heran und die Rumänen galoppiren schleunigst fort. Das war die Einnahme Hermannstadts, über die man in Paris so gejubelt hat. Aber in der Stadt glaubte man wirklich, daß der Feind schon da sei. Der Rat und die Geistlichen standen den ganzen Tag am Ringplatz, um die Rumänen, wenn sie einziehen sollten, um Schonung der friedlichen Bevölkerung zu bitten. Endlich fahren zwei Honoratioren, Herr Viktor Borger und der rumänische Advokat Dr. Preda hinaus um zu sehen, ob der Feind komme. Rumänische Posten halten sie an und bringen sie vor den General Avarasen. Der schickt Herrn Borger zurück, um Verhandlungen anzuknüpfen, zu denen die Stadtbehörden weder Neigung noch Vollmacht hatten. Der greise Dr. Preda, der angesehendste und beliebteste rumänische Bürger Hermannstadts, darf nicht zurückkehren.

Am Abend platzten in der Nähe des Kinderhospitals die ersten Schrapnells. Noch ist zwar niemandem etwas geschehen, aber voller Schrecken sind alle.

Der entsetzliche Name Görz wird genannt, wo immer zwei Bürger nebeneinander stehen. Aber der Feind rührt sich kaum, kommt aus unerklärlichen Gründen nicht in die Sadt, die fast wehrlos daliegt. Wochenlang dauert die Nervenqual des Wartens. Am 5. September sind die Rumänen bei der gesprengten Altbrücke, gehen auf Pontons über den Fluß und entwickeln sich westwärts. Am 13. tönt der Lärm einer Schlacht vom Riesenberg herab. Zwei rumänische Jägerbataillone, die sich hier auf der beherrschenden Höhe westlich der Stadt festgesetzt haben, werden von allen Seiten beschossen, bis die Honveds die fast gänzlich Vernichteten mit dem Bajonett vollends verjagten. Diesen Befehl eines rumänischen Bataillonskommandanten fand man nach dem Kampfe: „Schützet euch, wie ihr könnt, ohne jedoch die Stellung zu verlassen. Wir haben Befehl, zu sterben, ohne die Stellung zu räumen. Es scheint, als ob die feindliche Artillerie aus drei Richtungen schießt. Was denkt ihr davon?"

Dieses Gefecht fand an dem Tag statt, da Hermannstadt zum zweiten Mal bombardirt wurde. Am 20. wurde es zum dritten Mal beschossen. An den Rändern der Stadt hörte das Geplänkel nie auf, so beim Bahnhof, bei dem Irrenhaus, bei der Trainkaserne, bei der Kadettenschule. Den Grigoriberg, die kahle Kuppe, die tief in alle Gassen blickt, hatten die Rumänen auch. Man lebte wie mit der Schlinge um den Hals, wie im Rachen des Löwen. Freilich hatten die Beschießungen nicht gar zu viele Opfer gefordert. Von den Schüssen, die die schöne evangelische Pfarrkirche am Turm und Dach etwas beschädigten, wurden zwei arme Sachsenbuben tötlich verletzt. Sonst sind noch drei oder vier andere Zivilisten verletzt worden, und auch im benachbarten Hammersdorf (St. Erzsebet) einige. Ein paar Dächer zeigen Schrapnellspuren, nirgends stürzte ein Haus ein — aber dieses fürchterliche Warten! Zum Glück waren Lebensmittel zahlreich vorhanden, und sogar sehr billig. Aber der Feind hatte die Wasserleitung abgeschnitten, und so konnte man Morgens alte Professoren und Damen in Trauer mit großen Wasserkrügen zum Bach gehen sehen.

Während ich dies schreibe, höre ich die Kanonen. Mein Bericht muß lange wandern, sicher überholt ihn die erfreuliche amtliche Meldung. Ich sehe heute hellere Blicke um mich, voll Hoffnung und Vertrauen!

Heute, am 25. September, 6 Uhr Abends, sehe ich von einer Höhe zu, wie Honveds gegen den Grigoriberg vorrücken, den jetzt Artillerie bearbeitet. Zugleich beginnen auf den Bergen am rechten Flügel die Bayern den Kampf. Die unheimliche schwüle Spannung ist vorbei, es geht vorwärts, die liebe, herrliche ungarisch-deutsche Stadt, die da so schön und friedfertig unter der bläulichen Bergkette liegt und den niederen Hügeln, sie wird dem Feinde doch nicht gehören!

Gefallene Ministersöhne.

Kürzlich wurde gemeldet, daß ein Sohn des Ministerpräsidenten Asquith an der Somme gefallen sei. Ein anderer Sohn Asquiths ist vor einiger Zeit verwundet worden. Bald darauf meldeten die englischen Blätter, daß am gleichen Tage wie Asquith — am 15. September — auch ein anderes Mitglied des englischen Kabinetts, Arthur Henderson, seinen Sohn an der Somme verloren hat. Der junge Henderson war bei Kriegsbeginn in die Armee eingetreten und war zuletzt Hauptmann beim Regiment von Middlesex. Die zwei anderen Söhne Arthur Hendersons stehen an der Front. Es sind bisher sechs Söhne von englischen Kabinetsmitgliedern gefallen, nämlich die Söhne von Asquith, Lord Lansdowne, Lord Valencia Forster, Pike, Pease und Henderson. Von den anderen Ministern verlor Lord Crewe einen Schwiegersohn, Lord Robert Cecil zwei Neffen, Runciman einen Neffen. Der Sohn Bonar Laws ist verwundet.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Der Weihnachtsmann kommt nach Chicago und landet morgen hier

Bringt die Kinder, um ihn zu sehen.

„Hier ist der Platz für mich—In Wieboldts großem Department Store", sagt Santa Claus, und so ist er wiederum hierher zurückgekommen und wird eine Zeit bleiben. Und wie erstaunt Santa Claus sein wird, wenn er bei seiner Rückkehr sieht, daß der Laden vollgepfropft ist mit Tausenden von neuen importirten Spielsachen, welche in diesem Jahr so selten sind, wegen des europäischen Krieges. Auch Sie werden überrascht sein, wenn Sie Santa Claus morgen in einem unserer beiden Läden besuchen.

20 J. Teddy Bear Puppen, aus gutem Plüsch gemacht, reg. $1.25, eine an einen Kunden, — im Milwaukee Ave. Laden, zu 59c

9-Stücke Wasch-Set, besteht aus Wringer, Zuber, Wasch- und Bügelbrett, Bügeleisen, Korb, Leine, Kleidergestell und Kessel, 1 Set an 1 Kund., in beid. Läden, Set 98c

10c Toy Besen, gestreifter Stiel, 1 an 1 Kunden, in beid. Läden, Stück 5c

Zusammenlegbar. Pult u. Stuhl, natürl. Finish, Größe 15x19x22, in beiden Läden — das Set zu $1.39

Pioneer Automobile — Größe 13x28, wirkliche Knuckle Joint Steuerachse, 12zöll. Gummireifen-Räder, in beiden Läden; speziell, ohne Lichter, zu $3.95

18zöll. oxidirt. Tisch und dazu pass. Stuhl, extra stark, Golden Oak Finish, speziell in beiden Läden, Set $1.79

21zöllige Kid Puppe, gelenk. Hüfte, Bisque Kopf, bewegl. Augen, 1 an 1 Kund., im Milwaukee Ave. Laden, Stück $1

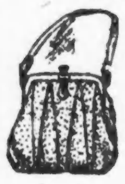
Echte Rohr Puppenwagen, passend für Puppen bis 24 Zoll; Auswahl von braun od. weißem Schellack in beiden Läden, zu .. $3.45

12zöll. Charakter Baby Puppe — mit schönem Bisquekopf, Mohair Perücke, in beiden Läden $1.95

Charakter Baby Puppe, in gestrickter Ausstattung gekleidet, Kappe, Leggings u. Sweater, im Milwaukee Ave. Laden — speziell zu $3.00

Lederne Handtaschen, etc.

In beiden Läden.



Automobil-Schleier für Damen, in blau, weiß und farbig, — 1½ Yards lang, wert 75c; speziell, Stück zu 59c

Damen-Taschentücher, eine Ecke bestickt, schöne Muster, drei in Schachtel für..... 25c

Reinseidenes Band — einfach, geblümt od. farrirt, alles neue Muster, wert 25c; speziell, Yard 19c

Leder-Handtaschen für Damen, — auch „Back Strap" Börsen — wert $1.25, das Stück zu 98c

WIEBOLDT'S

Zwei Läden:

Milwaukee Avenue at Paulina St. Lincoln-School and Ashland

Haar-Flechten, etc. In beiden Läden.

Flechten von wirklichem Menschenhaar, feinst. natürl. gewellt. Haar. Triple-Stem, 24 Zoll lang, 2½ Unzen schwer, reg. Preis ist $5, Samstag zu .. $2.89

Reinwollene Angora Sets, Scarfs u. Kappe, alle Farben, Set für ... $1.00

Broadcloth Kragen und Sets f. Damen, eine hübsche Auswahl, zu nur 50c

Morgen ist der letzte Samstag unseres

Rekord-brechenden Verkaufs

von Männer-Anzügen und Ueberziehern

Im Milwaukee Ave. Laden.

Dieser Verkauf ist die größte Gelegenheit des Jahres. — Wir trafen sieben Monate vorher unsere Vorbereitungen und offeriren jetzt die größten rekordbrechenden Werte.
$13.50 Oxford graue Melton Ueberzieher zu $10

KOUPON

FREI! Ein $3.95 Slip-on Regenmantel für Männer und junge Männer mit jedem Ankauf eines Anzugs oder Ueberziehers zu $10 oder mehr und diesem Koupon. — Beachten Sie, wir sagen, den größten rekordbrechenden Verkauf der Saison, und deshalb wird diese freie Offerte gemacht. Schneiden Sie den Koupon aus.

$13.50 schwarze quilted Futter Ueberzieher mit Pelzkragen, für $10.50
$18.00 Astrachan Kragen schwarze Kersey-Ueberzieher, zu nur $15.00
$20.00 schwarze Kersey-Ueberzieher mit Sammetkragen, zu $15.00
$22.50 Pinch Back oder lose passende Ueberzieher zu nur $18.00
$15.00 reinwoll. blaue Pinch Back Anzüge zu nur $10.00
$10.00 Schulanzüge für Jünglinge, gutes Sortiment angebrochener Partien, zu $5.95
$22.50 nette dunkle Pencil gestreifte Kammgarn-Anzüge, 2- od. 3-knöpfige Coats, zu .. $15.00

Morgen ist ein weiterer

Grosser Tag für Mäntel hier

für Damen, Mädchen u. Kinder—in beiden Läden

Morgen, Samstag, ist der Schluß unseres riesigen Fabrikanten-Räumungsverkaufs. Wir haben die Preise herabgesetzt, um den Schluß dieses Verkaufs so großartig zu gestalten, wie der Anfang war. Tausende von Mänteln für die Familie zu einer Ersparniß von $5 bis $20. Kommen Sie morgen und sehen Sie die große Auswahl, welche wir für Sie vorbereitet haben, in Esquinette Plüsches, Plüschmänteln, Seal Plüschmänteln, Velour de Novel Broadcloth, die meisten derselben sind mit Pelz besetzt, zu den folgenden sensationellen Preisen —

$6.98, $10, $15.00, $20, $25

Plush-Coat für $25.00

Dieser Corduroy-Kindermantel, $5.

Spezieller Verkauf von

Mäntel für Kinder und Juniors

500 Mäntel werden zu $5.00 offerirt — bestehend aus reichem Plüsch, Velour, sortirte Schattirungen, zu einer Ersparniß von $2—$5, zu..... $5.00

Kinder-Mäntel, 750 elegante Mäntel zu $3.98—das Sortiment ist zu groß, um es zu beschreiben, diese prächtigen Mäntel zu einer Ersparniß von $2 bis zu $4 — speziell $3.98

Matalambs, Corduroys, Zibelines und alle Arten hübscher Moden, speziell für nur $2.98

Ungefähr 200 Mäntel, um zu räumen — einzelne Partien — speziell zu nur $1.98

Von 9 bis 11 Uhr Vormittags.

Im Milwaukee Ave. Laden.

Seidene Sergekleider, 50 Cloth Mäntel, 100 Sammet- u. Cloth Skirts, leicht verkäufliche Werte, zu...... $3.98

Von 11 Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Im Milwaukee Ave. Laden.

85 elegante Seide und Serge Kleider, Werte bis zu $10.00 — 200 neue Herbst-Suits und Mäntel, leicht verkäufliche Werte, speziell zu $5.00

Drogen u. Toilettebedarf In beiden Läden.

25c Beechams od. Novals Pillen, 15c
25c Laxative Bromo Quinine oder Mentholatum..14c
50c Phillips Milk of Magnesia....29c
⅛ Pfd. U-so-la Cold Cream....21c
Dr. Lyons Zahn-Paste od. Pulv. 16c
50c Graves Zahnpulver zu 24c
10c Handwitch Hand Cleanser..6c
25c Zahnbürsten, Stück zu 10c
25c Williams Rasir-Stick zu......16c
50c Laxatie Pillen zu 24c
25c Sodium Phosphate 15c
$1.00 Kobolo Tonic zu 45c
Alle 5c Cough-Drops, 3 für...10c
50c Doans Kidney Pills zu 29c

Deliciöse Candies In beiden Läden.

New Wrinkle, ein delikates Konfekt, spez. Samstag, das Pfund 19c
Chocolate Marshmallow Puffs, in beste Chokolade getaucht, die 30c Sorte, spez. Pfund 20c
Gesalzene Peanuts, frisch und delikat, speziell Samstag, Pfund 10c
2 Pfd. an 1 Kunden.
Kindergarten Mix, die Sorte, die Kinder gern haben, beste 25c Qual., Pfd.. 16c

Doppelte S. & H. Stamps bis Mittag

Hochfeines Schuhzeug In beiden Läden

Zweifarbige und schwarze Kid-Schuhe für Damen, hoher Schnitt und neue Herbst-Facons — zum Schnüren — wir haben alle Facons, jedes Paar ist fehlerlos — reg. $5.00 Werte; speziell das Paar für nur $3.98

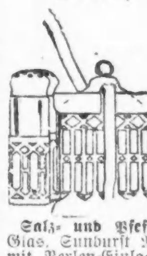
Gesellschafts-Schuhe für Damen, in mattem Kid und Patent Colt, Tuch- oder Lederoberteile, hohe oder niedrige Absätze, zum Schnüren und Knöpfen. Es sind Fabrik-Seconds, die kleinen Fehler sind aber kaum bemerkbar, in allen Größen, $2.50 Werte, — das Paar für........ $1.69

Gesellschafts-Schuhe für Männer, Velour Calf und Kid und Patent Colt, zum Schnüren und Knöpfen, schwere und leichte Sohlen, alles neue Herbst-Facons, $3.00 Werte, das Paar für........ $1.98

Schuhe für Kinder, in Vici Kid, mit Patent Leder Spitzen. Sie haben Ledersohlen und Spring Absätze, Größen bis 8; $1 Werte, das Paar für........ 79c

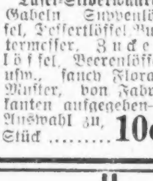
Für den Danksagungs-Tisch

In beiden Läden



Condiment-Set, vierfach silberplattirt, Colonial Entwurf, Senf Jar u. Salz- und Pfefferbüchsen in Rahmen — wie Abbildung, das Set zu 59c

Salz- und Pfefferbüchsen, echtes geschliff. Glas, Sunburst Muster, Sterling Silber — mit Perlen-Einlage — das Set am Samstag zu 69c



Tafel-Silberwaaren.—Mittelgroße Messer, Gabeln, Suppenlöffel, Dessertlöffel, Buttermesser, Zuckerlöffel, Beerenlöffel usw., fancy Floral-Muster, von Fabrikanten aufgegeben—Auswahl zu, Stück 10c

Männer-Ausstattungen In beiden Läden

Gebügelte Hemden für Männer, Manschetten angenäht, hübsche gestreifte Effekte, Muster 80 Square Percales, echtfarbig — Größen 14 bis 17 — $1.25 Hemden zu........ 85c

Blanket Baderoben für Männer, hübsche Muster — $3.00 Roben zu $2.48

Schwere wollene Sweater Coats für Männer, Shawl Kragen, zwei Taschen, Thermo Fabrikat, zu $2.98

Schwere gerippte Union-Suits für Männer, geschlossener Crotch, $1.50 Wert, zu...... $1

Sweater Coats für Knaben — Shawl Kragen, in Oxford, im Werte bis zu $2.00 rangirend — Ihre Auswahl Samstag zu $1.25

Wrights schwere woll. gerippte Union-Suits, andere verlangen $2.50 und $3.00 dafür zu $2.00

Naturfarb. Hemden und Beinkleider für Männer, aus austral. Wolle gemacht, mit ein wenig Baumwolle gemischt, um das Schrumpfen zu verhüten, die besten Werte in der Stadt zu $1.50

Männer-Hüte Milwaukee Ave.-Laden

Schwarze Derbies und farbige weiche Hüte — zeitgemäße Facons, alle Größen 6¾ bis 7⅜, spez. diesen Samstag zu.... $1.00

Schwere warme Wintermützen für Männer — die Werte rangiren bis zu $1.00 — Ihre Auswahl zu nur 50c

Shirt Waists usw.

In beiden Läden.

Crepe de Chine Waists für Damen, in fleischfarbig und weiß, assortirte Fassons und Muster, zu $3.98

Fancy Voile Shirt-Waists für Damen, — schön garnirt mit Stickerei und Spitze, großer Kragen, in allen Größen, zu $1.98

Fancy Voile und Lawn Waists für Damen, mit Spitze und Stickerei garnirt, zu 98c

Reinwoll. Sweater-Coats für Damen, mit Roll- und Shawl-Kragen, in Grau, Cardinal und Navy, — am Samstag zu $3.50

Anzüge und Ueberzieher

In beiden Läden.

Norfolk Anzüge für Knaben, hübsche Muster, gute Stoffe, Größen 6 bis 16 Jahre, voller Schnitt, gut gemacht, spez. zu.. $2.39

Chinchilla Ueberzieher für Knaben, in grau, blau oder braun, warmes Flanellfutter bis zum Hals zuknöpfbar — Größen 2 bis 9, speziell Samstag.... $2.59

Mackinaw Coats für Knaben, extra guter Wert und Machart, 8 bis 16 Jahre, zu nur $3.75

Flanell-Blusen für Knaben, in allen Farben — zu 65c

Gute Schulhosen für Knaben, alle Größen — speziell zu 50c

Muster-Hüte und Kappen für Knaben, alle Fassons, Stoffe und Formen, alles Herbst- und Winter-Moden, wert bis zu 95c — speziell für diesen Verkauf zu nur 45c

Schreibmaterial u. s. w.

In beiden Läden.

Wieboldt's Pinocle Spielkarten — 1 Deck für nur 9c

Selbstfüllende solide Gold Füllfeder, — gemacht von der Conklin Pen Company, $1.50 Wert, speziell Samstag — das Stück zu.... 75c

Diagraph Bleistifte, 2 für...... 5c

Chicago Automatic Bleistiftspitzer, $1.50-Wert — speziell am Samstag zu nur 85c

Im Nordseite-Laden.

Matts Original Body Polish, Der Standard von jeder andern Polish, besonders passend für Möbel, Pianos, Automobile und Leder aller Art. Spezielle Demonstration in unserem North Town Laden am Samstag. — Speziell ½ Pint 21c; ganzes Pint 40c; volles Quart, inklusive Schwamm, $1.00. Schwämme, das Stück.... 33c

Handschuhe und Strumpfwaaren

In beiden Läden.

Echte waschbare Cape Damenhandschuhe— 1 Clasp, in Puddy, Tan u. Pearl, fancy bestickter Rücken, alle Gr.. $1.25

Waschbare Chamois-Handschuhe für Damen, in schwarz, weiß, grau u. lohfarbig, 2 Clasps, sort. Größen, für........ 68c

Fließgefütterte Glacehandschuhe für Kinder, 1 Clasp, in schwarz, lohfarbig und grau, Größen 1 bis 7, das Paar...... 68c

Schwarze nahtl. Cashmere Wolle Strümpfe für Damen, mit grauen Kammgarn Fersen und Zehen, mit gesäumtem Oberteil u. gerip. Oberteil, Paar zu 50c, 35c und.. 25c

Schw. schwarze baumwollene u. schwere gerippte nahtlose Cashmere Strümpfe für Kinder, mit grauen Fersen und Zehen, Größen 6 bis 9½ — für........ 25c

Schwere woll. u. feine Cashmere nahtl. Strümpfe für Männer, — in schwarz u. Oxford und u. natürl., mit doppelten grauen Fersen und Zehen, Paar zu 50c, 35c und.. 25c

Feine nahtlose Cashmere Strümpfe für Babies, in weiß, schwarz, lohfarbig u. rot, rosa mit seidenen Fersen u. Zehen, Größen 4 bis 6, das Paar für........ 25c

Morgen ist der letzte Tag!

Garnirte Hüte

Wir haben zur Auswahl ein prächtiges Sortiment von Spitzen- und Pelzbesetzten Hüten, in den neuesten u. beliebtesten Facons u. Formen, alle Größen, Werte bis zu $12.00 — Ihre Auswahl morgen..

Werte bis zu $12, in beiden Läden zu $2.98

Unterzeug

In beiden Läden.

Feine weiße gerippte Union-Suits für Damen, niedriger Hals, knöchellänge, $1.00 Sorte, zu 75c

Weiße woll. Suits für Damen, Dutch Hals, Wing Aermel, $2 Suits zu $1.69

Gerippte Hemden und Beinkleider für Knaben, Ecru u. Silber, anderswo 50c, zu... 29c

Besatzartikel In beiden Läden.

Marabow Besatz, in schwarz, weiß und farbig, die beste 39c Sorte — speziell, die Yard zu 25c

French Coney, in schwarz, weiß u. braun, Spezialpreis für Samstag, 1zöllig, 39c-Sorte, Yard 25c — 2zöllig, 75c Sorte, Yard 50c — 3zöllig — die $1.25 Sorte, Yard zu 89c

Zigarren

Im Milwaukee Ave.-Laden

Rosa Cubana 10c reine Havana-Zigarren, $2.00 Kiste mit 25 (2 Kisten an jeden Kunden,) für........ $1.10

Sam Daniels Zigarren, lange Einlage, 1.75 Kiste mit 50 Stück, für........ $1.25

Hugh Evans Zigarren, regul. 85c Kiste mit 25 für........ 50c

Cremo Zigarren—Kiste mit 50, zu.. $1.58

John Ruskin Zigarren, Kiste mit 50 Stück, für....... $1.69

10c Probe-Zigarren, reg. 3.25 per Kiste mit 50, für.... $1.59 (2 an jeden.)

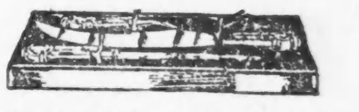
Tampanita Zigarren, spez., Kiste, 50 $1.00

Key West Spec. milde Zigarre, 1.35 Kiste mit 50 für........ 85c

Wieboldts Special Clippings, 40c Pf. Packet 25c

Tranchir-Sets

Im Milwaukee Ave.-Laden



3 Stück Tranchir-Sets, Knochengriffe, mit Sterling Silber beschlagen — Sheffield Stahl, — in gefütterter Schachtel verpackt — Set zu $3.75

3 Stück Tranchir-Set — mit weißen Metallgriffen, voll nickelplattirt, wie in der obigen Abbildung — speziell, das Set für $2.75

Nußknacker-Set — Ein Nußknacker und sechs Picks, nickelplattirt, das Set für 19c

Im Milwaukee Ave. Laden

Groceries und Fleischwaaren für Ihr Sonntags-Dinner zu den niedrigsten Preisen in Chicago

Suppe—Sniders reine Tomato Suppe, es gibt keine bessere, per Büchse 9c, 3 Büchsen für. 25c
Catsup — Sniders frisch gemachter Catsup, 2 Flaschen an jeden, per Flasche zu........ 16c
Peanuts — Frisch geröstete Virginia Peanuts, per Pfund...... 9c
Rosinen — Sun Maid neue entkernte Rosinen, per Pfund.. 12c
Butts— Feine geräucherte knochenlose Butts — Pfund........ 24c
Speck — Swifts Empire Brisket Speck, per Pfund........ 22½c

Wurst — Hetzels berühmte Frankfurter Wurst — 2 Pfund an jeden Kunden, Pfund.... 12½c
Schinken — Feiner kalter gekochter Schinken, auf Bestellung geschnitten, Pfund........ 39c
Kaffee— Yuban Arbuckles Guest Kaffee, per Pfund........ 38c
Kaffee — Feiner alte Ernte Santos Peaberry Kaffee, per Pfund........ 27c
Kaffee — Unsere Royal Marke frisch gerösteter Kaffee, reg. 32c Sorte, Pfund........ 25c

Zucker — Feinster granulirter, mit Einlauf von Tee oder Kaffee — 10 Pfund für........ 69c
Mehl — Uncle Jerry Pfannkuchen Mehl, 3 Packete für........ 25c
Mehl — Washburn Gold Medal Mehl, 1 Sack an jeden Kunden, ¼ Faß für........ $2.55
Pies — Selbstgem. Pies, Apfel, Pfirsich oder Blaubeeren, speziell, das Stück, zu........ 15c
Cookies—Frisch gebackene Windmill Cookies, oder Spice Drops, per Pfund........ 15c

Pound Cake — Von unserem eigenen Backofen, — Pound Cake Marble, Silber od. Gold, oder Nuß-Füllung, per Pfund.. 21c
Wecken — Von unserem eigenen Backofen, delikate Zimmt-Wecken, per Dutzend, zu........ 18c
Corn— New Century, mit kleinem Kern, per Büchse, zu........ 15c
Tomatoes— Aristo Marke solid Meat Tomatoes, die große Büchse für........ 18c
Oleomargarin—Wieboldts Cold Spring Oleomargarin, rein und gesund, — per Pfund........ 28c

Butter — Feinster Elgin Creamery, frisch gemacht, Pfund, zu.. 39c
Eier — Auserlesen und groß — Dutzend zu 37c
Lachs — „Snow King" Marke, feiner Alaska Chinook Lachs — die Büchse, zu........ 22c
Steak — Frisch gerächerter Lachs Steak, auf Bestellung geschnitten, per Pfund........ 27c
Heringe — Echte holländische Fettheringe, die erste Sendung, Samstag, speziell, 10 an jeden Kunden, nicht abgeliefert, das Stück für........ 2½c

Pot Roast — Native Pot Roast, das Pfd. für........ 12¾c
Rib Roast, — Fancy gerollter Rib Roast, von Corn gefüttertem Beef geschnitten, Pfund 17¾c
Veal—Fancy Milch gefüttertes Veal, kurze Keule od. Nieren Roast, das Pfund........ 19¾c
Pork Loins— Kleine, magere Pork Loins, per Pfund........ 18¾c
Lamb — Fancy Short Leg of Lamb, 4 bis 5 Pfund, Pfd..... 22c
Beef Stew — Frisch geschnittenes Beef Stew, Pfund...... 10c

Hennen — Fancy, selbst gerupfte junge Hennen, Pfund.. 18¾c
Hühner— Fancy selbstgerupfte Spring Hühner, Pfund.. 22½c
Orangen — Reife Floridas, dünne Schale, und mit Saft gefüllt, per Dutzend, zu........ 29c
Kronsbeeren — Handgepflückt, extra fancy Stock, Pfund........ 9c
Trauben— Feine „Flame Beauty", morgen, speziell, per Korb 33c
Aepfel — Hochfarbige delikates Aroma rosenrote Jonathans, feines Tafelobst, 5 Pfund für 33c

Feigen — Feinste Layer-Sorte, beste Qualität für Kochen und Tafelgebrauch, Pfund........ 29c

Liköre.

Springvale Bourbon, im Zollamt auf Flaschen gezogen, volles Quart, zu........ 69c
Old Times Whiskey, 100 Proof, per Gallone, 2.75 — oder per ½ Gall., zu........ $1.40
Kognak Brandy, 3 Star oder Lemon Rock & Rye, per Flasche, zu 65c
Private Stock Whiskey — volles Quart, 52c, oder 2 für.. $1.00

UMI